

Dresden.
Dresdener

Beteiligungsbericht 2020

Jahresabschlüsse der Unternehmen der
Landeshauptstadt Dresden

Beteiligungsbericht 2020
der Landeshauptstadt Dresden

Inhalt

Übersicht der städtischen Beteiligungen	6
Übersicht der unmittelbaren städtischen Beteiligungen	8
Lagebericht 2020	9
Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden	14
Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen	20
1. Versorgung und Entsorgung	21
1.1 Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	22
1.2 Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden	27
1.3 Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	32
1.4 Konzernabschluss Technische Werke Dresden GmbH	37
1.5 Technische Werke Dresden GmbH	42
1.5.1 EnergieVerbund Dresden GmbH	48
1.5.1.1 GSW Gas- und Wärmeservice GmbH	53
1.5.1.2 DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH	55
1.5.1.2.1 DREWAG Beteiligungsgesellschaft für regenerative Energien mbH	59
1.5.1.2.2 Windkraft Fichtenhöhe GmbH & Co. KG	61
1.5.1.2.3 DREWAG NETZ GmbH	63
1.5.1.2.4 Windkraft Ziepel GmbH & Co. KG	65
1.5.1.2.5 DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH	67
1.5.1.2.6 Windkraft Reichenbach II GmbH & Co. KG	69
1.5.1.2.7 Dresden Netz OHG	71
1.5.1.2.8 Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH	73
1.5.1.2.9 VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	75
1.5.1.3 SachsenEnergie AG (ehemals ENSO Energie Sachsen Ost AG)	77
1.5.1.3.1 systematics NETWORK SERVICES GmbH	79
1.5.1.3.2 SachsenEnergieBau GmbH (ehemals GEWA Gesellschaft für Wasser und Abwasser mbH)	81
1.5.1.3.3 SachsenNetze HS.HD GmbH (ehemals ENSO NETZ GmbH)	83
1.5.1.3.4 Biomethan Zittau GmbH	85
1.5.1.3.5 SachsenGigaBit GmbH (ehemals desaNet Telekommunikation Sachsen Ost GmbH)	87
1.5.1.3.6 Windpark Streumen GmbH	89
1.5.1.3.7 SachsenServices GmbH (ehemals DRECOUNT GmbH)	91
1.5.1.3.8 Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH	93
1.5.1.3.9 Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG	95
1.5.1.3.10 Technische Dienste Altenberg GmbH	97
1.5.1.3.11 Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH	99
1.5.1.4 Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH	101
1.5.1.5 Meißener Stadtwerke GmbH	103
1.5.1.6 Stadtwerke Elbtal GmbH	105
1.5.1.7 Freitaler Stadtwerke GmbH (ehemals FREITALER STROM+GAS GMBH)	107
1.5.1.8 Stadtwerke Zittau GmbH	109
1.5.2 Dresden-IT GmbH	110

1.5.3 Stadtreinigung Dresden GmbH	116
1.5.3.1 Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH	121
1.6 Stadtentwässerung Dresden GmbH	123
1.6.1 aquabench GmbH	128
1.7 Abwasserverband Rödertal	130
1.8 Komm24 GmbH	135
1.9 Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	140
2. Bauen und Wohnen	145
2.1 STESAD GmbH	146
2.2 Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH	151
2.3 DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden	156
2.4 Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	161
2.5 Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH	166
2.6 WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	170
2.7 WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH	175
3. Verkehr	179
3.1 Dresdner Verkehrsbetriebe AG	180
3.1.1 Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH	186
3.1.2 VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH	188
3.1.3 Verkehrsgesellschaft Meißen mbH	190
3.1.3.1 VGM-Service GmbH	192
3.1.5 TAETER-TOURS GmbH	194
3.2 Konzernabschluss Mitteldeutsche Flughafen AG	196
3.3 Mitteldeutsche Flughafen AG	201
3.3.1 Flughafen Dresden GmbH	206
3.3.2 Flughafen Leipzig/Halle GmbH	211
3.3.3 PortGround GmbH	216
3.4 Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe	221
4. Wirtschaftsförderung und Tourismus	235
4.1 Messe Dresden GmbH	236
4.2 Dresden Marketing GmbH	242
4.2.1 TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH	247
4.3 NanoelektronikZentrumDresden GmbH	249
4.4 DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	254
4.5 TechnologieZentrumDresden GmbH	259

5. Gesundheit und Soziales	264
5.1 Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	265
5.2 Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	270
5.3 Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden	275
5.4 Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden	280
5.5 Dresdner Bäder GmbH	285
6. Kultur und Bildung	290
6.1 Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	291
6.2 Societätstheater GmbH Dresden	297
6.3 Zoo Dresden GmbH	302
6.4 Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	308
6.5 Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	313

Übersicht der städtischen Beteiligungen

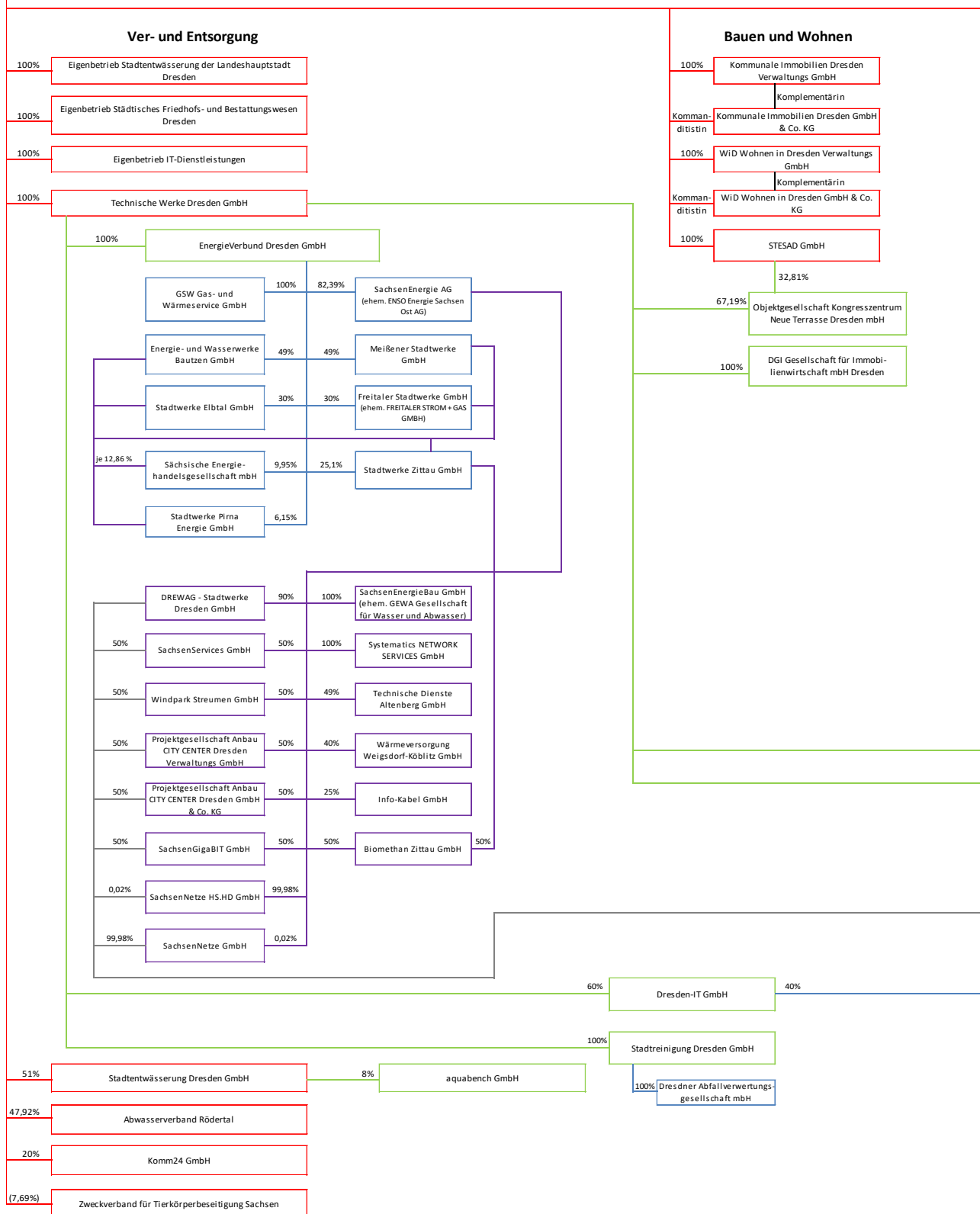
Landeshauptstadt Dresden

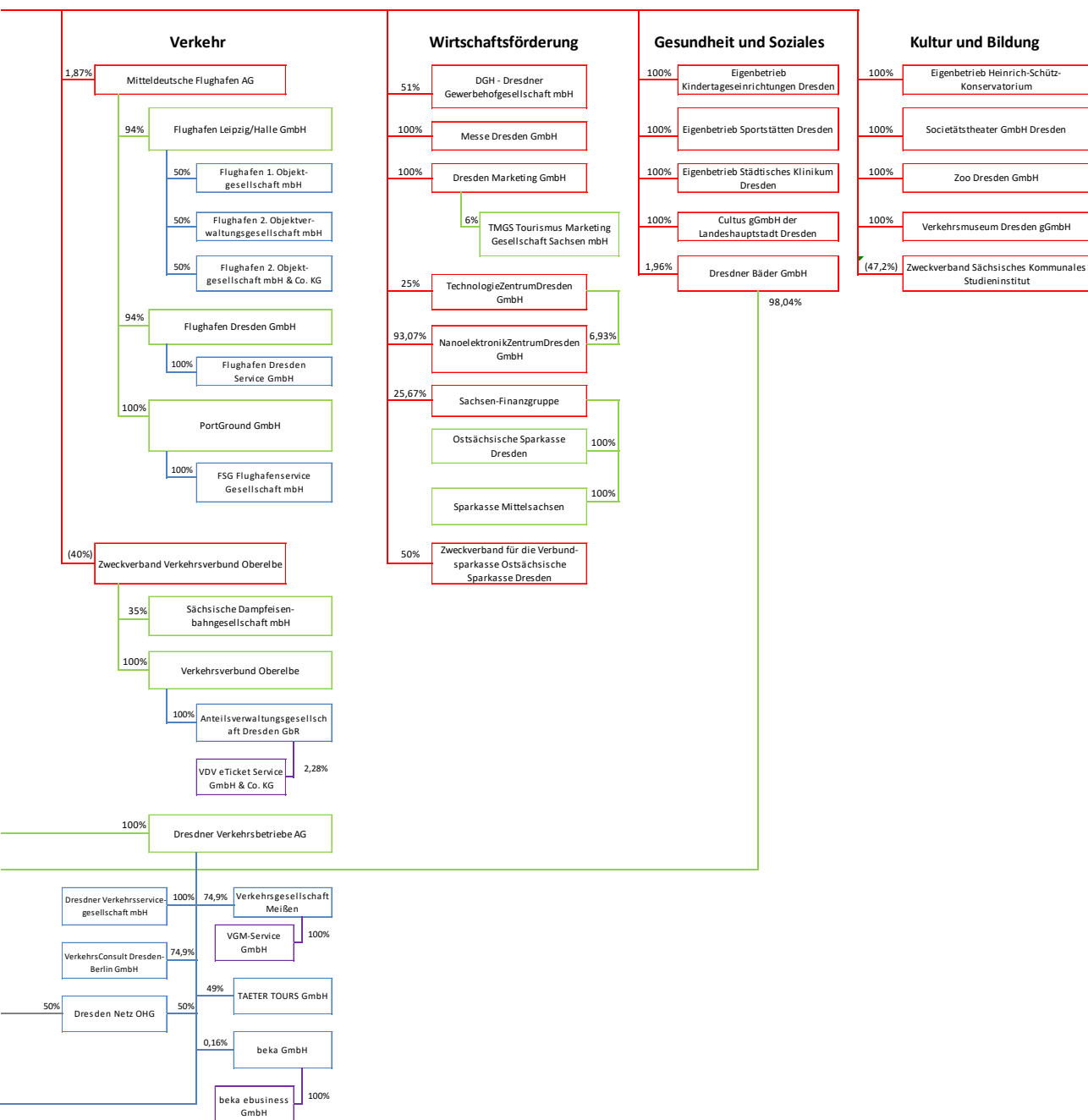
Beteiligungsstruktur - Stand 30.09.2021

unmittelbare Beteiligung
(x %) Stimmenanteile

mittelbare Beteiligung 1. Ebene
mittelbare Beteiligung 2. Ebene

mittelbare Beteiligung 3. Ebene
(mittelbare Beteiligung 4. Ebene)





Übersicht der unmittelbaren städtischen Beteiligungen

Stand: 31.12.2020

Landeshauptstadt Dresden		
unmittelbare Beteiligungen in Privatrechtsform	Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden	100%
	DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	51%
	Dresden Marketing GmbH	100%
	Dresdner Bäder GmbH	1,96%
	KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost (Finanzbeteiligung)	1,69%
	Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH	100%
	Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	Kommanditistin
	Komm24 GmbH	20%
	Messe Dresden GmbH	100%
	Mitteldeutsche Flughafen AG	1,87%
	NanoelektronikZentrumDresden GmbH	93,07%
	Societätstheater GmbH Dresden	100%
Eigenbetriebe	Stadtentwässerung Dresden GmbH	51%
	STESAD GmbH	100%
	Technische Werke Dresden GmbH	100%
	TechnologieZentrumDresden GmbH	25%
Verbände und Anstalten des öffentlichen Rechts	Verkehrsmuseum Dresden gGmbH	100%
	WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH	100%
	WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	Kommanditistin
	Zoo Dresden GmbH	100%
Legende	Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	
	Eigenbetrieb IT- Dienstleistungen Dresden	
	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	
	Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden	
	Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	
	Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	
	Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	
	Abwasserverband Rödertal	47,92%
	Kommunaler Sozialverband Sachsen	12,5%
	Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/ Osterzgebirge	41,18%
	Sachsen-Finanzgruppe	25,67%
	Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden	50%
	Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	7,69%
	Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	53,69%
	Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe	40%
	keine Einzelberichterstattung	
	Einzelberichterstattung	

Aufgaben und Ziele

Mit dem vorliegenden 30. Beteiligungsbericht erhalten städtische Entscheidungsträger und die interessierte Öffentlichkeit Gelegenheit zur Information über die Entwicklung ausgegliederter, organisatorisch und finanzwirtschaftlich verselbstständigter Bereiche, die öffentliche kommunale Aufgaben erfüllen. Der Beteiligungsbericht verbessert den Gesamtüberblick über die kommunalen Aufgaben und legt in komprimierter Form Rechenschaft über die Entwicklung städtischer Beteiligungen ab.

Im Beteiligungsbericht werden die Unternehmen beziehungsweise Ausgliederungen, an denen die Stadt beteiligt ist, vorgestellt. Maßgeblich für die Betrachtungen ist dabei die Landeshauptstadt Dresden als Dach eines Konzerns Stadt Dresden mit seiner gesamten Aufgabenstruktur. Die Einzelunternehmen werden entsprechend ihrem Zweck und ungeachtet ihrer Organisations- und Rechtsform in aufgabenspezifischen Sparten zusammengefasst. Die Landeshauptstadt Dresden folgt hierbei weitgehend den Empfehlungen der Kommunalen Spitzenverbände des Freistaates Sachsen. Die Abbildung der Finanzbeziehungen gibt einen unternehmensbezogenen Überblick über die finanziellen Verflechtungen des Konzerns Stadt Dresden.

Die ausführliche Darstellung der Beteiligungen in der Form des privaten Rechts umfasst alle unmittelbaren Beteiligungen („Töchter“) und mittelbaren Beteiligungen der ersten Ebene („Enkel“).

Im Vergleich zu den Vorjahren erfolgt mit diesem Bericht keine ausführliche Berichterstattung zu DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und SachsenEnergie AG (ehemals ENSO Energie Sachsen Ost AG) mehr. Hiermit soll insbesondere der gemeindewirtschaftsrechtlichen Privilegierung der kommunalen Versorgungsunternehmen, die aufgrund der Liberalisierung des Energiemarktes im besonderen Wettbewerb stehen, Rechnung getragen werden. Die Darstellung bei der Unternehmen entspricht damit dem Berichtsinhalt der anderen mittelbaren Beteiligungen der zweiten und dritten Ebene und umfasst neben den kommunalrechtlich definierten Mindestangaben insbesondere

betriebswirtschaftliche Basisinformationen (Plan- und Ist-Daten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz sowie wesentliche Bilanzkennzahlen) sowie Angaben zu Organen, Anzahl der Beschäftigten, Anteilseignern und Abschlussprüfern.

Die (nicht verpflichtende) Berichterstattung zum Kommunalen Sozialverband Sachsen sowie zum Regionalen Planungsverband „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“ entfällt mit diesem Bericht ebenfalls. Die gemeindewirtschaftsrechtliche Berichtspflicht umfasst nur Eigenbetriebe, Unternehmen in einer Form des privaten Rechts sowie Zweckverbände. Die oben genannten Verbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechtes und zudem nicht abschließend für alle Verbandsmitgliedschaften der Landeshauptstadt Dresden.

Die Beteiligung der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH an der Energieversorgungscenter Dresden-Wilschdorf GmbH & Co. KG sowie der Zweite Energieversorgungscenter Dresden-Wilschdorf GmbH & Co. KG wird mit Hinweis auf die Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 HGB nicht im Beteiligungsbericht dargestellt. Bei den Unternehmen handelt es sich um sogenannte Ein-Kunden-Unternehmen. Wirtschaftliche Nachteile sollen auf diese Weise vermieden werden.

Zur KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost erfolgt keine Berichterstattung im Beteiligungsbericht, da es sich hierbei nicht um ein Beteiligungsunternehmen nach Sächsischem Gemeindewirtschaftsrecht, sondern um eine Finanzbeteiligung handelt.

Aufgrund der Vorgaben des Sächsischen Gemeindewirtschaftsrechtes werden auch Beteiligungen in einer Rechtsform des privaten Rechts abgebildet, an denen die Landeshauptstadt Dresden mittelbar in zweiter und dritter Ebene („Urenkel und Urenkel“) mit mindestens 25 % beteiligt ist. Für diese Beteiligungen enthält der Bericht die Angaben zu Organen des Unternehmens (Geschäftsführung, Aufsichtsräte), die Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, den Namen des bestellten Abschlussprüfers und die Namen und

Beteiligungsanteile der anderen Anteilseigner. Tabellarisch werden die wichtigsten Bilanz- und Leistungskennzahlen des Berichtsjahres sowie der beiden vorangegangenen Jahre dargestellt. Alle Angaben basieren ausschließlich auf den vorliegenden Berichten der Jahresabschlussprüfer zum Jahresabschluss 2020.

Außerdem werden die städtischen Eigenbetriebe und sämtliche Zweckverbände, in denen die Landeshauptstadt Dresden Mitglied ist, dargestellt. Eine Berichterstattung zur Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Sachsen-Finanzgruppe und dem Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden entfällt, da die kommunalrechtlichen Vorschriften hierauf keine Anwendung finden.

Die Betrachtungen des Beteiligungsberichtes stützen sich auf die geprüften und testierten Jahresabschlüsse 2020 beziehungsweise im Falle der Zweckverbände auf deren Beteiligungsberichte.

Die Bewertung zu unmittelbaren Beteiligungen und mittelbaren Beteiligungen der ersten Ebene schließt die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz ebenso wie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Beteiligungen ein.

Über den gesetzlichen Mindeststandard hinausgehend sind einheitliche betriebswirtschaftliche Basisinformationen erfasst. Das heißt, dass neben Plan- und Ist-Daten der Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bilanz der Beteiligungen auch daraus errechnete wesentliche Kennzahlen ausgewiesen sind. Diese gliedern sich systematisch in

- Vermögenssituation beziehungsweise Investitionen,
- Kapitalstruktur,
- Liquidität beziehungsweise Fremdfinanzierung,
- Rentabilität und Geschäftserfolg,
- Verlustabdeckung, Zuweisungen, Umlagen und
- Beschäftigte.

Die Interpretation der ausgewiesenen Kennzahlen ist Bestandteil der Auswertung der einzelnen städtischen Unternehmen beziehungsweise Ausgliederungen.

Geschäftsverlauf

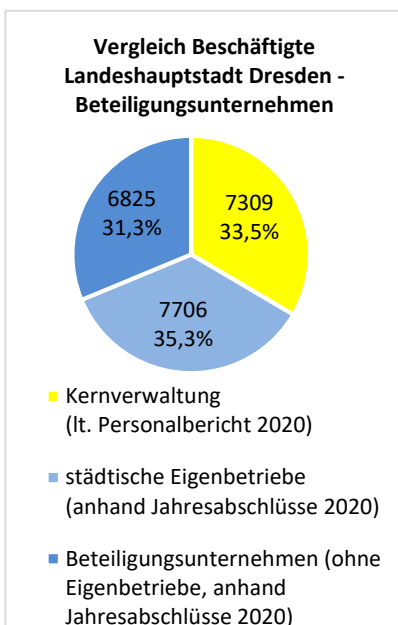
Die Landeshauptstadt Dresden wies zum 31.12.2020 insgesamt 31 unmittelbare Beteiligungen („Töchter“) aus (ohne Anstalten des öffentlichen Rechts), davon

- 19 Gesellschaften in der Form des privaten Rechts,
- sieben Eigenbetriebe,
- fünf Zweckverbände (einschließlich Zweckverband für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden)

Darüber hinaus wies die Landeshauptstadt Dresden zum 31.12.2020 insgesamt 11 mittelbare Beteiligungen (ohne Anstalten des öffentlichen Rechts) der ersten Ebene („Enkel“) aus, davon

- 11 Gesellschaften in der Form des privaten Rechts (ohne Beteiligungen der Zweckverbände) und

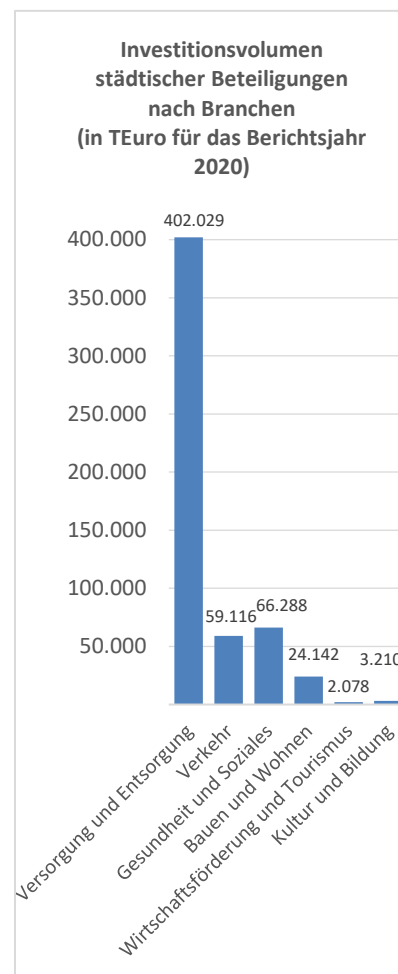
An 23 Unternehmen ist die Landeshauptstadt Dresden mittelbar in zweiter Ebene („Urenkel“) und an 29 Unternehmen mittelbar in dritter Ebene („Ururenkel“) beteiligt. Hier-von werden im Bericht nur Unternehmen, an denen die Landeshauptstadt Dresden mit mindestens 25 % beteiligt ist, dargestellt.



Beteiligungen von Zweckverbänden, in denen die Landeshauptstadt Dresden Mitglied ist, definieren sich nicht als mittelbare Beteiligungen der Landeshauptstadt Dresden.

Stammeinlagen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von

59,7 Mio. Euro verdeutlichen die Bedeutung städtischer Aufgabenerfüllung in Unternehmensform. Die 14.518 Beschäftigten und 700 Auszubildenden unmittelbarer Beteiligungen und mittelbarer Beteiligungen der ersten Ebene der Landeshauptstadt Dresden (zuzüglich DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH und SachsenEnergie AG) erbrachten 2020 eine Gesamtleistung in Höhe von 4,0 Mrd. Euro (ohne Konsolidierung). Zusätzlich führten Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielles Anlagevermögen in Höhe von 556,9 Mio. Euro zu einem Wertzuwachs der öffentlichen Infrastruktur.



Die Finanzbeziehungen der städtischen Beteiligungen zur Landeshauptstadt Dresden sind tabellarisch unter Abschnitt „Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden“ ausgewiesen. Danach hatte die Landeshauptstadt Dresden für ihr Beteiligungsportfolio zum 31.12.2020 Bürgschaften und Gewährverträge in Höhe von insgesamt 595,7 Mio. Euro (Nominalbetrag) übernommen. Die Bürgschaften und Gewährverträge verteilten sich im Einzelnen auf die Technische Werke Dresden GmbH

mit 533,8 Mio. Euro, die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG mit 27,0 Mio. Euro, die Messe Dresden GmbH mit 18,9 Mio. Euro, die STESAD GmbH mit 2,1 Mio. Euro, die Stadtentwässerung Dresden GmbH mit 3,0 Mio. Euro, die Technologie-ZentrumDresden GmbH mit 5,0 Mio. Euro, die Nanoelektronik ZentrumDresden GmbH mit 3,6 Mio. Euro, die DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH mit 1,8 Mio. Euro sowie die Zoo Dresden GmbH mit 0,4 Mio. Euro.

Die von der Landeshauptstadt Dresden verbürgte Restschuld der Kreditverbindlichkeiten betrug zum 31.12.2020 rund 192,9 Mio. Euro.

Im Zusammenhang mit der Finanzierung von Investitionen der Stadtentwässerungen Dresden GmbH wurden Teilbeträge der von der Landeshauptstadt Dresden zu zahlenden Leistungsentgelte an verschiedene Banken verkauft. Zur Absicherung hat die Landeshauptstadt Dresden hierzu Einredeverzichtserklärungen abgegeben. Der aus den Verträgen resultierende offene Barwert (Restschuld) gegenüber den Konsortialbanken beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 352,4 Mio. Euro.

Die vorliegenden Jahresabschlüsse und aktuellen Risikobetrachtungen lassen für die Beteiligungen, deren Kreditverbindlichkeiten mit städtischen Bürgschaften besichert sind, derzeit keine Liquiditätsprobleme und damit auch keine Haftungsrisiken für die Landeshauptstadt Dresden aus den übernommenen Bürgschaften und Gewährverträgen erkennen.

Zum 31.12.2020 bilanzierte die Landeshauptstadt Dresden Forderungen aus Gesellschafterdarlehen in Höhe von 107,7 Mio. Euro. Davon betreffen 100,0 Mio. Euro ein Darlehen an die DREWAG -Stadtwerke Dresden GmbH, 2,5 Mio. Euro ein Gesellschafterdarlehen an die STESAD GmbH zum Erwerb einer Immobilie, 4,9 Mio. Euro ein Darlehen an den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden sowie 0,4 Mio. Euro ein Gesellschafterdarlehen an die Zoo Dresden GmbH zur Finanzierung des Neubaus des Pinguin-Cafés.

2020 partizipierte die Landeshauptstadt Dresden an direkten Einnahmen aus Gewinnabführungen des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden in Höhe von 0,2 Mio. Euro und der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost in Höhe von 0,1 Mio. Euro. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden hat im Jahr 2020 aus der Gewinnrücklage einen Betrag in Höhe von 13,6 Mio. Euro an den städtischen Haushalt ausgeschüttet.

Die Landeshauptstadt Dresden leistete 2020 in ihre Beteiligungsunternehmen (einschließlich Eigenbetrieben und Zweckverbänden) Kapitaleinlagen und Umlagen in Höhe von rund 147,0 Mio. Euro. Insbesondere umfasst dies die Kapitaleinlagen zur Verlustabdeckung für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden mit 85,2 Mio. Euro, den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden mit 13,1 Mio. Euro, den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden mit 10,8 Mio. Euro, den Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium mit 3,6 Mio. Euro, die Zoo Dresden GmbH mit 3,0 Mio. Euro, die Dresden Marketing GmbH mit 2,8 Mio. Euro und die Messe Dresden mit 1,3 Mio. Euro. In Höhe von 25,7 Mio. Euro wurden die städtischen Kapitaleinlagen für investive Zwecke verwendet. Dies betrifft insbesondere 10,0 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, 5,4 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, 4,0 Mio. Euro für den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden, 2,7 Mio. Euro für den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden, 2,0 Mio. Euro für die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG sowie 1,6 Mio. Euro für die Zoo Dresden GmbH.

Die Inanspruchnahme des städtischen Liquiditätsverbundes durch Beteiligungsunternehmen stellt sich zum 31.12.2020 wie folgt dar:

Forderungen Liquiditätsverbund 31.12.2020	
Technische Werke Dresden GmbH	105.000 TEuro
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum	39.000 TEuro
Kommunale Immobilien GmbH & Co. KG	1.000 TEuro
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH	50.000 TEuro
	195.000 TEuro

Verbindlichkeiten Liquiditätsverbund 31.12.2020	
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen	2.300 TEuro
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden	10.300 TEuro
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	6.020 TEuro
	18.620 TEuro

Lage und Ausblick

Einfluss Corona-Pandemie

Das Berichtsjahr 2020 und das aktuelle Geschäftsjahr 2021 waren auch bei vielen städtischen Beteiligungsunternehmen wesentlich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Starke Einschränkungen des Geschäftsbetriebes verbunden mit erheblichen Umsatzeinbußen waren insbesondere im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), im Luftfahrtsektor, in der Kultur-, Veranstaltungs- und Sportbranche sowie im Krankenhaussektor zu verzeichnen.

Mit Stadtratsbeschluss zu V0588/20 vom 26.11.2020 wurden den städtischen Beteiligungsunternehmen (Zoo Dresden GmbH, Messe Dresden GmbH, Mitteldeutsche Flughafen AG, Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium, Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden) überplanmäßig Mittel in Höhe von bis zu 9.282 TEuro zum Ausgleich coronabedingter Verluste/Schäden in Folge der Corona-Pandemie bereitgestellt. Die für den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden vorgesehenen Mittel in Höhe von 6.683 TEuro wurden trotz der pandemiebedingten Leistungseinschränkungen durch Kostenmanagement und erhaltene Ausgleichsleistungen nach Krankenhausgesetz nicht benötigt.

Der Zoo Dresden GmbH wurden mit Stadtratsbeschluss zu V0945/21 vom 31.05.2021 weitere 720 TEuro für im Zusammenhang mit der Schließung des Zoos stehende Verluste zur Verfügung gestellt. Der tatsächlich benötigte Ausgleich durch städtische Mittel wird sich bis Ende 2021 voraussichtlich reduzieren dank der vom

Freistaat Sachsen gewährten Zuwendungen an zoologische Gärten, die im Förderzeitraum Einnahmeverluste aufgrund der Pandemie zu verzeichnen hatten.

Trotz wieder steigender Infektionszahlen sind auf Basis der aktuellen Corona-Schutzverordnung des Freistaates Sachsen derzeit keine weiteren Lockdowns zu erwarten. Es wird daher von einer anhaltenden wirtschaftlichen Erholung und Normalisierung des Geschäftsbetriebes der betroffenen Beteiligungsunternehmen ausgegangen.

Veränderungen Portfolio

In seiner Sitzung am 06.06.2019 hat der Stadtrat mit Beschluss zu V3015/19 dem Rückkauf der von der Thüga AG gehaltenen Anteile (10,0 %) an der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH durch die EnergieVerbund Dresden GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2020 zugestimmt. Eine Einigung zwischen DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und Thüga AG auf den zu entrichtenden Kaufpreis ist bisher noch nicht erfolgt. Daher wurden die erworbenen Anteile bisher noch nicht mit rechtlicher Wirkung abgetreten.

Eine wesentliche Veränderung des Beteiligungsportfolios der Landeshauptstadt Dresden ergab sich im Konzern der Technische Werke Dresden GmbH. Mit Beschluss des Stadtrates zu V0630/20 vom 10.11.2020 wurde der Fusion der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH (DREWAG) und der ENSO Energie Sachsen Ost AG (ENSO) zugestimmt. Mit dem

Zusammengehen beider Unternehmen werden Kompetenzen gebündelt, Synergieeffekte geschaffen und die in den Vorjahren schon weit vorangeschrittene Kooperation der Unternehmen auch in formale Strukturen gegossen. Die DREWAG ist seit dem 01.01.2021 eine Tochtergesellschaft der SachsenEnergie AG (vormals ENSO). Die Fusion der beiden Unternehmen ist auch verbunden mit einer strukturellen Veränderung ihrer jeweiligen Netzgesellschaften. Die DREWAG NETZ GmbH und die ENSO NETZ GmbH sind im Geschäftsjahr 2020 nach Gasdruckstufen und Stromspannungsebenen konzentriert und ausgeprägt worden. Im Dezember 2020 firmierten sie zur SachsenNetze GmbH (vormals DREWAG NETZ GmbH) und SachsenNetze HS.HD GmbH (vormals ENSO NETZ). Mit der Ausprägung der Netzgesellschaften wurden die Bereiche Wasser und Wärme in die DREWAG GmbH übertragen. Die Telekommunikationsdienstleistungen wurden von der SachsenNetze GmbH und der SachsenNetze HS.HD GmbH abgespalten und bei der SachsenGigabit GmbH gebündelt. Im Ergebnis der komplexen Transaktionsstruktur wird die fusionierte Gesellschaft (SachsenEnergie AG) künftig zu den großen kommunalen Versorgungsunternehmen in Deutschland zählen, die die notwendige Innovations- und Finanzkraft hat, um die herausfordernden zukünftigen Aufgaben der Energiebranche meistern zu können.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28./29.06.2018 mit Beschluss zu V2286/18 dem Erwerb der Geschäftsanteile an der Stadtreinigung Dresden GmbH, die die Mitgesellschafterin Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG hält (49,0 %), durch die Technische Werke Dresden GmbH mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2020 zugestimmt. Damit ist die Stadtreinigung Dresden GmbH seit Mitte 2020 wieder vollständig im (mittelbaren) Eigentum der Landeshauptstadt Dresden.

Mit Stadtratsbeschluss zu V0675/20 vom 17.12.2020 wurde der wesentlichen Änderung der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG zugestimmt. Die wesentliche Änderung ergab sich aus der Anpassung des Gesellschaftsvertrages, der Erhöhung des Anlagevermögens durch die

Grundstückseinlage der Landeshauptstadt Dresden für den Neubau des Verwaltungszentrums am Standort Ferdinandplatz und das geplante Investitionsvorhaben selbst.

Der wesentlichen Änderung der DGH – Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH wurde mit Stadtratsbeschluss zu V0871/21 vom 01.07.2021 zugestimmt. Die wesentliche Änderung der Gesellschaft resultiert aus der Ausführung des zweiten Bauabschnittes „Gewerbehof Freiburger Straße“ und der damit verbundenen Erhöhung des Anlagevermögens um mehr als 20 %.

Die wesentliche Änderung der TechnologieZentrum Dresden GmbH aufgrund der Ausführung des Bauprojektes Doppelriegel und der damit verbundenen Erhöhung des Anlagevermögens um mehr als 20 % wurde dem Stadtrat mit V1152/21 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gesamtabschluss

Mit Stadtratsbeschluss zu V0032/19 vom 16.07.2020 verzichtet die Landeshauptstadt Dresden in Ausübung ihres Wahlrechtes gemäß § 88 b SächsGemO auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses, der sich aus dem Jahresabschluss der Kernverwaltung sowie den konsolidierten Jahresabschlüssen der ausgegliederten kommunalen Aufgabenbereiche und Beteiligungen der Kommune zusammensetzt. Dabei ist der Stadtrat der Abwägung der Verwaltung, wonach der mit der Aufstellung des Gesamtabschlusses erreichbare Informationsgehalt den damit verbundenen Zeit- und Kostenaufwand nicht zu rechtfertigen vermag, gefolgt.

Ausblick und Risiken

Auf der Grundlage einer internen Festlegung der Verwaltungsspitze wird das Ziel der Zusammenführung der beiden Einrichtungen tjg.theater junge generation und Staatsoperette Dresden zu einem kommunalen Eigenbetrieb weiter verfolgt. Die Eigenbetriebsgründung soll zum 01.01.2023 erfolgen, so dass in 2022 die hierzu notwendige Beschlusslage geschaffen werden muss.

Die wesentlichen Risiken für die städtischen Beteiligungen werden neben gegebenenfalls geschäftsbetriebsein-

schränkenden Pandemieauswirkungen in den erheblichen Preissteigerungen der Energiepreise in den letzten Monaten und den damit verbundenen Mehraufwendungen gesehen. Steigende Personalkosten aufgrund von Tarifierhöhungen, allgemeine Betriebskostenerhöhungen sowie Baupreissteigerungen werden ebenfalls den Geschäftsbetrieb städtischer Beteiligungsunternehmen beeinflussen.

Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

Versorgung und Entsorgung

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2018	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb IT- Dienstleistungen Dresden	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2018	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2018	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Komm24 GmbH	2020	25 TEuro	5 TEuro	20,00 %
	2019	25 TEuro	5 TEuro	20,00 %
	2018	0 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Technische Werke Dresden GmbH	2020	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
	2019	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
	2018	51.175 TEuro	51.175 TEuro	100,00 %
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH	2020	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2019	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
	2018	81.807 TEuro	0 TEuro	0,00 %
Stadtentwässerung Dresden GmbH	2020	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
	2019	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
	2018	25 TEuro	13 TEuro	51,00 %
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen	2020	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %
	2019	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %
	2018	0 TEuro	0 TEuro	7,69 %

Bauen und Wohnen

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
STESAD GmbH	2020	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
	2019	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
	2018	4.000 TEuro	4.000 TEuro	100,00 %
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	2020	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2019	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2018	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	2020	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2019	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %
	2018	10 TEuro	10 TEuro	100,00 %

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2020	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
13.550 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	2.735 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	1.316 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	279 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
200 TEuro	0 TEuro	10 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
200 TEuro	0 TEuro	13 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
200 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	25 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	533.760 TEuro	0 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	100.000 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	100.000 TEuro
0 TEUR	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.024 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.024 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.024 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	103 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	93 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	89 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2020	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	2.140 TEuro	2.465 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	7.260 TEuro	2.827 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	12.373 TEuro	3.187 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	27.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	1.470 TEuro	27.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	680 TEuro	11.738 TEuro	27.000 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	2.000 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	3.000 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	3.000 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

Verkehr

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Mitteldeutsche Flughafen AG	2020	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %
	2019	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %
	2018	8.200 TEuro	153 TEuro	1,87 %

Wirtschaftsförderung und Tourismus

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Messe Dresden GmbH	2020	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2019	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2018	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
Dresden Marketing GmbH	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2018	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
NanoelektronikZentrumDresden GmbH	2020	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
	2019	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
	2018	270 TEuro	251 TEuro	93,07 %
DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH	2020	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
	2019	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
	2018	409 TEuro	209 TEuro	51,00 %
TechnologieZentrumDresden GmbH	2020	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %
	2019	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %
	2018	280 TEuro	70 TEuro	25,00 %

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2020	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	362 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2020	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	1.319 TEuro	0 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	6.288 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	971 TEuro	0 TEuro	18.918 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.815 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.844 TEuro	8 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	2.852 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.600 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	324 TEuro	3.600 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	450 TEuro	4.400 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	3.599 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	5.011 TEuro	0 TEuro

Finanzbeziehungen zur Landeshauptstadt Dresden

Gesundheit und Soziales

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Eigenbetrieb	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Kindertageseinrichtungen Dresden	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2018	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2018	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum	2020	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %
	2019	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %
	2018	50 TEuro	50 TEuro	100,00 %

Kultur und Bildung

Beteiligungsunternehmen	Berichtsjahr	Haftungs-/ Stammkapital	Stammeinlage (Stadtanteil)	Stadtanteil
		[in TEuro]	[in TEuro]	[in Prozent]
Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium	2020	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2019	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
	2018	25 TEuro	25 TEuro	100,00 %
Societätstheater GmbH Dresden	2020	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2019	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
	2018	26 TEuro	26 TEuro	100,00 %
Zoo Dresden GmbH	2020	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
	2019	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
	2018	511 TEuro	511 TEuro	100,00 %
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden	2020	0 TEuro	0 TEuro	47,20 %
	2019	0 TEuro	0 TEuro	53,69 %
	2018	0 TEuro	0 TEuro	53,33 %

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2020	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	85.156 TEuro	9.992 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	80.352 TEuro	7.880 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	78.645 TEuro	8.823 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	10.368 TEuro	5.360 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	12.128 TEuro	-56 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	14.871 TEuro	2.510 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	10.837 TEuro	4.000 TEuro	0 TEuro	4.900 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	1.800 TEuro	0 TEuro	4.400 TEuro
0 TEuro	0 TEuro	6.400 TEuro	0 TEuro	3.850 TEuro

Gewinnab- führung an die Stadt	Verlustabdeckung, laufende Zuweisungen durch die Stadt	Investitions- zuweisungen/ Kapitalerhöhungen durch die Stadt	Bürgschaften, sonstige Gewähr- leistungen durch die Stadt Stand zum 31.12.2020	Gesellschafterdar- lehen/ sonstige gewährte Vergüns- tigungen durch die Stadt
[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]	[in TEuro]
0 TEuro	3.587 TEuro	35 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	3.238 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	3.003 TEuro	11 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	913 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	962 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	835 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	3.033 TEuro	1.560 TEuro	439 TEuro	368 TEuro
0 TEuro	2.689 TEuro	200 TEuro	439 TEuro	368 TEuro
0 TEuro	1.995 TEuro	1.889 TEuro	439 TEuro	638 TEuro
0 TEuro	79 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	74 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro
0 TEuro	69 TEuro	0 TEuro	0 TEuro	0 TEuro

Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen

Erläuterung der Bilanz- und Leistungskennzahlen

Bilanz- und Leistungskennzahlen

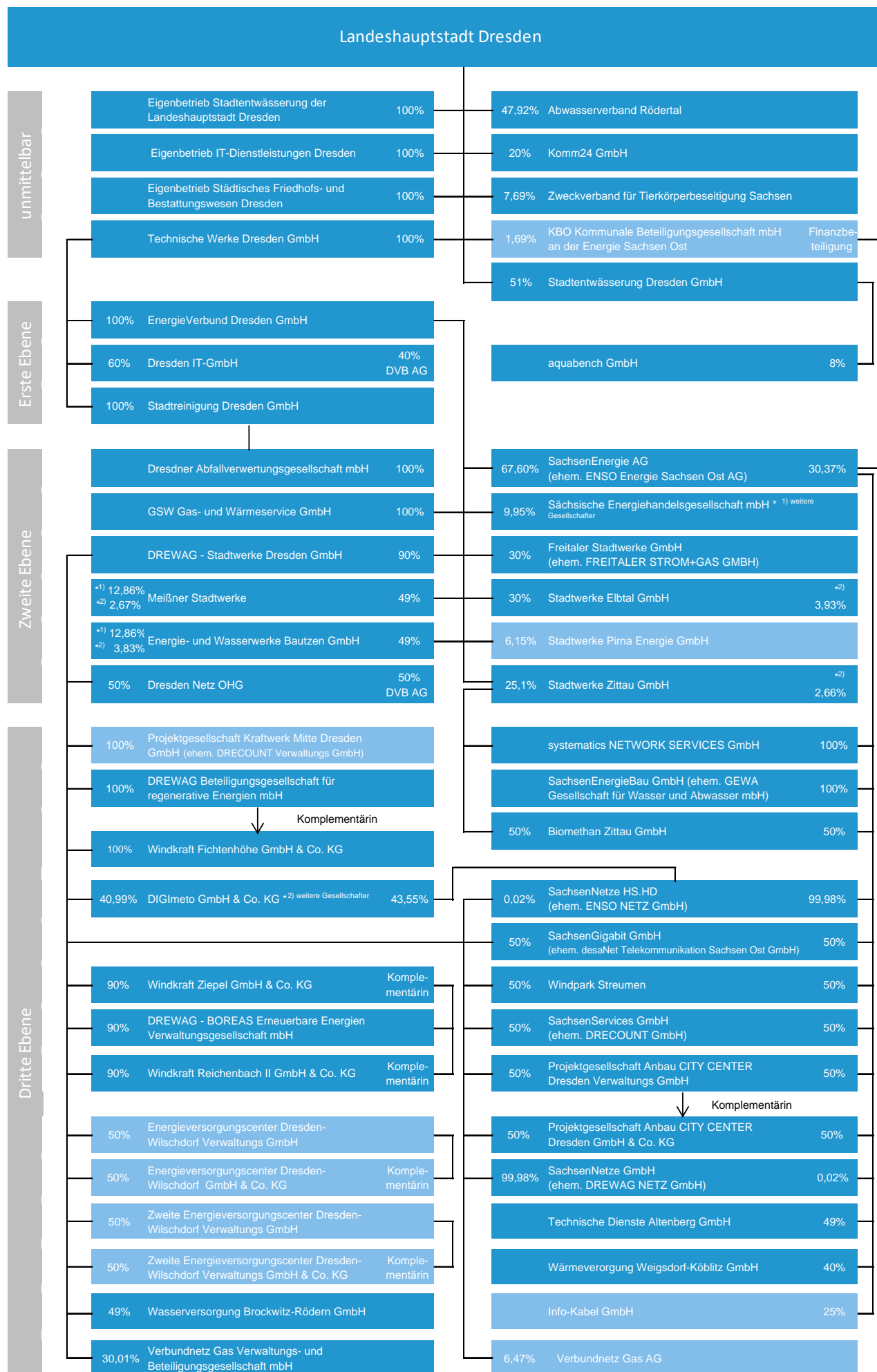
Vermögenssituation	
Vermögensstruktur in Prozent	$[\text{Anlagevermögen} / \text{Summe Aktiva}] \times 100 \%$
Investitionsdeckung in Prozent	$[\text{Abschreibung} / \text{Investitionen (ohne Finanzanlagen)}] \times 100 \%$
Fremdfinanzierung in Prozent	$[(\text{Rückstellungen} + \text{Verbindlichkeiten}) / \text{Summe Passiva}] \times 100 \%$
Kapitalstruktur	
Eigenkapitalquote in Prozent	$[\text{Eigenkapital} / \text{Summe Passiva}] \times 100 \%$
Eigenkapitalreichweite in Jahren	$\text{Eigenkapital} / \text{Jahresfehlbetrag}$
Liquidität	
Effektivverschuldung in TEuro	$\text{Verbindlichkeiten} - \text{monetäres Umlaufvermögen (Wertpapiere + liquide Mittel)}$
Liquiditätsgrad I in Prozent	$[\text{liquide Mittel} / \text{Verbindlichkeiten} < 1 \text{ Jahr}] \times 100 \%$
Rentabilität	
Eigenkapitalrendite (vor Ergebnisabführung) in Prozent	$[\text{Jahresergebnis (vor Ergebnisabführung)} / \text{Eigenkapital}] \times 100 \%$
Gesamtkapitalrendite (vor Ergebnisabführung) in Prozent	$[\text{Jahresergebnis (vor Ergebnisabführung)} + \text{Fremdkapitalzinsen} / \text{Gesamtkapital}] \times 100 \%$
Geschäftserfolg	
Pro-Kopf-Umsatz in TEuro	$\text{Umsatz} / \text{Beschäftigte im Jahresdurchschnitt}$
Personalaufwandsquote in Prozent	$[\text{Personalaufwand} / \text{Umsatz}] \times 100 \%$
Zur Information	
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden in TEuro	laut Ergebnishaushalt der Landeshauptstadt Dresden
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden in TEuro	laut Finanzhaushalt der Landeshauptstadt Dresden
Beschäftigte	
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	Anzahl der tatsächlichen Beschäftigten
Auszubildende	
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	$\text{Anzahl der Frauen} / \text{Anzahl der Beschäftigten (zum 31.12.)}$
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	$\text{Anzahl der Frauen in der 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung} / \text{Anzahl der Beschäftigten in der 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung}$
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	$\text{Anzahl der Frauen in der 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung} / \text{Anzahl der Beschäftigten in der 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung}$

Anmerkung:

Die in Tabellen und sonstigen Übersichten ausgewiesenen Zahlen wurden maschinell verarbeitet und gerundet. Dies kann zu programmtechnisch bedingten Rundungsdifferenzen führen.

Versorgung und Entsorgung

Stand: 31.12.2020



Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Scharfenberger Straße 152

01139 Dresden

Telefon +49 351 822 0

E-Mail service@se-dresden.de

Internet www.stadtentwaesserung-dresden.de

Kurzvorstellung

Abwasserbeseitigung in der Landeshauptstadt Dresden

Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

1993

Stammkapital

25.000,00 Euro

Betriebsleitung

Ralf Strottheicher

Mitglieder Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),

Eva Jähnigen (stellvertretende Vorsitzende),

Heike Ahnert (seit 24.09.2020),

Veit Böhm,

Ulrike Caspary,

Susanne Dagen,

Dr. Wolfgang Deppe,

Matthias Dietze (bis 24.09.2020),

Stefan Engel,

Dr. Margot Gaitzsch,

Magnus Hecht,

Peter Krüger,

Leo Lentz,

Heiko Müller,

Matthias Rentzsch,

Tanja Schewe,

Robert Schlick,

Alexander Wiedemann,

Holger Zastrow

Abschlussprüfer

WPSL Treuhand & Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden ist die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung und der Vollzug der einschlägigen Satzungen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden in Umsetzung der kommunalpolitischen Zielsetzungen und unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Die Tätigkeit des Eigenbetriebes beschränkt sich hierbei auf diejenigen Aufgaben, die von der Landeshauptstadt Dresden nicht nach dem Abwasserentsorgungsvertrag mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH auf diese zur eigenverantwortlichen Durchführung übertragen wurden.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu V1048/21 vom 23.09.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von Euro 2.850 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 93.736 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 90.886 TEuro.

Der Eigenbetrieb finanziert sich aus den gegenüber den Nutzern der Abwasserentsorgung erhobenen Gebühren. Die Gebühren für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 1,81 Euro/m³ und bei 1,56 Euro/m² zu veranlagende Fläche und Jahr.

Die Abwassermengen aus Schmutzwasser erhöhten sich im Jahr 2020 auf 33,4 Mio. m³ und lagen damit 1,2 Mio. m³ über der Vorjahresmenge. Die Fläche aus Niederschlagswassereinleitungen lag mit 19,0 Mio. m² auf dem Niveau des Vorjahreswertes.

Die Umsatzerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.321 TEuro und auch aufgrund gesteigerter Aufwendungen verschlechterte sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um 2.122 TEuro. Die Umsatzerlöse beinhalten neben den Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser auch Aufwendungen zur Zuführung zu Rückstellungen für Gebührenausschlag in Höhe von 7.678 TEuro für spätere Kalkulationsperioden sowie Erträge aus der Auflösung für Verbindlichkeiten aus Gebührenausschlag in Höhe von 8.653 TEuro für die laufende Kalkulationsperiode.

Im Berichtsjahr betrug der Anteil der Wohnungen (Wohnungsunternehmen und Wohneigentum allgemein)

rund 62 % und der Anteil der Industrie 25 % aus der Einleitung von Schmutzwasser an den Gesamterlösen aus Schmutzwassergebühren. Die Halbleiterhersteller haben im Jahr 2020 ihre Produktionskapazitäten weiter erhöht und auch die Neuan siedlung von Industriebetrieben im Dresdner Norden beeinflusste die Schmutzwassereinleitungsmengen positiv.

Den Umsatzerlösen stand im Wesentlichen das an die Stadtentwässerung GmbH zu zahlende Betriebsführerentgelt nach Abwasserentsorgungsvertrag in Höhe von 85.149 TEuro auf der Aufwandsseite gegenüber. Das zur Durchführung der Abwasserentsorgung gehörende Vermögen wurde im Rahmen des mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH in 2004 abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrages auf die Stadtentwässerung Dresden GmbH übertragen. Der Eigenbetrieb weist darum keine Abschreibungen aus.

Neben der zu zahlenden Abwasserabgabe für das Einleiten von Abwasser in oberirdische Gewässer (1.953 TEuro) setzen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen überwiegend aus der Erstattung von Zinsen an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen (246 TEuro), Wertberichtigung und Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen (172 TEuro), Gebühren für Leistungen der Landeshauptstadt Dresden und Dritter (138 TEuro) und Prüfungs- und Beratungskosten (8 TEuro) zusammen. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr ergab sich insbesondere aus periodenfremden Aufwendungen für Abwasserabgabe in Höhe von 2.527 TEuro.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan ergeben sich die zahlenmäßig größten Abweichungen in den Positionen Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Aufwendungen. Die Umsatzerlöse lagen in Höhe von 4.778 TEuro unter

dem Planansatz, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen überstiegen den Planansatz in Höhe von 2.404 TEuro.

Das Bilanzbild des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden ist durch das gewählte Geschäftsmodell geprägt. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 17,2 % (Vorjahr: 32,4 %). Der Rückgang des Eigenkapitals gegenüber dem Vorjahr um 10.700 TEuro auf 4.748 TEuro liegt hauptsächlich in der Entnahme aus der Gewinnrücklage aufgrund einer Ausschüttung an den Haushalt der Landeshauptstadt Dresden gemäß Stadtratsbeschluss vom 15.10.2020 zu V0521/20 begründet.

Die Liquiditätssituation des Eigenbetriebes war in 2020 jederzeit gesichert.

Die Corona-Pandemie hatte keine signifikanten Auswirkungen auf den Eigenbetrieb.

Lage und Ausblick

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden ist insgesamt als gut einzustufen.

Der Eigenbetrieb geht mittelfristig bei den prognostizierten Abwassermengen und Niederschlagswasserflächen von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld mit stabilen bis leicht wachsenden Einleitungsmengen und leicht steigenden Umsatzerlösen aus.

Aufgrund der aus 2020 vorliegenden Erfahrungen aus der Corona-Pandemie wurde für den Eigenbetrieb kein wesentlicher Einfluss auf den Wirtschaftsplan 2021/2022 unterstellt.

Mit dem 01.01.2021 beginnt ein neuer Gebührenkalkulationszeitraum. In seiner Sitzung am 26.11.2020 hat der Stadtrat mit Beschluss zu V0519/20 die Änderung

der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührensatzung) beschlossen. Der Gebührensatz für Schmutzwasser beträgt ab 01.01.2021 1,97 Euro/m³ und der Gebührensatz für Niederschlagswasser beträgt ab 01.01.2021 1,56 Euro/m².

Für die Jahre 2021 und 2022 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 3.698 TEuro sowie 4.558 TEuro geplant, der Eigenbetrieb erwartet somit höhere Umsatzerlöse sowie verbesserte Jahresergebnisse gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2020.

In Abhängigkeit von der Entwicklung der Bevölkerung und des gesamten Dresdner Unternehmensstandortes, insbesondere der Halbleiterindustrie, muss im Falle von Produktionsreduzierungen oder der Gefährdung von Produktionsstandorten mit deutlichen Mengenrückgängen und entsprechenden Auswirkungen auf die Abwassermenge gerechnet werden. Den Großeinleitern gilt darum im Rahmen der Risikoanalyse eine besondere Aufmerksamkeit. Ein weiteres Risikofeld ist der Hochwasserschutz der Landeshauptstadt Dresden.

Bestandsgefährdende Risiken für den Eigenbetrieb sind nicht erkennbar.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	0		18	0%	0		0	
Sachanlagen	0		18		0		0	
Umlaufvermögen	39.914	100%	27.425	100%	47.584	100%	47.607	100%
Forderungen/sonst.Vermög.	13.018		12.525		11.844		12.782	
Wertpapiere/Liquide Mittel	26.896		14.901		35.741		34.825	
Aktiver	103	0%	103	0%	115	0%	127	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	40.017	100%	27.547	100%	47.699	100%	47.734	100%

Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	24.421	61%	4.748	17%	15.448	32%	10.476	22%
Gezeichnetes Kapital	25		25		25		25	
Rücklagen	17.761		1.873		10.451		5.393	
Jahres-/Bilanzergebnis	6.635		2.850		4.972		5.058	
Rückstellungen	7.715	19%	4.838	18%	21.852	46%	19.059	40%
Verbindlichkeiten	7.881	20%	17.961	65%	10.400	22%	18.199	38%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			13.894		0		8.653	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			4.067		10.400		9.546	
Bilanzsumme	40.017	100%	27.547	100%	47.699	100%	47.734	100%

Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	97.794	93.016	94.337	93.127
Sonstige betriebliche Erträge	310	681	48	341
Gesamtleistung	98.104	93.697	94.384	93.468
Materialaufwand	88.805	85.744	86.715	85.603
Personalaufwand	19	19	20	19
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.658	5.062	2.641	2.732
Betriebliches Ergebnis	6.622	2.872	5.008	5.114
Finanzergebnis	13	-21	-37	-55
Jahresergebnis	6.635	2.850	4.972	5.058
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	39,0%	82,8%	67,6%	78,1%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	61,0%	17,2%	32,4%	21,9%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	3.060	keine	keine
Liquiditätsgrad I		>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	27,2%	60,0%	32,2%	48,3%
Gesamtkapitalrendite	16,7%	10,6%	10,7%	10,9%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	32.598	31.005	31.446	31.042
Personalaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	3	3	3	3
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		33,3%	33,3%	33,3%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden				

Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

St.-Petersburger Straße 9
01069 Dresden
Telefon +49 351 488 4500
E-Mail ebit@dresden.de
Internet www.dresden.de/ebit

Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

2005

Stammkapital

25.000,00 Euro

Betriebsleitung

Prof. Dr. Michael Breidung

Mitglieder Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),
Dr. Peter Lames (stellvertretender Vorsitzender),
Detlef Sittel (stellvertretender Vorsitzender),
Wolf Hagen Braun,
Dr. Hans-Joachim Brauns,
Franz-Josef Fischer,
Mirko Göhler (seit 24.09.2020),
Frank Hannig,
Katharina Hanser,
Richard Kaniewski,
Susanne Krause,
Dipl.-Ing. Thomas Ladzinski,
Johannes Lichdi,
Bernd Lommel,
Jens Matthis,
Andrea Mühle,
Petra Nikolov,
Michael Schmelich,
André Schollbach,
Daniela Walter (bis 24.09.2020)

Abschlussprüfer

ETL AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Dresden

Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung informationstechnologischer Dienstleistungen für die Landeshauptstadt Dresden sowie für andere öffentliche Auftraggeber. Die Dienstleistungen umfassen insbesondere die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der IT-Strategie, die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur, der Anlagen und Geräte der Informationstechnologie einschließlich des Datennetzes sowie den Benutzerservice, die Bereitstellung, Betreuung und Abarbeitung von IT-Verfahren, die Durchführung von IT-Projekten, die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur sowie die IT-Schulungsleistungen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V0990/21 vom 23.09.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Betriebsleiter für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2020 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden in Höhe von 17 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 21.749 TEuro und Aufwendungen in

Höhe von 21.732 TEuro.

Die Steigerung der Umsatzerlöse auf 21.048 TEuro resultierte aus der Erweiterung der Dienstleistungen im Rahmen der Optimierung der gesamstädtischen Entwicklung und Betreuung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK-Optimierung) sowie der Umsetzung von Projekten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten im Wesentlichen die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie die Auflösung von Rückstellungen.

Korrespondierend mit den gestiegenen Umsatzerlösen haben sich die Aufwendungen für Softwarewartung, für Miete für DV-Technik und die Aufwendungen für DV-Verbrauchsmaterial sowie tarif- und kapazitätsbedingt die Personalaufwendungen erhöht.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über IT-Dienstleistungen mit der Landeshauptstadt Dresden werden die Leistungen des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden auf der Grundlage der angefallenen Gesamtkosten abgerechnet. Aus diesem Grund ergibt sich das Betriebsergebnis des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden ausschließlich aus den Geschäften mit Ämtern und Eigenbetrieben der Landeshauptstadt Dresden und anderen Auftraggebern (Beteiligungsunternehmen) im Konzern der Landeshauptstadt Dresden.

Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden investierte 1.595 TEuro in Ersatzinvestitionen und in die Fortführung von Investitionsprojekten

insbesondere in den Bereichen Mess- und Steuerungsanlagen, Funk und Fernsprechanlagen, EDV-Technik und Software. Des Weiteren wurde im Rahmender Einführung der strategischen Projekte 1.156 TEuro in die Bereitstellung der Infrastruktur investiert. Darüber hinaus wurden Ersatzinvestitionen für die Landeshauptstadt Dresden im Rahmen der schrittweisen Umsetzung der Maßnahmen der ITK-Optimierung von 1.821 TEuro realisiert.

Die an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen in Form von Eigenkapitaleinlagen gezahlten Investitionszuweisungen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 1.704 TEuro betreffen die Infrastruktur strategischer Projekte und Ersatzinvestitionen im Rahmen der ITK-Optimierung.

Die Zunahme der Bilanzsumme auf der Aktivseite resultierte im Wesentlichen aus der Erhöhung des Sachanlagevermögens und der liquiden Mittel, bei gleichzeitiger Abnahme der Forderungen gegen die Landeshauptstadt Dresden. Auf der Passivseite erhöhten sich neben der allgemeinen Rücklage insbesondere die sonstigen Rückstellungen sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, denen ein Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Dresden/anderen Eigenbetrieben gegenüberstehen.

Der Schwerpunkt der Kundenstruktur des Eigenbetriebs IT-Dienstleistungen Dresden lag 2020 - wie in den Vorjahren - bei den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden.

Die Grundlage der Geschäftstätigkeit mit der Landeshauptstadt Dresden bildete die Rahmenvereinbarung. Die Dienstleistungserbringung 2020 erfolgte aufgrund der Einzel- und Servicevereinbarungen mit den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden (insgesamt 162).

Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist in den Liquiditätsverbund der Landeshauptstadt Dresden ihrer Eigenbetriebe und Eigengesellschaften einbezogen.

Lage und Ausblick

Die Entwicklung des Eigenbetriebes im ITK-Bereich wird in den nächsten Jahren durch die Betriebsleitung als stabil eingeschätzt, da dessen Bedeutung für Verwaltungsdienstleistungen durch die Umsetzung des E-Government-Gesetzes, des IT-Sicherheitsgesetzes sowie der EU Datenschutzgrundverordnung zukünftig weiterwachsen wird.

Durch die Umsetzung der ITK-Optimierung in der gesamten Stadtverwaltung sowie von Maßnahmen aus dem städtischen Organisationsentwicklungskonzeptes wird aufgrund der Erweiterung des Dienstleistungsumfangs der Umsatz des Eigenbetriebes künftig tendenziell steigen.

Seit 2004 pflegen der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden und die Dresden-IT GmbH auf Basis eines Rahmenkooperationsvertrages, welcher neu erarbeitet wurde und seit 2018 gilt, in verschiedenen Bereichen eine enge Zusammenarbeit, die fortgeführt und intensiviert werden soll.

Zuständige Behörden auf Bundes- und Landesebene schätzen die Bedrohungslage für die IT-Infrastrukturen von Verwaltungen tendenziell als zunehmend kritisch ein. Diesem Risiko wird der Eigenbetrieb durch eine Erhöhung der Aktivitäten und Investitionen in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit Rechnung tragen.

Die Corona-Pandemie kann durch die hohe Nachfrage und unterbrochene Lieferketten auch 2021 zu Engpässen bei der Beschaffung von Investitionen für die ITK-Erschließung führen, bis-

her ergaben sich jedoch keine negativen Auswirkungen durch mögliche Lieferengpässe.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	9.607	75%	8.704	67%	7.599	64%	5.939	63%
Immaterielles Vermögen	981		1.312		1.278		968	
Sachanlagen	8.626		7.392		6.322		4.970	
Umlaufvermögen	2.882	22%	3.566	28%	4.004	34%	3.089	33%
Forderungen/sonst.Vermög.	2.275		1.097		3.043		2.275	
Wertpapiere/Liquide Mittel	607		2.469		961		814	
Aktiver	334	3%	651	5%	318	3%	334	4%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	12.823	100%	12.921	100%	11.921	100%	9.362	100%

Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	5.686	44%	6.906	53%	5.185	43%	3.481	37%
Gezeichnetes Kapital	25		25		25		25	
Rücklagen	5.413		6.622		4.918		3.235	
Gewinn-/Verlustvortrag	241		241		221		194	
Jahres-/Bilanzergebnis	7		17		20		27	
Sonderposten	1.906	15%	1.739	13%	1.013	9%	648	7%
Rückstellungen	808	6%	977	8%	1.040	9%	809	9%
Verbindlichkeiten	4.424	34%	3.300	26%	4.684	39%	4.423	47%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			3.300		4.684		4.423	
Bilanzsumme	12.823	100%	12.921	100%	11.921	100%	9.362	100%

Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	19.895	21.048	18.214	15.731
Sonstige betriebliche Erträge	625	697	340	389
Gesamtleistung	20.520	21.746	18.554	16.120
Materialaufwand	3.446	4.448	3.479	2.728
Personalaufwand	12.100	12.317	10.780	9.287
Abschreibungen	3.344	3.458	2.844	2.471
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.608	1.396	1.425	1.595
Betriebliches Ergebnis	22	127	28	39
Finanzergebnis	0	-104	-1	-1
Steuern	15	6	7	12
Jahresergebnis	7	17	20	27
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	74,9%	67,4%	63,7%	63,4%
Investitionsdeckung	69,3%	75,6%	63,1%	75,0%
Fremdfinanzierung	40,8%	33,1%	48,0%	55,9%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	44,3%	53,4%	43,5%	37,2%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	3.817	830	3.723	3.609
Liquiditätsgrad I		74,8%	20,5%	18,4%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	0,1%	0,2%	0,4%	0,8%
Gesamtkapitalrendite	0,1%	1,0%	0,2%	0,3%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	104	114	112	108
Personalaufwandsquote	60,8%	58,5%	59,2%	59,0%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	2.010	2.735	1.316	279
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	191	184	163	145
Auszubildende	6	7	5	4
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		36,9%	34,7%	37,4%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		14,3%	14,3%	14,3%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		30,0%	32,1%	30,8%
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden				



Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Löbtau Straße 70

01159 Dresden

Telefon +49 351 439 360 0

E-Mail info@bestattungen-dresden.de

Internet www.bestattungen-dresden.de

Kurzvorstellung

Betrieb und Unterhaltung der vier kommunalen Friedhöfe, des städtischen Bestattungswesens und des Krematoriums

Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

1995

Stammkapital

25.000,00 Euro

Betriebsleitung

Robert Arnrich

Mitglieder Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),

Eva Jähnigen (stellvertretende Vorsitzende),

Heike Ahnert (seit 24.09.2020),

Veit Böhm,

Ulrike Caspary,

Susanne Dagen,

Dr. Wolfgang Deppe,

Matthias Dietze (bis 24.09.2020),

Stefan Engel,

Dr. Margot Gaitzsch,

Magnus Hecht,

Peter Krüger,

Leo Lentz,

Heiko Müller,

Matthias Rentzsch,

Tanja Schewe,

Robert Schlick,

Alexander Wiedemann,

Holger Zastrow,

Abschlussprüfer

Bavaria Treu AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Niederlassung Dresden

Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden ist die Unterhaltung und Pflege der vier kommunalen Friedhöfe, des städtischen Bestattungswesens, der Betrieb des Krematoriums einschließlich der damit verbundenen Verwaltungsaufgaben sowie alle Angelegenheiten, die zum ordnungsgemäßen Betriebsablauf erforderlich sind.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu V1049/21 vom 23.09.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 342 TEuro soll in Höhe von 200 TEuro zuzüglich Steuern an die Landeshauptstadt Dresden ausgeschüttet und in Höhe der verbleibenden 79 TEuro auf neue Rechnung vorge tragen werden.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 7.655 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 7.313 TEuro.

Der erwirtschaftete Gewinn des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden gliedert sich wie folgt auf: In der Sparte Bestattungswesen wies der Eigenbetrieb einen Überschuss in Höhe von 379 TEuro aus, in der Sparte Krematorium einen Überschuss in Höhe von 49 TEuro und in der Sparte Friedhofs- wesen im hoheitlichen Bereich einen Fehlbetrag in Höhe von 134 TEuro und im gewerblichen Bereich einen Überschuss von 48 TEuro.

Mit dem Jahresergebnis 2020 wurde eine Verbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan um 392 TEuro erreicht. Die positiven Ergebnisse im Vergleich zum Wirtschaftsplan wurden im Wesentlichen durch gestiegene Fallzahlen bewirkt. Insbesondere die Steigerung der Erlöse in der Sparte Bestattungswesen um 411 TEuro gegenüber dem Wirtschaftsplan trug zur Ergebnisverbesserung bei.

Gegenüber dem Vorjahr stieg das Jahresergebnis um 30 TEuro. Die zahlenmäßig größte Veränderung zum Vorjahr trat bei den Umsatzerlösen aufgrund gestiegener Fallzahlen ein. Diesen Mehrerlösen stehen notwendige Mehraufwendungen beim Materialaufwand, Personalaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber.

Das Jahresergebnis spiegelt damit die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Eigenbetrieb wider. Während der erste Lockdown insbesondere von hohem organisatorischen und personellen Aufwand aufgrund des veränderten rechtlichen Rahmens

und zusätzlicher Hygienebestimmungen geprägt war, benötigte der Eigenbetrieb in der sogenannten zweiten Welle, die Ende Oktober begann, zusätzliches Personal zur Absicherung der übertragenen Aufgaben. Ab der 46. Kalenderwoche 2020 stieg die Übersterblichkeit in Sachsen entgegen dem bundesweiten Trend sehr stark an und stellte den Eigenbetrieb vor enorme Herausforderungen.

Der besonders hohe Bedarf an Leistungen des Eigenbetriebes zum Jahresende 2020 wird auch in der Bilanz sichtbar. Forderungen und Verbindlichkeiten liegen deutlich über Plan und dem Vorjahresniveau. Die Rückstellungen stiegen insbesondere im Bereich Urlaubs- und Mehrstundenzurückstellungen.

Die Beisetzungen auf den vier kommunalen Friedhöfen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 106 auf insgesamt 2.924, die höchste Inanspruchnahme innerhalb der letzten zehn Jahre. Die Urnenbeisetzungen blieben die am häufigsten gewählte Beisetzungsart mit 2.857; das sind 97,7 % der durchgeführten Beisetzungen.

Im Wirtschaftsjahr 2020 erzielte das Krematorium mit 10.479 Einäscherungen die höchste Inanspruchnahme seit der Gründung des Eigenbetriebes. Darüber hinaus wurden ab Mitte Dezember im Auftrag des Eigenbetriebes Verstorbene in Krematorien außerhalb Sachsens überführt und kremiert.

Der Städtische Bestattungsdienst berät und betreut Hinterbliebene und Angehörige bei administrativen Fragen zur Regelung des Sterbefalls, gewährleistet eine fachgerechte Versorgung und begleitet und realisiert die Verabschiedung vom Verstorbenen. Diese dritte Sparte des Eigenbetriebes und der Betrieb des Krematoriums werden steuer- und handelsrechtlich als Betrieb gewerblicher Art geführt.

Der Städtische Bestattungsdienst bearbeitete mit 1.846 Sterbefällen 116 Fälle mehr als im Vorjahr.

Der Eigenbetrieb investierte insgesamt 443 TEuro aus Eigenmitteln in sein Anlagevermögen. Zu einem Aufwuchs im Anlagevermögen um 2.997 TEuro auf 20.017 TEuro trug neben diesen Investitionen auch der Erwerb festverzinslicher Wertpapiere in Höhe von 3.400 TEuro bei.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten stieg, da im Voraus für die vorgeschriebene Ruhezeit zu entrichtende Grabnutzungsgebühren abgegrenzt werden.

Die Fremdfinanzierung von 3,6 % verdeutlicht die stabile Kapitalstruktur des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden. Unter Berücksichtigung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergab sich eine außerordentlich solide Kapitalstruktur und sehr gute Liquidität, die in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen ist. Veränderungen im Finanzmittelbestand im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von - 2.112 TEuro gehen auf den Wertpapiererwerb zurück.

Lage und Ausblick

Neben den Risiken der übermäßigen Inanspruchnahme aufgrund der derzeitigen pandemischen Situation sieht der Betriebsleiter auch Risiken für den Eigenbetrieb durch neu auf den Markt drängende Anbieter alternativer Bestattungsarten.

Der Eigenbetrieb plant umfangreiche Investitionen in den Erhalt der denkmalgeschützten Friedhofsanlagen und in die Gestaltung neuer Grabarten. Mit dem neuen Angebot am „Teich der Erinnerung“ und kundenfreundlichen Öffnungs- und Beisetzungszeiten, einem hohen Dienstleistungsanspruch sowie einem hohen Investitionsniveau wird sich der Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs-

und Bestattungswesen Dresden auch weiterhin als moderner und leistungsfähiger Dienstleister für die Dresdnerinnen und Dresdner präsentieren.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	16.783	66%	20.017	74%	17.020	66%	16.501	65%
Immaterielles Vermögen	15		11		18		30	
Sachanlagen	11.218		11.056		11.453		10.921	
Finanzanlagen	5.550		8.950		5.550		5.550	
Umlaufvermögen	8.632	34%	6.909	26%	8.714	34%	8.763	35%
Vorräte	42		90		53		48	
Forderungen/sonst.Vermög.	600		1.005		736		722	
Wertpapiere/Liquide Mittel	7.990		5.814		7.925		7.993	
Aktiver	12	0%	10	0%	7	0%	12	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	25.427	100%	26.936	100%	25.742	100%	25.276	100%

Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	10.195	40%	10.933	41%	10.838	42%	10.773	43%
Gezeichnetes Kapital	25		25		25		25	
Rücklagen	10.220		10.251		10.251		10.251	
Gewinn-/Verlustvortrag	0		315		250		189	
Jahres-/Bilanzergebnis	-50		342		312		308	
Sonderposten	78	0%	130	0%	139	1%	92	0%
Rückstellungen	185	1%	341	1%	198	1%	366	1%
Verbindlichkeiten	367	1%	621	2%	360	1%	378	1%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			63		64		23	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			559		296		352	
Passiver	14.602	57%	14.911	55%	14.207	55%	13.666	54%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	25.427	100%	26.936	100%	25.742	100%	25.276	100%

Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.499	7.484	6.586	6.627
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	16	3	0
Sonstige betriebliche Erträge	47	128	164	106
Gesamtleistung	6.546	7.628	6.753	6.733
Materialaufwand	529	746	602	574
Personalaufwand	3.694	3.791	3.467	3.365
Abschreibungen	903	841	843	839
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.404	1.673	1.374	1.455
Betriebliches Ergebnis	16	576	467	500
Finanzergebnis	25	27	22	18
Steuern	91	261	177	210
Jahresergebnis	-50	342	312	308
Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	66,0%	74,3%	66,1%	65,3%
Investitionsdeckung	152,5%	190,1%	59,8%	163,4%
Fremdfinanzierung	2,2%	3,6%	2,2%	2,9%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	40,1%	40,6%	42,1%	42,6%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	204	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I		>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	3,1%	2,9%	2,9%
Gesamtkapitalrendite	negativ	1,3%	1,2%	1,2%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	90	100	88	86
Personalaufwandsquote	56,8%	50,7%	52,6%	50,8%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	10	13	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	72	75	75	77
Auszubildende	2	2	2	1
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		39,2%	39,2%	39,2%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		66,6%	66,6%	100,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		50,0%	50,0%	25,0%
Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden				

Technische Werke Dresden GmbH

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Telefon +49 351 811 4100
E-Mail info@twd-dresden.de
Internet www.twd-dresden.de

Abschlussprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Konzern Technische Werke Dresden GmbH

Aufgaben und Ziele

Der Konzern Technische Werke Dresden GmbH ist eine Holding der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Die Technische Werke Dresden GmbH ist im Sinne des § 290 Handelsgesetzbuch Mutterunternehmen und stellt einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht auf. Grundlage für den Konzernabschluss sind die nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellten Einzelabschlüsse der vollkonsolidierten und „at-equity“ konsolidierten Unternehmen (Die Equity-Bewertung ist eine nur im Konzernabschluss zulässige Form der Bewertung von nicht konsolidierten Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen).

Folgende Unternehmen wurden in den Konzernabschluss einbezogen:

vollkonsolidierte verbundene Unternehmen:

- Technische Werke Dresden GmbH (Mutterunternehmen)
- Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- Stadtreinigung Dresden GmbH
- DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH
- Dresden-IT GmbH
- Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH
- Dresdner Bäder GmbH
- Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
- EnergieVerbund Dresden GmbH
- GSW Gas- und Wärmeservice GmbH
- SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG)
- SachsenNetze HS.HD GmbH
- SachsenGigaBit GmbH
- Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER GmbH & Co. KG
- DIGImeto GmbH & Co. KG
- SachsenEnergieBau GmbH
- DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
- SachsenNetze GmbH
- SachsenServices GmbH
- Windkraft Ziepel GmbH & Co. KG

- Windkraft Reichenbach II GmbH & Co. KG
- Windkraft Fichtenhöhe GmbH & Co. KG
- Windpark Streumen GmbH

nach der at-equity-Methode konsolidierte Unternehmen:

- Energieversorgungszentrum Dresden-Wilschdorf Verwaltungsgesellschaft mbH
- Zweite Energieversorgungszentrum Dresden-Wilschdorf Verwaltungsgesellschaft mbH
- Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
- Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH
- Freitaler Stadtwerke GmbH
- Meißener Stadtwerke GmbH
- Stadtwerke Elbtal GmbH
- Stadtwerke Zittau GmbH
- Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH
- TRZ Thüringer Rechenzentrum GmbH

Für zwei Unternehmen wurde die Befreiungsvorschrift des § 286 Absatz 3 Nr. 2 Handelsgesetzbuch in Anspruch genommen.

Folgende Unternehmen wurden wegen ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns nicht in den Konzernabschluss einbezogen:

nicht konsolidierte verbundene Unternehmen (§ 296 Absatz 2 Handelsgesetzbuch):

- Projektgesellschaft Kraftwerk Mitte Dresden GmbH
- DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH
- DREWAG Beteiligungsgesellschaft für regenerative Energien GmbH
- Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Verwaltungsgesellschaft mbH
- DIGImeto Beteiligungsgesellschaft mbH

- Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH
- Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH
- Dresden Netz OHG
- VCDB Verkehrsconsult Dresden-Berlin GmbH
- VGM-Service GmbH
- systematics NETWORK SERVICES GmbH
- Biomethan Zittau GmbH

nicht konsolidierte assoziierte Unternehmen (§ 311 Absatz 2 Handelsgesetzbuch):

- TAETER TOURS GmbH
- VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH,
- Technische Dienste Altenberg GmbH
- Info-Kabel GmbH
- Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH

Beteiligungen:

- Verbundnetz Gas AG
- beka GmbH
- Stadtwerke Pirna Energie GmbH (ehem. Energieversorgung Pirna GmbH)
- Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH

Geschäftsverlauf

Der Konzernabschluss 2020 wurde durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 01.07.2021 wurde der Konzernabschluss zum 31.12.2020 festgestellt.

Der Konzernjahresüberschuss in Höhe von 11,5 Mio. Euro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 3.106,2 Mio. Euro und Aufwendungen in Höhe von 3.094,7 Mio. Euro.

Der Konsolidierungskreis hat sich durch die SachsenEnergieBau GmbH (vormals GEWA Gesellschaft für Wasser und Abwasser GmbH) erweitert.

Der Konzern erreichte 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 3.026,0 Mio. Euro, davon wurden 2.486,9 Mio. Euro durch die Versorgung von Kunden mit Strom und Gas, 149,5 Mio. Euro durch die Versorgung von Kunden mit Fernwärme und

73,9 Mio. Euro durch die Versorgung von Kunden mit Wasser erzielt. Die Umsatzerlöse aus Verkehrs-/Beförderungsleistungen betrugen 146,7 Mio. Euro. Aus Entsorgungsleistungen wurden Umsätze von 42,6 Mio. Euro erzielt.

Die Materialaufwendungen betrugen in 2020 2.364,7 Mio. Euro. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr war mengen- und preisbedingt. Der Personalaufwand belief sich auf 368,3 Mio. Euro, dies entspricht einer Erhöhung um 7,4 % gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhung ist auf eine erhöhte Mitarbeiterzahl und Tarifsteigerungen zurückzuführen.

Die Unternehmen des Konzerns Technische Werke Dresden GmbH investierten 2020 378,0 Mio. Euro in Infrastruktur, technische Anlagen, Betriebsausstattungen sowie in immaterielle Vermögensgegenstände. Davon entfielen 314,3 Mio. Euro auf Investitionen in Anlagen der Energie- und Wasserversorgung, die Erzeugungsanlagen und Informationstechnologie. Im Bereich der Energie- und Wasserversorgung lag der Investitionsschwerpunkt auf der Sicherstellung und Verbesserung der Versorgungssicherheit.

Für Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr wurden Investitionen in Höhe von 31,8 Mio. Euro in Infrastruktur, Fahrzeuge und Technik getätigt. Hierfür standen Fördermittel von 14,2 Mio. Euro zur Verfügung. In die Schwimmhallen und Freibäder wurden in 2020 13,4 Mio. Euro investiert; Fördermittel flossen in Höhe von 3,2 Mio. Euro zu.

Die Konzern-Bilanzsumme belief sich auf 3.393,4 Mio. Euro. Die Aktiva zeigten mit 84,0 % einen branchentypisch hohen Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich im Wesentlichen durch über den Tilgungen liegende Neuaufnahmen.

Die Liquidität im Konzern war 2020 jederzeit gesichert.

Lage und Ausblick

Insgesamt erreichte der Konzern Technische Werke Dresden einen Jahresüberschuss von 11,5 Mio. Euro. Davon wurden unter

Berücksichtigung konzernspezifischer Bewertungen 8,6 Mio. Euro in den Posten „nicht beherrschende Anteile“ eingestellt.

Die Geschäftsführung geht in der Wirtschaftsplanung 2021 für den Konzern Technische Werke Dresden von einer rückläufigen Ergebnisentwicklung aus. Dies resultiert maßgeblich aus einem höheren Defizit des ÖPNV sowie einem Rückgang des Ergebnisses aus dem Energiebereich. Hier wirken die Markt- und Wettbewerbssituation, die regulatorischen Vorgaben und die energiewirtschaftlichen sowie energiepolitischen Rahmenbedingungen.

Auch 2021 hat die Corona-Pandemie die Entwicklung und das Geschäftsergebnis der Unternehmen im Energiebereich beeinflusst. Die Verbreitung des Coronavirus und dessen Mutationen sowie die damit verbundenen wirtschaftlichen Restriktionen der Bundes- und Landesregierung waren zum Zeitpunkt der Planung nicht einschätzbar. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen kann ein unter dem Plan liegendes Ergebnis in 2021 nicht ausgeschlossen werden.

Durch die thematisch breite Aufstellung und Wertschöpfungstiefe, die diversifizierte Kundenstruktur und umgesetzte Maßnahmen zur Risikobegrenzung verfügt die Gesellschaft mit ihren Tochtergesellschaften über ein vielfältig zusammengesetztes Chancen- und Risikoprofil.

Für den Konzern Technische Werke Dresden werden politische und branchenbezogene Risiken, Marktpreis- und wettbewerbsbedingte Absatzrisiken, Zahlungsausfälle und Rechtsrisiken sowie mögliche Produktionsausfälle, Risiken aus Umwelteinflüssen, Finanzierungs- und Steuerrisiken genannt.

Die Risiken der künftigen Entwicklung werden einzeln und insgesamt als beherrschbar und nach derzeitigem Stand als nicht unternehmensgefährdend eingeschätzt.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2019		2018	
(in TEuro)	Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	2.851.489	84%	2.705.067	84%	2.638.861	85%
Immaterielles Vermögen	60.576		51.324		55.046	
Sachanlagen	2.508.911		2.364.341		2.268.220	
Finanzanlagen	282.002		289.402		315.595	
Umlaufvermögen	529.366	16%	491.640	15%	434.466	14%
Vorräte	40.702		47.263		42.153	
Forderungen/sonst.Vermög.	468.201		426.105		374.394	
Wertpapiere/Liquide Mittel	20.463		18.273		17.918	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	10.201	0%	11.611	0%	12.810	0%
Sonderverlustkonto						
gemäß § 17 (4) DMBiG	2.346	0%	2.412	0%	2.444	0%
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0		98	0%	36	0%
Bilanzsumme	3.393.402	100%	3.210.829	100%	3.088.616	100%

Konzern Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2020		2019		2018	
(in TEuro)	Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	1.163.249	34%	1.209.667	38%	1.182.343	38%
Gezeichnetes Kapital	51.175		51.175		51.175	
Rücklagen	779.468		801.531		790.555	
Jahres-/Bilanzergebnis	158.900		156.011		135.136	
Ausgleichsp. f. Anteile and. Gesellschafter	173.705		200.949		205.476	
Kapitalkonsolidierung	181.242	5%	181.242	6%	183.045	6%
Sonderposten	273.617	8%	259.115	8%	273.284	9%
Rückstellungen	328.968	10%	341.670	11%	303.998	10%
Verbindlichkeiten	1.438.912	42%	1.195.480	37%	1.099.715	36%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	674.745		384.583		435.902	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	764.167		810.897		663.813	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	7.414	0%	8.496	0%	9.982	0%
Passive latente Steuern	0		15.159	0%	36.249	1%
Bilanzsumme	3.393.402	100%	3.210.829	100%	3.088.616	100%

Konzern Technische Werke Dresden GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.025.995	2.826.901	2.586.173
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	16.190	33.811	24.761
Sonstige betriebliche Erträge	45.803	37.269	76.580
Gesamtleistung	3.087.987	2.897.981	2.687.514
Materialaufwand	2.364.671	2.165.917	1.923.429
Personalaufwand	368.259	342.932	325.567
Abschreibungen	201.992	200.766	205.611
Sonstige betriebliche Aufwendungen	117.070	112.540	94.711
Betriebliches Ergebnis	35.995	75.826	138.196
Finanzergebnis	2.914	-7.103	-3.343
Steuern	27.379	24.836	37.583
Ergebnis vor Abführung	0	43.887	97.270
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	0	1.565	4.886
Jahresergebnis	11.529	42.322	92.384
Konzern Technische Werke Dresden GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	84,0%	84,2%	85,4%
Investitionsdeckung	56,0%	68,7%	100,6%
Fremdfinanzierung	52,1%	47,9%	45,4%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	34,3%	37,7%	38,3%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.418.449	1.177.207	1.081.797
Liquiditätsgrad I	2,7%	2,3%	2,7%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	1,0%	3,6%	8,2%
Gesamtkapitalrendite	0,8%	2,1%	3,9%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	497	478	451
Personalaufwandsquote	12,2%	12,1%	12,6%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	6.090	5.920	5.739
Auszubildende	343	326	325
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Konzern Technische Werke Dresden GmbH			

Technische Werke Dresden GmbH

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Telefon +49 351 811 4100
E-Mail info@twd-dresden.de
Internet www.twd-dresden.de

Kurzvorstellung

Die Gesellschaft ist eine Holding der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

1990

Stammkapital

51.175.300,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Frank Brinkmann,
Ursula Gefrerer,
Andreas Hemmersbach (bis 31.12.2020),
Lars Seiffert

Mitglieder Aufsichtsrat

Dirk Hilbert (Vorsitzender),
Frank Ziller (stellvertretender Vorsitzender),
Jürgen Becker,
Frank Fischer,
Ingo Flemming,
Jens Genschmar (seit 20.01.2020),
Egbert Hennig,
Eva Jähnigen (seit 10.01.2020),
Steffen Kaden,
Tilo Kießling,
Bernd Lommel (seit 11.01.2020),
Juliane Marschner,
Uwe Niederstraßer,
Michael Schmelich,
André Schollbach,
Alexander Schwolow,
Karin Selle,
Jonas Senftleben,
Dr. Viola Vogel (seit 10.01.2020),
Holm Winter

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Technische Werke Dresden GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der kommunalen und regionalen Daseinsvorsorge und öffentlichen Aufgabenerfüllung, insbesondere im Versorgungsbereich (Wasser, Strom, Gas, Wärme, Kälte, Beleuchtung), im Entsorgungsbereich (Abfall, Abwasser, Reinigung), im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs, sowie im Dienstleistungsbereich, insbesondere Beratung, Telekommunikation, Datenverarbeitung, Datentransport, Transport und Mobilität, Umweltanalytik, Verfahrenstechnik, Immobilienwirtschaft und in anderen kommunalen Bereichen in der Landeshauptstadt Dresden und der angrenzenden Region. Das Halten von Beteiligungen erfolgt durch die Errichtung oder den Erwerb von oder die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen sowie die Wahrnehmung der Rechte aus diesen Beteiligungen. Die Gesellschaft übt die einheitliche Leitung im Sinne des § 18 Aktiengesetz bezüglich der Beteiligungen aus.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist auch die Planung, der Bau, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen in den oben genannten Bereichen.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH sind auch Tätigkeiten, die zur Vorbereitung von Unternehmensgründungen, zur Beteiligung an Unternehmen oder zur Aufgabenübernahme erforderlich sind.

Gegenstand der Technische Werke Dresden GmbH ist weiterhin die Förderung des Umwelt- und Naturschutzes, insbesondere die Beschaffung, die Vermittlung und das Angebot von

Dienstleistungen, die der Deckung und Verminderung des Bedarfs an Energie und Wasser, der Vermeidung und Verminderung des Bedarfs an Abfallentsorgung und Abwasserentsorgung und der Sicherung der Mobilität dienen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 01.07.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Technische Werke Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 17.450 TEuro wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Der Jahresüberschuss ergab sich aus Erträgen in Höhe von 116.917 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 99.467 TEuro.

Die Technische Werke Dresden GmbH ist die Management-, Finanz und Steuerholding für die Bereiche Energieversorgung, Nahverkehr, Entsorgung, den Bau und die Betreibung der Dresdner Bäder und ergänzende Dienstleistungen. Ihre Ergebnissituation spiegelt die wirtschaftlichen Erfolge des Unternehmensverbundes

insbesondere in den Erträgen aus Gewinnabführung und den Aufwendungen aus Verlustübernahmen wider.

Die Technische Werke Dresden GmbH war zum Bilanzstichtag an nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- Dresdner Verkehrsbetriebe AG (100,0 %)
- Stadtreinigung Dresden GmbH (100,0 %)
- DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden (100,0 %)
- Dresden-IT GmbH (60,0 %)
- Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH (67,19 %)
- Dresdner Bäder GmbH (98,04 %)
- EnergieVerbund Dresden GmbH (100,0 %)

Auf der Grundlage des zwischen der Technische Werke Dresden GmbH und der EnergieVerbund Dresden GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages vereinnahmte die Technische Werke Dresden GmbH 2021 das Ergebnis der EnergieVerbund Dresden GmbH in Höhe von 37.713 TEuro. Die Ergebnisabführung der EnergieVerbund Dresden GmbH an die Technische Werke Dresden GmbH resultierte im Wesentlichen aus der Ausschüttung des anteiligen Ergebnisses der ENSO Energie Sachsen Ost AG aus dem Geschäftsjahr 2019, den Erträgen aus der Gewinnabführung der GSW Gas- und Wärmeservice GmbH aus dem Geschäftsjahr 2020 und den Erträgen aus Ausschüttungen verschiedener Stadtwerke-Beteiligungen aus den Jahresergebnissen 2019.

Auf der Grundlage des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und der Technische Werke Dresden GmbH vereinnahmte die Technische Werke Dresden GmbH 2020 das Ergebnis der DREWAG – Stadtwerke

Dresden GmbH aus dem Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 73.605 TEuro.

Aufgrund des Gewinnabführungsvertrages mit der Dresden-IT GmbH konnte die Technische Werke Dresden GmbH 948 TEuro vereinnahmen.

Über den Ergebnisabführungsvertrag mit der DGI - Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden hat die Technische Werke Dresden GmbH 1.148 TEuro vereinnahmt.

Über den Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG hat die Technische Werke Dresden GmbH 2020 Verluste in Höhe von 50.394 TEuro übernommen.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH führte 2020 an die Technische Werke Dresden GmbH Gewinne in Höhe von 1.858 TEuro ab.

Aus der vollständigen Abwertung der Kapitaleinzahlung in die Rücklagen der Dresdner Bäder GmbH resultierten im Jahr 2020 Aufwendungen aus der Abschreibung von Finanzanlagen in Höhe von 14.500 TEuro. Abschreibungen auf Finanzanlagen erfolgten im Jahr 2020 in Höhe von 10.560 TEuro aufgrund einer Abwertung der Anteile an der Objektgesellschaft Neue Terrasse Dresden mbH.

Das steuerliche Ergebnis der Technische Werke Dresden GmbH enthielt den Steueraufwand für Gewerbe- und Körperschaftssteuer sowie Gewerbe- und Körperschaftssteuer-nachzahlungen für frühere Jahre.

Die Bilanzsumme der Technische Werke Dresden GmbH betrug zum Stichtag 1.547.674 TEuro. Der Anteil des Anlagevermögens – im Wesentlichen Finanzanlagen – an der Bilanzsumme betrug 75,3 %. Das Eigenkapital erhöhte sich durch das Jahresergebnis auf 1.067.536 TEuro, was zu einem Anstieg der Eigenkapitalquote gegenüber dem Vorjahr führte.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verminderten sich durch Tilgungen in geplanter Höhe.

Die Liquidität der Technische Werke Dresden GmbH war 2020 jederzeit gesichert.

Lage und Ausblick

Der Geschäftsverlauf 2020 der Technische Werke Dresden GmbH konnte insgesamt als positiv beurteilt werden.

Die Geschäftsführung geht für das Jahr 2021 von einer positiven aber rückläufigen Ergebnisentwicklung aus. Dies resultiert maßgeblich aus einem höheren Defizit des ÖPNV sowie einem Rückgang der Ergebnisse aus dem Energiebereich. Hier wirken die Markt- und Wettbewerbssituation, die regulatorischen Vorgaben und die energiewirtschaftlichen sowie energiepolitischen Rahmenbedingungen.

Die Technische Werke Dresden GmbH plant für 2021 ein Ergebnis in Höhe von rund 22.000 TEuro.

Auch 2021 wird die Corona-Pandemie die Entwicklung und das Geschäftsergebnis der Unternehmen im Energiebereich beeinflussen. Die Verbreitung des Coronavirus und dessen Mutationen sowie die damit verbundenen wirtschaftlichen Restriktionen der Bundes- und Landesregierung waren zum Zeitpunkt der Planung nicht einschätzbar. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen kann ein unter dem Plan liegendes Ergebnis in 2021 nicht ausgeschlossen werden.

Durch die thematisch breite Aufstellung und Wertschöpfungstiefe, die diversifizierte Kundenstruktur und umgesetzte Maßnahmen zur Risikobegrenzung verfügt die Gesellschaft mit ihren Tochtergesellschaften über ein vielfältig zusammengesetztes Chancen- und Risikoprofil.

Für die Technische Werke Dresden GmbH werden politische und branchenbezogene Risiken, Marktpreis- und wettbewerbsbedingte Absatzrisiken, Zahlungsausfälle und Rechtsrisiken sowie mögliche Produktionsausfälle, Risiken aus Umwelteinflüssen, Finanzierungs- und Steuerrisiken genannt.

Die Risiken der künftigen Entwicklung werden einzeln und insgesamt als beherrschbar und nach derzeitigem Stand als nicht unternehmensgefährdend eingeschätzt.

Im Jahr 2021 gab es Veränderungen in der Geschäftsführung. Herr Andreas Hemmersbach ist ab 01.01.2021 nicht mehr Mitglied der Geschäftsführung. Mit Wirkung zum 01.07.2021 wurde Herr Dr. Axel Cunow als Nachfolger für Frau Ursula Gefferer zum Geschäftsführer der EnergieVerbund Dresden GmbH bestellt.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	1.178.883	78%	1.165.454	75%	1.170.839	71%	1.050.771	68%
Sachanlagen	112		2		0		0	
Finanzanlagen	1.178.770		1.165.452		1.170.839		1.050.770	
Umlaufvermögen	323.556	22%	382.152	25%	468.615	29%	501.648	32%
Forderungen/sonst.Vermög.	323.239		381.798		467.593		500.926	
Wertpapiere/Liquide Mittel	317		353		1.022		722	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0		68	0%	227	0%	447	0%
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0		0		7	0%	20	0%
Bilanzsumme	1.502.438	100%	1.547.674	100%	1.639.687	100%	1.552.886	100%

Technische Werke Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	1.104.625	74%	1.067.536	69%	1.050.086	64%	1.043.161	67%
Gezeichnetes Kapital	51.175		51.175		51.175		51.175	
Rücklagen	1.008.167		998.911		991.986		951.684	
Jahres-/Bilanzergebnis	45.283		17.450		6.925		40.302	
Rückstellungen	16.012	1%	33.306	2%	42.582	3%	36.781	2%
Verbindlichkeiten	381.801	25%	446.832	29%	547.020	33%	472.944	30%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			177.451		195.950		226.950	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			269.382		351.070		245.994	
Bilanzsumme	1.502.438	100%	1.547.674	100%	1.639.687	100%	1.552.886	100%

Technische Werke Dresden GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.150	1.453	1.684	1.453
Sonstige betriebliche Erträge	50	37	29	34
Gesamtleistung	1.200	1.490	1.713	1.487
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	1.490	1.338	1.401	1.379
Abschreibungen	4	0	4	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.150	4.257	2.467	3.045
Betriebliches Ergebnis	-2.444	-4.105	-2.158	-2.941
Finanzergebnis	45.775	36.551	10.316	43.858
Steuern	-1.952	14.995	1.233	615
Jahresergebnis	45.283	17.450	6.925	40.302
Technische Werke Dresden GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	78,5%	75,3%	71,4%	67,7%
Investitionsdeckung	4,0%	10,5%	105,5%	#DIV/0!
Fremdfinanzierung	26,5%	31,0%	36,0%	32,8%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	73,5%	69,0%	64,0%	67,2%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	381.484	446.479	545.998	472.222
Liquiditätsgrad I		0,1%	0,3%	0,3%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	4,1%	1,6%	0,7%	3,9%
Gesamtkapitalrendite	3,3%	1,3%	0,9%	3,3%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	128	182	187	182
Personalaufwandsquote	129,6%	92,1%	83,2%	94,8%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	9	8	9	8
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		50,0%	55,6%	55,6%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Technische Werke Dresden GmbH				



EnergieVerbund Dresden GmbH

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Telefon +49 351 811 4100
E-Mail info@evd-dresden.de
Internet www.evd-dresden.de

Kurzvorstellung

Führungsgesellschaft für die Beteiligungen an den ostsächsischen Energieversorgungsunternehmen des Konzerns Technische Werke Dresden GmbH

Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH - 100,00 %

Gründungsjahr

2010

Stammkapital

157.100.000,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Frank Brinkmann,
Ursula Gefrerer

Mitglieder Aufsichtsrat

Dirk Hilbert (Vorsitzender),
André Schollbach (stellvertretender Vorsitzender),
Christoph Blödner (seit 19.01.2020),
Dr. Georg Böhme-Korn (bis 09.01.2020),
Ulrike Caspary (seit 12.01.2020),
Detlev Cornelius (bis 09.01.2020),
Dr. Wolfgang Deppe (seit 12.01.2020),
Matthias Dietze (seit 13.01.2020),
Norbert Engemaier (bis 09.01.2020),
Annett Grundmann (bis 09.01.2020),
Richard Kaniewski (seit 15.01.2020),
Thomas Ladzinski (seit 29.06.2020),
Johannes Lichdi (bis 09.01.2020),
Patrick Schreiber (bis 09.01.2020)

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

EnergieVerbund Dresden GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der EnergieVerbund Dresden GmbH ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, die zur Daseinsvorsorge und öffentlichen Aufgabenerfüllung, insbesondere im Versorgungsbereich (Wasser, Strom, Gas, Wärme, Kälte, Beleuchtung), und in anderen kommunalen Bereichen in der Landeshauptstadt Dresden und in Ostachsen tätig sind.

Gegenstand der EnergieVerbund Dresden GmbH sind auch Tätigkeiten, die zur Vorbereitung von Unternehmensgründungen, zur Beteiligung an Unternehmen oder zur Aufgabenübernahme erforderlich sind. Die Gesellschaft ist außerdem berechtigt, andere Einrichtungen und Betriebe zur kommunalen Daseinsvorsorge zu erwerben, zu übernehmen, zu betreiben und sich daran zu beteiligen.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH ist ferner berechtigt, alle im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand stehenden und dem Gesellschaftszweck dienenden Geschäfte zu betreiben, zusammenfassende oder ergänzende Dienstleistungsangebote zu erstellen und diese als Dienstleistung auch anderen Unternehmen oder öffentlichen Körperschaften anzubieten.

Die EnergieVerbund Dresden GmbH ist im Übrigen zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben

und pachten, ferner Interessensgemeinschaften eingehen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24.06.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der EnergieVerbund Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Bei Erträgen in Höhe von 45.010 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 7.297 TEuro wies die EnergieVerbund Dresden GmbH einen Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 37.713 TEuro vor Ergebnisabführung aus.

Im April 2010 haben die Technische Werke Dresden GmbH und die EnergieVerbund Dresden GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die EnergieVerbund Dresden GmbH hat aufgrund dieses Ergebnisabführungsvertrages ihr komplettes Ergebnis an die Technische Werke Dresden GmbH abgeführt.

Die Entwicklung der EnergieVerbund Dresden GmbH wurde geprägt durch die wirtschaftliche Entwicklung der maßgeblichen Beteiligungsgesellschaften. Die EnergieVerbund Dresden GmbH war zum Bilanzstichtag an

nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- GSW Gas- und Wärmeservice GmbH (100,0 %)
- DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH (90,0 %)
- SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG) (67,06 %)
- Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (49,0 %)
- Freitaler Stadtwerke GmbH (30,0 %)
- Meißener Stadtwerke GmbH (49 %)
- Stadtwerke Elbtal GmbH (30,0 %)
- Stadtwerke Zittau GmbH (25,1 %)
- Stadtwerke Pirna Energie GmbH (6,15 %)
- Sächsische Energiehandelsgesellschaft mbH (9,95 %)

Das Beteiligungsergebnis 2020 der EnergieVerbund Dresden GmbH enthält die anteiligen Gewinnausschüttungen aus den Ergebnissen 2019 der ENSO Energie Sachsen Ost AG (21.595 TEuro) und der Stadtwerke des Umlandes (gesamt 5.675 TEuro) sowie die Gewinnabführung der GSW Gas- und Wärmeservice GmbH für 2020 (696 TEuro).

Das Ergebnis der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH wird bis zum Jahr 2020 aufgrund des mit der Technische Werke Dresden GmbH geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages direkt von der Technische Werke Dresden GmbH übernommen.

Die Ergebnisentwicklung ist außerdem geprägt von höheren sonstigen betrieblichen Erträgen – im Wesentlichen aufgrund des Buchgewinns aus der Aktienveräußerung vom Grundkapital der SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG) – und höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen – vor allem aus höheren Rechts- und Beratungskosten im Rahmen des Fusionsprozesses.

Das Anlagevermögen der EnergieVerbund Dresden GmbH – im Wesentlichen bestehend aus Finanzanlagen – betrug 88,2 % der Bilanzsumme. Die Veränderung des Anlagevermögens ist Folge des Zukaufs der Anteile an der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH von der Thüga AG (+83.291 TEuro) sowie des Aktienverkaufs von 4,88 % Aktien vom Grundkapital der SachsenEnergie AG an die KBO (-22.596 TEuro). Die Gesellschaft wies zum Bilanzstichtag ein zum Vorjahr unverändert hohes Eigenkapital aus. Die Eigenkapitalquote betrug 97,1 %.

Lage und Ausblick

Nach intensiven, partnerschaftlichen und konstruktiven Verhandlungen der Entscheidungsträger konnte im Dezember 2020 die Fusion von ENSO Energie Sachsen Ost AG (ENSO) und DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH (DREWAG) bekannt gegeben werden. Mit dem Zusammengehen beider Unternehmen werden Kompetenzen gebündelt, Synergieeffekte geschaffen und die in den Vorjahren schon weit vorangeschrittene Kooperation der Unternehmen in auch formal stabile Strukturen gegossen.

Durch die Fusion von DREWAG und ENSO wird zukünftig die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH ihre Ergebnisse über die SachsenEnergie AG an die EnergieVerbund Dresden GmbH abführen, was zu höheren Erträgen der EnergieVerbund Dresden GmbH führen wird.

Die Geschäftsführung plant für das Jahr 2021 ein Ergebnis nach Steuern von 112,6 Mio. Euro.

Die unternehmerischen Bedingungen im Umfeld der Energiebranche haben sich im Vergleich zu früheren Geschäftsjahren verändert. Der Wettbewerbsdruck ist deutlich gestiegen, die Unsicherheiten – gerade hinsichtlich

energiepolitischer Entscheidungen – sind merklich größer geworden und die Planungssicherheit hat abgenommen. Auch weiterhin muss die Energiebranche mit tiefgreifenden Veränderungen, instabilen Rahmenbedingungen und volatilen Energiemärkten rechnen. Die zukünftige Geschäftstätigkeit der Unternehmen im EnergieVerbund ist demzufolge mit Risiken behaftet. Die Gesellschaften verfügen durch ihre thematisch breite Aufstellung und Wertschöpfungstiefe, die diversifizierte Kundenstruktur und die umgesetzten Maßnahmen zur Risikobegrenzung über ein vielfältig zusammengesetztes Chancen- und Risikoprofil.

Die EVD-Unternehmen gehen von positiven – wenn auch zum Teil rückläufigen – Ergebnissen aus. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit und für die Folgejahre nicht erkennbar.

Im Jahr 2021 gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung. Mit Wirkung zum 01.07.2021 wurde Herr Dr. Axel Cunow als Nachfolger für Frau Ursula Gefrerer zum Geschäftsführer der EnergieVerbund Dresden GmbH bestellt.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	646.262	99%	587.128	88%	526.433	80%	526.263	99%
Immaterielles Vermögen	0		0		0		0	
Sachanlagen	1.105		1.105		1.105		1.105	
Finanzanlagen	645.157		586.023		525.328		525.157	
Umlaufvermögen	4.662	1%	78.739	12%	127.768	20%	4.223	1%
Vorräte	0		132		0		0	
Forderungen/sonst.Vermög.	4.641		78.446		127.745		4.203	
Wertpapiere/Liquide Mittel	21		161		23		20	
Aktiver	24	0%	24	0%	24	0%	24	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	650.948	100%	665.890	100%	654.225	100%	530.509	100%

EnergieVerbund Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	646.418	99%	646.418	97%	646.418	99%	526.418	99%
Gezeichnetes Kapital	157.100		157.100		157.100		157.100	
Rücklagen	489.318		489.318		489.318		369.318	
Rückstellungen	4.523	1%	10.472	2%	7.682	1%	4.039	1%
Verbindlichkeiten	7	0%	9.001	1%	125	0%	53	0%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			9.001		125		53	
Bilanzsumme	650.948	100%	665.890	100%	654.225	100%	530.509	100%

EnergieVerbund Dresden GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	206	140	124	249
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	132	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	16.726	12	313
Gesamtleistung	206	16.998	137	562
Materialaufwand	160	157	157	157
Personalaufwand	763	1.251	1.184	558
Abschreibungen	0	0	0	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	430	4.439	1.009	331
Betriebliches Ergebnis	-1.147	11.150	-2.213	-485
Finanzergebnis	39.940	27.792	45.516	43.437
Steuern	1	1.229	3.202	156
Ergebnis vor Abführung	38.792	37.713	40.101	42.796
abgeführtes Ergebnis	38.792	37.713	40.101	42.796
Jahresergebnis	0	0	0	0
EnergieVerbund Dresden GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	99,3%	88,2%	80,5%	99,2%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	0,7%	2,9%	1,2%	0,8%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	99,3%	97,1%	98,8%	99,2%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	8.840	102	32
Liquiditätsgrad I		1,8%	18,2%	38,6%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	6,0%	5,8%	6,2%	8,1%
Gesamtkapitalrendite	6,0%	5,7%	6,1%	8,1%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	41	18	25	50
Personalaufwandsquote	370,4%	891,7%	953,0%	224,1%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	5	8	5	5
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		37,5%	40,0%	60,0%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
EnergieVerbund Dresden GmbH				

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Telefon +49 351 468 33 54
E-Mail info@gsw-waerme.de
Internet www.gsw-waerme.de

Gesellschafter

EnergieVerbund Dresden GmbH - 100,00 %

Gründungsjahr

1994

Stammkapital

26.000,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Frank Arnold,
Andrea Ohm

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind die Betätigung auf dem Gebiet der Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung einschließlich der Erzeugung, Transport, Verteilung und Vertrieb sowie die Planung, Errichtung, Instandhaltung, An- und Vermietung und Betrieb der dazu erforderlichen Anlagen, sowie die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, die vorgenannten Geschäftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienen und diese fördern.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	1.299 55%	1.273 52%	1.301 53%
Sachanlagen	1.299	1.273	1.301
Umlaufvermögen	1.061 45%	1.192 48%	1.155 47%
Forderungen/sonst.Vermög.	1.061	1.192	1.155
Bilanzsumme	2.361 100%	2.465 100%	2.456 100%

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	1.311 56%	1.311 53%	1.311 53%
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Rücklagen	1.285	1.285	1.285
Rückstellungen	97 4%	138 6%	84 3%
Verbindlichkeiten	953 40%	1.016 41%	1.061 43%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	953	1.016	1.061
Bilanzsumme	2.361 100%	2.465 100%	2.456 100%

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	4.568	4.678	4.433
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	15	10	10
Sonstige betriebliche Erträge	2	13	11
Gesamtleistung	4.585	4.700	4.454
Materialaufwand	3.288	3.298	3.305
Personalaufwand	370	384	163
Abschreibungen	153	149	147
Sonstige betriebliche Aufwendungen	78	83	87
Betriebliches Ergebnis	696	786	752
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern	0	1	0
Ergebnis vor Abführung	696	785	752
abgeführtes Ergebnis	696	785	752
Jahresergebnis	0	0	0

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	55,0%	51,6%	53,0%
Investitionsdeckung	85,1%	123,2%	123,9%
Fremdfinanzierung	44,5%	46,8%	46,6%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	55,5%	53,2%	53,4%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	953	1.016	1.061
Liquiditätsgrad I	0,0%	0,0%	0,0%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	53,1%	59,9%	57,4%
Gesamtkapitalrendite	29,5%	31,9%	30,6%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	457	425	739
Personalaufwandsquote	8,1%	8,2%	3,7%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	10	11	6
Auszubildende	0	0	0

GSW Gas- und Wärmeservice GmbH

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Friedrich-List-Platz 2

01069 Dresden

Telefon +49 351 860 4444

E-Mail kundenservice@drewag.de

Internet www.drewag.de

Kurzvorstellung

Sicherstellung der Versorgung mit Strom, Gas, Trinkwasser und Fernwärme in der Landeshauptstadt Dresden

Gesellschafter

EnergieVerbund Dresden GmbH - 90,00 %, Thüga AG

- 10,00 %

Gründungsjahr

1991

Stammkapital

81.806.800,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Frank Brinkmann,

Ursula Gefrerer (bis 31.12.2020),

Lars Seiffert (bis 16.09.2020)

Mitglieder Aufsichtsrat

Dirk Hilbert (Vorsitzender),

Karin Selle (erste stellvertretende Vorsit-

zende), Katrin Behrens, Tabitha Bleien-

stein, Dr. Wolfgang Deppe (seit

14.01.2020), Franz-Josef Fischer (seit

14.01.2020), Dr. Margot Gaitzsch (seit

14.01.2020), Daniel Herold, Heiko Hoff-

mann, Eva Jähnigen (bis 14.01.2020),

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (bis

14.01.2020), Peter Krüger (seit

14.01.2020), Dipl.-Ing. Thomas Ladzinski

(seit 14.01.2020), Dr. Peter Lames (bis

14.01.2020), Johannes Lichdi (seit

14.01.2020), Robert Liebschner,

Frank Mahlitz, Michael Riechel (bis

14.01.2020), Ralf Schaff,

André Schollbach (seit 14.01.2020),

Jonas Senftleben, Kristin Sturm (seit

14.01.2020), Hartmut Vorjohann (bis

14.01.2020), Silvana Wendt (seit

14.01.2020), Frank Wustmann

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH ist die Elektrizitäts-, Wärme- und Kälteversorgung einschließlich der Erzeugung, Verteilung und des Vertriebes von Elektrizität, Wärme und Kälte, die Beschaffung, Erzeugung, Verteilung und der Vertrieb von Gas jeder Art, die Versorgung mit Trink- und Brauchwasser, die Abwasserentsorgung, die Abfallbehandlung und Stadtbeleuchtung sowie die Planung, der Bau, der Erwerb und der Betrieb der dazu erforderlichen Anlagen.

Unternehmensgegenstand ist weiterhin die Realisierung eines Dienstleistungsangebotes im Rahmen der Elektrizitäts-, Wärme-, Kälte-, Gas- und Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung.

Ziel und Zweck der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH ist eine gewinnorientierte, wirtschaftliche Gestaltung des Geschäftsbetriebes im Querverbund bei gleichzeitiger Erfüllung von Haushaltszielen, Umsetzung umweltpolitischer Vorgaben, Versorgungswirtschaftlicher Unterstützung der Stadtentwicklung und nachhaltige Erfüllung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge der Landeshauptstadt Dresden bei preiswürdiger Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner.

Die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH soll ferner neue Geschäftsfelder entwickeln und entsprechende Dienstleistungen anbieten, die eine wirtschaftlich vertretbare Vermeidung unnötigen Energie-, Material- und Stoffverbrauches sowie eine Verminderung umweltschädigender Emissionen erreichen, um so einen

Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen zu leisten.

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben hat die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH Boden, Wasser und Luft sowie das globale Klima als natürliche Lebensgrundlagen zu schützen und auf möglichst sparsamen Umgang mit Energie und Wasser zu achten.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	1.291.637	86%	1.274.354	85%	1.083.635	85%	1.038.249	86%
Immaterielles Vermögen	12.268		10.258		9.070		9.839	
Sachanlagen	1.095.977		1.106.123		945.686		883.894	
Finanzanlagen	183.392		157.973		128.879		144.516	
Umlaufvermögen	202.310	14%	217.646	15%	181.412	14%	171.532	14%
Vorräte	12.206		12.266		10.799		12.206	
Forderungen/sonst.Vermög.	186.986		199.212		168.376		156.207	
Wertpapiere/Liquide Mittel	3.118		6.169		2.237		3.119	
Aktiver								
Rechnungsabgrenzungsposten	2.499	0%	3.494	0%	4.455	0%	4.002	0%
Bilanzsumme	1.496.446	100%	1.495.494	100%	1.269.502	100%	1.213.783	100%

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	175.860	14%	411.307	28%	403.825	32%	373.825	31%
Gezeichnetes Kapital	81.807		81.807		81.807		81.807	
Rücklagen	94.053		248.184		240.701		210.701	
Sonderrücklagen DMBilG	0		81.317		81.317		81.317	
Sonderposten	165.163	13%	145.107	10%	136.267	11%	153.275	13%
Rückstellungen	108.492	9%	157.916	11%	134.827	11%	92.452	8%
Verbindlichkeiten	816.750	64%	778.729	52%	592.332	47%	592.014	49%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			298.128		185.246		77.188	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			480.601		407.086		514.826	
Passiver								
Rechnungsabgrenzungsposten	2.217	0%	2.435	0%	2.251	0%	2.217	0%
Differenz in Bilanzsumme=	-227964							
Bilanzsumme	1.268.482	100%	1.495.494	100%	1.269.502	100%	1.213.783	100%

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.380.229	1.406.269	1.255.820	1.170.294
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.609	1.714	1.545	782
Sonstige betriebliche Erträge	24.304	27.104	32.367	39.637
Gesamtleistung	1.406.142	1.435.087	1.289.732	1.210.713
Materialaufwand	1.184.435	1.166.781	1.059.981	961.790
Personalaufwand	0	62.616	43.563	39.912
Abschreibungen	66.300	66.039	63.895	63.489
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.921	54.348	63.892	42.178
Betriebliches Ergebnis	113.486	85.301	58.401	103.344
Finanzergebnis	19.207	-3.795	16.866	10.908
Steuern	200	419	580	1.097
Ergebnis vor Abführung	132.493	81.087	74.687	113.155
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	0	0	1.565	4.886
abgeführtes Ergebnis	79.998	73.605	43.122	78.269
Jahresergebnis	52.495	7.482	30.000	30.000
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	86,3%	85,2%	85,4%	85,5%
Investitionsdeckung	0,0%	29,1%	52,0%	74,7%
Fremdfinanzierung	72,9%	62,6%	57,3%	56,4%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	13,9%	27,5%	31,8%	30,8%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	813.632	772.560	590.095	588.895
Liquiditätsgrad I		1,3%	0,5%	0,6%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	75,3%	19,7%	18,5%	30,3%
Gesamtkapitalrendite	10,7%	6,0%	6,5%	10,0%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	1.773	2.161	2.090
Personalaufwandsquote	entfällt	4,5%	3,5%	3,4%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	793	581	560
Auszubildende	0	102	97	97
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		entfällt	38,6%	35,7%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	12,5%	14,3%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	22,2%	18,2%
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH				

DREWAG Beteiligungsgesellschaft für regenerative Energien mbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der Geschäftsführung und der persönlichen Haftung bei anderen Gesellschaften mit Beteiligungsschwerpunkt "Erneuerbare Energien".

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	37 100%	36 100%	36 100%
Forderungen/sonst.Vermög.	25	29	29
Wertpapiere/Liquide Mittel	12	7	7
Bilanzsumme	37 100%	36 100%	36 100%

DREWAG Beteiligungsgesellschaft für regenerative Energien mbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	32 86%	32 89%	34 95%
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Gewinn-/Verlustvortrag	7	9	9
Jahres-/Bilanzergebnis	0	-2	0
Rückstellungen	4 11%	4 11%	2 5%
Verbindlichkeiten	1 3%	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1	0	0
Bilanzsumme	37 100%	36 100%	36 100%

DREWAG Beteiligungsgesellschaft für regenerative Energien mbH

DREWAG Beteiligungsgesellschaft für regenerative Energien mbH

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Telefon 0351 8600

Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 100,00 %

Gründungsjahr

2011

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Berthold Schuster

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	4	4
Gesamtleistung	4	4	4
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	6	4
Betriebliches Ergebnis	0	-2	0
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	0	-2	0
DREWAG Beteiligungsgesellschaft für regenerative Energien mbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	13,6%	10,6%	4,9%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	86,4%	89,4%	95,1%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	14,23	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I	>100%	0,0%	0,0%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	0,1%
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	0,1%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0
DREWAG Beteiligungsgesellschaft für regenerative Energien mbH			

Windkraft Fichtenhöhe GmbH & Co. KG

Windkraft Fichtenhöhe GmbH & Co. KG

Rosenstraße 32
01067 Dresden

Gesellschafter

Komplementärin:
DREWAG Beteiligungsgesellschaft für
regenerative Energien mbH

Kommanditistin:

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 100,00 %

Gründungsjahr

2009

Stammkapital

1.601.000,00 Euro

Geschäftsführung

durch die Komplementärin DREWAG Be-
teiligungsgesellschaft für regenerative
Energien mbH

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesell-
schaft

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie, der Verkauf der elektrischen Energie, alle sonstigen, mit den vorgenannten Geschäftszwecken in Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte, Handlungen und Rechtsgeschäfte aller Art.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	2.418 83%	2.810 83%	3.202 86%
Sachanlagen	2.418	2.810	3.202
Umlaufvermögen	495 17%	588 17%	500 13%
Forderungen/sonst.Vermög.	124	144	129
Wertpapiere/Liquide Mittel	371	444	371
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	7 0%	8 0%
Bilanzsumme	2.913 100%	3.405 100%	3.710 100%

Windkraft Fichtenhöhe GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	1.459 50%	1.261 37%	1.290 35%
Gezeichnetes Kapital	1.459	1.261	1.290
Rückstellungen	228 8%	169 5%	49 1%
Verbindlichkeiten	1.225 42%	1.975 58%	2.371 64%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	790	1.558	1.947
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	435	417	423
Bilanzsumme	2.913 100%	3.405 100%	3.710 100%

Windkraft Fichtenhöhe GmbH & Co. KG

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	854	755	699
Sonstige betriebliche Erträge	0	4	0
Gesamtleistung	854	758	699
Materialaufwand	161	226	143
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	392	392	392
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41	38	36
Betriebliches Ergebnis	260	103	128
Finanzergebnis	-36	-131	-134
Steuern	26	0	0
Jahresergebnis	198	-29	-6
Windkraft Fichtenhöhe GmbH & Co. KG			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	83,0%	82,5%	86,3%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	49,9%	63,0%	65,2%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	50,1%	37,0%	34,8%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	44,08	209,43
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	854	1.531	2.000
Liquiditätsgrad I	85,2%	>100%	87,7%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	13,6%	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	8,0%	3,0%	3,4%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	854	755	699
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0
Windkraft Fichtenhöhe GmbH & Co. KG			

SachsenNetze GmbH (ehem. DREWAG NETZ GmbH)

Aufgaben und Ziele

Gegenstand ist die Tätigkeit als Netzbetreiber gemäß dem Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG), insbesondere Betrieb, Instandhaltung und Ausbau der örtlichen Verteilnetze und -anlagen für Elektrizität und Gas sowie Erbringung aller zu den unter genannten Aufgaben gehörenden Dienstleistungen für Dritte, insbesondere für Netzbetreiber.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Anlagevermögen	35.487 52%	45.080 38%	40.634 45%
Immaterielles Vermögen	9.824	8.958	10.129
Sachanlagen	25.663	27.720	26.723
Finanzanlagen	0	8.402	3.783
Umlaufvermögen	32.372 48%	75.067 62%	49.000 55%
Vorräte	17	49.585	36.876
Forderungen/sonst.Vermög.	32.356	25.482	12.124
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	13 0%	31 0%	26 0%
Bilanzsumme	67.872 100%	120.178 100%	89.660 100%

DREWAG NETZ GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Eigenkapital	19.205 28%	20.382 17%	20.382 23%
Gezeichnetes Kapital	5.001	5.000	5.000
Rücklagen	14.204	15.382	15.382
Sonderposten	80 0%	187 0%	273 0%
Rückstellungen	19.022 28%	54.908 46%	24.691 28%
Verbindlichkeiten	29.565 44%	44.701 37%	44.314 49%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	397	293	70
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	29.168	44.408	44.244
Bilanzsumme	67.872 100%	120.178 100%	89.660 100%

DREWAG NETZ GmbH

SachsenNetze GmbH (ehem. DREWAG NETZ GmbH)

Rosenstraße 32
01067 Dresden
Telefon +49 351 2 05 85 43 21
E-Mail info@drewag-netz.de
Internet www.drewag-netz.de

Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 100,00 % (bis 27.12.2020),
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 99,98 % (seit 28.12.2020),
SachsenEnergie AG (ehem. ENSO
Energie Sachsen Ost AG)
- 0,02 % (seit 28.12.2020)

Gründungsjahr

2006

Stammkapital

5.001.000,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Steffen Heine,
Wolfgang Jäger

Mitglieder Aufsichtsrat

Ursula Gefrerer (Vorsitzende),
Richard Schwarz (stellvertretender Vorsitzender bis 22.12.2020),
Dr. Frank Brinkmann

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	353.603	456.813	447.373
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-49.581	12.710	8.591
Sonstige betriebliche Erträge	2.182	1.869	2.032
Gesamtleistung	306.204	471.392	457.996
Materialaufwand	236.889	362.574	364.793
Personalaufwand	43.148	52.381	49.725
Abschreibungen	5.244	5.447	4.948
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.978	38.435	39.164
Betriebliches Ergebnis	-16.055	12.555	-634
Finanzergebnis	316	-183	-97
Steuern	249	396	482
Ergebnis vor Abführung	-15.989	11.976	-1.213
abgeführtes Ergebnis	0	11.976	0
Verlustübernahme durch Gesellschafter	15.989	0	1.213
Jahresergebnis	0	0	0
DREWAG NETZ GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	52,3%	37,5%	45,3%
Investitionsdeckung	75,7%	101,8%	82,4%
Fremdfinanzierung	71,6%	82,9%	77,0%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	28,3%	17,0%	22,7%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	29.565	44.701	44.314
Liquiditätsgrad I	0,0%	0,0%	0,0%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	58,8%	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	10,1%	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	568	582	586
Personalaufwandsquote	12,2%	11,5%	11,1%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	623	785	764
Auszubildende	0	0	0
DREWAG NETZ GmbH			

Windkraft Ziepel GmbH & Co. KG

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie, der Verkauf der elektrischen Energie an Energieversorgungsunternehmen sowie alle sonstigen, mit den vorgenannten Geschäftszwecken in Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte, Handlungen und Rechtsgeschäfte aller Art.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	4.568 61%	5.839 63%	7.114 64%
Sachanlagen	4.568	5.839	7.114
Umlaufvermögen	1.400 19%	1.538 17%	1.498 14%
Forderungen/sonst.Vermög.	355	490	529
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.045	1.048	969
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0 0%	0 0%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.500 20%	1.914 21%	2.447 22%
Bilanzsumme	7.469 100%	9.291 100%	11.060 100%

Windkraft Ziepel GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Rückstellungen	906 12%	619 7%	479 4%
Verbindlichkeiten	6.563 88%	8.620 93%	10.508 95%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	4.909	6.874	8.709
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.654	1.746	1.798
Passive latente Steuern	0	52 1%	74 1%
Bilanzsumme	7.469 100%	9.291 100%	11.060 100%

Windkraft Ziepel GmbH & Co. KG

Windkraft Ziepel GmbH & Co. KG

Lindenstraße 14
39291 Möckern

Gesellschafter

Komplementärin:
DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH

Kommanditisten:

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 90,00 %,
BOREAS Energie GmbH
- 10,00 %

Gründungsjahr

2007

Stammkapital

5.077.000,00 Euro

Geschäftsführung

durch die Komplementärin DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	2.931	3.020	2.833
Sonstige betriebliche Erträge	10	8	0
Gesamtleistung	2.941	3.027	2.833
Materialaufwand	719	537	555
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	1.271	1.275	1.314
Sonstige betriebliche Aufwendungen	280	285	210
Betriebliches Ergebnis	671	931	754
Finanzergebnis	-229	-323	-518
Steuern	29	74	43
Jahresergebnis	413	533	193
Windkraft Ziepel GmbH & Co. KG			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	61,2%	62,8%	64,3%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	100,0%	99,4%	99,3%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	5.518	7.572	9.538
Liquiditätsgrad I	63,2%	60,0%	53,9%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtkapitalrendite	8,6%	9,2%	6,4%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	2.931	3.020	2.833
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0
Windkraft Ziepel GmbH & Co. KG			

DREWAG - BOREAS

Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der Geschäftsführung und der persönlichen Haftung bei anderen Gesellschaftern mit Beteiligungsschwerpunkt "Erneuerbare Energien".

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	56 100%	53 100%	50 100%
Forderungen/sonst.Vermög.	0	8	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	56	45	50
Bilanzsumme	56 100%	53 100%	50 100%

DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	51 91%	49 93%	48 96%
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Gewinn-/Verlustvortrag	24	23	20
Jahres-/Bilanzergebnis	2	1	4
Rückstellungen	4 7%	4 7%	2 4%
Verbindlichkeiten	1 2%	0	0
Bilanzsumme	56 100%	53 100%	50 100%

DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH

DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH

Rosenstraße 32
01067 Dresden
Telefon 0351 8600

Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 90,00 %,
BOREAS Energie GmbH
- 10,00 %

Gründungsjahr

2009

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Berthold Schuster

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8	8	8
Gesamtleistung	8	8	8
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7	6	3
Betriebliches Ergebnis	2	1	4
Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	2	1	4
DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	8,7%	6,8%	4,5%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	91,3%	93,2%	95,5%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I	0,0%	0,0%	0,0%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	3,4%	2,0%	7,7%
Gesamtkapitalrendite	3,1%	1,8%	7,3%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0
DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH			

Windkraft Reichenbach II GmbH & Co. KG

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie, der Verkauf der elektrischen Energie sowie alle sonstigen, mit den vorgenannten Geschäftszwecken in Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte, Handlungen und Rechtsgeschäfte aller Art.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	2.586 80%	3.100 79%	3.623 80%
Sachanlagen	2.586	3.100	3.623
Umlaufvermögen	644 20%	824 21%	763 17%
Forderungen/sonst.Vermög.	184	207	205
Wertpapiere/Liquide Mittel	460	616	558
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	4 0%	7 0%	26 1%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	90 2%
Bilanzsumme	3.235 100%	3.930 100%	4.502 100%

Windkraft Reichenbach II GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	822 25%	318 8%	0
Gezeichnetes Kapital	822	318	0
Rückstellungen	273 8%	172 4%	145 3%
Verbindlichkeiten	2.139 66%	3.257 83%	4.142 92%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	1.306	2.415	3.212
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	833	842	930
Passive latente Steuern	0	183 5%	215 5%
Bilanzsumme	3.235 100%	3.930 100%	4.502 100%

Windkraft Reichenbach II GmbH & Co. KG

Windkraft Reichenbach II GmbH & Co. KG

Görlitzer Str. 4
02894 Reichenbach/Oberlausitz
Telefon 035828 74340

Gesellschafter

Komplementärin:
DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH

Kommanditisten:
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 90,00 %,
BOREAS Energie GmbH
- 10,00 %,

Gründungsjahr

2007

Stammkapital

2.550.000,00 Euro

Geschäftsführung

durch die Komplementärin DREWAG - BOREAS Erneuerbare Energien Verwaltungsgesellschaft mbH

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.323	1.139	1.248
Sonstige betriebliche Erträge	0	239	0
Gesamtleistung	1.323	1.378	1.248
Materialaufwand	290	249	220
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	514	523	540
Sonstige betriebliche Aufwendungen	85	69	62
Betriebliches Ergebnis	434	537	427
Finanzergebnis	-113	-160	-235
Steuern	-183	-31	3
Jahresergebnis	504	408	189
Windkraft Reichenbach II GmbH & Co. KG			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	80,0%	78,9%	80,5%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	74,6%	87,2%	95,2%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	25,4%	8,1%	0,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.679	2.640	3.584
Liquiditätsgrad I	55,2%	73,2%	60,0%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	61,3%	128,4%	0,0%
Gesamtkapitalrendite	19,1%	14,5%	9,4%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	1.323	1.139	624
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	2
Auszubildende	0	0	0
Windkraft Reichenbach II GmbH & Co. KG			

Dresden Netz OHG

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die koordinierte Nutzung, Erweiterung und Betreuung sowie die einheitliche Verwaltung und der Betrieb der bei den einzelnen Gesellschaftern sowie der Landeshauptstadt Dresden im Eigentum oder im Besitz befindlichen Informationsnetze für Daten und Telekommunikation.

Hierzu gehören insbesondere die gegenseitige Überlassung der Teilnetze zur Mitbenutzung, die Schaffung einer gemeinsamen Organisation zur koordinierten einheitlichen

Verwaltung und Betrieb von Informationsnetzen sowie die Koordination der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen zur Netzerweiterung und Modernisierung.

Die Dresden Netz OHG erbringt ihre Leistungen im Wesentlichen gegenüber Gesellschaftern sowie gegenüber Dritten.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	13.504 96%	6.004 90%	4.449 87%
Forderungen/sonst.Vermög.	13.158	5.769	3.947
Wertpapiere/Liquide Mittel	346	234	502
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	618 4%	645 10%	662 13%
Bilanzsumme	14.122 100%	6.649 100%	5.111 100%

Dresden Netz OHG

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	8.307 59%	2.658 40%	2.155 42%
Gezeichnetes Kapital	2.658	2.155	1.790
Jahres-/Bilanzergebnis	5.649	503	366
Rückstellungen	987 7%	16 0%	91 2%
Verbindlichkeiten	4.209 30%	3.330 50%	2.218 43%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	4.209	3.330	2.218
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	618 4%	645 10%	647 13%
Bilanzsumme	14.122 100%	6.649 100%	5.111 100%

Dresden Netz OHG

Dresden Netz OHG

Fabrikstr. 18-20
01159 Dresden

Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- 50,00 %,
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 50,00 %

Gründungsjahr

1997

Stammkapital

1.789.768,66 Euro

Geschäftsführung

Dr. Rüdiger Jost,
Andreas Kotsch

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Daten und Kennzahlen

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	22.264	8.938	10.212
Sonstige betriebliche Erträge	6.868	35	16
Gesamtleistung	29.133	8.973	10.228
Materialaufwand	21.802	7.379	8.805
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	607	961	935
Betriebliches Ergebnis	6.724	632	488
Steuern	1.075	130	122
Jahresergebnis	5.649	503	366
Dresden Netz OHG			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	36,8%	50,3%	45,2%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	58,8%	40,0%	42,2%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	3.864	3.095	1.717
Liquiditätsgrad I	8,2%	7,0%	22,6%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	68,0%	18,9%	17,0%
Gesamtkapitalrendite	40,0%	7,6%	7,2%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	11.132	4.469	10.212
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	1
Auszubildende	0	0	0
Dresden Netz OHG			

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung der Städte und Gemeinden des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern mit Trinkwasser. Der Wasserabsatz ist stark abhängig von den Witterungsbedingungen und der Bevölkerungsentwicklung in der Region. Mit den Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern wurden langfristige Wasserlieferverträge abgeschlossen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva (in TEuro)	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Anlagevermögen	15.486 95%	15.818 96%	16.308 96%
Immaterielles Vermögen	277	276	262
Sachanlagen	15.194	15.527	16.031
Finanzanlagen	15	15	15
Umlaufvermögen	834 5%	705 4%	739 4%
Forderungen/sonst.Vermög.	550	527	519
Wertpapiere/Liquide Mittel	284	177	220
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	14 0%	18 0%	8 0%
Bilanzsumme	16.334 100%	16.541 100%	17.055 100%

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Bilanz Passiva (in TEuro)	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Eigenkapital	13.165 81%	11.967 72%	10.903 64%
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Rücklagen	17.067	17.067	17.067
Gewinn-/Verlustvortrag	-5.125	-6.189	-7.514
Jahres-/Bilanzergebnis	1.197	1.064	1.324
Sonderposten	1.260 8%	1.324 8%	1.402 8%
Rückstellungen	142 1%	78 0%	92 1%
Verbindlichkeiten	1.768 11%	3.172 19%	4.658 27%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	1.581	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.768	1.590	4.658
Bilanzsumme	16.334 100%	16.541 100%	17.055 100%

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Dresdner Straße 35
01640 Coswig
Telefon +49 3523 943 10
E-Mail post@wasser-br-gmbh.de
Internet www.wasser-br-gmbh.de

Gesellschafter

Wasserverband Brockwitz-Rödern
- 51,00 %,
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 49,00 %

Gründungsjahr

2001

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Hartmut Gottschling,
Gunter Menzel

Mitglieder Aufsichtsrat

Thomas Schubert (Mitglied seit
01.01.2020, Vorsitzender seit
17.09.2020),
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender
Vorsitzender),
Ursula Gefrerer,
Dr. Steffen Heine (seit 01.01.2020),
Lars Höhne (seit 01.01.2020),
Mirko Knöfel (seit 25.05.2020),
Olaf Raschke,
Steffen Sang,
Bert Wendsche,
Siegfried Zenker (bis 27.04.2020)

Abschlussprüfer

Dr. Zielfleisch & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.539	6.452	6.574
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	2	3	6
Sonstige betriebliche Erträge	93	106	114
Gesamtleistung	6.634	6.561	6.694
Materialaufwand	3.506	3.470	3.292
Personalaufwand	873	913	920
Abschreibungen	690	746	781
Sonstige betriebliche Aufwendungen	318	321	330
Betriebliches Ergebnis	1.247	1.110	1.371
Finanzergebnis	-35	-35	-37
Steuern	16	11	10
Jahresergebnis	1.197	1.064	1.324

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	94,8%	95,6%	95,6%
Investitionsdeckung	187,5%	287,5%	374,0%
Fremdfinanzierung	11,7%	19,6%	27,9%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	80,6%	72,4%	63,9%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.483	2.994	4.438
Liquiditätsgrad I	16,1%	11,2%	4,7%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	9,1%	8,9%	12,1%
Gesamtkapitalrendite	7,5%	6,6%	8,0%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	503	461	470
Personalaufwandsquote	13,3%	14,2%	14,0%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	13	14	14
Auszubildende	1	0	0

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Aufgaben und Ziele

Die Gesellschaft erwirbt, hält und verwaltet für ihre Gesellschafter Aktien der VNG AG sowie Anteile an anderen Unternehmen der Versorgungsbranche und nimmt die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten, insbesondere das Stimmrecht in der Hauptversammlung bzw. Gesellschafterversammlung der jeweiligen Gesellschaft, an der Beteiligungen bestehen, wahr und leitet alle im Zusammenhang mit dieser Tätigkeit erzielten Einkünfte und sonstigen Vorteile an den jeweiligen Inhaber der Aktien unmittelbar weiter.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	370 100%	346 100%	342 100%
Forderungen/sonst.Vermög.	56	78	79
Wertpapiere/Liquide Mittel	314	268	264
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	1 0%	1 0%
Bilanzsumme	371 100%	346 100%	343 100%

VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	330 89%	329 95%	322 94%
Gezeichnetes Kapital	98	98	98
Gewinn-/Verlustvortrag	231	224	222
Jahres-/Bilanzergebnis	1	7	2
Rückstellungen	15 4%	14 4%	12 4%
Verbindlichkeiten	26 7%	3 1%	9 3%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	26	3	9
Bilanzsumme	371 100%	346 100%	343 100%

VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Reichsstr. 4
04109 Leipzig
Telefon 0341 355 300 -26
E-Mail Clemens.Schuelke@vub-online.de
Internet www.vub-online.de

Gesellschafter

LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
- 34,57 %,
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 30,01 %,
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
- 9,81 %,
Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH
- 9,05 %,
Stadtwerke Rostock Aktiengesellschaft
- 7,93 %,
SWH Städtische Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda GmbH
- 5,77 %,
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
- 2,30 %,
Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie Aktiengesellschaft
- 0,57 %,

Gründungsjahr

1990

Stammkapital

98.000,00 Euro

Geschäftsführung

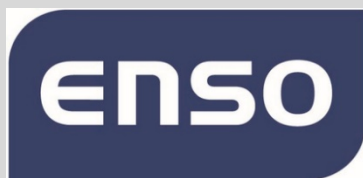
Clemens Schülke

Abschlussprüfer

KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	58	65	66
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Gesamtleistung	58	65	66
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	57	55	63
Betriebliches Ergebnis	1	10	3
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern	0	3	1
Jahresergebnis	1	7	2
VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	11,0%	5,1%	6,2%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	89,0%	94,9%	93,8%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	0,2%	2,1%	0,6%
Gesamtkapitalrendite	0,2%	2,1%	0,6%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	58	65	66
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0
VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH			



SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG)

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Telefon +49 351 468 0
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Kurzvorstellung

Kommunaler Energiedienstleister in Sachsen

Gesellschafter (bis 30.12.2020)

EnergieVerbund Dresden GmbH – 71,94 %,
KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost – 25,49 %,
Sonstige kommunale Anteilseigner – 2,57 %

Gesellschafter (seit 30.12.2020)

EnergieVerbund Dresden GmbH – 67,60 %,
KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost – 30,37 %,
Sonstige kommunale Anteilseigner – 2,57 %

Gründungsjahr

2008

Stammkapital

105.221.170,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Frank Brinkmann,
Ursula Gefrerer,
Lars Seiffert

Mitglieder Aufsichtsrat der ENSO Energie Sachsen Ost AG

(bis 14.01.2020)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),
Torsten Berndt (erster stellvertretender Vorsitzender), Mike Ruckh (zweiter stellvertretender Vorsitzender), Thomas Blümel, Dr. Georg Böhme-Korn, Gottfried Ecke, Katrin Fischer, Birgit Freund, Michael Großmann, Tilo Kießling, Peter Krüger, Johannes Lichdi, André Schollbach, Alexander Schwolow, Frank Schöning, Hendrik Stalman-Fischer, Frank Wünsche, Frank Ziller

SachsenEnergie AG (bis 30. Dezember 2020: ENSO Energie Sachsen Ost AG)

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Betätigung auf dem Gebiet der Elektrizitäts-, Gas-, Wärme-, Kälte- und Wasserver- sowie Abwasserentsorgung einschließlich der Beschaffung und Erzeugung, des Vertriebs bzw. der Verteilung von Wärme und Kälte sowie von Elektrizität und Gas. Des Weiteren Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Telekommunikation, Durchführung der Stadt-/ Straßenbeleuch-

tung, Betätigung auf dem Gebiet der Abfallbehandlung einschließlich Planung, Errichtung und Erwerb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke sowie die Vornahme aller Geschäfte, die mit der Betätigung auf den Gebieten des Unternehmensgegenstandes zusammenhängen oder der Förderung dieses Unternehmensgegenstandes dienen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	922.886	84%	918.741	83%	834.488	80%	826.094	84%
Immaterielles Vermögen	14.721		14.101		12.691		13.627	
Sachanlagen	736.576		746.792		670.613		666.397	
Finanzanlagen	171.589		157.848		151.184		146.070	
Umlaufvermögen	168.407	15%	185.091	17%	198.648	19%	145.169	15%
Vorräte	268		2.389		678		2.975	
Forderungen/sonst.Vermög.	164.549		178.399		194.250		135.884	
Wertpapiere/Liquide Mittel	3.590		4.304		3.720		6.310	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	7.275	1%	4.925	0%	5.640	1%	7.438	1%
Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG	2.133	0%	2.037	0%	2.101	0%	2.133	0%
Bilanzsumme	1.100.701	100%	1.110.794	100%	1.040.877	100%	980.834	100%

SachsenEnergie AG (ehem. ENSO)

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	382.812	35%	395.219	36%	387.553	37%	393.267	40%
Gezeichnetes Kapital	105.221		105.221		105.221		105.221	
Rücklagen	185.618		191.063		183.516		183.484	
Sonderrücklagen DMBilG	0		2.037		2.101		2.133	
Jahres-/Bilanzergebnis	91.973		96.898		96.714		102.428	
Sonderposten	6.718	1%	11.999	1%	8.240	1%	7.776	1%
empf. Ertragszuschüsse	68.832	6%	69.549	6%	68.330	7%	68.403	7%
Rückstellungen	86.980	8%	83.377	8%	87.171	8%	96.988	10%
Verbindlichkeiten	555.359	50%	550.650	50%	489.583	47%	414.400	42%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			174.999		76.000		102.500	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			375.651		413.583		311.900	
Bilanzsumme	1.100.701	100%	1.110.794	100%	1.040.877	100%	980.834	100%

SachsenEnergie AG (ehem. ENSO)

Mitglieder Aufsichtsrat der ENSO Energie Sachsen Ost AG (14.01.-22.01.2020)

Dirk Hilbert (Vorsitzender), Mike Ruckh
(zweiter stellvertretender Vorsitzender),
André Schollbach, Katrin Fischer, Peter
Krüger, Dr. Wolfgang Deppe

Mitglieder Aufsichtsrat der ENSO Energie Sachsen Ost AG (seit 22.01.2020)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),
Torsten Berndt (erster stellvertreten-
der Vorsitzender), Mike Ruckh (zweiter
stellvertretender Vorsitzender), Katrin
Behrens (seit 06.02.2020), Wolf Hagen
Braun, Dr. Wolfgang Deppe, Katrin Fi-
scher, Birgit Freund (seit 06.02.2020),
Michael Großmann (seit 06.02.2020),
Frank Hannig, Daniel Herold Peter Krü-
ger, André Lemke, Tanja Schewe,
André Schollbach, Alexander Schwow-
low (seit 06.02.2020), Frank Schöning,
Jonas Senftleben, Frank Wünsche,
Frank Ziller

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesell-
schaft

Daten und Kennzahlen

Gewinn-und-Verlust-Rechnung (in TEuro)	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Umsatz	1.306.995	1.247.838	1.247.755	1.039.088
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	744	2.464	618	-3.268
Sonstige betriebliche Erträge	20.758	31.656	27.562	55.717
Gesamtleistung	1.328.497	1.281.958	1.275.935	1.091.537
Materialaufwand	0	1.095.296	1.085.890	856.516
Personalaufwand	0	35.698	31.716	30.976
Abschreibungen	51.632	50.405	48.056	47.440
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.033	37.761	35.321	33.825
Betriebliches Ergebnis	1.246.832	62.798	74.952	122.779
Finanzergebnis	-7.890	-4.037	-3.148	-3.997
Steuern	16.965	21.080	24.138	31.003
Jahresergebnis	1.221.977	37.682	47.666	87.780
SachsenEnergie AG (ehem. ENSO)				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	83,8%	82,7%	80,2%	84,2%
Investitionsdeckung	0,0%	39,0%	88,5%	76,6%
Fremdfinanzierung	58,4%	57,1%	55,4%	52,1%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	34,8%	35,6%	37,2%	40,1%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	551.769	546.346	485.863	408.090
Liquiditätsgrad I		1,1%	0,9%	2,0%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	319,2%	9,5%	12,3%	22,3%
Gesamtkapitalrendite	111,2%	3,6%	4,9%	9,2%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	2.749	2.895	2.480
Personalaufwandsquote	entfällt	2,9%	2,5%	3,0%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	454	431	419
Auszubildende	94	95	111	94
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		entfällt	46,0%	47,9%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	12,5%	14,3%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	23,1%	23,8%
SachsenEnergie AG (ehem. ENSO)				

systematics NETWORK SERVICES GmbH

systematics NETWORK SERVICES GmbH

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Telefon +49 351 467 40
E-Mail info@sns-it.de
Internet www.sns-it.de

Gesellschafter

SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie
Sachsen Ost AG) - 100,00 %

Gründungsjahr

1997

Stammkapital

256.000,00 Euro

Geschäftsführung

Juliane Marschner (01.01.2020 bis
05.03.2020,
Konrad Schütze-Hemingway (seit
05.03.2020)

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die die Systemberatung, Schulung, Erstellung von Analysen, Wartung und Integration von Inhouse-Netzen sowie Implementierungen in Wide Area Networking, Unterstützung aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, An- und Verkauf sowie Vermietung von EDV-Geräten und -Anlagen jeder Art.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist	
Anlagevermögen	0	0	15	1%
Immaterielles Vermögen	0	0	1	
Sachanlagen	0	0	13	
Umlaufvermögen	1.346	1.532	1.449	99%
Vorräte	46	55	41	
Forderungen/sonst.Vermög.	1.154	324	549	
Wertpapiere/Liquide Mittel	146	1.154	860	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	3	28	1	0%
Bilanzsumme	1.350	1.560	1.465	100%

systematics NETWORK SERVICES GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist	
Eigenkapital	1.222	1.128	995	68%
Gezeichnetes Kapital	256	256	256	
Rücklagen	183	183	183	
Gewinn-/Verlustvortrag	689	556	0	
Jahres-/Bilanzergebnis	93	133	556	
Rückstellungen	109	199	104	7%
Verbindlichkeiten	15	197	366	25%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	15	197	366	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	4	35	0	0%
Bilanzsumme	1.350	1.560	1.465	100%

systematics NETWORK SERVICES GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	366	2.960	4.692
Sonstige betriebliche Erträge	2	10	14
Gesamtleistung	368	2.970	4.706
Materialaufwand	232	1.822	2.425
Personalaufwand	3	770	1.229
Abschreibungen	0	4	17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22	122	222
Betriebliches Ergebnis	111	251	813
Finanzergebnis	1	2	1
Steuern	18	120	259
Jahresergebnis	93	133	556
systematics NETWORK SERVICES GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	0,0%	0,0%	1,0%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	224,9%
Fremdfinanzierung	9,2%	25,4%	32,1%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	90,5%	72,3%	67,9%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	7,6%	11,8%	55,8%
Gesamtkapitalrendite	6,9%	8,6%	37,9%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	366	211	156
Personalaufwandsquote	0,7%	26,0%	26,2%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	14	30
Auszubildende	0	0	0
systematics NETWORK SERVICES GmbH			

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA Gesellschaft für Wasser und Abwasser mbH)

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, Projektierung, Baudurchführung, Bauüberwachung, Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung bzw. der Rückbau von technischen Anlagen und Bauwerken aller Art, insbesondere von Netzinfrastruktur in den Bereichen Gas, Strom, Wasser, Fernwärme und Telekommunikation.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 29. Oktober 2020 erfolgte eine "wirtschaftliche Neugründung" der Gesellschaft. Der Gesellschaftervertrag wurde vollständig neu gefasst. Die Gesellschaft firmiert ab dieser Neufassung unter dem Namen SachsenEnergieBau GmbH.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.020 100%	776 100%	783 100%
Forderungen/sonst.Vermög.	770	776	783
Wertpapiere/Liquide Mittel	250	0	0
Bilanzsumme	1.020 100%	776 100%	783 100%

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	1.016 100%	774 100%	780 100%
Gezeichnetes Kapital	1.023	1.023	1.023
Rücklagen	1	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	0	-242	-237
Jahres-/Bilanzergebnis	-8	-6	-5
Rückstellungen	5 0%	3 0%	3 0%
Verbindlichkeiten	0 0%	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	0	0	0
Bilanzsumme	1.020 100%	776 100%	783 100%

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)

SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA Gesellschaft für Wasser und Abwasser mbH)

- über Betriebsführer -

SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG)

Friedrich-List-Platz 2

01069 Dresden

Telefon +49 351 468 0

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de

Gesellschafter

SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG) - 100,00 %

Gründungsjahr

1996

Stammkapital

1.022.583,76 Euro

Geschäftsführung

Steffen Böttcher (seit 05.11.2020),

Lars Höhne (bis 05.11.2020),

André Richter (seit 05.11.2020)

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Gesamtleistung	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	6	5
Betriebliches Ergebnis	-8	-6	-5
Jahresergebnis	-8	-6	-5
SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	0,5%	0,3%	0,3%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	99,5%	99,7%	99,7%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	123,82	123,99	157,09
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	0	0
Liquiditätsgrad I	>100%	0,0%	0,0%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	1	1
Auszubildende	0	0	0
SachsenEnergieBau GmbH (ehem. GEWA)			

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ GmbH)

Aufgaben und Ziele

Als Netzbetreiber nimmt die SachsenNetze HS.HD GmbH alle relevanten Aufgaben in den Strom- und Gasverteilungsnetzen der SachsenEnergie AG wahr. Sie ist insbesondere für Betrieb, Instandhaltung, Planung, Anschluss, Netzbau beziehungsweise den Erwerb der dafür erforderlichen Anlagen im Netzgebiet und gegebenenfalls Verbindungen zu anderen Netzen zuständig.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	59.402 59%	56.160 44%	49.267 39%
Immaterielles Vermögen	6.611	6.066	5.865
Sachanlagen	43.869	41.171	39.385
Finanzanlagen	8.922	8.923	4.017
Umlaufvermögen	41.805 41%	71.536 56%	76.547 61%
Vorräte	11.220	38.922	18.244
Forderungen/sonst.Vermög.	30.585	32.513	58.202
Wertpapiere/Liquide Mittel	0	101	100
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	64 0%	42 0%	46 0%
Bilanzsumme	101.271 100%	127.738 100%	125.860 100%

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	23.937 24%	23.909 19%	23.909 19%
Gezeichnetes Kapital	5.001	5.000	5.000
Rücklagen	18.936	18.909	18.909
Sonderposten	405 0%	399 0%	199 0%
Rückstellungen	16.540 16%	16.009 13%	23.971 19%
Verbindlichkeiten	60.386 60%	87.414 68%	77.772 62%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	61	61	64
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	60.325	87.353	77.707
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	3 0%	6 0%	9 0%
Bilanzsumme	101.271 100%	127.738 100%	125.860 100%

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)

SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ GmbH)

Rosenstraße 32
01067 Dresden
Telefon +49 351 32 00 0
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Gesellschafter

SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG)
- 100,00 % (bis 27.12.2020),
SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG)
- 99,98 % (seit 28.12.2020),
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 0,02 % (seit 28.12.2020)

Gründungsjahr

2011

Stammkapital

5.001.000,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Steffen Heine,
Wolfgang Jäger

Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Frank Brinkmann (Vorsitzender),
Frank Ziller (stellvertretender Vorsitzender),
Ursula Gefrerer

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	742.033	670.579	704.608
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-26.588	19.951	-5.143
Sonstige betriebliche Erträge	4.330	2.435	5.629
Gesamtleistung	719.775	692.965	705.094
Materialaufwand	624.542	595.763	615.233
Personalaufwand	61.126	60.751	57.369
Abschreibungen	6.574	5.611	4.785
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.972	30.382	29.882
Betriebliches Ergebnis	-2.439	458	-2.175
Finanzergebnis	-237	-304	-330
Steuern	125	287	121
Ergebnis vor Abführung	-2.801	-133	-2.627
Verlustübernahme durch Gesellschafter	2.801	133	2.627
Jahresergebnis	0	0	0
SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	58,7%	44,0%	39,1%
Investitionsdeckung	11.980,8%	70,2%	57,5%
Fremdfinanzierung	76,0%	81,0%	80,8%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	23,6%	18,7%	19,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	60.386	87.314	77.671
Liquiditätsgrad I	0,0%	0,1%	0,1%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	0,2%	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	814	723	792
Personalaufwandsquote	8,2%	9,1%	8,1%
Zur Information			
Verlustabdeckung/Ifd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	912	927	890
Auszubildende	0	0	0
SachsenNetze HS.HD GmbH (ehem. ENSO NETZ)			

Biomethan Zittau GmbH

Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck ist die Erzeugung von Methan aus nachwachsenden Rohstoffen und dessen Einspeisung ins Erdgasnetz.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	4.793 61%	5.410 66%	6.033 67%
Immaterielles Vermögen	38	41	45
Sachanlagen	4.756	5.369	5.989
Umlaufvermögen	2.917 37%	2.556 31%	2.731 30%
Vorräte	2.039	1.423	1.720
Forderungen/sonst.Vermög.	532	534	672
Wertpapiere/Liquide Mittel	346	599	340
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	185 2%	194 2%	226 3%
Bilanzsumme	7.895 100%	8.161 100%	8.991 100%

Biomethan Zittau GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	2.365 30%	2.167 27%	2.197 24%
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Rücklagen	3.000	3.000	3.000
Gewinn-/Verlustvortrag	-858	-828	-603
Jahres-/Bilanzergebnis	198	-30	-225
Sonderposten	378 5%	430 5%	481 5%
Rückstellungen	7 0%	7 0%	21 0%
Verbindlichkeiten	5.145 65%	5.557 68%	6.291 70%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	2.507	2.404
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	3.097	3.050	3.887
Bilanzsumme	7.895 100%	8.161 100%	8.991 100%

Biomethan Zittau GmbH

Biomethan Zittau GmbH

Friedensstraße 17
02763 Zittau
Telefon 03583 7969060
E-Mail info@stadtwerke-zittau.de
Internet www.stadtwerke-zittau.de

Gesellschafter

SachsenEnergie AG (ehem. ENSO
Energie Sachsen Ost AG) - 50,00 %,
Stadtwerke Zittau GmbH - 50,00 %

Gründungsjahr

2009

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Thomas Goldberg,
Katarzyna Wozniak-Pohl (bis 31.10.2020),
Jens Meller (seit 01.11.2020)

Abschlussprüfer

Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	4.302	4.337	4.157
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-17	6	-31
Sonstige betriebliche Erträge	56	83	58
Gesamtleistung	4.341	4.426	4.183
Materialaufwand	3.196	3.497	3.391
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	619	623	626
Sonstige betriebliche Aufwendungen	207	198	237
Betriebliches Ergebnis	319	108	-70
Finanzergebnis	-117	-135	-152
Steuern	3	3	3
Jahresergebnis	198	-30	-225

Biomethan Zittau GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	60,7%	66,3%	67,1%
Investitionsdeckung	38.009,2%	0,0%	19.007,2%
Fremdfinanzierung	65,3%	68,2%	70,2%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	30,0%	26,6%	24,4%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	73,23	9,77
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	4.799	4.958	5.951
Liquiditätsgrad I	11,2%	19,6%	8,7%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	8,4%	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	4,0%	1,3%	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	2.151	2.168	2.078
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

Biomethan Zittau GmbH

SachsenGigaBit GmbH

(ehem. desaNet Telekommunikation GmbH)

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Errichtung und der Erwerb von Telekommunikationsanlagen sowie die Erbringung von Leistungen und Diensten auf dem Gebiet der Telekommunikation.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	10.499 30%	940 8%	1.069 11%
Immaterielles Vermögen	6.186	52	93
Sachanlagen	1.247	888	976
Finanzanlagen	3.067	0	0
Umlaufvermögen	24.858 70%	10.540 92%	8.354 89%
Vorräte	1.367	364	198
Forderungen/sonst.Vermög.	23.387	10.071	8.105
Wertpapiere/Liquide Mittel	104	104	52
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	40 0%	18 0%	13 0%
Bilanzsumme	35.397 100%	11.498 100%	9.436 100%

SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	32.280 91%	9.143 80%	8.006 85%
Gezeichnetes Kapital	1.002	52	52
Rücklagen	19.764	2.675	2.425
Gewinn-/Verlustvortrag	6.166	5.279	4.561
Jahres-/Bilanzergebnis	5.347	1.137	968
Rückstellungen	2.514 7%	1.085 9%	620 7%
Verbindlichkeiten	603 2%	1.270 11%	810 9%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	603	1.270	810
Bilanzsumme	35.397 100%	11.498 100%	9.436 100%

SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)

SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet Telekommunikation GmbH)

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Telefon +49 351 468 46 00
E-Mail info@desaNet.de
Internet www.desanet.de

Gesellschafter

SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG)
- 100,00 % (bis 18.02.2020),
SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG)
- 50,00 % (seit 19.02.2020),
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 50,00 % (seit 19.02.2020)

Gründungsjahr

1996

Stammkapital

1.002.000,00 Euro

Geschäftsführung

Sascha Petzoldt (bis 09.09.2020),
Jens Schaller

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	32.452	9.681	8.208
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	982	158	196
Sonstige betriebliche Erträge	12	18	44
Gesamtleistung	33.445	9.858	8.448
Materialaufwand	15.066	6.479	5.597
Personalaufwand	7.996	1.084	864
Abschreibungen	1.018	232	234
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.163	381	273
Betriebliches Ergebnis	7.202	1.682	1.479
Steuern	1.854	545	511
Jahresergebnis	5.347	1.137	968
SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	29,7%	8,2%	11,3%
Investitionsdeckung	264,5%	226,2%	128,4%
Fremdfinanzierung	8,8%	20,5%	15,2%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	91,2%	79,5%	84,8%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	499	1.166	758
Liquiditätsgrad I	17,3%	8,2%	6,4%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	16,6%	12,4%	12,1%
Gesamtkapitalrendite	15,1%	9,9%	10,3%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	266	538	547
Personalaufwandsquote	24,6%	11,2%	10,5%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	122	18	15
Auszubildende	0	0	0
SachsenGigaBit GmbH (ehem. desaNet)			

Windpark Streumen GmbH

Aufgaben und Ziele

Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und Wärme (u.a. in der Gemarkung Streumen der Gemeinde Wülknitz) sowie der Verkauf der elektrischen Energie und Wärme.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	21.258 89%	22.833 92%	16.734 86%
Sachanlagen	21.258	22.833	16.734
Umlaufvermögen	2.464 10%	1.854 7%	2.531 13%
Forderungen/sonst.Vermög.	1.381	844	1.951
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.083	1.011	581
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	155 1%	179 1%	86 0%
Bilanzsumme	23.877 100%	24.867 100%	19.351 100%

Windpark Streumen GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	7.433 31%	7.287 29%	7.101 37%
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Rücklagen	5.712	5.712	5.712
Gewinn-/Verlustvortrag	1.551	1.365	1.244
Jahres-/Bilanzergebnis	146	186	120
Rückstellungen	392 2%	354 1%	206 1%
Verbindlichkeiten	15.918 67%	17.092 69%	11.916 62%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	14.829	6.946	7.861
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.088	10.146	4.055
Passive latente Steuern	134 1%	133 1%	128 1%
Bilanzsumme	23.877 100%	24.867 100%	19.351 100%

Windpark Streumen GmbH

Windpark Streumen GmbH

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Telefon 0351 860-4444
E-Mail kundenservice@drewag.de
Internet www.drewag.de

Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 50,00 %,
SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie
Sachsen Ost AG)
- 50,00 %

Gründungsjahr

2017

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Martin Schramm

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	2.967	2.461	1.536
Sonstige betriebliche Erträge	37	7	21
Gesamtleistung	3.003	2.468	1.557
Materialaufwand	505	336	228
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	1.740	1.332	900
Sonstige betriebliche Aufwendungen	248	250	132
Betriebliches Ergebnis	510	551	297
Finanzergebnis	-324	-284	-197
Steuern	40	81	-20
Jahresergebnis	146	186	120
Windpark Streumen GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	89,0%	91,8%	86,5%
Investitionsdeckung	1.054,0%	17,9%	12,4%
Fremdfinanzierung	68,3%	70,2%	62,6%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	31,1%	29,3%	36,7%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	14.835	16.081	11.335
Liquiditätsgrad I	99,5%	10,0%	14,3%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	2,0%	2,6%	1,7%
Gesamtkapitalrendite	2,0%	1,9%	1,6%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	2.967	2.461	1.536
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0
Windpark Streumen GmbH			

SachsenServices GmbH

(ehem. DRECOUNT GmbH)

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Energie- und Immobilienwirtschaft gegenüber den Gesellschaftern sowie Dritten. Wobei die Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere bei Energie-, Wasser-, Abwasser- und Betriebskostenabrechnung, Messdienstleistungen, Forderungsmanagement, Kundenservice, Betreuung von Abrechnungs-, Kundenservice- und Forderungsmanagementsystemen sowie Abwicklung elektronischer Geschäftsprozesse, im Umfeld des liberalisierten Energiemarktes liegen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	270 2%	317 2%	682 5%
Immaterielles Vermögen	256	302	666
Sachanlagen	14	16	16
Umlaufvermögen	12.648 93%	14.052 93%	12.633 90%
Vorräte	1.426	5.920	3.128
Forderungen/sonst.Vermög.	11.026	8.007	9.323
Wertpapiere/Liquide Mittel	196	125	182
Aktive latente Steuern	706 5%	716 5%	723 5%
Bilanzsumme	13.624 100%	15.085 100%	14.038 100%

SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT)

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	6.421 47%	5.721 38%	5.143 37%
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Rücklagen	226	226	226
Gewinn-/Verlustvortrag	4.495	3.917	2.860
Jahres-/Bilanzergebnis	700	578	1.057
Sonderposten	2 0%	2 0%	3 0%
Rückstellungen	3.430 25%	3.624 24%	3.842 27%
Verbindlichkeiten	3.770 28%	5.738 38%	5.050 36%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	3.770	5.738	5.050
Bilanzsumme	13.624 100%	15.085 100%	14.038 100%

SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT)

SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT GmbH)

Rosenstraße 32
01067 Dresden
Telefon +49 351 481 26 111
E-Mail info@drecount.de
Internet <http://drecount.com>

Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 50,00 %,
SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie
Sachsen Ost AG)
- 50,00 %

Gründungsjahr

2000

Stammkapital

1.000.000,00 Euro

Geschäftsführung

Ronny Götze,
Ulrich Sucolowsky

Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Frank Brinkmann (Vorsitzender),
Frank Bortmann,
Ursula Gefrerer

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	45.355	39.482	37.710
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-4.494	2.792	656
Sonstige betriebliche Erträge	300	1.069	2.774
Gesamtleistung	41.161	43.342	41.140
Materialaufwand	16.437	18.960	15.983
Personalaufwand	19.970	19.836	19.880
Abschreibungen	115	265	250
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.530	3.314	3.355
Betriebliches Ergebnis	1.110	967	1.673
Finanzergebnis	-81	-90	-97
Steuern	328	299	519
Jahresergebnis	700	578	1.057
SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT)			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	2,0%	2,1%	4,9%
Investitionsdeckung	170,8%	615,9%	151,8%
Fremdfinanzierung	52,9%	62,1%	63,3%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	47,1%	37,9%	36,6%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	3.574	5.612	4.868
Liquiditätsgrad I	5,2%	2,2%	3,6%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	10,9%	10,1%	20,6%
Gesamtkapitalrendite	5,7%	4,4%	8,2%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	120	100	91
Personalaufwandsquote	44,0%	50,2%	52,7%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	379	393	415
Auszubildende	8	6	6
SachsenServices GmbH (ehem. DRECOUNT)			

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden

Gesellschafter

DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 50,00 %,
SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG)
- 50,00 %

Gründungsjahr

2019

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Frank Neuber,
Jan Neumann

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aufgaben und Ziele

Aufgabe des Unternehmens ist die Funktion als Komplementärin und Geschäftsführerin der Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER GmbH & Co. KG, welche die Funktion als Bauherrin zur Errichtung des Anbaus CITY CENTER als gemeinsamen Sitz der Hauptverwaltung von ENSO und DREWAG hat zum Gegenstand hat.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	28 100%	26 100%	13 100%
Forderungen/sonst.Vermög.	6	3	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	22	23	13
Bilanzsumme	28 100%	26 100%	13 100%

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	27 97%	26 98%	13 100%
Gezeichnetes Kapital	25	25	13
Gewinn-/Verlustvortrag	1	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	1	1	0
Rückstellungen	0 1%	0 1%	0
Verbindlichkeiten	1 2%	0 1%	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1	0	0
Bilanzsumme	28 100%	26 100%	13 100%

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Daten und Kennzahlen

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6	3	0
Gesamtleistung	6	3	0
Materialaufwand	2	1	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	1	0
Betriebliches Ergebnis	2	1	0
Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	1	1	0
Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	3,5%	1,8%	0,0%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	96,5%	98,2%	100,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I	>100%	>100%	0,0%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	4,7%	3,0%	0,0%
Gesamtkapitalrendite	4,5%	3,0%	0,0%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	2	0
Auszubildende	0	0	0
Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH			

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Aufgaben und Ziele

Für die gemeinsame Hauptverwaltung von SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG) und DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH ist an das bestehende Gebäude CITY CENTER ein Anbau geplant. Die Bauherrenfunktion nimmt die dafür gegründete Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER GmbH & Co. KG wahr.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	22.093 95%	9.545 87%	0
Sachanlagen	22.093	9.545	0
Umlaufvermögen	1.095 5%	1.439 13%	0 100%
Forderungen/sonst.Vermög.	506	1.018	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	589	422	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	76 0%	0	0
Bilanzsumme	23.264 100%	10.985 100%	0 100%

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	9.601 41%	8.279 75%	0 100%
Gezeichnetes Kapital	10.000	8.500	0
Gewinn-/Verlustvortrag	-221	-182	0
Jahres-/Bilanzergebnis	-178	-39	0
Rückstellungen	34 0%	410 4%	0
Verbindlichkeiten	13.447 58%	2.114 19%	0
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	12.000	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.447	2.114	0
Passive latente Steuern	182 1%	182 2%	0
Bilanzsumme	23.264 100%	10.985 100%	0 100%

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Telefon +49 351 468-3223
E-Mail info@pacc-dresden.de
Internet www.pacc-dresden.de

Gesellschafter

Komplementärin:
Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Kommanditisten:
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
- 50,00 %,
SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie Sachsen Ost AG)
- 50,00 %

Gründungsjahr

2019

Stammkapital

10.000.000,00 Euro

Geschäftsführung

durch die Komplementärin Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden Verwaltungs GmbH

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	108	23	0
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	221	68	0
Sonstige betriebliche Erträge	26	0	0
Gesamtleistung	354	90	0
Materialaufwand	55	15	0
Personalaufwand	291	76	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	144	37	0
Betriebliches Ergebnis	-136	-37	0
Finanzergebnis	-40	-1	0
Steuern	2	0	0
Jahresergebnis	-178	-39	0

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	95,0%	86,9%	0,0%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	57,9%	23,0%	0,0%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	41,3%	75,4%	100,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	53,90	214,21	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	12.858	1.692	keine
Liquiditätsgrad I	40,7%	20,0%	0,0%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	0,0%
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	0,0%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	15	5	entfällt
Personalaufwandsquote	270,8%	336,8%	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	7	5	0
Auszubildende	0	0	0

Projektgesellschaft Anbau CITY CENTER Dresden GmbH & Co. KG

Technische Dienste Altenberg GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung von Altenberg und Umgebung mit Wärme und anderen Energieträgern, wie unter anderem Gas und Strom, ferner der Betrieb von technischen Anlagen aller Art, Freizeitanlagen und gewerblichen Sportstätten sowie die Durchführung technischer und ökonomischer Aufgaben und Dienstleistungen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	973 80%	1.039 83%	1.040 81%
Immaterielles Vermögen	5	5	5
Sachanlagen	969	1.035	1.036
Umlaufvermögen	232 19%	208 17%	234 18%
Vorräte	10	10	11
Forderungen/sonst.Vermög.	124	164	127
Wertpapiere/Liquide Mittel	97	35	96
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	6 1%	6 0%	7 1%
Bilanzsumme	1.212 100%	1.254 100%	1.281 100%

Technische Dienste Altenberg GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	887 73%	857 68%	862 67%
Gezeichnetes Kapital	260	260	260
Rücklagen	20	20	20
Gewinn-/Verlustvortrag	576	541	517
Jahres-/Bilanzergebnis	31	35	64
Sonderposten	88 7%	97 8%	30 2%
Rückstellungen	30 2%	42 3%	56 4%
Verbindlichkeiten	202 17%	251 20%	327 26%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	125	163	202
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	77	88	125
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	6 0%	7 1%	7 1%
Bilanzsumme	1.212 100%	1.254 100%	1.281 100%

Technische Dienste Altenberg GmbH

Technische Dienste Altenberg GmbH

Max-Niklas-Straße 2
01733 Altenberg
Telefon +49 35056 35002

Gesellschafter

Stadt Altenberg - 51,00 %,
SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie
Sachsen Ost AG) - 49,00 %

Gründungsjahr

1993

Stammkapital

260.000,00 Euro

Geschäftsführung

Hartmut Kohl (bis 31.03.2020),
Sascha Schlauderer seit (01.04.2020)

Mitglieder Aufsichtsrat

Thomas Kirsten (Vorsitzender),
Dr. Rutger Kretschmer (stellvertreten-
der Vorsitzender),
Roy Greif,
Jörg Heger,
Ingo Rümmler

Abschlussprüfer

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirt-
schaftsprüfungsgesellschaft, Niederlas-
sung Dresden

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	957	966	988
Sonstige betriebliche Erträge	17	22	16
Gesamtleistung	974	988	1.004
Materialaufwand	651	646	609
Personalaufwand	94	94	95
Abschreibungen	84	83	80
Sonstige betriebliche Aufwendungen	94	114	121
Betriebliches Ergebnis	51	51	99
Finanzergebnis	-4	-6	-6
Steuern	16	10	29
Jahresergebnis	31	35	64
Technische Dienste Altenberg GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	80,3%	82,9%	81,2%
Investitionsdeckung	461,3%	82,1%	30,3%
Fremdfinanzierung	19,1%	23,4%	29,9%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	73,2%	68,3%	67,2%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	104	217	231
Liquiditätsgrad I	>100%	39,3%	76,8%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	3,4%	4,1%	7,4%
Gesamtkapitalrendite	2,9%	3,3%	5,4%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	479	483	329
Personalaufwandsquote	9,8%	9,7%	9,6%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	3
Auszubildende	0	0	0
Technische Dienste Altenberg GmbH			

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der Gemeinde Cunewalde mit Wärme. Hierzu gehören der Betrieb von Wärmeanlagen und der Vertrieb von Wärme sowie alle Geschäfte, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem Gegenstand des Unternehmens stehen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	210 48%	107 26%	129 37%
Sachanlagen	210	107	129
Umlaufvermögen	224 52%	305 74%	215 63%
Forderungen/sonst.Vermög.	89	47	59
Wertpapiere/Liquide Mittel	134	258	156
Bilanzsumme	434 100%	413 100%	344 100%

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	273 63%	234 57%	236 69%
Gezeichnetes Kapital	145	145	145
Rücklagen	23	23	23
Jahres-/Bilanzergebnis	105	66	69
Sonderposten	6 1%	7 2%	8 2%
Rückstellungen	27 6%	10 2%	9 3%
Verbindlichkeiten	128 29%	162 39%	91 27%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	55	87	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	73	75	91
Bilanzsumme	434 100%	413 100%	344 100%

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH

Köblitzer Straße 8
02733 Cunewalde
Telefon +49 35877 273 06

Gesellschafter

Gemeinde Cunewalde - 60,00 %,
SachsenEnergie AG (ehem. ENSO Energie
Sachsen Ost AG) - 40,00 %

Gründungsjahr

1994

Stammkapital

145.000,00 Euro

Geschäftsführung

Jörg Liebscher,
Angela Rößel

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	412	373	366
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Gesamtleistung	412	373	366
Materialaufwand	227	245	239
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	25	21	22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14	18	13
Betriebliches Ergebnis	145	89	93
Finanzergebnis	-1	0	0
Steuern	42	26	27
Jahresergebnis	102	63	65
Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	48,4%	26,0%	37,5%
Investitionsdeckung	19,8%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	35,7%	41,6%	29,1%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	62,9%	56,7%	68,7%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	37,3%	26,8%	27,5%
Gesamtkapitalrendite	23,7%	15,2%	18,9%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	206	187	183
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0
Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH			

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind die öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie die Wasserversorgung. Dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb von Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser sowie der Bau und Betrieb hierzu erforderlicher Anlagen. Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines umfassenden Dienstleistungsangebots, soweit es sich nicht um genehmigungspflichtige Tätigkeiten handelt.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	48.108 88%	46.305 87%	45.279 88%
Immaterielles Vermögen	662	578	725
Sachanlagen	46.658	44.939	44.198
Finanzanlagen	788	788	357
Umlaufvermögen	6.384 12%	6.991 13%	5.988 12%
Vorräte	37	20	27
Forderungen/sonst.Vermög.	5.487	5.481	4.684
Wertpapiere/Liquide Mittel	859	1.490	1.277
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	49 0%	9 0%	7 0%
Bilanzsumme	54.540 100%	53.304 100%	51.274 100%

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	19.765 36%	19.265 36%	18.265 36%
Gezeichnetes Kapital	5.165	5.165	5.165
Rücklagen	14.600	14.100	13.100
Sonderposten	6.575 12%	5.773 11%	5.545 11%
empf. Ertragszuschüsse	49	139	286
Rückstellungen	3.112 6%	3.435 6%	2.897 6%
Verbindlichkeiten	25.037 46%	24.688 46%	24.281 47%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	10.138	11.545	11.050
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	14.898	13.143	13.199
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	3 0%	5 0%	0
Bilanzsumme	54.540 100%	53.304 100%	51.274 100%

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Schäfferstraße 44
02625 Bautzen
Telefon 03591 3752-0
E-Mail info@ewbautzen.de
Internet www.ewbautzen.de

Gesellschafter

Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft
Bautzen mbH - 51,00 %
EnergieVerbund Dresden GmbH - 49,00 %

Gründungsjahr

1993

Stammkapital

5.165.000,00 Euro

Geschäftsführung

Kai Kaufmann (seit 01.01.2020),
Andrea Ohm

Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Robert Böhmer (Vorsitzender),
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender
Vorsitzender),
Stefan Anlauf,
Ursula Gefrörer,
Claus Gruhl,
Heinrich Schleppers

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	47.893	45.990	45.599
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	252	177	126
Sonstige betriebliche Erträge	1.230	480	971
Gesamtleistung	49.376	46.647	46.696
Materialaufwand	26.948	25.977	25.590
Personalaufwand	5.507	5.232	5.133
Abschreibungen	3.603	3.480	3.409
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.543	4.134	4.017
Betriebliches Ergebnis	8.775	7.824	8.548
Finanzergebnis	-144	-152	-164
Steuern	789	946	994
Ergebnis vor Abführung	7.842	6.727	7.389
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	2.598	1.901	2.195
abgeführtes Ergebnis	4.743	3.826	4.194
Jahresergebnis	500	1.000	1.000

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	88,2%	86,9%	88,3%
Investitionsdeckung	66,1%	84,3%	98,2%
Fremdfinanzierung	51,6%	52,8%	53,0%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	36,2%	36,1%	35,6%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	24.177	23.198	23.004
Liquiditätsgrad I	5,8%	11,3%	9,7%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	39,7%	34,9%	40,5%
Gesamtkapitalrendite	14,6%	12,9%	14,7%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	544	523	518
Personalaufwandsquote	11,5%	11,4%	11,3%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	88	88	88
Auszubildende	6	4	4

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Meißener Stadtwerke GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser. Dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb dieser Medien sowie der Bau und Betrieb hierzu erforderlicher Anlagen.

Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines damit zusammenhängenden umfangreichen Dienstleistungsangebots sowie der weiteren Betriebsführungsaufgaben in der Abwasserbeseitigung.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	42.345 85%	39.751 84%	38.903 83%
Immaterielles Vermögen	225	118	234
Sachanlagen	41.570	39.063	38.374
Finanzanlagen	550	570	295
Umlaufvermögen	7.174 14%	7.829 16%	8.085 17%
Vorräte	693	602	400
Forderungen/sonst.Vermög.	5.177	5.356	4.908
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.303	1.871	2.777
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	13 0%	0 0%	1 0%
Bilanzsumme	49.531 100%	47.580 100%	46.988 100%

Meißener Stadtwerke GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	16.349 33%	16.041 34%	16.085 34%
Gezeichnetes Kapital	7.809	7.809	7.809
Rücklagen	4.410	4.320	4.118
Gewinn-/Verlustvortrag	906	906	906
Jahres-/Bilanzergebnis	3.224	3.006	3.252
Sonderposten	8.232 17%	8.084 17%	8.227 18%
Rückstellungen	2.123 4%	1.767 4%	1.473 3%
Verbindlichkeiten	22.827 46%	21.689 46%	21.203 45%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	16.698	15.226	15.094
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	6.129	6.462	6.110
Bilanzsumme	49.531 100%	47.580 100%	46.988 100%

Meißener Stadtwerke GmbH

Meißener Stadtwerke GmbH

Karl-Niesner-Straße 1
01662 Meißen
Telefon +49 3521 460 10
E-Mail info@stadtwerke-meissen.de
Internet www.stadtwerke-meissen.de

Gesellschafter

Stadt Meißen - 51,00 %
EnergieVerbund Dresden GmbH - 49,00 %

Gründungsjahr

1991

Stammkapital

7.808.820,00 Euro

Geschäftsführung

Frank Schubert

Mitglieder Aufsichtsrat

Olaf Raschke (Vorsitzender),
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretende
Vorsitzende),
Martin Bahrmann,
Karl Forberger,
Ursula Gefrerer,
Andreas Hemmersbach,
Annett Müller-Bühren,
Uwe Reichel,
Heiko Weder

Abschlussprüfer

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	36.226	36.427	35.254
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	619	433	326
Sonstige betriebliche Erträge	335	355	304
Gesamtleistung	37.180	37.215	35.884
Materialaufwand	20.745	21.439	19.813
Personalaufwand	5.061	4.659	4.718
Abschreibungen	2.541	2.695	2.845
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.379	3.310	3.212
Betriebliches Ergebnis	5.455	5.112	5.296
Finanzergebnis	-326	-351	-362
Steuern	1.904	1.755	1.683
Jahresergebnis	3.224	3.006	3.252
Meißener Stadtwerke GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	85,5%	83,5%	82,8%
Investitionsdeckung	48,9%	81,6%	62,5%
Fremdfinanzierung	50,4%	49,3%	48,3%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	33,0%	33,7%	34,2%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	21.524	19.817	18.426
Liquiditätsgrad I	21,3%	29,0%	45,4%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	19,7%	18,7%	20,2%
Gesamtkapitalrendite	7,2%	7,1%	7,7%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	533	544	504
Personalaufwandsquote	14,0%	12,8%	13,4%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	68	67	70
Auszubildende	4	3	3
Meißener Stadtwerke GmbH			

Stadtwerke Elbtal GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der Stadtgebiete von Radebeul und Coswig mit Elektrizität, Fernwärme und Gas. Dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb von Elektrizität, Fernwärme und Gas sowie der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen. Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines umfassenden Dienstleistungsangebotes hierfür sowie die Dienstleistungen für Telekommunikation.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	26.196 80%	25.603 81%	24.443 79%
Immaterielles Vermögen	570	405	473
Sachanlagen	24.807	24.379	23.594
Finanzanlagen	819	819	376
Umlaufvermögen	6.543 20%	6.056 19%	6.546 21%
Vorräte	20	0	0
Forderungen/sonst.Vermög.	5.370	5.467	6.020
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.153	589	526
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	1 0%	1 0%
Bilanzsumme	32.740 100%	31.660 100%	30.990 100%

Stadtwerke Elbtal GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	8.483 26%	8.283 26%	7.983 26%
Gezeichnetes Kapital	6.785	6.785	6.785
Rücklagen	1.698	1.498	1.198
Sonderposten	5.116 16%	5.025 16%	4.995 16%
Rückstellungen	828 3%	1.461 5%	1.542 5%
Verbindlichkeiten	18.312 56%	16.891 53%	16.470 53%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	5.167	6.206
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	11.979	11.724	10.264
Bilanzsumme	32.740 100%	31.660 100%	30.990 100%

Stadtwerke Elbtal GmbH

Stadtwerke Elbtal GmbH

Neubrunnstraße 8
01445 Radebeul
Telefon +49 3523 770 26 0
E-Mail service@stadtwerke-elbtal.de
Internet www.stadtwerke-elbtal.de

Gesellschafter

Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH - 51,00 %,
EnergieVerbund Dresden GmbH - 30,00 %,
Thüga AG - 19,00 %

Gründungsjahr

1993

Stammkapital

6.785.000,00 Euro

Geschäftsführung

Annett Müller-Bühren,
Olaf Terno

Mitglieder Aufsichtsrat

Bert Wendsche (Vorsitzender),
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender
Vorsitzender),
Stefan Anlauf,
Andreas Hemmersbach,
Christoph Kahlen,
Kerstin Kramer,
Frank Neupold (bis 08.07.2020),
Thomas Schubert,
Angela Sonchocky-Helldorf,
Friederike Trommer (seit 09.07.2020)

Abschlussprüfer

WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	43.925	44.703	45.446
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	20	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	798	544	530
Gesamtleistung	44.743	45.247	45.975
Materialaufwand	36.023	36.407	36.177
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	1.955	1.879	1.817
Sonstige betriebliche Aufwendungen	694	843	826
Betriebliches Ergebnis	6.071	6.118	7.157
Finanzergebnis	-106	-120	-116
Steuern	1.691	1.873	2.124
Ergebnis vor Abführung	4.273	4.126	4.916
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	1.990	1.895	2.409
abgeführtes Ergebnis	2.083	1.930	2.507
Jahresergebnis	200	300	0

Stadtwerke Elbtal GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	80,0%	80,9%	78,9%
Investitionsdeckung	76,4%	71,6%	65,8%
Fremdfinanzierung	58,5%	58,0%	58,1%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	25,9%	26,2%	25,8%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	17.159	16.301	15.945
Liquiditätsgrad I	9,6%	5,0%	5,1%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	50,4%	49,8%	61,6%
Gesamtkapitalrendite	13,4%	13,5%	16,3%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	21.963	22.352	22.723
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2
Auszubildende	0	0	0

Stadtwerke Elbtal GmbH

Freitaler Stadtwerke GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Elektrizität und Gas, dazu gehören insbesondere die Verteilung und der Vertrieb dieser Medien sowie der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen. Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Realisierung eines damit zusammenhängenden umfangreichen Dienstleistungsangebotes. Die Gesellschaft

ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge und Interessengemeinschaftsverträge schließen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	30.001 80%	28.874 82%	27.199 81%
Immaterielles Vermögen	307	325	258
Sachanlagen	29.689	28.545	26.937
Finanzanlagen	4	4	4
Umlaufvermögen	7.507 20%	6.364 18%	6.316 19%
Vorräte	369	403	425
Forderungen/sonst.Vermög.	2.407	3.266	3.941
Wertpapiere/Liquide Mittel	4.731	2.695	1.950
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	128 0%	117 0%	97 0%
Bilanzsumme	37.635 100%	35.356 100%	33.613 100%

Freitaler Stadtwerke GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	11.441 30%	11.441 32%	11.441 34%
Gezeichnetes Kapital	5.200	5.200	5.200
Rücklagen	6.241	6.241	6.241
Sonderposten	3.684 10%	3.605 10%	3.504 10%
Rückstellungen	2.455 7%	1.823 5%	1.346 4%
Verbindlichkeiten	20.055 53%	18.486 52%	17.321 52%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	10.954	10.027	9.089
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	9.101	8.460	8.230
Bilanzsumme	37.635 100%	35.356 100%	33.613 100%

Freitaler Stadtwerke GmbH

Freitaler Stadtwerke GmbH

Potschappeler Str. 2
01705 Freital
Telefon +49 351 648 28 0
E-Mail fsw@ftl-stadtwerke.de
Internet www.ftl-stadtwerke.de

Gesellschafter

WBF - Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH 54,00 %,
EnergieVerbund Dresden GmbH 30,00 %,
Thüga AG 15,00 %,
Große Kreisstadt Freital 1,00 %

Gründungsjahr

1994

Stammkapital

5.200.000,00 Euro

Geschäftsführung

Matthias Leuschner

Mitglieder Aufsichtsrat

Uwe Rumberg (Vorsitzender),
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender
Vorsitzender),
Jutta Ebert (seit 08.10.2020),
Ursula Gefrörer,
Peter Heinzmann,
Sven Heisig (bis 08.10.2020),
Christoph Kahlen,
Annett Müller-Bühren,
Georg-Christoph Scheider (seit
08.10.2020),
Michael Zscherper (bis 08.10.2020)

Abschlussprüfer

eureos gmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	32.273	30.812	30.219
Sonstige betriebliche Erträge	313	152	202
Gesamtleistung	32.585	30.964	30.421
Materialaufwand	19.880	19.164	18.919
Personalaufwand	4.351	3.746	3.564
Abschreibungen	2.373	2.288	2.257
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.779	2.636	2.550
Betriebliches Ergebnis	3.202	3.131	3.132
Finanzergebnis	-149	-154	-146
Steuern	257	235	219
Ergebnis vor Abführung	2.796	2.741	2.767
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	969	941	928
abgeführtes Ergebnis	1.827	1.800	1.839
Jahresergebnis	0	0	0

Freitaler Stadtwerke GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	79,7%	81,7%	80,9%
Investitionsdeckung	67,7%	57,1%	62,8%
Fremdfinanzierung	59,8%	57,4%	55,5%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	30,4%	32,4%	34,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	15.324	15.791	15.371
Liquiditätsgrad I	52,0%	31,9%	23,7%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	24,4%	24,0%	24,2%
Gesamtkapitalrendite	7,8%	8,2%	8,7%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	448	474	487
Personalaufwandsquote	13,5%	12,2%	11,8%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	72	65	62
Auszubildende	3	1	1

Freitaler Stadtwerke GmbH

Stadtwerke Zittau GmbH

Friedensstraße 17
02763 Zittau
Telefon +49 3583 670 0
E-Mail info@stadtwerke-zittau.de
Internet www.stadtwerke-zittau.de

Gesellschafter

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau
- 54,60 %,
EnergieVerbund Dresden GmbH
- 25,10 %,
Thüga AG
- 14,90 %,
Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-
GmbH
- 5,40 %

Gründungsjahr

1993

Stammkapital

8.100.000,00 Euro

Geschäftsführung

Matthias Hänsch,
Sandra Tempel

Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Thomas Kurze (Vorsitzender seit
01.01.2020),
Dr. Frank Brinkmann (stellvertretender
Vorsitzender),
Jörg Domsen (seit 01.01.2020),
Claus Dutzi,
Ursula Gefferer,
Jens Hentschel-Thöricht (seit
01.01.2020),
Christoph Kahlen,
Martina Martina (seit 01.01.2020),
Annett Müller-Bühren,
Thomas Schäfer,
Thomas Zabel,
Thomas Zenker (seit 01.01.2020)

Abschlussprüfer

Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprü-
fungsgesellschaft Steuerberatungsgesell-
schaft

Quelle: Jahresabschluss

Stadtwerke Zittau GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Fernwärme, Gas und Wasser/Abwasser, die Betätigung auf dem Gebiet der Abfall- und Entsorgungswirtschaft, die Errichtung, der

Erwerb und der Betrieb dazu notwendiger Anlagen sowie die Vornahme aller Geschäfte, die mit der Betätigung auf diesen Gebieten zusammenhängen oder der Förderung der vorgenannten Tätigkeiten dienen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	48.840 87%	46.347 84%	44.957 83%
Immaterielles Vermögen	379	278	304
Sachanlagen	46.401	44.008	42.892
Finanzanlagen	2.060	2.060	1.761
Umlaufvermögen	6.878 12%	8.526 15%	9.200 17%
Vorräte	308	296	364
Forderungen/sonst.Vermög.	5.634	6.291	5.621
Wertpapiere/Liquide Mittel	936	1.939	3.214
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	195 0%	219 0%	84 0%
Bilanzsumme	55.913 100%	55.092 100%	54.241 100%

Stadtwerke Zittau GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	17.226 31%	16.617 30%	16.106 30%
Gezeichnetes Kapital	8.100	8.100	8.100
Rücklagen	9.126	8.517	8.006
Sonderposten	3.409 6%	3.512 6%	3.576 7%
Rückstellungen	2.311 4%	2.314 4%	2.870 5%
Verbindlichkeiten	32.904 59%	32.552 59%	31.587 58%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	24.677	23.964	23.845
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	8.227	8.587	7.725
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	63 0%	97 0%	102 0%
Bilanzsumme	55.913 100%	55.092 100%	54.241 100%

Stadtwerke Zittau GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	37.113	37.261	36.634
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	629	457	492
Sonstige betriebliche Erträge	573	607	759
Gesamtleistung	38.315	38.324	37.886
Materialaufwand	23.969	24.772	24.383
Personalaufwand	4.339	3.928	3.703
Abschreibungen	3.648	3.282	3.246
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.706	2.756	2.590
Betriebliches Ergebnis	3.652	3.586	3.963
Finanzergebnis	-436	-481	-523
Steuern	1.006	995	1.032
Ergebnis vor Abführung	2.210	2.110	2.408
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	726	726	726
abgeführtes Ergebnis	874	874	874
Jahresergebnis	610	510	808

Stadtwerke Zittau GmbH

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	87,4%	84,1%	82,9%
Investitionsdeckung	58,2%	72,3%	79,4%
Fremdfinanzierung	63,0%	63,3%	63,5%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	30,8%	30,2%	29,7%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	31.968	30.613	28.373
Liquiditätsgrad I	11,4%	22,6%	41,6%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	12,8%	12,7%	15,0%
Gesamtkapitalrendite	4,8%	4,7%	5,4%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	515	532	509
Personalaufwandsquote	11,7%	10,5%	10,1%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	72	70	72
Auszubildende	3	3	4

Stadtwerke Zittau GmbH



Dresden-IT GmbH

Kleiststraße 10c
01129 Dresden
Telefon +49351 857 1500
E-Mail info@dresden-it.de
Internet www.dresden-it.de

Kurzvorstellung

Einführung und Betreuung komplexer IT-Lösungen für kommunale Partner

Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH
- 60,00 %
Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- 40,00 %

Gründungsjahr

2001

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Ralf Weber

Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Peter Lames (Vorsitzender),
Norbert Engemaier (stellvertretender Vorsitzender),
Christoph Blödner (seit 09.02.2020),
Gottfried Ecke (bis 09.01.2020),
Kerstin Harzendorf (bis 09.01.2020),
Richard Kaniewski (seit 28.02.2020),
Andrea Mühle (seit 04.02.2020),
Andreas Naumann (bis 09.01.2020),
Andreas Rönsch,
Alexander Wiedemann (seit 10.02.2020)

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dresden-IT GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Datenverarbeitungsdienst- und Beratungsleistungen aller Art, An- und Verkauf und Vermietung von EDV Geräten und -anlagen aller Art, die Erbringung von kaufmännischen, personalwirtschaftlichen und organisatorischen Dienst- und Beratungsleistungen - mit Ausnahme der Wirtschafts-, Steuer- und Rechtsberatung. Mit einem qualifizierten Dienstleistungsangebot unterstützt die Gesellschaft vor allem Unternehmen der Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrswirtschaft bei der wirtschaftlichen Erfüllung ihres Kerngeschäftes.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11.05.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Dresden-IT GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 948 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 22.063 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 21.155 TEuro.

Auf der Grundlage des zwischen der Dresden-IT GmbH und der Technische Werke Dresden GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages wurde der Jahresüberschuss

2020 an die Technische Werke Dresden GmbH abgeführt. Eine Ausgleichszahlung an den Mitgesellschafter Dresdner Verkehrsbetriebe AG ist nicht vorgesehen.

Der Fokus der Gesellschaft lag weiterhin auf dem kommunalen Kundenkreis. Die wichtigsten Vertragspartner waren die Dresdner Verkehrsbetriebe AG mit 4.333 TEuro Umsatzerlösen, die Landeshauptstadt Dresden mit ihren Eigenbetrieben mit 4.277 TEuro Umsatzerlösen, die ENSO Energie Sachsen Ost AG mit 4.177 TEuro Umsatzerlösen, die DRECOUNT GmbH mit 2.707 TEuro Umsatzerlösen, die Stadtentwässerung mit 1.759 TEuro und die Stadtreinigung Dresden GmbH mit 870 TEuro Umsatzerlösen.

Darüber hinaus erfüllte die Dresden-IT GmbH die Pflichtaufgaben eines Competence Center of Expertise (CCoE) für den „Konzern Stadt Dresden“ gegenüber der SAP Deutschland SE & Co. KG, Walldorf.

Die Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahr resultierte vorwiegend aus großen Projekten und Lizenzkäufen über die von der Dresden-IT GmbH gehaltenen Rahmenverträge, denen höhere Aufwendungen für Fremdleistungen (Materialaufwand) gegenüberstanden.

Zinsaufwendungen für die Rückstellung für die Altersvorsorge und Kursverlusten der Wertpapiere zur Rückdeckung der Altersversorgungsansprüche (Kursgewinne im Vorjahr) führten zu einem negativen Finanzergebnis.

Der Personalaufwand stieg infolge der Tarifierhöhung und Erhöhung der Beschäftigtenzahl.

Die Erhöhung des Anlagevermögens resultiert aus getätigten Investitionen in Höhe von 1.139 TEuro und gegenläufig aus vorgenommenen Abschreibungen in Höhe von 657 TEuro.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen zu, was vorwiegend aus einem kurz vor Jahresende unterzeichneten SAP-Lizenzvertrag resultierte. Dementsprechend erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der Weiterberechnung der SAP-Lizenzen an Kunden der Dresden-IT GmbH.

Infolge des abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages mit der Technische Werke Dresden GmbH ist die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft unverändert. Die Verringerung der Eigenkapitalquote auf 7,1 % ist durch die Erhöhung der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr bedingt.

Die Abnahme des aktiven beziehungsweise passiven Rechnungsabgrenzungspostens resultierte aus Zahlungen von Softwarewartungskosten für beziehungsweise durch Kunden, die Folgejahre betreffen, jedoch vertragsgemäß bereits 2018 bis 2020 erfolgten.

Die Dresden-IT GmbH kann einen kurzfristigen Liquiditätsbedarf aufgrund der Einbindung in das Cash Management der Technische Werke Dresden GmbH decken.

Die Dresden-IT GmbH ist ein verbundenes Unternehmen der Technische Werke Dresden GmbH und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

GmbH und im Umfeld der Landeshauptstadt Dresden konzentrieren. Die Kooperation mit dem Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden sowie mit den anderen IT-Bereichen im Konzern Technische Werke Dresden GmbH soll fortgeführt werden.

Außerhalb der Landeshauptstadt Dresden konzentriert sich die Dresden-IT GmbH auf Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen, u. a. wird durch die Eigenentwicklung urbic® weiteres Potenzial gesehen.

Personelle Risiken sieht die Gesellschaft in Form des möglichen Fachkräftemangels, dem die Gesellschaft durch eigene Ausbildung entgegenwirkt. Weitere Risiken bestehen aus der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten im Bereich der Auftragsverarbeitung.

Es wird erwartet, dass kurz- und mittelfristig durch den Technologiewechsel auf die Datenbank HANA und die Applikation S/4 HANA bei den SAP-Kunden stabile Umsätze erzielt werden.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein niedrigerer Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung als 2020 erwartet. Für die folgenden Geschäftsjahre werden dann moderat steigende Jahresüberschüsse vor Ergebnisabführung erwartet.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft sind nach Ansicht der Geschäftsführung nach wie vor nicht abschließend quantifizierbar. Aus heutiger Sicht werden sich keine wesentlichen Erlöseinbußen ergeben.

Lage und Ausblick

Die Geschäftstätigkeit wird sich weiterhin vorrangig auf Kunden im Konzern Technische Werke Dresden

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	1.931	48%	2.012	25%	1.529	23%	1.489	30%
Immaterielles Vermögen	592		1.038		524		595	
Sachanlagen	1.339		974		1.006		894	
Umlaufvermögen	1.877	47%	4.266	53%	2.910	45%	3.134	63%
Vorräte	50		43		39		29	
Forderungen/sonst.Vermög.	1.812		3.588		2.645		2.879	
Wertpapiere/Liquide Mittel	15		634		227		226	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	200	5%	1.750	22%	2.089	32%	375	8%
Bilanzsumme	4.008	100%	8.028	100%	6.529	100%	4.999	100%

Dresden-IT GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	569	14%	569	7%	569	9%	569	11%
Gezeichnetes Kapital	25		25		25		25	
Rücklagen	544		544		544		544	
Rückstellungen	1.205	30%	1.363	17%	1.077	16%	1.125	22%
Verbindlichkeiten	2.230	56%	4.992	62%	3.351	51%	3.301	66%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			4.992		3.351		3.301	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	4	0%	1.103	14%	1.532	23%	4	0%
Bilanzsumme	4.008	100%	8.028	100%	6.529	100%	4.999	100%

Dresden-IT GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	16.990	22.027	21.465	19.833
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	5	9	11
Sonstige betriebliche Erträge	10	29	19	7
Gesamtleistung	17.000	22.060	21.494	19.852
Materialaufwand	8.557	13.392	13.048	12.023
Personalaufwand	6.250	6.205	5.888	5.521
Abschreibungen	636	657	633	615
Sonstige betriebliche Aufwendungen	631	619	729	692
Betriebliches Ergebnis	926	1.188	1.196	1.001
Finanzergebnis	-80	-239	42	-275
Steuern	0	0	6	0
Ergebnis vor Abführung	846	948	1.232	725
abgeführtes Ergebnis	846	948	1.232	725
Jahresergebnis	0	0	0	0
Dresden-IT GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	48,2%	25,1%	23,4%	29,8%
Investitionsdeckung	68,2%	57,6%	92,0%	104,4%
Fremdfinanzierung	85,7%	79,2%	67,8%	88,5%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	14,2%	7,1%	8,7%	11,4%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	2.215	4.358	3.124	3.075
Liquiditätsgrad I		12,7%	6,8%	6,9%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	148,7%	166,6%	216,5%	127,4%
Gesamtkapitalrendite	23,2%	14,8%	18,9%	20,0%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	170	222	226	213
Personalaufwandsquote	36,8%	28,2%	27,4%	27,8%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	100	99	95	93
Auszubildende	6	6	7	6
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		26,3%	29,9%	32,3%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		20,0%	14,3%	50,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		20,0%	33,3%	43,8%
Dresden-IT GmbH				

Stadtreinigung Dresden GmbH

Stadtreinigung Dresden GmbH

Pfotenhauerstraße 46
01307 Dresden
Telefon +49 351 4455 118
E-Mail service@srdresden.de
Internet www.srdresden.de

Kurzzvorstellung

Entsorgungsfachbetrieb für das Einsammeln, Befördern, Lagern und Behandeln von Abfällen in der Landeshauptstadt Dresden

Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH
- 51,00 % (bis 30.06.2020),
Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG
- 49,00 % (bis 30.06.2020)
Technische Werke Dresden GmbH
- 100,00 % (seit 01.07.2020),

Gründungsjahr

1990

Stammkapital

2.560.000,00 Euro

Geschäftsführung

Frank Siebert

Mitglieder Aufsichtsrat

Eva Jähnigen (Vorsitzende),
Veit Böhm,
Carsten Damme,
Dr. Wolfgang Deppe (bis 13.01.2020),
Jens Heinig (bis 31.07.2020),
Leo Lentz (seit 17.06.2020),
Heiko Müller (seit 17.06.2020),
Andreas Naumann (bis 13.01.2020),
Rob Pattison (bis 31.07.2020),
Dr. Helfried Reuther (bis 13.01.2020),
Robert Schlick (seit 17.06.2020),
Joachim Westphal (bis 31.07.2020)

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Betätigung in den Bereichen Sammlung, Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Haushalts- und Gewerbeabfällen sowie die Reinigung von öffentlichen und privaten Straßen, Wegen und Plätzen. Dazu bedient sich das Unternehmen einer modernen und leistungsfähigen Fahrzeugtechnik, einer biologisch-mechanischen Abfallaufbereitungsanlage, eines Recycling- und Entsorgungszentrums sowie mehrerer Wertstoffhöfe.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 18.06.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Stadtreinigung Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2020 der Stadtreinigung Dresden GmbH in Höhe von 2.963 TEuro wird an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 43.993 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 41.029 TEuro.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH ist Alleingesellschafterin der Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH,

die zur Aufbereitung und Verwertung der Restabfälle eine Biologisch-Mechanische Abfallaufbereitungsanlage (BMA) betrieb. Die Genehmigung zum Betrieb der Anlage war befristet bis 07.03.2021. Ein Weiterbetrieb der BMA in dieser Form ist nicht vorgesehen, da eine Abnahme des Stabillates nicht mehr garantiert ist. Ursache dafür sind Marktveränderungen, die durch die Energiewende und den Braunkohleausstieg verursacht wurden. Zur Erhaltung der Entsorgungssicherheit der Landeshauptstadt Dresden wurde die Verwertung von Restmüll ausgeschrieben. Ab 22.02.2021 wird der Hausmüll in der Umschlaghalle der Stadtreinigung Dresden GmbH von der Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH umgeschlagen.

Die Steigerung der Umsatzerlöse auf 43.382 TEuro ist im Wesentlichen auf das höhere Leistungsentgelt für den Betrieb der BMA und zusätzliche Reinigungsleistungen zurückzuführen. Der Wegfall der Leichtstoffentsorgung im dualen System („gelbe Tonne“) zum 30.06.2020 konnte mit dem neuen Geschäftsfeld Papierentleerung ab dem 01.07.2020 erlösseitig kompensiert werden.

Der Materialaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 15.658 TEuro, insbesondere aufgrund gestiegener Transport- und Verwertungskosten im Rahmen der Restabfallentsorgung. Hintergrund war die Nichtabnahme von Brennstoffen, welche in der BMA aus Restabfällen gewonnen werden, da die Abnehmer im ersten Halbjahr

2020 die Kraftwerkskapazitäten mangels Nachfrage aufgrund der Corona-Pandemie drosseln mussten.

Die Abschreibungen lagen durch die im Vorjahr vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung auf Anlagenteile der BMA aufgrund der Einstellung der Restabfallbehandlung unter Vorjahr.

Die Gesellschaft tätigte Investitionen von 4.250 TEuro in Sachanlagen.

Der Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände resultierte aus dem Anstieg der Forderungen gegenüber der Landeshauptstadt Dresden aufgrund im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Leistungsverkehr sowie der Technische Werke Dresden GmbH durch die Teilnahme am Rahmenkreditvertrag.

Die Stadtreinigung Dresden GmbH kann einen kurzfristigen Liquiditätsbedarf auf Basis der bestehenden Rahmenkreditvereinbarung mit der Technische Werke Dresden GmbH und der Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH decken.

Die Technische Werke Dresden GmbH stellt einen befreienden Konzernabschluss auf, in den neben der Stadtreinigung Dresden GmbH auch deren Tochterunternehmen Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH einbezogen wurde.

Lage und Ausblick

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 29.06.2018 hat die Technische Werke Dresden GmbH den Geschäftsanteil von 49 Prozent an der Stadtreinigung Dresden GmbH mit notariellen Kaufvertrag vom 21.02.2020 von der Mitgesellschafterin Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co KG mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2020 erworben. Die Technische Werke Dresden GmbH ist somit

zum 01.07.2020 Alleingesellschafterin der Stadtreinigung Dresden GmbH.

Mit Beschluss vom 04.06.2020 hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden der Direktvergabe von Leistungen an die Stadtreinigung Dresden GmbH ab dem 01.07.2020 zugestimmt. Zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Stadtreinigung Dresden GmbH wurden Verträge über Leistungen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, der Restabfallentsorgung, der Nachsorge von Deponien, der Bewirtschaftung öffentlicher Toiletten sowie für Winterdienst- und Reinigungsleistungen abgeschlossen.

Mit Beginn des neuen Leistungsvertrages mit der Landeshauptstadt Dresden hat die Stadtreinigung Dresden GmbH zusätzlich die haushaltsnahe Altpapierfassung in der Landeshauptstadt Dresden übernommen.

Die Mengen der Gewerbe- und Industrieabfälle sind coronabedingt seit dem ersten Lockdown gesunken, dagegen sind die Abfälle aus Privaten Haushalten (Verpackungsabfall, Pappe/Kartonage) durch Homeoffice, Kurzarbeit und Homeschooling gestiegen.

Insgesamt ist die Entwicklung der Ertragslage der Gesellschaft im engen Zusammenhang mit den neuen Leistungsverträgen auf der Basis von Selbstkostenfestpreisen mit der Landeshauptstadt Dresden zu beurteilen.

Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft resultieren nach Einschätzung der Geschäftsführung aus Risiken aufgrund höherer Gewalt aus der im Jahr 2020 ausgebrochenen Corona-Pandemie, auch wenn die Auswirkungen eher mittelbar in potentiellen Haushaltskürzungen der Landeshauptstadt Dresden gesehen werden sowie Risiken im Zuge des

Auslaufens der Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) -Förderung für das Blockheizkraftwerk (BHKW), wodurch die Deponiegasverwertung generell in Frage gestellt wird, da nicht sicher gestellt ist, dass die erzielbare Marktpremie die Betriebskosten decken kann.

Chancen werden in Umsatzsteigerungen durch stadtplatznahe Dienstleistungen, stärkere Auslastung der Kfz-Werkstatt und des Sonderabfallzwischenlagers durch Marktkunden gesehen.

Die Geschäftsführung erwartet für 2021 erhöhte Umsatzerlöse von 44.300 TEuro aufgrund der neuen Leistungsverträge sowie der avisierten Leistungsmengen und Jahresergebnis von 1.700 TEuro.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	23.046	79%	22.103	71%	21.306	76%	23.420	79%
Immaterielles Vermögen	263		314		291		268	
Sachanlagen	22.576		21.582		20.808		22.945	
Finanzanlagen	207		207		207		207	
Umlaufvermögen	6.080	21%	8.557	28%	6.513	23%	6.164	21%
Vorräte	162		165		139		175	
Forderungen/sonst.Vermög.	5.687		7.161		4.855		5.596	
Wertpapiere/Liquide Mittel	231		1.231		1.520		393	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	112	0%	365	1%	115	0%	112	0%
Bilanzsumme	29.238	100%	31.025	100%	27.934	100%	29.696	100%
Treuhandvermögen	0		0		126		165	

Stadtreinigung Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	10.605	36%	10.787	35%	10.290	37%	12.097	41%
Gezeichnetes Kapital	2.560		2.560		2.560		2.560	
Rücklagen	2.233		2.233		2.233		2.233	
Sonderrücklagen DMBilG	3.031		3.031		3.031		3.031	
Jahres-/Bilanzergebnis	2.781		2.963		2.467		4.273	
Rückstellungen	1.107	4%	1.447	5%	1.242	4%	1.182	4%
Verbindlichkeiten	17.523	60%	18.783	61%	16.397	59%	16.414	55%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			12.186		10.048		10.869	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			6.597		6.349		5.546	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	4	0%	8	0%	5	0%	4	0%
Bilanzsumme	29.238	100%	31.025	100%	27.934	100%	29.696	100%
Treuhandverbindlichkeiten	0		0		126		165	

Stadtreinigung Dresden GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	42.268	43.382	40.096	38.391
Sonstige betriebliche Erträge	563	610	268	4.149
Gesamtleistung	42.831	43.993	40.364	42.541
Materialaufwand	13.074	15.658	12.791	13.954
Personalaufwand	16.875	16.642	15.771	15.166
Abschreibungen	4.915	3.423	4.541	3.480
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.653	3.711	3.407	3.456
Betriebliches Ergebnis	4.313	4.559	3.853	6.485
Finanzergebnis	-148	-107	-130	-132
Steuern	1.384	1.489	1.256	2.079
Jahresergebnis	2.781	2.963	2.467	4.273
Stadtreinigung Dresden GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	78,8%	71,2%	76,3%	78,9%
Investitionsdeckung	87,9%	80,5%	178,6%	99,7%
Fremdfinanzierung	63,7%	65,2%	63,1%	59,3%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	36,3%	34,8%	36,8%	40,7%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	17.292	17.552	14.877	16.022
Liquiditätsgrad I		18,7%	23,9%	7,1%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	26,2%	27,5%	24,0%	35,3%
Gesamtkapitalrendite	10,0%	9,9%	9,3%	14,8%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	112	115	109	105
Personalaufwandsquote	39,9%	38,4%	39,3%	39,5%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	379	377	368	364
Auszubildende	26	25	19	17
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		11,5%	12,2%	12,2%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		60,0%	33,3%	40,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		57,1%	56,3%	60,0%
Stadtreinigung Dresden GmbH				

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Biologisch-Mechanischen Abfallaufbereitungsanlage (BMA) und die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	1 0%	1 0%	3 0%
Sachanlagen	1	1	3
Umlaufvermögen	1.388 100%	1.593 100%	1.715 100%
Vorräte	54	186	267
Forderungen/sonst.Vermög.	296	407	850
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.037	1.000	597
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	2 0%	2 0%	0 0%
Bilanzsumme	1.391 100%	1.596 100%	1.717 100%

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	931 67%	915 57%	1.074 63%
Gezeichnetes Kapital	300	300	300
Rücklagen	50	50	50
Gewinn-/Verlustvortrag	565	724	675
Jahres-/Bilanzergebnis	16	-159	49
Rückstellungen	245 18%	339 21%	187 11%
Verbindlichkeiten	216 16%	343 21%	456 27%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	216	343	456
Bilanzsumme	1.391 100%	1.596 100%	1.717 100%

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH

Hammerweg 23
01127 Dresden
Telefon +49 351 207 42 32
E-Mail f.heinze@davg.de
Internet www.davg.de

Gesellschafter

Stadtreinigung Dresden GmbH - 100,00 %

Gründungsjahr

2000

Stammkapital

300.000,00 Euro

Geschäftsführung

Frank Siebert

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	4.142	4.077	3.528
Sonstige betriebliche Erträge	13	13	33
Gesamtleistung	4.155	4.090	3.561
Materialaufwand	2.653	2.692	2.194
Personalaufwand	782	770	743
Abschreibungen	0	1	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	703	797	551
Betriebliches Ergebnis	16	-171	71
Finanzergebnis	0	0	1
Steuern	0	-11	22
Jahresergebnis	16	-159	49
Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	0,1%	0,1%	0,2%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	33,1%	42,7%	37,5%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	66,9%	57,3%	62,5%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	5,74	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	1,7%	negativ	4,6%
Gesamtkapitalrendite	1,2%	negativ	2,9%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	218	215	186
Personalaufwandsquote	18,9%	18,9%	21,1%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	19	19	19
Auszubildende	0	0	0
Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH			

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Scharfenberger Straße 152
01139 Dresden
Telefon +49 351 822 3109
E-Mail service@stadtentwaesserung-dresden.de
Internet www.stadtentwaesserung-dresden.de

Kurzvorstellung

Beseitigung und Behandlung des Abwassers der Landeshauptstadt Dresden und ausgewählter Umlandgemeinden

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden
- 51,00 %
GELSENWASSER Dresden GmbH
- 49,00 %

Gründungsjahr

2003

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Gunda Röstel,
Ralf Strothteicher

Mitglieder Aufsichtsrat

Eva Jähnigen (Vorsitzende),
Henning R. Deters (stellvertretender Vorsitzender),
Ulrike Caspary (bis 27.01.2020),
Agnes Janda,
Steffen Leonhardt,
Olaf Nitschel,
Dr. Helfried Reuther (bis 27.01.2020),
Robert Schlick (seit 20.04.2020),
Dr. Dirk Waider,
Alexander Wiedemann (seit 01.03.2020),
Tilo Wirtz

Abschlussprüfer

WPSL Treuhand & Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Abwasserbeseitigung nach Sächsischem Wasserrecht, die Durchführung von Maßnahmen zur Unterhaltung, zur Überwachung und zum Ausbau von Gewässern, von Erschließungs-, Straßenbau- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen sowie von Maßnahmen zum Hochwasserschutz in der Landeshauptstadt Dresden sowie in allen an das Abwasserkanalnetz der Landeshauptstadt Dresden derzeit und zukünftig angeschlossenen Gemeinden.

Die Gesellschaft ist berechtigt, ver- und entsorgungsnahe Dienstleistungen durchzuführen. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Versorgung mit Energie aller Art und mit Wasser. Das Unternehmen kann, soweit kommunalrechtlich zulässig, die vorgenannten Tätigkeiten auch in weiteren Bereichen Sachsens, im westlichen Polen und im nördlichen Tschechien durchführen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29.06.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Stadtentwässerung Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Vom Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 13.360 TEuro wird ein Betrag in

Höhe von 12.000 TEuro an die Gesellschafter ausgeschüttet sowie der verbleibende Anteil in Höhe von 1.360 TEuro in die freie Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 96.543 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 83.183 TEuro.

Gemessen am Durchsatz der Kläranlage kann das Geschäftsjahr 2020 als durchschnittlich bezeichnet werden. Die zu behandelnde Durchsatzmenge verringerte sich gegenüber dem Vorjahr nur leicht um rund 2 % von 52,5 Mio. m³ auf 51,3 Mio. m³.

Die Umsatzerlöse 2020 in Höhe von 85.094 TEuro beinhalteten das gemäß Abwasserentsorgungsvertrag vereinbarte Leistungsentgelt von der Landeshauptstadt Dresden (71,0 % der Umsatzerlöse), das Straßenentwässerungsentgelt (14,8 % der Umsatzerlöse), Entgelte für die Abwasserreinleitung aus Umlandgemeinden (7,4 % der Umsatzerlöse) und Erträge aus der Einleitung von nicht reinigungsbedürftigem Wasser (1,6 % der Umsatzerlöse). Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Umsatzerlöse um 557 TEuro.

Die sonstigen betrieblichen Erträge ergeben sich überwiegend aus der Auflösung von Sonderposten und darüber hinaus aus übrigen Erträgen unter anderem aus der Auflösung von Rückstellungen sowie durch die periodenfremde Darstellung in Bezug auf die Abwasserabgabe 2017.

Aufgrund der verbesserten Erlössituation im Vergleich zum Vorjahr und

periodenfremder Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erhöhte sich das Jahresergebnis um 499 TEuro (+ 3,9 %).

Der Materialaufwand beinhaltete Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wie Verbrauchsmaterialien und Energie und Aufwendungen für Fremdleistungen bei Instandsetzung im Kanal und der Kläranlage. Unter anderem durch Energieeinsparungen durch Optimierungen im Kläranlagenanlagenbetrieb und die Steigerung der Eigenstromerzeugung konnten hier Einsparungen erzielt werden.

Den Abschreibungen in Höhe von 31.296 TEuro standen Investitionen von insgesamt 33.770 TEuro gegenüber. Die Investitionsdeckung 2020 lag damit bei 107,9 %.

Investitionsschwerpunkte bildeten im Jahr 2020 neben den Ersatzinvestitionen im Kanalnetz bei den Neuerschließungen im Kanalnetz die Fortführung der Maßnahmen „Straße des Friedens“ in Pappritz, das „Trenn- und Steuerbauwerk Rathenauplatz“, die „Nordraumerschließung“ sowie das „Kreuzungsbauwerk Königsbrücker Straße“. Das Kanalnetz wurde um rund 4,6 km erweitert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr um 390 TEuro durch Einsparungen bei Beratungsleistungen, Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit sowie bei den Fortbildungs- und Reisekosten.

Die Bilanzsumme der Stadtentwässerung Dresden GmbH verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.705 TEuro auf 615.743 TEuro.

Die Vermögensstruktur entsprach nach wie vor der eines klassischen Abwasserentsorgungsunternehmens, die Anlagenintensität betrug 98,2 %.

Die Eigenkapitalquote der Stadtentwässerung Dresden GmbH betrug zum Bilanzstichtag 17,2 %.

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden erhaltene Kaufpreise aus Forderungsverkäufen (Forfaitierungsgeschäfte) ausgewiesen, soweit sie Forderungen betreffen, die erst nach dem Bilanzstichtag entstehen. Die im Jahr 2020 bilanzierten Mittel in Höhe von 327.542 TEuro waren dem Fremdkapital zuzurechnen.

Mit Wirkung zum 17./25.05.2018 wurde die Rahmenvereinbarung zum Liquiditätsverbund zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Stadtentwässerung Dresden GmbH geschlossen. Aus dem Liquiditätsverbund besteht eine kurzfristige Inanspruchnahme in Höhe von 7.500 TEuro sowie eine Zurückführung in Höhe von 14.500 TEuro zum Stichtag 31.12.2020.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 18.045 TEuro.

Die Finanzlage des Unternehmens war in 2020 stabil. Die Investitionen des Geschäftsjahres konnten vollständig aus der Finanzierungs- und laufenden Geschäftstätigkeit sowie den vorhandenen Barmitteln finanziert werden.

Lage und Ausblick

Für 2021 wird auf der Grundlage der Unternehmensplanung ein Ergebnis nach Steuern von 11.250 TEuro angestrebt.

Die Investitionsplanung 2021 beinhaltet ein Budget von 31.183 TEuro (ohne übrige Investitionen in Form von Erschließungen durch Dritte). Wesentliche Investitionsschwerpunkte sind die Abluftbehandlung in der Kläranlage Dresden-Kaditz und die Sanierung und Erneuerung des Dresdner Kanalnetzes.

Negative Einflüsse aus der Coronapandemie können sich grundsätzlich auch beispielsweise infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Region Dresden in Form von Änderungen in der Zulaufmenge der Kläranlage Kaditz ergeben, wenngleich bisher kein relevanter Rückgang von Einleitmengen zu verzeichnen war. Der Geschäftsbetrieb konnte bisher reibungslos aufrechterhalten werden. Die grundsätzliche Risikosteuerung erfolgt zeitnah und orientiert sich am Infektionsgeschehen und den behördlichen Vorgaben.

Risiken für das Unternehmen ergeben sich nach Einschätzung der Geschäftsführung aus Extremwetter- und Hochwasserereignissen, durch Ausfall der technischen Anlagen und Risiken in der IT-Umgebung. Aber auch sich laufend verändernde Richtlinien und Entwicklungen hinsichtlich einzuhaltender Grenzwerte und technischer Verfahren in den Themen Mikroschadstoffe, Netzinfrastruktur gegenüber Breitbandanbietern, Abwasserabgabe und Veränderungen im Datenschutz.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH strebt als Dienstleister weitere Kooperationen im Umfeld der Landeshauptstadt Dresden und auch darüber hinaus an. Erklärtes strategische Ziel ist die Übernahme zusätzlicher Aufgaben und Dienstleistungen, darunter Beratungen beziehungsweise Schulungen im Rahmen von Capacity Development.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	604.443	99%	604.730	98%	602.741	98%	604.746	98%
Immaterielles Vermögen	2.311		1.326		1.579		1.911	
Sachanlagen	602.128		603.400		601.159		602.831	
Finanzanlagen	4		4		4		4	
Umlaufvermögen	5.176	1%	10.870	2%	14.525	2%	14.331	2%
Vorräte	1.423		1.637		1.915		1.674	
Forderungen/sonst.Vermög.	3.425		2.875		3.682		4.378	
Wertpapiere/Liquide Mittel	328		6.359		8.929		8.278	
Aktiver								
Rechnungsabgrenzungsposten	156	0%	143	0%	181	0%	176	0%
Bilanzsumme	609.775	100%	615.743	100%	617.448	100%	619.252	100%

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	101.938	17%	105.988	17%	107.472	17%	109.502	18%
Gezeichnetes Kapital	25		25		25		25	
Rücklagen	90.738		92.603		94.586		98.413	
Jahres-/Bilanzergebnis	11.175		13.360		12.861		11.064	
Sonderposten	167.754	28%	171.511	28%	169.527	27%	174.010	28%
Rückstellungen	3.174	1%	5.315	1%	4.799	1%	3.679	1%
Verbindlichkeiten	23.236	4%	5.388	1%	14.042	2%	23.070	4%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			1.694		2.025		2.325	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			3.694		12.017		20.745	
Passiver								
Rechnungsabgrenzungsposten	313.673	51%	327.542	53%	321.608	52%	308.991	50%
Bilanzsumme	609.775	100%	615.743	100%	617.448	100%	619.252	100%

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	85.715	85.094	84.537	82.298
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.873	1.628	1.978	1.627
Sonstige betriebliche Erträge	9.216	9.818	9.257	9.399
Gesamtleistung	96.804	96.540	95.772	93.325
Materialaufwand	15.645	13.187	13.799	14.620
Personalaufwand	25.888	25.895	24.436	23.613
Abschreibungen	30.997	31.296	31.654	31.320
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.373	8.142	8.531	8.606
Betriebliches Ergebnis	14.901	18.020	17.352	15.167
Finanzergebnis	-178	-76	-111	-84
Steuern	3.548	4.584	4.380	4.018
Jahresergebnis	11.175	13.360	12.861	11.064
Stadtentwässerung Dresden GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	99,1%	98,2%	97,6%	97,7%
Investitionsdeckung	103,7%	92,7%	105,4%	126,2%
Fremdfinanzierung	4,3%	1,7%	3,1%	4,3%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	16,7%	17,2%	17,4%	17,7%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	22.908	keine	5.113	14.791
Liquiditätsgrad I		>100%	74,3%	39,9%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	11,0%	12,6%	12,0%	10,1%
Gesamtkapitalrendite	1,9%	2,2%	2,1%	1,8%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	212	217	216	210
Personalaufwandsquote	30,2%	30,4%	28,9%	28,7%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	404	393	391	391
Auszubildende	20	20	22	23
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		36,1%	36,8%	37,3%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	66,7%	66,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	6,7%	7,0%
Stadtentwässerung Dresden GmbH				

aquabench GmbH

Ferdinandstraße 6
20095 Hamburg
Telefon +49 40 471124 0
E-Mail kontakt@hamburg
@aquabench.de
Internet www.aquabench.de

Gesellschafter

AV Aggerwasser GmbH - 13,00 %,
Emscher Wassertechnik GmbH - 13,00 %,
Berliner Wasserbetriebe
Anstalt des öffentlichen Rechts - 8,00 %,
Entsorgung+Recycling Zürich - 8,00 %,
Hamburger Stadtentwässerung
Anstalt des öffentlichen Rechts - 8,00 %,
hanseWasser Bremen GmbH - 8,00 %,
Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf - 8,00 %,
Landeshauptstadt München, Münchner
Stadtentwässerung - 8,00 %,
Oldenburgisch-Ostfriesischer
Wasserverband - 8,00 %,
Stadtentwässerung Dresden GmbH - 8,00 %,
Stadtentwässerungsbetriebe Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts - 8,00 %,
aquabench GmbH - 2,00 %

Gründungsjahr

2003

Stammkapital

50.000,00 Euro

Geschäftsführung

Filip Bertzbach (bis 18.08.2020),
Peter Josef Graf

Mitglieder Aufsichtsrat

Josef Schön (Vorsitzender),
Robert Schmidt (stellvertretender Vorsitzender),
Jörg Broll-Bickhardt,
Janine Mentzen

Abschlussprüfer

ST Treuhand - Dr. Leonhardt & Kollegen
GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

aquabench GmbH

Aufgaben und Ziele

Hauptgegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Benchmarking-Projekten in der Wasser- und Abwasserwirtschaft, das Betreiben einer Internetplattform "Benchmarking Online" zur Unterstützung dieses Leistungsangebotes sowie die Erbringung damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	47 5%	58 6%	51 5%
Immaterielles Vermögen	18	23	20
Sachanlagen	29	35	31
Umlaufvermögen	834 94%	985 93%	928 94%
Forderungen/sonst.Vermög.	324	299	352
Wertpapiere/Liquide Mittel	510	686	576
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	5 1%	11 1%	5 0%
Bilanzsumme	886 100%	1.054 100%	983 100%

aquabench GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	668 75%	702 67%	655 67%
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Nennbetrag eigene Anteile	-1	-1	-1
Rücklagen	233	233	233
Gewinn-/Verlustvortrag	419	373	315
Jahres-/Bilanzergebnis	-34	47	58
Rückstellungen	164 19%	237 22%	231 23%
Verbindlichkeiten	54 6%	115 11%	98 10%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	54	115	98
Bilanzsumme	886 100%	1.054 100%	983 100%

aquabench GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.303	1.580	1.556
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	0	-18
Sonstige betriebliche Erträge	36	33	30
Gesamtleistung	1.339	1.612	1.569
Materialaufwand	58	71	64
Personalaufwand	1.076	1.186	1.163
Abschreibungen	22	31	34
Sonstige betriebliche Aufwendungen	224	254	221
Betriebliches Ergebnis	-40	71	87
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern	-6	24	29
Jahresergebnis	-34	47	58
aquabench GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	5,3%	5,5%	5,2%
Investitionsdeckung	203,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	24,6%	33,4%	33,4%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	75,4%	66,6%	66,6%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	19,59	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	6,7%	8,9%
Gesamtkapitalrendite	negativ	4,4%	5,9%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	87	105	104
Personalaufwandsquote	82,6%	75,1%	74,7%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	15	15	15
Auszubildende	0	0	0
aquabench GmbH			

Abwasserverband Rödertal

Scharfenberger Straße 152

01139 Dresden

Telefon +49 351 822 0

E-Mail service@stadtentwaesserung-dresden.de

Internet www.av-roedertal.de

Kurzvorstellung

Errichtung, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen sowie Bau und Unterhaltung von Hauptsammlern

Mitglieder

Gemeinde Ottendorf-Okrilla - 52,08 %,
Landeshauptstadt Dresden - 47,92 %

Gründungsjahr

1990

Verbandsvorsitz

Michael Langwald (bis 01.11.2020),
Rico Pfeiffer (seit 13.11.2020)

Vertretung der Landeshauptstadt Dresden in der Verbandsversammlung

Eva Jähnigen

Abschlussprüfer

BHB TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Abwasserverband Rödertal

Aufgaben und Ziele

Der Zweckverband hat als Teilzweckverband die Aufgabe, einen Teil der den Gemeinden nach § 48 Sächsisches Wassergesetz obliegenden Abwasserbeseitigungspflichten zu erledigen. Die Abwasserbeseitigungspflicht geht insofern entsprechend § 50 Absatz 1 Sächsisches Wassergesetz auf den Verband über.

Aufgabe des Verbandes ist die Errichtung und der Betrieb von Kläranlagen sowie der Bau und der Betrieb von Hauptsammlern.

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde abgesehen. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 30.09.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Abwasserverbandes Rödertal festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Verbandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 19 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 1.777 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.757 TEuro.

Seit dem 01.01.2008 hat die Stadtentwässerung Dresden GmbH die kaufmännische und technische Betriebsführung für den Abwasserverband Rödertal übernommen. Der Abwasserverband Rödertal beschäftigt selbst keine Mitarbeiter und hat demzufolge auch keinen Personalaufwand.

Die Umsatzerlöse des Verbandes beinhalteten im Wesentlichen die Betriebskostenumlagen, die von den Mitgliedsgemeinden erhoben wurden, welche in 2020 aber noch nicht endabgerechnet sind, Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen (373 TEuro), das Einleitentgelt von der Landeshauptstadt Dresden (417 TEuro) sowie die Zinsumlage, die von der Gemeinde Ottendorf-Okrilla erhoben wurde (104 TEuro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten unter anderem die Auflösung der zweckgebundenen Rücklage (230 TEuro), die Auflösung des Entflechtungszuschusses (120 TEuro) sowie Erträge aus der Auflösung der gebildeten Rückstellungen für die Abwasserabgabe 2018 (30 TEuro).

Dem gegenüber standen Aufwendungen für Material, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist die Abwasserabgabe in Höhe von 47 TEuro enthalten.

Die Vermögensstruktur des Verbandes wurde mit 96,3 % durch das Anlagevermögen dominiert. Das Anlagevermögen ist vollständig durch das Eigenkapital, die Sonderposten sowie lang- und mittelfristiges Fremdkapital gedeckt.

Um die Betriebssicherheit der Anlagen zu gewährleisten, wurden Investitionen in Höhe von 97 TEuro getätigt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten die Kredite zur Finanzierung der Investitionen der Gemeinde Ottendorf-Okrilla. Die Tilgung und Zinsbelastung wird der Gemeinde durch Umlagen in Rechnung gestellt. In Höhe der Kreditverbindlichkeiten bestanden Forderungen seitens des Abwasserverbandes Rödertal gegen die Gemeinde Ottendorf-Okrilla.

Die im einvernehmlich geschlossenen Vergleich mit der Austrittsgemeinde Großnaundorf vereinbarten Raten für das Jahr und 2018 und 2019 wurden im Jahr 2019 beziehungsweise 2020 beglichen. Die Gemeinde hatte im Juni 2010 eine Ratenzahlungsvereinbarung mit dem Abwasserverband Rödertal über eine Laufzeit von zehn Jahren abgeschlossen. Die Forderung gegenüber der Austrittskommune ist damit zum 31.12.2020 beglichen.

Lage und Ausblick

Auch in 2020 konnte ein sicherer und wirtschaftlicher Betrieb der Kläranlage und des Kanalnetzes gewährleistet werden. Der Verband ist durch die Umlageerhebung bei den beiden verbliebenen Verbandsmitgliedern finanziell stabil. Die Anlagen werden auch künftig durch einen Betriebsführer betrieben und gewartet.

Zur Sicherung einer stabilen Abwasserentsorgung sind in den folgenden Jahren Ersatzinvestitionen zwischen 273 TEuro und 1.181 TEuro jährlich geplant.

Der am 30.03.2012 geschlossene Betriebsführungsvertrag läuft zum 31.03.2022 aus. In der Verbandsversammlung vom 21.12.2020 wurde beschlossen, die Betriebsführung zu-

künftig im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit sicherzustellen.

Risiken, die den Fortbestand des Verbandes gefährden, sind derzeit zwar nicht erkennbar. Aufgrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen besteht jedoch eine hohe Unsicherheit hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Haushalte der Kommunen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	21.422 96%	22.037 93%	22.596 92%
Immaterielles Vermögen	42	50	30
Sachanlagen	21.380	21.987	22.566
Umlaufvermögen	814 4%	1.638 7%	2.035 8%
Vorräte	0	1	27
Forderungen/sonst.Vermög.	175	1.165	1.431
Wertpapiere/Liquide Mittel	639	472	576
Bilanzsumme	22.236 100%	23.674 100%	24.631 100%

Abwasserverband Rödertal

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	169 1%	149 1%	148 1%
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	149	148	37
Jahres-/Bilanzergebnis	19	1	112
Sonderposten	21.392 96%	21.945 93%	22.462 91%
Rückstellungen	117 1%	141 1%	104 0%
Verbindlichkeiten	559 3%	1.440 6%	1.917 8%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	1.000
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	559	1.440	917
Bilanzsumme	22.236 100%	23.674 100%	24.631 100%

Abwasserverband Rödertal

Ergebnisrechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	1.427	1.397	1.590
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	350	331	384
Ordentliche Erträge	1.777	1.728	1.974
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	945	897	961
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	712	722	712
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	86	86	105
Ordentliches Ergebnis	34	23	196
Finanzergebnis	-15	-22	-84
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	19	1	112
Abwasserverband Rödertal			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	96,3%	93,1%	91,7%
Investitionsdeckung	732,2%	440,9%	169,4%
Fremdfinanzierung	3,0%	6,7%	8,2%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	0,8%	0,6%	0,6%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	968	1.341
Liquiditätsgrad I	>100%	32,8%	62,8%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	11,5%	0,6%	75,3%
Gesamtkapitalrendite	0,2%	0,1%	0,8%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	0
Auszubildende	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Abwasserverband Rödertal			

Komm24 GmbH

Semperstraße 2
01069 Dresden
Telefon +49 351 213910 30
E-Mail info@komm-24.de
Internet www.komm-24.de

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden	- 20,00 %
Lecos GmbH	- 20,00 %
Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD)	- 20,00 %
Stadt Chemnitz	- 20,00 %
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen "KISA"	- 20,00 %

Gründungsjahr

2019

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Arnold Wiersbinski (bis 31.12.2020)

Mitglieder Aufsichtsrat

Sven Schulze (Vorsitzender bis 11.11.2020),
Uwe Albrecht (stellvertretender Vorsitzender bis 28.05.2020),
Ulrich Hörning (stellvertretender Vorsitzender seit 29.05.2020, Vorsitzender seit 12.11.2020),
Andreas Bitter (stellvertretender Vorsitzender seit 27.11.2020),
Prof. Dr. Michael Breidung,
Thomas Weber

Abschlussprüfer

Dr. Winfried Heide
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

Komm24 GmbH

Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist die gemeinsame Entwicklung und Bereitstellung von IT-Lösungen mit dem Ziel, die Standardisierung und Konsolidierung der kommunalen IT-Landschaft im Freistaat Sachsen zu fördern.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30.07.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Komm24 GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 25 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 2.999 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 2.974 TEuro.

Neben der Erbringung von Entwicklungsleistungen im Zusammenhang mit dem Online-Zugangsgesetz (OZG) wurden weitere Projekte, insbesondere zum Aufbau eines Integrationsportals, zur Schaffung und Verbesserung von Basisdiensten und Verbesserung der Projektarbeit und Kommunikation realisiert sowie Vermittlungsleistungen gegenüber Gesellschaftern erbracht. Dadurch wurden gegenüber der Planung (2.396 TEuro) deutlich höhere Umsatzerlöse

(2.399 TEuro) erreicht. Aufgrund geringerer Deckungsbeiträge der vermittelten Leistungen wurde das Geschäftsjahr mit einem unterplanmäßigen Ergebnis abgeschlossen.

Die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2020 betreffen im Wesentlichen bezogene Leistungen von Gesellschaftern.

Die Komm24 GmbH beschäftigt neben dem Geschäftsführer kein eigenes Personal.

Die Investitionen der Gesellschaft betreffen ausschließlich Lizenzen. Die notwendige Geschäftsausstattung wird von einem Gesellschafter über einen Dienstleistungsvertrag zur Verfügung gestellt.

Lage und Ausblick

Der Fortbestand der Gesellschaft ist nach Einschätzung der Geschäftsführung aufgrund der langfristig geplanten Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern als Auftraggeber und Lieferanten sowie des Zuwendungsvertrages der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) mit dem Freistaat Sachsen bis 2025 für die Bereitstellung von IT-Lösungen für Kommunen gesichert.

Risiken werden in einem möglichen Mangel an qualifiziertem Personal bei den Gesellschaftern gesehen, der Auswirkungen auf die Umsetzung der vereinbarten Projekte und notwendigen Betriebsleistungen hätte.

Des Weiteren besteht das Risiko, dass Kommunen von Wettbewerbern entwickelte Produkte nutzen. Dem soll durch ein zeitnahes Anbieten von IT-

Lösungen und Marketingmaßnahmen der Gesellschafter entgegengewirkt werden.

Chancen sieht die Gesellschaft, auch in Verbindung mit dem Pandemie-Management im öffentlichen Bereich, in einer Zunahme des Interesses und damit verbunden des Bedarfs an Leistungen für die Digitalisierung der Verwaltung im Freistaat Sachsen.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird sich weiterhin auf die Entwicklung von IT-Lösungen im Zusammenhang mit dem OZG konzentrieren. Ferner werden Dienstleistungen für einzelne Gesellschafter und Betriebsleistungen für entwickelte OZG-Produkte für Kommunen erbracht.

Für die Folgejahre erwartet die Geschäftsführung eine positive Entwicklung des Unternehmens mit steigenden Jahresüberschüssen.

Ab dem 01.01.2021 wurde Herr Dr. Thomas Schmidt zum neuen Geschäftsführer bestellt

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	0	93 4%	0	0
Immaterielles Vermögen	0	93	0	0
Umlaufvermögen	291 100%	2.082 96%	911 100%	0
Forderungen/sonst.Vermög.	164	1.850	776	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	127	232	135	0
Bilanzsumme	291 100%	2.175 100%	911 100%	0

Komm24 GmbH

Bilanz Passiva	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	125 43%	135 6%	110 12%	0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0
Rücklagen	100	100	100	0
Gewinn-/Verlustvortrag	-33	-15	0	0
Jahres-/Bilanzergebnis	33	25	-15	0
Rückstellungen	5 2%	11 1%	5 1%	0
Verbindlichkeiten	161 55%	1.933 89%	797 87%	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr		1.933	797	0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	96 4%	0	0
Bilanzsumme	291 100%	2.175 100%	911 100%	0

Komm24 GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	2.396	2.999	651	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
Gesamtleistung	2.396	2.999	651	0
Materialaufwand	2.177	2.784	592	0
Personalaufwand	72	86	39	0
Abschreibungen	0	12	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	114	88	35	0
Betriebliches Ergebnis	33	29	-15	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	4	0	0
Jahresergebnis	33	25	-15	0
Komm24 GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	0,0%	4,3%	0,0%	0,0%
Investitionsdeckung	0,0%	11,1%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	57,0%	89,4%	88,0%	0,0%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	43,0%	6,2%	12,0%	0,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	7	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	34	1.701	661	0
Liquiditätsgrad I		12,0%	17,0%	0,0%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	26,4%	18,5%	negativ	0,0%
Gesamtkapitalrendite	11,3%	1,2%	negativ	0,0%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	2.396	2.999	651	entfällt
Personalaufwandsquote	3,0%	2,9%	6,0%	entfällt
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	25	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	0
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Komm24 GmbH				

Zweckverband für Tierkörper-beseitigung Sachsen

Staudaer Weg 1
01561 Priestewitz/OT Lenz
Telefon +49 35249 735 0
E-Mail info@tba-sachsen.de
Internet www.tba-sachsen.de

Mitglieder

Landeshauptstadt Dresden,
Landkreis Bautzen,
Landkreis Erzgebirgskreis,
Landkreis Görlitz,
Landkreis Leipzig,
Landkreis Meißen,
Landkreis Mittelsachsen,
Landkreis Nordsachsen,
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Landkreis Vogtlandkreis,
Landkreis Zwickau,
Stadt Chemnitz,
Stadt Leipzig

Gründungsjahr

1991

Verbandsvorsitzender

Michael Geisler

Vertretung der Landeshauptstadt Dresden mit einer von insgesamt 13 Stimmen in der Verbandsversammlung

Lutz Meißner

Mitglieder Verwaltungsrat

Michael Geisler (Vorsitzender),
Arndt Steinbach (stellvertretender Vorsitzender bis 31.08.2020),
Kai Emanuel,
Henry Graichen,
Jörg Höllmüller

Geschäftsführung

Sylvia Schäfer

Abschlussprüfer

A.V.A.T.I.S. Revisionsgesellschaft mbH
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Aufgaben und Ziele

Gemäß geltendem Tierkörperbeseitigungsrecht obliegt die Verantwortung zur unschädlichen Beseitigung von Tierkörpern und anderen tierischen Nebenprodukten im Freistaat Sachsen den kreisfreien Städten und Landkreisen, die zur Aufgabenerfüllung den Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen gegründet haben.

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen sammelt und verarbeitet die im Verbandsgebiet (Freistaat Sachsen) anfallenden tierischen Nebenprodukte für die eine gesetzliche Beseitigungspflicht besteht.

Entsprechend § 3 Absatz 4 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte – Beseitigungsgesetz (SächsAGTierNebG) hat der Zweckverband Anspruch auf den Ausgleich des ungedeckten Aufwandes, der durch die Entsorgungspflicht von Tierkörpern im Sinne von § 1 des Tierseuchengesetzes (neu Tiergesundheitsgesetz) entsteht. Dieser Aufwand wird durch die Mitglieder zu einem Drittel und zu zwei Dritteln durch die Sächsische Tierseuchenkasse und den Freistaat Sachsen gedeckt. Darüber hinaus wird durch dieses Gesetz die EU-Beihilfekonformität umgesetzt, indem 25 % der Aufwendungen für die Beseitigung von Tierkörpern durch die Tierbesitzer getragen werden.

Geschäftsverlauf

Die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes erfolgt satzungsgemäß nach dem Sächsischen Eigenbetriebsrecht.

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Halhaltsgrundsatzengesetz.

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 23.09.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Sachsen festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis 2020 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 8.109 TEuro.

Das Ergebnis finanzierte sich aus Umlagen der Verbandsmitglieder und Ausgleichszahlungen der Sächsischen Tierseuchenkasse und des Freistaates Sachsen.

Die Landeshauptstadt Dresden leistete 2020 eine Betriebskostenumlage in Höhe von 103 TEuro. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Ausgleichszahlungen der Tierseuchenkasse um 15 TEuro und die Verbandsumlage für die Verbandsmitglieder um 131 TEuro erhöht.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr insbesondere wegen höherer Verkaufserlöse für Tierfett gestiegen, während die Erlöse für Tierhäute nachfragebedingt und die Erlöse für Tiermehl preisbedingt zurückgegangen sind. Bei den Gebührenerlösen für Schlachtabfälle und Tiere sind aufgrund der Zunahme der zu verarbeitenden Rohwarenmenge und der gestiegenen Gebührensätze

ab dem 01.01.2020 signifikante Anstiege zu verzeichnen. Der Anstieg des Materialaufwandes basiert im Wesentlichen auf höheren Aufwendungen für Reparaturen von technischen Anlagen, sonstigen Instandsetzungen sowie Transportkosten für Tiermehl.

Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr, da das Ausscheiden von Mitarbeitern durch Tarifierhöhungen überkompensiert wurde.

Aus der Nachkalkulation ergab sich eine Gebührenüberdeckung von 316 TEuro, die dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten zugeführt wurde.

Der Zweckverband tätigte Investitionen von 1.380 TEuro in Sachanlagen, die bei geringeren Abschreibungen zu einer Zunahme des Sachanlagevermögens führte. Des Weiteren verringerte sich der Bestand an langfristigen Finanzanlagen.

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen hielt 2020 keine Beteiligungen.

Lage und Ausblick

Der Entsorgungsbetrieb lief 2020 technisch stabil. Die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes ist geordnet. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anstieg der zu verarbeiteten Menge an Rohware um 5,3 % auf 34.047 t zu verzeichnen. Das Rohwareaufkommen sicherte eine planmäßige Auslastung der Anlage. Im ersten Halbjahr 2021 war weiterhin eine stabile Rohwaremengen festzustellen. Die Corona-Pandemie hat bisher auf die Entsorgungstätigkeit wenig Einfluss.

Risiken bestehen in der Verringerung der Mengen an Schlacht- und Eiabfällen sowie fallenden Marktpreisen für die Produkte Tierfett und -mehl. Die

Nachfrageentwicklung nach Tierhäuten ist ungewiss. Des Weiteren werden Risiken in sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen, etwa dem Wegfall der alleinigen örtlichen Zuständigkeit und der Verarbeitung nach anderen technischen Standards gesehen.

Neben der kontinuierlichen Beseitigung von tierischen Nebenprodukten aus der Land- und Nahrungsmittelwirtschaft ist es auch Aufgabe des Zweckverbandes für Tierseuchenfälle einen leistungsfähigen Verarbeitungsbetrieb vorzuhalten. Aus der laufenden Untersuchung der Optimierungsmöglichkeiten der Entsorgungsanlage sind trotz des erreichten hohen technischen Standes zukünftige Potenziale zu erschließen.

Die Zertifizierung des Qualitätsmanagement- und des Energiemanagementsystems sind in 2021 durch Überwachungsaudits zu bestätigen.

Die Verbandsversammlung hat am 30.09.2020 die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2021 des Zweckverbandes beschlossen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	9.570 77%	9.672 80%	9.484 79%
Immaterielles Vermögen	43	1	14
Sachanlagen	6.627	6.521	6.019
Finanzanlagen	2.900	3.150	3.450
Umlaufvermögen	2.907 23%	2.367 20%	2.550 21%
Vorräte	118	56	32
Forderungen/sonst.Vermög.	1.236	1.429	1.350
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.553	882	1.168
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	14 0%	13 0%	15 0%
Bilanzsumme	12.491 100%	12.052 100%	12.049 100%

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	4.463 36%	4.463 37%	4.463 37%
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Rücklagen	4.463	4.463	4.463
Sonderposten	158 1%	180 1%	201 2%
empf. Ertragszuschüsse	6.023 48%	6.023 50%	6.023 50%
Rückstellungen	499 4%	430 4%	359 3%
Verbindlichkeiten	676 5%	599 5%	484 4%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	676	599	484
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	673 5%	356 3%	519 4%
Bilanzsumme	12.491 100%	12.052 100%	12.049 100%

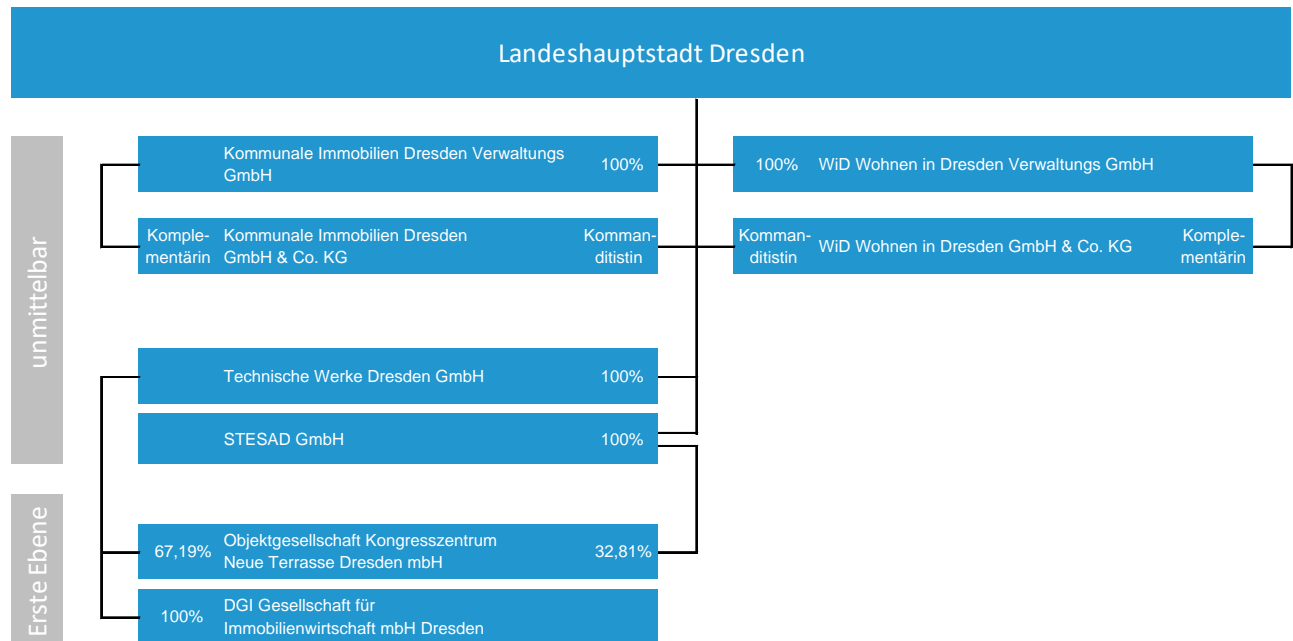
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Ergebnisrechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	4.613	4.337	4.284
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	3.473	3.446	3.125
Ordentliche Erträge	8.086	7.783	7.409
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.626	3.453	3.282
Personalaufwand	2.502	2.402	2.407
Abschreibungen	1.267	1.207	1.098
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	685	757	631
Ordentliches Ergebnis	6	-36	-10
Finanzergebnis	24	64	36
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	29	28	26
Jahresergebnis	0	0	0
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	76,6%	80,3%	78,7%
Investitionsdeckung	89,0%	69,7%	84,7%
Fremdfinanzierung	9,4%	8,5%	7,0%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	35,7%	37,0%	37,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtkapitalrendite	0,0%	0,0%	0,0%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	84	76	73
Personalaufwandsquote	54,2%	55,4%	56,2%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	103	93	89
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	55	57	59
Auszubildende	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen			

Bauen und Wohnen

Stand: 31.12.2020



STESAD GmbH

Königsbrücker Straße 17
01099 Dresden
Telefon +49 351 494 730
E-Mail info@stesad.de
Internet www.stesad.de

Kurzvorstellung

Dienstleister für Stadtentwicklung, Projektentwicklung und -management sowie Immobilienmanagement

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

1992

Stammkapital

4.000.000,00 Euro

Geschäftsführung

Axel Walther

Mitglieder Aufsichtsrat

Raoul Schmidt-Lamontain (Mitglied seit 25.02.2020, Vorsitzender seit 28.05.2020),
Hartmut Vorjohann (Vorsitzender bis 07.02.2020),
Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (stellvertretende Vorsitzende bis 14.01.2020),
Tilo Wirtz (stellvertretender Vorsitzender seit 28.05.2020),
Michael-Peter Bäuerle (bis 14.01.2020),
Stefan Engel (seit 17.01.2020),
Ingo Flemming (bis 14.01.2020),
Susanne Krause (seit 21.01.2020),
Bernd Lommel (seit 21.01.2020),
Thomas Löser,
Jens Matthis (seit 28.05.2020),
Klaus-Dieter Rentsch (bis 14.01.2020),
Mario Schmidt (seit 17.01.2020),
Dr. Wolfgang Thiele (bis 14.01.2020),
Holger Zastrow

Abschlussprüfer

ETL AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Dresden

STESAD GmbH

Aufgaben und Ziele

Die Gesellschaft führt Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsmaßnahmen durch. Sie kann hierzu insbesondere als Beauftragte der Stadt im Sinne der §§ 157 ff. Baugesetzbuch und als Sanierungs- sowie Entwicklungsträger tätig werden. Darüber hinaus bietet sie Dienstleistungen rund um die Immobilie an. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben, veräußern und bewirtschaften.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 06.07.2020 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der STESAD GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 421 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 10.279 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 9.858 TEuro.

Die Gesamtleistung der STESAD GmbH ist gegenüber 2019 um 1.894 TEuro auf 10.279 TEuro gesunken. Ursächlich ist insbesondere die Endabrechnung der Baubetreuungsleistungen für den Schulstandort Pieschen, das Trainingszentrum der SG Dynamo Dresden e.V. und das

Gymnasium Süd-West und die damit verbundene Bestandsminderung an unfertigen Leistungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus Versicherungsentschädigungen und Sachbezügen.

Der Personalaufwand stieg 2020 aufgrund von Neueinstellungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrafen neben den Sachkosten der Verwaltung Zuführungen zur Rückstellung für Ertragszuschüsse an die Tochtergesellschaft Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH.

Die Bilanzsumme der STESAD GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um 9,1 % beziehungsweise 3.121 TEuro verringert. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Abnahme der unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen beziehungsweise Betreuungsleistungen und geringeren liquiden Mitteln.

Das langfristig gebundene Vermögen ist um 95 TEuro gesunken. Den Investitionen von 516 TEuro standen Abschreibungen von 611 TEuro gegenüber. Die Investitionen betrafen insbesondere die Erweiterung der Beratungs- und Arbeitsplatzkapazitäten sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 betrug der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme 53,4 % und bewegte sich damit auf dem Vorjahresniveau von 48,9 %.

Das Finanzanlagevermögen betrifft die Beteiligung an der Objektgesellschaft

schaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Die STESAD GmbH ist mit 32,8 % am Kapital der Objektgesellschaft beteiligt.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 betrug die unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen 9.224 TEuro und betrafen überwiegend noch nicht abgerechnete Beratungsleistungen. Den unfertigen Leistungen standen auf der Passivseite erhaltene Anzahlungen für noch nicht abgerechnete Betriebskosten, Beratungsleistungen und für beauftragte Bauleistungen in Höhe von 12.782 TEuro gegenüber.

Das Eigenkapital der STESAD GmbH erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2020. Die bilanzielle Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 25,9 % des Gesamtkapitals.

Die Rückstellungen nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 679 TEuro zu. In Höhe von 5.304 TEuro betrafen diese die Ertragszuschüsse an die Tochtergesellschaft Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Mit Abtretungsvertrag vom 15.11.2005 hat die STESAD GmbH unter anderem die Verpflichtung zur Zahlung von Ertragszuschüssen an die Tochtergesellschaft übernommen.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Verbindlichkeiten um 4.193 TEuro. Ursächlich dafür waren die unter den Verbindlichkeiten ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen, welche im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere aufgrund von Endabrechnungen im Beratungsgeschäft, um 2.884 TEuro auf 12.782 TEuro zurückgingen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden durch planmäßige Darlehenstilgungen um 629 TEuro auf 1.217 TEuro reduziert. Ferner wiesen die Verbindlichkeiten das Gesellschafterdarlehen der Lan-

deshauptstadt Dresden aus. Im Vergleich zum Vorjahr minderte sich dieses von 2.827 TEuro auf 2.465 TEuro.

Lage und Ausblick

Die einzelnen Geschäftsbereiche Stadtentwicklung, Projektsteuerung/Projektmanagement, Geschäftsbesorgung, Facility Management und Vermietung, sowie Verkauf und Vermarktung von Immobilien schlossen das Geschäftsjahr 2020 mit einem positiven Ergebnis ab.

Die Geschäftsführung erwartet auch in den kommenden Jahren positive Ergebnisse. Dem Unternehmenszweck entsprechend werden sich die Akquise-Aktivitäten auch künftig in erster Linie auf die Landeshauptstadt Dresden konzentrieren. Letztendlich ist die Beauftragung der STESAD GmbH durch die Landeshauptstadt Dresden Grundlage für die Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit und die erfolgreiche künftige Geschäftsentwicklung.

In Ergänzung dazu wird die Gesellschaft ihre Dienstleistungen auch anderen kommunalen Gesellschaften anbieten.

Die von Bund und Freistaat Sachsen pandemiebedingt bereitgestellten Fördermittel für Investitionen in die digitale Infrastruktur werden von der Geschäftsführung als Chance für die weitere Unternehmensentwicklung gesehen.

Ein spezifisches Risiko ergibt sich aus der direkten Abhängigkeit von der Landeshauptstadt Dresden als Hauptauftraggeber.

Ein weiteres Risiko ergibt sich aus den Verpflichtungen und Bürgschaften gegenüber der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH. Die STESAD GmbH hat für alle absehbaren Inanspruchnahmen entsprechende Rückstellungen

gebildet. Bei unerwarteten Entwicklungen in der Tochtergesellschaft, die eine darüberhinausgehende Zahlung erforderlich machen würde, ist die STESAD GmbH jedoch nur sehr eingeschränkt in der Lage, diese aus eigener Kraft zu leisten.

Da der Geschäftsbetrieb auf digitale Zusammenarbeit umgestellt und entsprechende Prozesse angepasst wurden, ergeben sich keine pandemiebedingten Einschränkungen für die Umsetzung bereits angelaufener und zugesicherter Projekte.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	16.574	59%	16.749	53%	16.844	49%	16.779	54%
Immaterielles Vermögen	168		16		33		58	
Sachanlagen	16.378		16.705		16.783		16.693	
Finanzanlagen	28		28		28		28	
Umlaufvermögen	11.341	41%	14.567	46%	17.614	51%	14.316	46%
Vorräte	7.567		9.224		11.289		6.605	
Forderungen/sonst.Vermög.	1.397		941		1.034		1.398	
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.377		4.402		5.290		6.313	
Aktiver	0		20	0%	0		0	
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	27.915	100%	31.337	100%	34.458	100%	31.095	100%
Treuhandvermögen	-2.415		2.620		2.157		5.111	

STESAD GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	7.692	28%	8.101	26%	7.680	22%	6.714	22%
Gezeichnetes Kapital	4.000		4.000		4.000		4.000	
Rücklagen	464		464		464		464	
Gewinn-/Verlustvortrag	2.772		3.216		2.250		1.698	
Jahres-/Bilanzergebnis	456		421		966		552	
Sonderposten	405	1%	405	1%	434	1%	463	1%
Rückstellungen	5.372	19%	5.644	18%	4.965	14%	5.348	17%
Verbindlichkeiten	14.445	52%	17.186	55%	21.379	62%	18.571	60%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			3.146		3.680		4.672	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			14.040		17.699		13.898	
Bilanzsumme	27.915	100%	31.337	100%	34.458	100%	31.095	100%
Treuhandverbindlichkeiten	-2.415		2.620		2.157		5.111	

STESAD GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	8.548	12.194	6.340	53.704
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.260	-2.065	5.051	-34.098
Sonstige betriebliche Erträge	63	150	783	127
Gesamtleistung	9.871	10.279	12.173	19.733
Materialaufwand	2.421	2.296	4.906	13.651
Personalaufwand	5.776	5.456	4.873	4.177
Abschreibungen	550	611	574	543
Sonstige betriebliche Aufwendungen	549	1.343	594	561
Betriebliches Ergebnis	575	573	1.226	800
Finanzergebnis	-118	-151	-260	-247
Steuern	1	1	1	1
Jahresergebnis	456	421	966	552
STESAD GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	59,4%	53,4%	48,9%	54,0%
Investitionsdeckung	109,6%	118,3%	89,8%	446,4%
Fremdfinanzierung	71,0%	72,9%	76,5%	76,9%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	27,6%	25,9%	22,3%	21,6%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	12.068	12.784	16.088	12.257
Liquiditätsgrad I		31,4%	29,9%	45,4%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	5,9%	5,2%	12,6%	8,2%
Gesamtkapitalrendite	2,1%	1,8%	3,6%	2,6%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	90	120	70	671
Personalaufwandsquote	67,6%	44,7%	76,9%	7,8%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	95	102	91	80
Auszubildende	2	2	2	1
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		60,4%	59,3%	58,3%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	25,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
STESAD GmbH				



Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Telefon +49 351 811 4100
E-Mail info@twd-dresden.de
Internet www.twd-dresden.de

Kurzzvorstellung

Die Objektgesellschaft erbaute ein multifunktionales Kongresszentrum in Dresden, sichert dessen Finanzierung und verpachtet das Objekt zur Ausrichtung nationaler und internationaler Kongresse.

Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH
- 67,19 %
STESAD GmbH
- 32,81 %,

Gründungsjahr

2000

Stammkapital

88.400,00 Euro

Geschäftsführung

Ursula Gefferer,
Markus Kluge seit 30.03.2020,
Axel Walther bis 30.03.2020

Abschlussprüfer

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck ist der Erwerb von Grundstücken oder Erbbaurechten, die Bebauung, die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden in Dresden, insbesondere auch der Erwerb des Grundstücks am Elbufer neben dem Erlweinspeicher beziehungsweise eines Erbbaurechtes an diesem Grundstück, die Bebauung des Grundstücks mit einem multifunktionalen Kongresszentrum sowie die langfristige Vermietung dieses Objekts an einen oder mehrere Mieter beziehungsweise Betreiber zur Ausrichtung nationaler und internationaler Kongresse in der Landeshauptstadt Dresden.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 14.04.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 2 TEuro wird mit dem Verlustvortrag von -2.617 TEuro verrechnet und im Übrigen in Höhe von -2.614 TEuro auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 2.592 TEuro sowie Aufwendungen in Höhe von 2.590 TEuro.

Die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH verpachtet das Kongresszentrum an einen privaten Betreiber und erhält hierfür eine zum Teil ergebnisabhängige Pacht.

Auch 2020 war das Kongresszentrum Gastgeber für Kongresse und Tagungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Dieses Geschäftsjahr war jedoch insbesondere in der Veranstaltungs- und Kongressbranche geprägt durch die Auswirkungen der Coronapandemie. Mit 30.437 Besuchern (Vorjahr: 138.807) im Rahmen von 57 Veranstaltungen (Vorjahr: 330) lag die Auslastung des Kongresszentrums deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Die Umsatzerlöse betrafen im Wesentlichen die Pachterträge aus der Vermietung des Kongresszentrums.

Der Materialaufwand beinhaltete Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 714 TEuro sowie Aufwendungen für das Erbbaurecht in Höhe von 215 TEuro.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrafen in Höhe von 256 TEuro die Einstellung von Wertberichtigungen auf Forderungen. Ferner wiesen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen den Aufwand aus Dienstleistungsverträgen und Versicherungen aus.

Das Finanzergebnis berücksichtigte in Höhe von 44 TEuro den Aufwand aus der Aufzinsung der Rückstellungen für drohende Verluste.

Das Vermögen ist im Wesentlichen in Sachanlagen langfristig gebunden und beläuft sich auf 28.170 TEuro. Wesentliche Forderungen bestehen insbesondere im Rahmen des Cash-Managements (Liquiditätsverbund im Konzern Technische Werke Dresden) in Höhe von 5.450 TEuro gegenüber der Gesellschafterin Technische Werke Dresden GmbH. Unter Berücksichtigung des Cash-Managements-Guthabens betrug der Finanzmittelbestand 5.799 TEuro zum 31.12.2020.

Die Rückstellungen betrafen in Höhe von 3.226 TEuro Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Diese Rückstellung wurde gebildet, da infolge der hohen Abschreibungen die Gesellschaft über einen längerfristigen Zeitraum negative Betriebsergebnisse erzielen wird.

Zum 30.03.2020 wurde Herr Axel Walther als Geschäftsführer abberufen und Herr Markus Kluge zum neuen Geschäftsführer bestellt.

Lage und Ausblick

Die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH ist eine langfristig angelegte Besitzgesellschaft. Insbesondere infolge der hohen Abschreibungen wird die Gesellschaft über einen längerfristigen Zeitraum negative Betriebsergebnisse erwirtschaften, die im Wesentlichen durch die künftige Inanspruchnahme oder Auflösung von Rückstellungen oder Ertragszuweisungen ausgeglichen werden.

Chancen bestehen über die teilweise ergebnisabhängige Pacht bei einer erfolgreichen Vermarktung des Kongressstandorts Dresden.

Für 2021 plante die Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH ein ausgeglichenes Ergebnis und etwas niedrigere Umsatzerlöse als in den Vorjahren. Aufgrund der Entwicklungen und Entscheidungen im Zuge der Corona-Krise erwartet die Geschäftsführung, dass die geplanten Pachterträge nicht generiert werden und das Geschäftsjahr mit einem Jahresverlust abgeschlossen wird. Ferner wird mittelfristig aufgrund steigender Instandhaltungsaufwendungen eine leichte Abschwächung des operativen Ergebnisses erwartet.

Zum 30.06.2021 wurde Frau Ursula Gefrerer als Geschäftsführerin abberufen und Frau Claudia Bach mit Wirkung zum 01.07.2021 zur neuen Geschäftsführerin bestellt.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	28.377	82%	28.170	81%	28.640	79%	29.382	79%
Immaterielles Vermögen	0		3		5		6	
Sachanlagen	28.377		28.167		28.635		29.376	
Umlaufvermögen	5.956	17%	6.318	18%	7.371	20%	7.739	21%
Forderungen/sonst. Vermög.	5.721		5.969		6.513		7.521	
Wertpapiere/Liquide Mittel	235		349		858		218	
Aktiver								
Rechnungsabgrenzungsposten	166	0%	167	0%	171	0%	174	0%
Bilanzsumme	34.498	100%	34.655	100%	36.182	100%	37.296	100%

Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	31.109	90%	31.208	90%	31.206	86%	33.888	91%
Gezeichnetes Kapital	88		88		88		88	
Rücklagen	33.734		33.734		33.734		33.734	
Gewinn-/Verlustvortrag	-2.713		-2.617		66		-76	
Jahres-/Bilanzergebnis	0		2		-2.683		142	
Rückstellungen	3.289	10%	3.239	9%	4.847	13%	3.323	9%
Verbindlichkeiten	100	0%	207	1%	128	0%	84	0%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			207		128		84	
Bilanzsumme	34.498	100%	34.655	100%	36.182	100%	37.296	100%

Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.358	1.063	1.396	1.326
Sonstige betriebliche Erträge	1.472	1.530	1.284	2.015
Gesamtleistung	2.830	2.593	2.680	3.341
Materialaufwand	1.415	929	1.319	1.343
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	952	921	946	1.029
Sonstige betriebliche Aufwendungen	361	592	2.952	625
Betriebliches Ergebnis	102	150	-2.537	344
Finanzergebnis	3	-44	-42	-98
Steuern	104	104	104	104
Jahresergebnis	0	2	-2.683	142
Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	82,3%	81,3%	79,2%	78,8%
Investitionsdeckung	173,2%	203,9%	464,0%	791,1%
Fremdfinanzierung	9,8%	9,9%	13,8%	9,1%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	90,2%	90,1%	86,2%	90,9%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	12	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I		>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	0,0%	0,0%	negativ	0,4%
Gesamtkapitalrendite	0,0%	0,1%	negativ	0,6%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	531	698	663
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	2	2	2
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH				



DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Kleiststraße 10c
01129 Dresden
Telefon +49 351 857 1500
E-Mail info@dgi-dresden.de
Internet www.twd-dresden.de

Kurzvorstellung

Das Unternehmen ist eine Immobilienbesitz- und -entwicklungsgesellschaft.

Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH -
100,00 %

Gründungsjahr

1996

Stammkapital

30.000,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Ralf Weber

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden ist unter anderem der Grunderwerb zu marktüblichen Konditionen zur Nutzung von Entwicklungspotenzialen in der Landeshauptstadt Dresden, die Aufbereitung, Baureifmachung sowie Erschließung von Grundstücken sowie die Verwaltung, Entwicklung und Verwertung von Grundstücken von Unternehmen sowie der un- mittel- und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt Dresden.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 04.05.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Bei Erträgen in Höhe von 9.750 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 8.602 TEuro wies die DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden einen Jahresüberschuss 2020 vor Ergebnisabführung von 1.148 TEuro aus.

Die Gesellschaft ist in den Konzernverbund der Technische Werke Dresden GmbH eingegliedert. Im Geschäftsjahr 2008 hat die DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH

Dresden mit der Technische Werke Dresden GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, wonach die DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden verpflichtet ist, ihren ohne die Gewinnabführung entstehenden Jahresüberschuss an die Technische Werke Dresden GmbH abzuführen. Entstandene Verluste sind durch die Technische Werke Dresden GmbH auszugleichen.

Die Gesellschaft hat für den SG Dynamo Dresden e. V. im Ostragehege Dresden ein Trainingszentrum errichtet. Zwischen der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden und dem SG Dynamo Dresden e. V. wurde mit Datum vom 22.09.2016 ein Bauerrichtungs-, Miet- und Optionsvertrag zum Projekt „Trainingszentrum SG Dynamo Dresden e. V. im Ostragehege“ geschlossen. Da langfristig eine Veräußerung des Trainingszentrums an den Verein bezweckt wird, gilt das zu errichtende Trainingszentrums als zum Verkauf bestimmt und wird im Umlaufvermögen unter „Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und Bauten - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten“ ausgewiesen.

Die in 2020 in Höhe von 6.731 TEuro getätigten Investitionen betrafen Planungs- und Bauleistungen für das Trainingszentrum. Diese werden erfolgsneutral in der Gewinn- und Verlustrechnung als Bestandserhöhung sowie unter der Position Materialaufwand als Aufwendungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke mit unfertigen Bauten ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus dem Verkauf von Immobilien in

Höhe von 20.822 TEuro und aus der Vermietung von Immobilien in Höhe von 21 TEuro. Bei den Verkaufserlösen konnte eine Steigerung in Höhe von 15.456 TEuro gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Gebühren, Kosten für die kaufmännische Geschäftsbesorgung und IT-Dienstleistungen durch die Dresden-IT GmbH sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.703 TEuro. Das Sachanlagevermögen nahm aufgrund der Aktivierung von Planungsleistungen für den Erlweinturm um 132 TEuro zu. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stiegen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Trainingszentrums um 12.470 TEuro.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Technische Werke Dresden GmbH eingebunden. Insofern kann bei Bedarf kurzfristig Liquidität zur Verfügung gestellt werden.

Infolge der gestiegenen Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr von 47,6 % auf 41,8 % gesunken.

Die Veränderung der Bilanzsumme resultiert insbesondere aus der Zunahme der Verbindlichkeiten, die im Wesentlichen gestiegene Darlehensverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten aus dem Ergebnisabführungsvertrag gegenüber der Gesellschafterin Technische Werke Dresden GmbH betrafen.

Aus der Inanspruchnahme des Cash-Managements resultierten zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten von 6.690 TEuro. Der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme stieg von 52,4 % auf 58,2 %.

Lage und Ausblick

Die künftige Geschäftspolitik der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden ist auf die Entwicklung und Vermarktung der vorhandenen Immobilien ausgerichtet. Der aktive Geschäftsbetrieb der Verwaltung und Vermarktung der Immobilien der DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden wird im Rahmen einer Geschäftsbesorgung durch die STESAD GmbH vollzogen.

Die Geschäftsführung erwartet auch für 2021 einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung. Die Gesellschaft geht jedoch von einem deutlich niedrigeren Jahresergebnis von 81 TEuro bei Umsätzen von 2.046 TEuro aus, da für 2021 keine Grundstücksverkäufe geplant sind.

Die Turmsanierung des Kesselhauses im ehemaligen Schlachthof konnte Anfang 2020 abgeschlossen werden. Das Projekt bildet den Beginn der Sanierung des Gesamtobjektes, das in Zusammenarbeit mit der STESAD GmbH und der Messe Dresden GmbH im Rahmen einer Vorplanung vorbereitet wird. In 2021/2022 soll zunächst die Sanierung der Dächer zur Bestandssicherung erfolgen. In Abhängigkeit von der Verfügbarkeit von Fördermitteln soll über den weiteren Projektfortschritt entschieden werden. Da die angedachte Nutzung durch die Messe Dresden GmbH unter anderem vom weiteren Pandemie-Geschehen abhängt, besteht insofern ein Risiko für die Umsetzbarkeit des Projektes.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	879	7%	1.012	7%	879	7%	896	11%
Sachanlagen	879		1.012		879		896	
Umlaufvermögen	12.359	93%	12.899	93%	11.328	93%	7.102	89%
Vorräte	400		0		10.902		6.950	
Forderungen/sonst.Vermög.	11.940		12.893		424		148	
Wertpapiere/Liquide Mittel	19		6		3		3	
Bilanzsumme	13.238	100%	13.911	100%	12.208	100%	7.997	100%

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	5.814	44%	5.814	42%	5.814	48%	5.814	73%
Gezeichnetes Kapital	30		30		30		30	
Rücklagen	5.784		5.784		5.784		5.784	
Rückstellungen	98	1%	170	1%	91	1%	82	1%
Verbindlichkeiten	7.327	55%	7.927	57%	6.302	52%	2.101	26%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			7.927		6.302		2.101	
Bilanzsumme	13.238	100%	13.911	100%	12.208	100%	7.997	100%

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	2.875	20.843	5.386	140
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	6.700	-11.230	9.075	1.321
Sonstige betriebliche Erträge	6	32	135	1
Gesamtleistung	9.581	9.645	14.596	1.461
Materialaufwand	8.298	8.462	13.190	1.420
Personalaufwand	30	21	15	15
Abschreibungen	0	0	0	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79	96	95	97
Betriebliches Ergebnis	1.174	1.065	1.297	-74
Finanzergebnis	91	92	-9	-10
Steuern	8	10	15	15
Ergebnis vor Abführung	1.257	1.148	1.273	-99
abgeführtes Ergebnis	1.257	1.148	1.273	0
Verlustübernahme durch Gesellschafter	0	0	0	99
Jahresergebnis	0	0	0	0

DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	6,6%	7,3%	7,2%	11,2%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	56,1%	58,2%	52,4%	27,3%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	43,9%	41,8%	47,6%	72,7%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	7.308	7.921	6.299	2.098
Liquiditätsgrad I		0,1%	0,0%	0,1%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	21,6%	19,7%	21,9%	negativ
Gesamtkapitalrendite	9,7%	8,3%	10,5%	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	2.875	20.843	5.386	140
Personalaufwandsquote	1,0%	0,1%	0,3%	11,0%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
DGI Gesellschaft für Immobilienwirtschaft mbH Dresden				

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

Könnertitzstraße 5
01067 Dresden
Telefon +49 351 494 739 0
E-Mail info@ki-dresden.de
Internet www.ki-dresden.de

Kurzvorstellung

Erwerb, Sanierung bzw. Bebauung von Immobilien in Dresden sowie deren Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung

Gesellschafter

Kommanditistin:
Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %
Komplementärin:
Kommunale Immobilien Dresden
Verwaltungs GmbH

Gründungsjahr

2013

Stammkapital

10.000,00 Euro

Geschäftsführung

durch die Komplementärin Kommunale
Immobilien Verwaltungs GmbH

Mitglieder Aufsichtsrat

Annekatri Klepsch (Mitglied seit
11.03.2020, Vorsitzende seit
15.06.2020),
Hartmut Vorjohann (Vorsitzender bis
05.03.2020),
Kati Bischoffberger (Mitglied seit
20.02.2020, stellvertretende Vorsitzende
seit 15.06.2020),
Thomas Löser (stellvertretender Vorsit-
zender bis 23.01.2020),
Heike Ahnert,
Maximilian Aschenbach (seit 18.02.2020),
Veit Böhm (bis 23.01.2020),
Dr. Georg Böhme-Korn (bis 23.01.2020),
Anne Holowenko (seit 01.02.2020),
Jacqueline Muth (bis 23.01.2020),
Torsten Nitzsche (seit 15.06.2020),
Dr. Silke Schöps (seit 04.02.2020),
Tilo Wirtz (bis 23.01.2020)

Abschlussprüfer

ETL AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuer-
beratungsgesellschaft
Zweigniederlassung Dresden

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Sanierung bzw. Bebauung von Immobilien in Dresden sowie deren Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung zum Zwecke der kommunalen Daseinsvorsorge und öffentlichen Aufgabenerfüllung. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben und veräußern.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Kommanditistenversammlung vom 05.10.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von 9.069 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 14.338 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 23.407 TEuro.

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es im Frühjahr und Herbst/Winter des Jahres 2020 zu einer vollständigen Einstellung des Spielbetriebes sowohl im Kulturpalast Dresden als auch im Kulturkraftwerk Mitte.

Während der Schließzeiten wurden Instandhaltungs- und Wartungsarbei-

ten vorgezogen. Darüber hinaus wurden Hygienekonzepte der Mieter baulich und technisch umgesetzt, um auf die Wiedereröffnung vorbereitet zu sein.

Pandemiebedingte Zahlungsausfälle entstanden nur seitens der nicht städtischen Mieter und stellten für die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020 kein bestandsgefährdendes Risiko dar.

Die Umsatzerlöse resultieren fast ausschließlich aus den Mieten der städtischen Nutzer. Dementgegen steht der Aufwand der Gesellschaft zum Betrieb der Einrichtungen.

Aufgrund der Bewirtschaftungskostenabrechnung für das Nutzungsjahr 2019 ergeben sich Sondereffekte, die zu Planabweichungen bei den Umsatzerlösen und im Materialaufwand führen.

Alle Abrechnungsbestandteile, aus denen eine Nachzahlung an die Gesellschaft resultiert, werden in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Abrechnungsbestandteile, die zu einer Rückzahlung an die Nutzer führen, werden im Materialaufwand dargestellt.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie Versicherungsentschädigungen enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Personalaufwand, da Stellen, die schon zum Anfang des Vorjahres besetzt werden sollten, erst zum Ende des Vorjahres besetzt wurden.

Darüber hinaus unterliegt der Personalaufwand kapazitäts- und tarifbedingten Steigerungen.

Die Abschreibungen in Höhe von 10.167 TEuro resultieren hauptsächlich aus Abschreibungen auf die Gebäude der Kultureinrichtungen sowie auf technische Anlagen.

Alleinige Kommanditistin der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG ist die Landeshauptstadt Dresden. Die Sozialstiftung der Stadt Dresden und die Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor sind stille Gesellschafterinnen, die für ihre erbrachten Einlagen eine garantierte Mindestverzinsung erhalten, jedoch nicht an einem eventuellen Verlust der Gesellschaft beteiligt sind. Die Landeshauptstadt Dresden hat Bürgschaftserklärungen zur Absicherung der Einlagen der Stiftungen sowie der vereinbarten Mindestgewinne abgegeben.

Die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG ist in den Liquiditätsverbund der Landeshauptstadt Dresden einbezogen. Die hieraus in Anspruch genommenen Mittel in Höhe von 1.000 TEuro sind zur Zwischenfinanzierung vorfinanzierter Rechtsstreitigkeiten sowie für coronabedingt gestundete Mietforderungen gegenüber nicht städtischen Mietern notwendig.

Die Gesellschaft führte die in Anspruch genommenen Mittel nach Zahlungseingang der Mieten für das Jahr 2021 im Januar 2021 zurück.

Die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG weist die Einlagen der stillen Gesellschafterinnen in Höhe von insgesamt 27.000 TEuro sowie die darauf entfallende Mindestverzinsung als Verbindlichkeiten aus, was die Kennzahlen Fremdfinanzierung und Eigenkapitalquote maßgeblich beeinflusst.

Lage und Ausblick

Das Geschäftsmodell sieht auch in den kommenden Jahren negative Jahresergebnisse in Höhe der planmäßigen Abschreibungen vor.

Ein spezifisches Risiko ergibt sich für die Gesellschaft aus der direkten finanziellen Abhängigkeit von der Landeshauptstadt Dresden zur Sicherung der Finanzierung des Investitionsvolumens sowie des operativen Geschäfts in Form der für die vier städtischen Hauptmieter anfallenden Mieten.

Pandemiebedingte Auswirkungen bestehen nur durch Zahlungsausfälle von Mietern, die keine städtischen Einrichtungen sind.

Am 17.12.2020 beschloss der Stadtrat mit dem Beschluss SR/020/2020 zu V0675/20 den Neubau des Verwaltungszentrums.

Der Gesellschaft wurde durch die Landeshauptstadt Dresden das Grundstück am Ferdinandplatz übertragen, auf dem durch die Gesellschaft das neue Verwaltungszentrum zu errichten und nachfolgend zu betreiben ist.

Für das Verwaltungszentrum wurde durch die Gesellschaft in 2021 ein Darlehen in Höhe von 116.000 TEuro aufgenommen, welches durch die Landeshauptstadt Dresden mit einer Bürgschaft besichert wurde. Damit wird die vollständige Deckung der Kreditverbindlichkeiten der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG gewährleistet, die zum Zwecke der Vertragserfüllung mit der ARGE Ferdinandplatz aufgenommen wurde.

Im Geschäftsjahr begannen bereits vorbereitende Tiefbauarbeiten, welche im Jahr 2021 vollständig beendet werden sollen. Danach beginnt die Errichtung des Rohbaus. Die Fertigstellung ist im Jahr 2025 geplant.

Das neue Verwaltungszentrum bietet vor allem offene und digitale Arbeitswelten, die eine moderne und zukunftsorientierte Arbeitsweise der Verwaltung gewährleisten sollen.

Durch das Neubauprojekt kam es zu einer wesentlichen Änderung des Unternehmens. Zum einen wurde der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich des Unternehmensgegenstandes angepasst. Zum anderen resultierte aus der Grundstückseinlage und der Übertragung von Anlagen im Bau eine umfangreiche Erhöhung des Anlagevermögens.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	188.186	99%	189.241	94%	198.693	96%	205.912	95%
Immaterielles Vermögen	555		517		631		746	
Sachanlagen	187.617		188.710		198.048		205.166	
Finanzanlagen	14		14		14		0	
Umlaufvermögen	1.520	1%	12.780	6%	8.815	4%	10.023	5%
Vorräte	0		0		0		2.333	
Forderungen/sonst.Vermög.	115		220		7.008		4.880	
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.405		12.560		1.807		2.810	
Aktiver	278	0%	314	0%	297	0%	279	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	189.984	100%	202.334	100%	207.805	100%	216.213	100%

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	145.524	77%	146.145	72%	155.189	75%	162.335	75%
Gezeichnetes Kapital	10		10		10		10	
Rücklagen	182.977		181.502		181.477		180.007	
Gewinn-/Verlustvortrag	-27.533		-26.298		-17.682		-8.442	
Jahres-/Bilanzergebnis	-9.930		-9.069		-8.616		-9.240	
Sonderposten	11.369	6%	12.255	6%	11.768	6%	12.167	6%
Rückstellungen	2.679	1%	1.588	1%	2.243	1%	2.685	1%
Verbindlichkeiten	29.297	15%	30.545	15%	37.418	18%	36.371	17%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			27.000		27.000		27.000	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			3.545		10.418		9.371	
Passiver	1.115	1%	11.802	6%	1.187	1%	2.655	1%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	189.984	100%	202.334	100%	207.805	100%	216.213	100%

Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	12.104	13.676	13.639	9.612
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	0	-2.333	2.223
Sonstige betriebliche Erträge	442	663	2.106	1.640
Gesamtleistung	12.546	14.338	13.412	13.475
Materialaufwand	7.768	9.405	7.330	8.557
Personalaufwand	1.599	1.482	1.327	1.171
Abschreibungen	10.555	10.167	11.025	10.445
Sonstige betriebliche Aufwendungen	383	557	505	593
Betriebliches Ergebnis	-7.759	-7.272	-6.775	-7.291
Finanzergebnis	-619	-412	-618	-607
Steuern	1.552	1.385	1.223	1.342
Jahresergebnis	-9.930	-9.069	-8.616	-9.240
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	99,1%	93,5%	95,6%	95,2%
Investitionsdeckung	449,1%	727,8%	466,4%	93,5%
Fremdfinanzierung	16,8%	15,9%	19,1%	18,1%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	76,6%	72,2%	74,7%	75,1%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	15	16	18	18
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	27.892	17.986	35.611	33.562
Liquiditätsgrad I		>100%	17,3%	30,0%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	367	402	426	331
Personalaufwandsquote	13,2%	10,8%	9,7%	12,2%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	680
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	1.470	11.738
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	33	34	32	29
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		18,2%	23,0%	14,3%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0%	0,0%	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		100,0%	100,0%	entfällt
Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG				

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Erwerb, die Veräußerung, die Sanierung beziehungsweise Bebauung von Immobilien in Dresden, insbesondere des Kulturpalastes Dresden sowie des ehemaligen Kraftwerkes Mitte, sowie deren Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung zum Gegenstand hat.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05.10.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis 2019 ergab sich aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 63 TEuro.

Die 2013 gegründete Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG und führt deren Geschäfte.

Die Aufwendungen der Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH wurden 2020 vollständig im Rahmen der Haftungsvergütung

durch die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG ausgeglichen.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Lage und Ausblick

Für die Gesellschaft besteht, solange keine weiteren Geschäftstätigkeiten aufgenommen werden, das Risiko einer schlechten Entwicklung der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG und die nachfolgende Haftung als Komplementärin.

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Könneritzstraße 5
01067 Dresden
Telefon +49 351 494 739 0
E-Mail info@ki-dresden.de
Internet www.ki-dresden.de

Kurzvorstellung

Persönlich haftende Gesellschafterin
(Komplementärin) der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

2013

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Axel Walther

Abschlussprüfer

ETL AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Dresden

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	100 100%	128 100%	110 100%	111 100%
Forderungen/sonst.Vermög.	54	73	52	58
Wertpapiere/Liquide Mittel	46	56	58	53
Aktiver	0	0 0%	0 0%	0
Rechnungsabgrenzungsposten				
Bilanzsumme	100 100%	129 100%	110 100%	111 100%

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz Passiva	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	24 24%	24 19%	24 22%	24 22%
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
Gewinn-/Verlustvortrag	-1	-1	-1	-1
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	0
Rückstellungen	27 27%	45 35%	39 35%	38 35%
Verbindlichkeiten	49 49%	59 46%	47 43%	48 43%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr		59	47	48
Bilanzsumme	100 100%	129 100%	110 100%	111 100%

Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	45	63	43	49
Gesamtleistung	45	63	43	49
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	40	50	40	40
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	10	3	9
Betriebliches Ergebnis	0	3	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	3	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0
Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	75,9%	81,0%	77,8%	77,9%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	24,1%	19,0%	22,2%	22,1%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	3	3	keine	keine
Liquiditätsgrad I		94,5%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	0,0%	0,0%	1,4%
Gesamtkapitalrendite	negativ	0,1%	0,2%	0,7%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	1	1	1
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Kommunale Immobilien Dresden Verwaltungs GmbH				

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

Schützenplatz 14
01067 Dresden
Telefon +49 351 828 731 0
E-Mail info@wid-dresden.de
Internet www.wid-dresden.de

Kurzvorstellung

Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung vorrangig für besondere Bedarfsgruppen

Gesellschafter

Komplementärin:
WiD Wohnen in Dresden
Verwaltungs GmbH
Kommanditistin:
Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

2017

Stammkapital

10.000,00 Euro

Geschäftsführung

durch die Komplementärin WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (Vorsitzende),
Ingo Flemming (stellvertretender Vorsitzender),
Pia Barkow (bis 13.01.2020),
Peter Bartels (bis 13.01.2020),
Vincent Drews,
Peter Krüger,
Monika Marschner (seit 20.01.2020),
Torsten Nitzsche (seit 13.01.2020),
Anja Osiander (seit 17.01.2020),
Michael Schmelich,
Daniela Walter (bis 13.01.2020),
Tilo Wirtz

Abschlussprüfer

Ulrich Paserat
Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung vorrangig für besondere Bedarfsgruppen. Die Gesellschaft hat die Ziele der Landeshauptstadt Dresden bezüglich der Versorgung am Markt benachteiligter Wohnungssuchender nach einem sozialen Mietenkonzept im Rahmen ihrer Möglichkeiten umzusetzen. Die Gesellschaft errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohngebäude zu Mietzwecken auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden. Sie kann Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben, sofern dies dem Gesellschaftszweck dient.

Die Gesellschaft ist im Rahmen der Erfüllung des Gesellschaftszweckes einer sozialen, ökologischen, ökonomischen und damit gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsaspekten unterliegenden Aufgabenerfüllung verpflichtet. Der Wohnungsbau soll im Rahmen einer langfristig berechneten Wirtschaftlichkeit den Kriterien sozialen und ökologischen Bauens, einer ressourcenschonenden Versorgung, einer möglichst klimaneutralen Wärme- und Stromversorgung sowie eines begrünten Wohnumfelds mit Spiel- und Aufenthaltsbereichen genügen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-
setz.

Mit Beschluss der Kommanditistenversammlung vom 06.07.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von 1.719 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 381 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 2.100 TEuro.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die ersten 70 neugebauten belegungsrechtsgebundenen Wohnungen fertiggestellt und größtenteils vermietet. Dies führte zu gestiegenen Umsatzerlösen, denen höhere Aufwendungen für Hausbewirtschaftung, Abschreibungen und Personalaufwendungen gegenüberstehen.

Pandemiebedingt ergaben sich erhebliche Verzögerungen bei Planung, Baufortschritt und Fertigstellung von Neubauprojekten. Daraus resultieren signifikante Abweichungen zur Wirtschaftsplanung, insbesondere in Bezug auf geplante Investitionen und damit verbundene Finanzierungen sowie das Jahresergebnis.

Die gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrafen im Wesentlichen Finanzierungskosten und Aufwendungsersatz für die Komplementärin.

Nachdem bis zum Jahresende 2019 alle wesentlichen Prozesse eines

wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes aufbau- und ablauforganisatorisch in der Gesellschaft implementiert wurden, reduzierten sich die Aufwendungen aus bezogenen Leistungen (Geschäftsbesorgungsvertrag mit der STESAD GmbH) im Geschäftsjahr 2020 deutlich.

Mit Notarvertrag vom 24.11.2020 hat die Landeshauptstadt Dresden die Altbausubstanz von 327 Wohn- und 30 Gewerbeeinheiten im Stadtteil Dresden Pieschen in die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG eingebracht. Als Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten auf die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG wurde der 01.01.2021 vereinbart.

Des Weiteren wurden 2020 von der Landeshauptstadt Dresden Bareinlagen in Höhe von 2.000 TEuro geleistet.

Durch den Fortschritt des Wohnungsneubaus erhöhte sich die Bilanzsumme deutlich. Gleichzeitig stieg die Sachanlagenintensität, das heißt der Anteil der Sachanlagen an der Bilanzsumme, von 93,3 % auf 96,0 %. Gleichzeitig spiegelt sich die Neubautätigkeit im Anstieg des Sonderpostens und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wider.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Lage und Ausblick

Die Corona-Pandemie führt bei den Neubauprojekten der Gesellschaft zu Verzögerungen in Planungs- und Genehmigungsprozessen sowie bei Baubeginn, Baufortschritt und Fertigstellung. Dadurch ergeben sich Verschiebungen bei der Wohnungsneuvermietung, verbunden mit entsprechenden Einnahmeausfällen. In Abhängigkeit von den finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie ist ein weiterer Zwischenfinanzierungsbedarf der Gesellschaft möglich.

Der Wirtschaftsplan sieht auch in den kommenden Jahren bis zur Bezugsfertigkeit der Wohnbauten negative Jahresergebnisse vor.

In den nächsten fünf Jahren wird die Gesellschaft auf den von der Kommanditistin eingebrachten und selbst erworbenen Grundstücken bis zu 1.100 Wohnungen errichten sowie nach deren Baufertigstellung vermieten und bewirtschaften.

Die Finanzierung zukünftiger Bauvorhaben erfolgt durch Mittel aus der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Förderung der Schaffung von mietpreis- und belegungsgebundenem Mietwohnraum sowie der Aufnahme von Kapitalmarktdarlehen. Die Landeshauptstadt Dresden stellt in der Planungsphase der Bauvorhaben bis zur vertraglichen Bindung der Fördermittel und Bankenfinanzierungen weitere Finanzmittel (in Form von Bareinlagen) zur Verfügung.

Als wesentliches Finanzierungsrisiko für die Bauvorhaben wird von der Geschäftsführung der Auslauf der Förderung des Freistaates Sachsen für bereits geplante Bauvorhaben gesehen, für welche es noch keine Fördermittelzusagen gibt. Ein weiteres Finanzierungsrisiko besteht in künftig wieder steigende Fremdkapitalzinsen. Des Weiteren werden Risiken in Baukostensteigerungen während der Bauzeit gesehen, die der Fördermittelgeber in der aktuellen Förderpraxis nicht berücksichtigt.

Ferner besteht das Risiko, dass der Gesellschaft nicht ausreichend genug Grundstücke zur Verfügung stehen. Im Ergebnis dessen könnten vorhandene Fördermittel nicht genutzt und die Planvorgaben für den sozialen Wohnungsbau nicht erreicht werden.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	102.456	97%	57.330	96%	35.983	93%	16.233	88%
Immaterielles Vermögen	36		35		53		2	
Sachanlagen	102.420		57.295		35.930		16.231	
Umlaufvermögen	3.580	3%	2.351	4%	2.502	7%	2.170	12%
Forderungen/sonst.Vermög.	0		207		71		2	
Wertpapiere/Liquide Mittel	3.580		2.144		2.432		2.168	
Aktiver	0		1	0%	0		0	
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	106.036	100%	59.682	100%	38.486	100%	18.403	100%

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	48.884	46%	29.357	49%	28.907	75%	16.824	91%
Gezeichnetes Kapital	10		10		10		10	
Rücklagen	51.681		32.898		30.728		17.381	
Gewinn-/Verlustvortrag	-1.330		-1.831		-567		-161	
Jahres-/Bilanzergebnis	-1.477		-1.719		-1.264		-406	
Sonderposten	15.448	15%	5.580	9%	1.462	4%	90	0%
Rückstellungen	48	0%	435	1%	114	0%	31	0%
Verbindlichkeiten	41.656	39%	24.269	41%	8.001	21%	1.455	8%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			20.414		5.912		272	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			3.855		2.089		1.183	
Passiver	0		40	0%	1	0%	2	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	106.036	100%	59.682	100%	38.486	100%	18.403	100%

WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	670	329	153	24
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	58	23	50	0
Sonstige betriebliche Erträge	29	29	5	5
Gesamtleistung	757	381	208	29
Materialaufwand	340	287	599	242
Personalaufwand	671	599	316	9
Abschreibungen	305	297	80	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	431	666	402	182
Betriebliches Ergebnis	-990	-1.468	-1.188	-405
Finanzergebnis	-487	-251	-76	-1
Steuern	0	0	0	0
Jahresergebnis	-1.477	-1.719	-1.264	-406
WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	96,6%	96,1%	93,5%	88,2%
Investitionsdeckung	0,5%	1,4%	0,4%	0,0%
Fremdfinanzierung	39,3%	41,4%	21,1%	8,1%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	46,1%	49,2%	75,1%	91,4%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	33	17	23	41
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	38.076	22.125	5.570	keine
Liquiditätsgrad I		55,6%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	61	33	22	24
Personalaufwandsquote	100,1%	182,2%	206,1%	36,2%
Zur Information				
llfd. Zuweisungen/Kapitalerhöhung für Verlustrücklagen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen/Kapitalerhöhung für Investitionen der Stadt Dresden (TEuro)	11.000	2.000	3.000	3.000
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	11	10	7	1
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		70,0%	71,4%	100,0%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		30,0%	28,6%	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG				

WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

Schützenplatz 14
01067 Dresden
Telefon +49 351 828 731 0
E-Mail info@wid-dresden.de
Internet www.wid-dresden.de

Kurzvorstellung

Persönlich haftende Gesellschafterin
(Komplementärin) der WiD Wohnen in
Dresden GmbH & Co. KG

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

2017

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Steffen Jäckel

Abschlussprüfer

Ulrich Paserat
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung vorrangig für besondere Bedarfsgruppen zum Gegenstand hat.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterver-
sammlung vom 06.07.2021 wurde
der Jahresabschluss zum 31.12.2020
der WiD Wohnen in Dresden Verwal-
tungs GmbH festgestellt. Gleichzeitig
wurde der Geschäftsführung für das
Geschäftsjahr 2020 Entlastung er-
teilt.

Das ausgeglichene Jahresergebnis
2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe
von 164 TEuro und Aufwendungen in
Höhe von 164 TEuro.

Mit Geschäftsbesorgungsvertrag
vom 19.09.2017 hat sich die STESAD
GmbH verpflichtet, umfassend die
Geschäfte der WiD Wohnen in Dres-
den Verwaltungs GmbH zu führen.
Das Entgelt bemisst sich nach den
Selbstkosten, die der Geschäftsbe-
sorgerin durch die Erbringung der
Dienstleistungen entstehen.

Seit dem Umzug des Unternehmens
in neue Geschäftsräume in der zwei-
ten Jahreshälfte 2019 hat sich die In-

anspruchnahme des Geschäftsbesor-
gungsvertrages erheblich reduziert,
da durch Kapazitätsaufbau im Unter-
nehmen Overheadleistungen selbst
erbracht werden können.

Die Aufwendungen der WiD Wohnen
in Dresden Verwaltungs GmbH wer-
den von der WiD Wohnen in Dresden
GmbH & Co. KG im Rahmen der Haf-
tungsg Vergütung ausgeglichen.

Bei nahezu unveränderter Bilanz-
summe werden im Wesentlichen For-
derungen und liquide Mittel auf der
Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.
Die Passivseite ist gekennzeichnet
von Rückstellungen und dem ge-
zeichneten Kapital.

Die Gesellschaft konnte ihren Zah-
lungsverpflichtungen jederzeit nach-
kommen.

Lage und Ausblick

Als Komplementärin der WiD Woh-
nen in Dresden GmbH & Co. KG ist die
künftige Entwicklung der WiD Woh-
nen in Dresden Verwaltungs GmbH
ausschließlich von deren Aufgabener-
füllung abhängig.

Für die Gesellschaft besteht, solange
keine weiteren Geschäftstätigkeiten
aufgenommen werden, nur das Ri-
siko, dass sich die WiD Wohnen in
Dresden GmbH & Co. KG schlecht
entwickelt und sie als Komplementä-
rin haften muss, was wahrscheinlich
sofort die Insolvenz nach sich ziehen
würde.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	54 100%	96 100%	100 100%	88 100%
Forderungen/sonst.Vermög.	10	87	45	59
Wertpapiere/Liquide Mittel	44	9	55	30
Bilanzsumme	54 100%	96 100%	100 100%	88 100%

WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

Bilanz Passiva	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	27 50%	27 28%	27 27%	27 30%
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
Gewinn-/Verlustvortrag	2	2	2	0
Jahres-/Bilanzergebnis	0	0	0	2
Rückstellungen	19 35%	42 43%	64 64%	12 13%
Verbindlichkeiten	8 15%	27 29%	10 10%	50 56%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr		27	10	50
Bilanzsumme	54 100%	96 100%	100 100%	88 100%

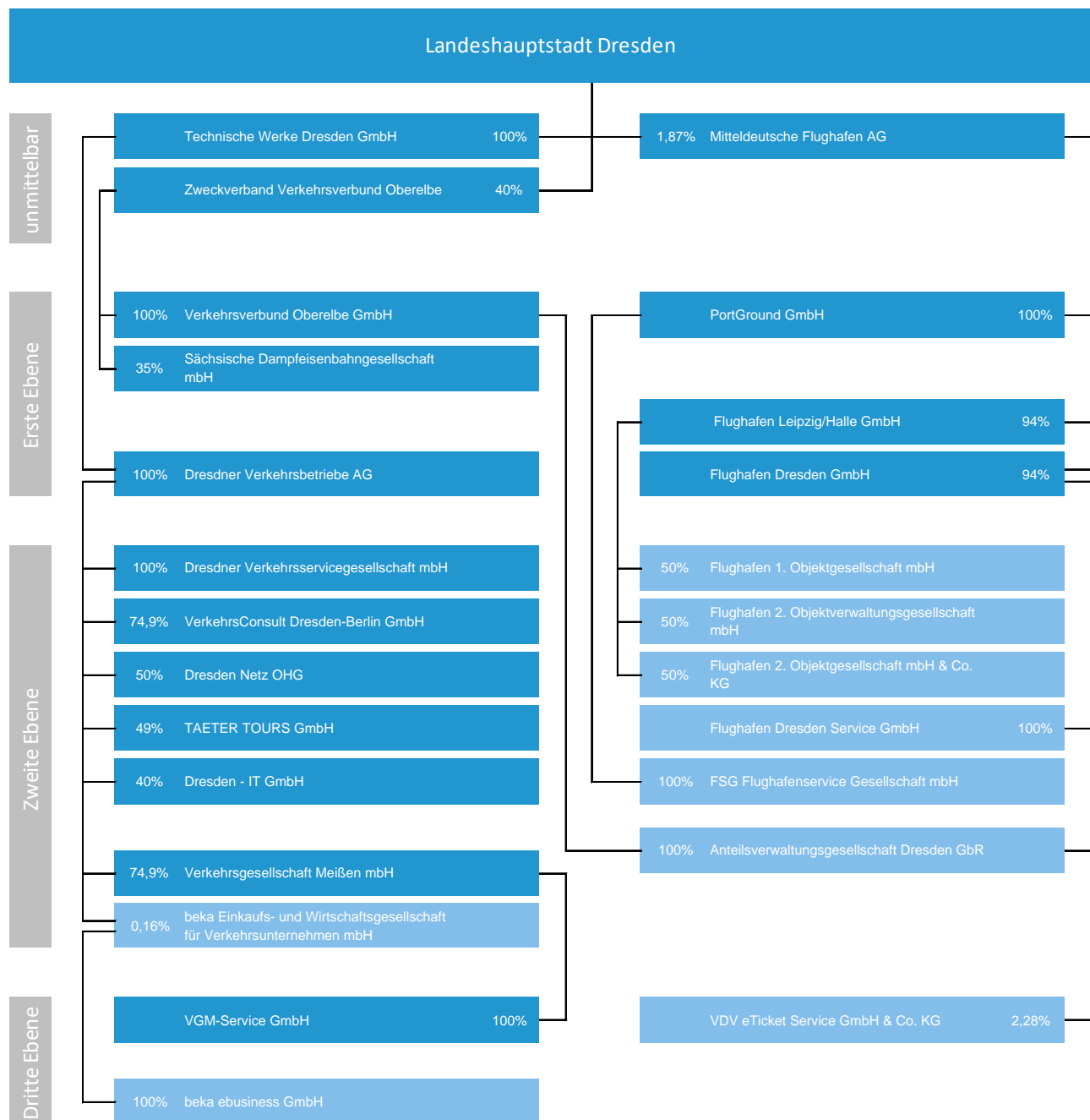
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	139	164	55	51
Gesamtleistung	139	164	55	51
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	132	143	45	42
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7	19	9	7
Betriebliches Ergebnis	0	2	2	2
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	2	1	0
Jahresergebnis	0	0	0	2
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionsdeckung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	50,2%	71,8%	73,2%	69,7%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	49,8%	28,2%	26,8%	30,3%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	18	keine	20
Liquiditätsgrad I		34,5%	>100%	59,5%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	0,0%	0,9%	0,3%	6,5%
Gesamtkapitalrendite	0,0%	0,5%	0,4%	2,2%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
WiD Wohnen in Dresden Verwaltungs GmbH				

Verkehr

Stand: 31.12.2020





Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Trachenberger Straße 40
01129 Dresden
Telefon +49 351 857 0
E-Mail kontakt@dvbag.de
Internet www.dvb.de

Kurzvorstellung

Das Unternehmen erbringt den öffentlichen Personennahverkehr in der Landeshauptstadt Dresden mit Straßenbahnen, Bussen, Bergbahnen und Fähren.

Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH –
100,00 %

Gründungsjahr

1993

Stammkapital

51.129.188,12 Euro

Geschäftsführung

Andreas Hemmersbach,
Lars Seiffert

Mitglieder Aufsichtsrat

Stephan Kühn (bis 31.01.2020 und Vorsitzender seit 25.11.2020),
Raoul Schmidt-Lamontain (Vorsitzender bis 05.11.2020),
Jürgen Becker (stellvertretender Vorsitzender),
Veit Böhm (seit 07.02.2020), Christopher Colditz (seit 11.02.2020), Gerd Doepelheuer, Stefan Engel (seit 01.02.2020), Frank Fischer, Axel Gerlach, Margit Haase (bis 31.01.2020), Dietmar Haßler (bis 31.01.2020), Andreas Jork, Matthias Keßler, Kay Klinkicht, Susanne Krause (seit 02.02.2020), Jens Matthis, Uwe Niederstraßer, Christian Pinkert (seit 01.02.2020), Klaus-Dieter Rentsch (bis 31.01.2020), Dr. Martin Schulte-Wissermann, Holger Seifert, Hendrik Stalman-Fischer (bis 31.01.2020), Anke Wagner, Holm Winter, Holger Zastrow

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind sowohl der Linienverkehr des im Verkehrsverbund zu integrierenden öffentlichen Personennahverkehrs als auch Sonderverkehrsleistungen in und außerhalb der Stadt Dresden mittels Straßenbahnen und Omnibussen und anderer, dem Personen- und Güterverkehr dienender Verkehrsmittel, wie auch als Ergänzung dazu das Angebot von Dienstleistungen, die der individuellen Mobilität, der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation dienen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 17.06.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Dresdner Verkehrsbetriebe AG festgestellt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.06.2021 wurde dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2020 in Höhe von 50.392 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 159.053 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 209.444 TEuro.

Auf der Grundlage des zwischen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und der Technische Werke Dresden GmbH abgeschlossenen Beherr-

schungs- und Gewinnabführungsvertrages wurde der Jahresfehlbetrag 2020 durch die Technische Werke Dresden GmbH ausgeglichen.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG war 2020 an nachfolgenden Unternehmen direkt beteiligt:

- Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH (100,0 %)
- Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (74,9 %)
- VCDB Verkehr-Consult Dresden-Berlin GmbH (74,9 %)
- Dresden Netz OHG (50,0 %)
- TAETER-TOURS GmbH (49,0 %)
- Dresden-IT GmbH (40,0 %)
- beka Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (0,16 %)

Das Geschäftsjahr 2020 war von der Corona-Pandemie geprägt. Die Nachfrage ging um 30 % auf 115,7 Millionen Fahrgäste zurück (Vorjahr 164,3 Millionen). Damit verbunden war ein Absatzzrückgang vor allem im Bartarif. Die Zahl der Abokunden blieb annähernd stabil, allerdings wurden geplante Zuwächse nicht erreicht.

Die Verkehrserlöse sanken im Vergleich zum Vorjahr um 3.614 TEuro auf 121.656 TEuro. Insbesondere ging der Umsatz im Bartarif zurück. Demgegenüber standen eine VVO-Tarifierhöhung zum 01.08.2020 um durchschnittlich 3,8 % und eine befristete Absenkung der Umsatzsteuersätze im zweiten Halbjahr 2020.

Auf die rückläufige Nachfrage hat die Dresdner Verkehrsbetriebe AG in Abstimmung mit dem Aufgabenträger

Landeshauptstadt Dresden mit Angebotsreduzierungen reagiert, die zu Kosteneinsparungen vor allem durch den Abbau von Zeitkontenbeständen im Fahrdienst und bei der Antriebsenergie führten. Mehraufwendungen fielen u. a. für Hygienemaßnahmen und Effizienzverluste aufgrund der erlassenen Arbeitsschutzregelungen an.

Zum Ausgleich pandemiebedingter Einnahmeverluste erhielt die Dresdner Verkehrsbetriebe AG Billigkeitsleistungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm von 13,2 Mio. Euro (Ausweis unter den sonstigen betrieblichen Erträgen). Der ÖPNV-Rettungsschirm umfasst jedoch keine pandemiebedingten Mehraufwendungen bzw. Minderlöse aufgrund von fehlenden Fahrgastzuwächsen. Somit ist der pandemiebedingte Schaden der Dresdner Verkehrsbetriebe AG nicht vollständig über den ÖPNV-Rettungsschirm abgedeckt und der Verlustausgleich übersteigt den Planwert.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen insgesamt auf 208.200 TEuro (Vorjahr: 204.221 TEuro). Der höhere Personalaufwand resultierte aus der Tarifanpassung im TV-N Sachsen (einschließlich der Gewährung einer Corona-Prämie) und der Anhebung des Personalbestandes. Vor allem im Fahrdienst wurde das Personal zur Kompensation der tariflichen Arbeitszeitverkürzung sowie der Absicherung neuer Linienverkehre und umfangreicher Schienenersatzverkehre ab 2021 verstärkt.

Pandemiebedingte Hygieneaufwendungen und der Aufwandszuwachs für Fremdverkehre führten zu einem höheren Materialaufwand. Dem gegenüber stand die preis- und verbrauchsbedingte Verringerung der Antriebsenergie.

Pandemiebedingt verminderte sich der Kostendeckungsgrad (einschließlich der Kosten für die Straßen-

bahninfrastruktur) aufgrund von Umsatzrückgängen auf 69,7 % (Vorjahr: 79,4 %). Verschiedene Benchmarks zeigen die gute Kostenstrukturen der Gesellschaft.

Die Betriebsleistung sank aufgrund von temporären Angebotsreduzierungen insbesondere während der Lockdown-Phasen sowie geringerer Schienenersatzverkehre durch die zeitliche Verschiebung von Baumaßnahmen auf 26,2 Millionen Nutzkilometer (Vorjahr 27,6 Millionen Nutzkilometer). Straßenbahnen und Bergbahnen erbrachten 12,7 Millionen Nutzkilometer (Vorjahr 13,0 Millionen Nutzkilometer) und Busse und Anruflinientaxis einen Anteil von 13,6 Millionen Nutzkilometer (Vorjahr 14,6 Millionen Nutzkilometer) der Leistungen.

Im Linienverkehr kommen 166 Stadtbahnwagen, 18 Tatra-Triebwagen, 141 eigene Busse der Dresdner Verkehrsbetriebe AG zum Einsatz. Daneben verfügt das Unternehmen über zwei historische Bergbahnen (eine Standseilbahn und eine Schwebebahn) und fünf Fährboote an vier Fährstellen. Das Angebot der Dresdner Verkehrsbetriebe AG wird u. a. durch die Mobilitäts-Angebote wie Bike- und Car-Sharing sowie Mobilitätspunkte in Kooperation mit lokalen Partner ergänzt.

In 2020 wurden mit dem Einsatz von Fördermitteln in Höhe von 13.700 TEuro, die bilanziell vom Anlagevermögen abgesetzt wurden, Investitionen in Höhe von 31.600 TEuro getätigt, schwerpunktmäßig in die Schieneninfrastruktur und die Erweiterung des Betriebshofes Trachenberge.

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen betrug branchentypisch 78,6 % (Vorjahr: 77,0 %).

Die Verringerung des Umlaufvermögens resultierte insbesondere aus im Vorjahr ausgewiesenen ausstehende

Fördermittel für eine geleistete Anzahlung der Stadtbahnwagen, die im Februar 2020 an die DVB ausgezahlt wurden.

Die Eigenkapitalquote ist bei einem zum Vorjahr unveränderten Eigenkapital aufgrund gesunkener Verbindlichkeiten auf 77,4 % gestiegen (Vorjahr: 74,2 %). Die Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen infolge des Liquiditätszuflusses von ausstehenden Fördermitteln (Cash-Pool-Verbindlichkeiten) vermindert.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG ist in das Cash Management der Technische Werke Dresden GmbH eingebunden, die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war daher jederzeit gegeben. Der laufende Geschäftsbetrieb wurde über die vereinnahmten Verkehrserlöse, den ÖPNV-Rettungsschirm sowie die Verlustausgleichszahlungen der Technische Werke Dresden GmbH finanziert. Die Investitionsfinanzierung erfolgte über Abschreibungen und Fördermittel.

Die mit Beschluss des Aufsichtsrates bzw. des Vorstandes in 2018 festgelegten Zielgrößen für den Frauenanteil im Vorstand, erste und zweite Führungsebene unterhalb des Vorstandes wurden eingehalten. Im Ergebnis der Bestellung durch Anteilseigner- und Arbeitnehmerseite ergibt sich die Unterschreitung der Zielgröße für den Aufsichtsrat.

Die Technische Werke Dresden GmbH stellte einen befreienden Konzernabschluss auf, in den neben der Dresdner Verkehrsbetriebe AG auch deren Tochterunternehmen unter Beachtung des § 291 Handelsgesetzbuch einbezogen wurden.

Lage und Ausblick

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG erbringt die öffentlichen Personenverkehrsleistungen für die Landeshauptstadt Dresden auf Grundlage

eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages für Straßenbahn und Bus (Laufzeit bis Mai 2040) sowie einer Betrauung mit dem Bergbahn- und Fährverkehr (Laufzeit bis Ende 2027).

Für den bis Ende November 2021 laufenden Vertrag über den Straßenbahnverkehr im Landkreis Meißen wird derzeit ein neuer Vertrag mit Wirkung ab 01.12.2021 verhandelt.

Die verkehrsstrategische Grundlage bildet der vom Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschlossene Verkehrsentwicklungsplan Dresden 2025plus.

Die Finanzierung des von der Aufgabenträgerin Landeshauptstadt Dresden zu zahlenden Ausgleichs für das betraute Verkehrsangebot erfolgt über den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Technische Werke Dresden GmbH.

Die fortschreitende Digitalisierung und die sich abzeichnende Elektrifizierung des Verkehrs einhergehend mit einem veränderten Mobilitätsverhalten der Kunden führen zu erheblichen Anpassungserfordernissen bei der Dresdner Verkehrsbetriebe AG.

Zum 01.08.2021 wurde durch den Freistaat Sachsen ein verbundweites Bildungsticket eingeführt. Die finanzielle Absicherung wurde durch eine Änderung des Gesetzes zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVFinAusG) geschaffen sowie zusätzlichen Mitteln der Landeshauptstadt Dresden.

Die Corona-Pandemie stellt die Gesellschaft und die Nahverkehrsbranche vor große Herausforderungen. Schwerpunkt im Jahr 2021 werden nach dem coronabedingten Nachfrageeinbruch Aktivitäten zur Bindung und Wiedergewinnung der Fahrgäste im ÖPNV sein.

Durch pandemiebedingte Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben sowie der erkennbaren Veränderung im Mobilitätsverhalten findet das Fahrgastwachstum auf einem deutlich niedrigeren Niveau als bisher statt. In der Wirtschaftsplanung für 2021 sind Fahrgäste von 143 Millionen und einen Anstieg auf 167 Millionen in 2025 geplant.

Für 2021 und die Folgejahre wird weiterhin mit Erlösausfällen infolge fehlender Fahrgäste gerechnet.

Die Aufwendungen wachsen in 2021 vor allem durch umfangreiche Schienenersatzverkehre, die vom Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschlossene Taktverdichtung des Busverkehrs nach Cossebaude, infolge von Tarifabschlüssen ansteigender Personalkosten sowie die mit üblichen Preissteigerungen fortgeschriebenen Betriebskosten.

Insgesamt wird ein deutlicher Anstieg des Verlustausgleichsbedarfs auf 64.500 TEuro für 2021 erwartet.

Auch für das Jahr 2021 wird es zur Abdeckung finanzieller Schäden aus den pandemiebedingten Umsatzrückgängen einen ÖPNV-Rettungsschirm geben.

Die DVB plant in den nächsten fünf Jahren Investitionen zwischen 84.000 TEuro und 99.900 TEuro. Zur entsprechenden Umsetzung bedarf es der personellen und finanziellen Ressourcen für den begleitenden Straßenbau auf Seiten der Landeshauptstadt Dresden, wie auch entsprechender planerischen und genehmigungsrechtlicher Beschlüsse zu den Bauvorhaben. Zur Finanzierung sind entsprechende Fördermittel notwendig.

Voraussetzung der Finanzierung des sehr guten ÖPNV-Angebotes über die Verkehrserlöse sind die Fahrgastrückgewinnung bzw. der Fahrgastzu-

wachs. Bei einem Weiterlauf oder einer Verschärfung der Corona-Pandemie mit entsprechenden Einschränkungen und einer Stigmatisierung des ÖPNV als „Virenschleuder“ besteht das Risiko von weiteren Nachfrage- und Umsatzeinbußen. Daneben sind regelmäßige und auskömmliche Anpassungen des VVO-Tarifes, Ausgleichs- und Erstattungszahlungen erforderlich. Dem gegenüber steht das Risiko der abnehmenden Bereitschaft, steigende Fahrpreise zur Finanzierung des ÖPNV zu akzeptieren.

Kostenrisiken bestehen vorrangig im Bereich Personal. Dabei ist zum einen aufgrund fehlenden Fachpersonals verstärkt in Ausbildung, neue Wege der Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung zu investieren. Zum anderen besteht das Risiko steigender Personalkosten durch tarifvertragliche Erhöhungen des Vergütungsniveaus sowie deutlich verschärfter Arbeitsschutzregelungen u. a. infolge der Corona-Pandemie.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	273.279	81%	263.419	79%	268.933	77%	258.529	79%
Immaterielles Vermögen	3.000		3.110		3.275		3.408	
Sachanlagen	267.988		258.084		263.433		252.830	
Finanzanlagen	2.291		2.225		2.225		2.291	
Umlaufvermögen	65.032	19%	71.502	21%	79.705	23%	68.503	21%
Vorräte	9.002		10.110		9.261		9.002	
Forderungen/sonst.Vermög.	55.092		60.253		67.816		57.612	
Wertpapiere/Liquide Mittel	937		1.139		2.628		1.889	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	4	0%	31	0%	32	0%	4	0%
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	15	0%	0		90	0%	15	0%
Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG	311	0%	309	0%	311	0%	311	0%
Bilanzsumme	338.640	100%	335.261	100%	349.071	100%	327.362	100%

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	259.068	77%	259.068	77%	259.068	74%	259.068	79%
Gezeichnetes Kapital	51.129		51.129		51.129		51.129	
Rücklagen	138.123		138.123		138.123		138.123	
Sonderrücklagen DMBilG	69.815		69.815		69.815		69.815	
Rückstellungen	30.438	9%	29.822	9%	30.189	9%	29.200	9%
Verbindlichkeiten	45.103	13%	42.676	13%	55.404	16%	33.873	10%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			5.917		6.787		7.363	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			36.759		48.617		26.510	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	4.031	1%	3.696	1%	4.411	1%	5.221	2%
Bilanzsumme	338.640	100%	335.261	100%	349.071	100%	327.362	100%

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	154.410	137.921	153.908	149.158
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	3.200	2.938	2.984	3.343
Sonstige betriebliche Erträge	4.970	17.885	6.429	6.131
Gesamtleistung	162.580	158.745	163.321	158.632
Materialaufwand	68.250	67.377	65.350	61.787
Personalaufwand	95.860	95.244	92.485	89.766
Abschreibungen	23.600	23.288	24.119	24.710
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.970	22.342	22.267	21.175
Betriebliches Ergebnis	-47.100	-49.507	-40.900	-38.806
Finanzergebnis	-490	-568	-835	-550
Steuern	230	317	302	232
Ergebnis vor Abführung	-47.820	-50.392	-42.036	-39.589
Verlustübernahme durch Gesellschafter	47.820	50.392	42.036	39.589
Jahresergebnis	0	0	0	0
Dresdner Verkehrsbetriebe AG				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	80,7%	78,6%	77,0%	79,0%
Investitionsdeckung	37,8%	73,7%	25,8%	68,2%
Fremdfinanzierung	22,3%	21,6%	24,5%	19,3%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	76,5%	77,3%	74,2%	79,1%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	44.166	41.537	52.777	31.984
Liquiditätsgrad I		3,1%	5,4%	7,1%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	76	70	80	80
Personalaufwandsquote	62,1%	69,1%	60,1%	60,2%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2.035	1.971	1.929	1.862
Auszubildende	98	88	87	88
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		22,3%	22,2%	21,5%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0%	20,0%	20,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		32,0%	29,0%	26,0%
Dresdner Verkehrsbetriebe AG				

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr. Sie erbringt Leistungen in den Geschäftsfeldern Busverkehr, Fährbetrieb, Güterverkehr (CarGoTram) sowie Verkehrsservice.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	77 5%	352 17%	761 34%
Sachanlagen	77	352	761
Umlaufvermögen	1.515 95%	1.781 83%	1.510 66%
Forderungen/sonst.Vermög.	1.045	1.318	1.088
Wertpapiere/Liquide Mittel	471	464	422
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	0
Bilanzsumme	1.593 100%	2.133 100%	2.270 100%

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	26 2%	26 1%	26 1%
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Rückstellungen	250 16%	466 22%	359 16%
Verbindlichkeiten	1.316 83%	1.641 77%	1.885 83%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0	271
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.316	1.641	1.613
Bilanzsumme	1.593 100%	2.133 100%	2.270 100%

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH

Trachenberger Straße 40
01129 Dresden
Telefon +49 351 857 3262
E-Mail info@dvsmbh.de
Internet www.dvsmbh.de

Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 100,00 %

Gründungsjahr

1995

Stammkapital

26.000,00 Euro

Geschäftsführung

Robert Roch

Mitglieder Aufsichtsrat

Lars Seiffert (Vorsitzender),
Matthias Keßler (stellvertretender Vorsitzender),
Rolf Baum,
Andreas Hemmersbach,
Uwe Niederstraßer

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	11.795	11.206	9.539
Sonstige betriebliche Erträge	196	148	78
Gesamtleistung	11.991	11.354	9.616
Materialaufwand	3.509	3.449	2.867
Personalaufwand	6.828	6.262	5.114
Abschreibungen	280	413	497
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.068	1.206	759
Betriebliches Ergebnis	305	23	379
Finanzergebnis	-2	-8	-14
Steuern	0	3	0
Ergebnis vor Abführung	303	12	365
abgeführtes Ergebnis	303	12	365
Jahresergebnis	0	0	0
Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	4,9%	16,5%	33,5%
Investitionsdeckung	5.079,6%	8.419,2%	7.653,0%
Fremdfinanzierung	98,4%	98,8%	98,9%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	1,6%	1,2%	1,1%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	846	1.177	1.463
Liquiditätsgrad I	35,7%	28,2%	26,1%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	1.163,7%	45,4%	1.403,9%
Gesamtkapitalrendite	19,1%	1,0%	16,7%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	62	60	57
Personalaufwandsquote	57,9%	55,9%	53,6%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	190	186	167
Auszubildende	24	15	5
Dresdner Verkehrsservicegesellschaft mbH			

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Planung, Beratung und Steuerung von Projekten mit Schwerpunkt im Verkehr.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	445 4%	351 4%	320 4%
Immaterielles Vermögen	97	97	89
Sachanlagen	348	254	231
Umlaufvermögen	9.550 96%	8.777 96%	8.128 96%
Vorräte	7.049	6.600	6.193
Forderungen/sonst.Vermög.	1.381	1.147	734
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.120	1.030	1.201
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	6 0%	4 0%
Bilanzsumme	9.995 100%	9.134 100%	8.452 100%

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	2.264 23%	2.100 23%	1.968 23%
Gezeichnetes Kapital	200	200	200
Rücklagen	1.200	1.100	1.000
Gewinn-/Verlustvortrag	700	668	591
Jahres-/Bilanzergebnis	164	132	177
Rückstellungen	275 3%	413 5%	411 5%
Verbindlichkeiten	7.456 75%	6.621 72%	6.073 72%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	7.456	6.621	6.073
Bilanzsumme	9.995 100%	9.134 100%	8.452 100%

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH

Könneritzstraße 31
01067 Dresden
Telefon +49 351 48 23 100
E-Mail dresden@vcd.db.de
Internet http://vcd.db.de

Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- 74,90 %,
BVG Beteiligungsholding GmbH & Co. KG
- 25,10 %,

Gründungsjahr

1994

Stammkapital

200.000,00 Euro

Geschäftsführung

Thomas Flügge

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.141	6.006	5.368
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	449	407	830
Sonstige betriebliche Erträge	52	79	40
Gesamtleistung	6.642	6.491	6.238
Materialaufwand	680	713	815
Personalaufwand	4.801	4.470	4.053
Abschreibungen	127	117	125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	811	981	982
Betriebliches Ergebnis	223	210	262
Finanzergebnis	1	2	3
Steuern	61	80	87
Jahresergebnis	164	132	177
VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	4,5%	3,8%	3,8%
Investitionsdeckung	57,4%	79,0%	135,7%
Fremdfinanzierung	77,4%	77,0%	76,7%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	22,6%	23,0%	23,3%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	6.336	5.591	4.871
Liquiditätsgrad I	15,0%	15,6%	19,8%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	7,2%	6,3%	9,0%
Gesamtkapitalrendite	1,6%	1,4%	2,1%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	63	76	74
Personalaufwandsquote	78,2%	74,4%	75,5%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	98	79	73
Auszubildende	0	0	0
VCDB - VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH			

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Hafenstraße 51
01662 Meißen
Telefon +49 3521 74160
E-Mail info@vg-meissen.de
Internet <http://vg-meissen.de>

Gesellschafter

Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 74,90 %,
Landkreis Meißen - 25,10 %

Gründungsjahr

1991

Stammkapital

2.050.000,00 Euro

Geschäftsführung

Jens Dehnert

Mitglieder Aufsichtsrat

Andreas Hemmersbach (Vorsitzender),
Andreas Herr (stellvertretender Vorsitzender seit 01.09.2020),
Arndt Steinbach (stellvertretender Vorsitzender bis 31.08.2020),
Reinhart Franke,
Herms Gruber,
Uwe Riße,
Raoul Schmidt-Lamontain,
Lars Seiffert,
Gottfried Striegler

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen im Rahmen des öffentlichen Personenverkehrs sowie die Durchführung von Linien- und Gelegenheitsverkehr, Güterverkehr, Kraftfahrzeuginstandsetzungsleistungen und einschlägiger Serviceleistungen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	4.496 35%	6.228 47%	6.654 50%
Immaterielles Vermögen	25	43	47
Sachanlagen	4.445	6.160	6.581
Finanzanlagen	26	26	26
Umlaufvermögen	8.276 65%	7.019 53%	6.688 50%
Vorräte	106	105	111
Forderungen/sonst.Vermög.	6.225	4.939	4.545
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.945	1.975	2.032
Bilanzsumme	12.772 100%	13.247 100%	13.342 100%

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	8.976 70%	8.116 61%	8.005 60%
Gezeichnetes Kapital	2.050	2.050	2.050
Rücklagen	1.535	1.535	1.535
Gewinn-/Verlustvortrag	4.531	4.420	3.952
Jahres-/Bilanzergebnis	861	111	468
Rückstellungen	1.135 9%	1.590 12%	1.613 12%
Verbindlichkeiten	2.334 18%	2.594 20%	1.845 14%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	47	400	148
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	2.287	2.194	1.697
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	327 3%	948 7%	1.879 14%
Bilanzsumme	12.772 100%	13.247 100%	13.342 100%

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	26.016	26.723	24.384
Sonstige betriebliche Erträge	1.772	513	451
Gesamtleistung	27.788	27.236	24.834
Materialaufwand	12.047	12.359	11.123
Personalaufwand	11.407	11.284	10.236
Abschreibungen	1.422	1.374	1.338
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.078	2.108	1.657
Betriebliches Ergebnis	834	111	481
Finanzergebnis	50	26	10
Steuern	23	26	22
Jahresergebnis	861	111	468
Verkehrsgesellschaft Meißen mbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	35,2%	47,0%	49,9%
Investitionsdeckung	727,0%	101,8%	979,7%
Fremdfinanzierung	27,2%	31,6%	25,9%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	70,3%	61,3%	60,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	389	618	keine
Liquiditätsgrad I	85,0%	90,0%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	9,6%	1,4%	5,8%
Gesamtkapitalrendite	6,9%	1,1%	3,8%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	98	101	97
Personalaufwandsquote	43,8%	42,2%	42,0%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	265	264	251
Auszubildende	16	16	16
Verkehrsgesellschaft Meißen mbH			

VGM-Service GmbH

Aufgaben und Ziele

Ein- und Verkauf sowie Vermietung von Verkehrsmitteln und sonstigen für den Betrieb von öffentlichen Verkehrsunternehmen erforderlichen Wirtschaftsgütern. Des Weiteren Erbringung von Dienstleistungen aller Art für öffentliche Verkehrsunternehmen, insbesondere Durchführung von Personenverkehr und Verkehrsserviceleistungen, Beratung und Projektbegleitung.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	113 57%	45 48%	55 70%
Sachanlagen	113	45	55
Umlaufvermögen	85 43%	49 52%	24 30%
Forderungen/sonst.Vermög.	10	8	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	75	40	24
Bilanzsumme	198 100%	93 100%	78 100%

VGM-Service GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	26 13%	26 27%	26 33%
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Rückstellungen	36 18%	4 4%	6 8%
Verbindlichkeiten	137 69%	64 69%	47 60%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	137	64	47
Bilanzsumme	198 100%	93 100%	78 100%

VGM-Service GmbH

VGM-Service GmbH

Hafenstraße 49
01662 Meißen
Telefon 03521 74160

Gesellschafter

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH -
100,00 %

Gründungsjahr

1996

Stammkapital

25.564,59 Euro

Geschäftsführung

Jens Dehnert

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	154	104	82
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	10
Gesamtleistung	154	104	92
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	42	35	39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38	11	7
Betriebliches Ergebnis	73	58	46
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Abführung	73	58	46
abgeführtes Ergebnis	73	58	46
Jahresergebnis	0	0	0
VGM-Service GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	57,0%	47,8%	69,8%
Investitionsdeckung	38,2%	139,3%	54,3%
Fremdfinanzierung	87,1%	72,6%	67,3%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	12,9%	27,4%	32,7%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	61	24	23
Liquiditätsgrad I	55,2%	63,1%	50,5%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	287,1%	227,2%	180,6%
Gesamtkapitalrendite	37,1%	62,2%	59,1%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	154	104	82
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1
Auszubildende	0	0	0
VGM-Service GmbH			

TAETER-TOURS GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr, einschließlich touristischer Leistungen, mit Bussen und anderen Verkehrsmitteln, auch grenzüberschreitend.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	2.287 50%	2.827 67%	3.774 80%
Sachanlagen	2.287	2.827	3.774
Umlaufvermögen	2.273 50%	1.382 33%	961 20%
Vorräte	4	7	7
Forderungen/sonst.Vermög.	2.244	1.350	928
Wertpapiere/Liquide Mittel	25	26	27
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	1 0%	1 0%
Bilanzsumme	4.561 100%	4.211 100%	4.737 100%

TAETER-TOURS GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	1.835 40%	1.579 37%	1.418 30%
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Rücklagen	1.644	1.554	1.554
Jahres-/Bilanzergebnis	166	0	-162
Sonderposten	405 9%	506 12%	814 17%
Rückstellungen	417 9%	328 8%	306 6%
Verbindlichkeiten	1.904 42%	1.798 43%	2.199 46%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	577	761	1.188
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.327	1.037	1.011
Bilanzsumme	4.561 100%	4.211 100%	4.737 100%

TAETER-TOURS GmbH

TAETER-TOURS GmbH

Tiergartenstraße 96
01219 Dresden
Telefon +49 351 212 12 11
E-Mail service@taeter-tours.de
Internet <http://taeter-tours.de>

Gesellschafter

Transdev Rheinland GmbH - 51,00 %
Dresdner Verkehrsbetriebe AG - 49,00 %

Gründungsjahr

1990

Stammkapital

25.564,59 Euro

Geschäftsführung

Grit Jähner

Abschlussprüfer

KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	8.151	8.440	7.783
Sonstige betriebliche Erträge	215	468	378
Gesamtleistung	8.366	8.908	8.161
Materialaufwand	2.746	3.132	2.884
Personalaufwand	4.190	4.344	3.992
Abschreibungen	499	569	606
Sonstige betriebliche Aufwendungen	550	635	447
Betriebliches Ergebnis	382	227	233
Finanzergebnis	-13	-21	-30
Steuern	113	45	42
Jahresergebnis	256	162	161
TAETER-TOURS GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	50,1%	67,1%	79,7%
Investitionsdeckung	7.910,1%	0,0%	3.388,3%
Fremdfinanzierung	50,9%	50,5%	52,9%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	40,2%	37,5%	29,9%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	1.878	1.772	2.172
Liquiditätsgrad I	1,9%	2,5%	2,6%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	13,9%	10,2%	11,4%
Gesamtkapitalrendite	5,9%	4,4%	4,0%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	59	61	59
Personalaufwandsquote	51,4%	51,5%	51,3%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	137	139	131
Auszubildende	0	0	0
TAETER-TOURS GmbH			

Mitteldeutsche Flughafen AG

Terminalring 11

04435 Flughafen Leipzig/Halle

Telefon +49 341 224 1086

E-Mail info@mdf-ag.com

Internet www.mdf-ag.com

Abschlussprüfer

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

Aufgaben und Ziele

Der Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG dient zur Information über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einer wirtschaftlich als geschlossene Einheit zu betrachtenden Gruppe rechtlich selbstständiger Unternehmen.

Die Mitteldeutsche Flughafen AG ist im Sinne des § 290 Handelsgesetzbuch Mutterunternehmen und stellt einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht auf. Grundlage für den Konzernabschluss sind die nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellten Einzelabschlüsse der vollkonsolidierten Unternehmen. Folgende Unternehmen wurden gemäß § 294 Absatz 1 Handelsgesetzbuch in den Konzernabschluss einbezogen:

konsolidierte verbundene Unternehmen:

- Mitteldeutsche Flughafen AG
- Flughafen Leipzig/Halle GmbH
- Flughafen Dresden GmbH
- PortGround GmbH
- FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH (über Flughafen Leipzig/Halle GmbH)

nicht konsolidierte verbundene Unternehmen:

- Flughafen Dresden Service GmbH (über Flughafen Dresden GmbH).

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 27.08.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Mitteldeutschen Flughafen AG festgestellt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27.08.2021 wurden dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für

das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2020 der Mitteldeutschen Flughafen AG in Höhe von 21.655 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 160.952 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 182.607 TEuro.

Aufgrund der Corona-Pandemie befindet sich die Luftverkehrswirtschaft in einer tiefen Krise. Somit lag das Passagieraufkommen des Konzerns um 78,2 % unter dem Vorjahresniveau.

Während der Passagierverkehr in Folge des Lockdowns und der weltweiten Reisebeschränkungen zum Erliegen kam, stieg der Frachturnschlag am Flughafen Leipzig/ Halle um 11,7 %.

Im Non-Aviation-Geschäft gingen vor allem die Parkplatzerlöse um 73,5 % zurück.

Aufgrund der massiven Beeinträchtigung der Passagiergeschäftsentwicklung zeigte sich bereits im ersten und zweiten Quartal 2020, dass die wirtschaftlichen Ziele im Geschäftsjahr nicht erreicht werden können. Deshalb wurde die Wirtschaftsplanung im Mai 2020 an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst.

Die Umsatzerlöse sanken pandemiebedingt um 30,5 % gegenüber dem Vorjahr.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen nicht rückzahlbare Corona-Hilfen gemäß der Bundesrahmenregelung Beihilfe für Flugplätze enthalten sowie Bundesmittel zum Ausgleich der Vorhaltekosten für Flughäfen.

Die Materialaufwendungen gingen umsatz- und witterungsbedingt um

16,7 % gegenüber dem Vorjahr zurück.

Bedingt durch die Kurzarbeiterregelung sowie den Abbau von Überstunden und Resturlaub sank der Personalaufwand um 7,3 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 15.000 TEuro erhöht. Hier wirkte sich insbesondere die Steigerung des Umlaufvermögens aus, da die liquiden Mittel zunahmen.

Der Konzern weist eine hohe Anlagenintensität aus, wonach 86,2 % des gesamten Vermögens langfristig im Anlagevermögen gebunden sind. Das Anlagevermögen war im Geschäftsjahr zu 80,3 % durch Eigenkapital gedeckt.

Investitionen wurden am Flughafen Leipzig/Halle vor allem in den Erschließungen des Flughafenordbereiches und der Flughafenplangebiete getätigt.

Lage und Ausblick

Eine weitere Infektionswelle stellt momentan das größte Risiko des Konzerns dar.

Durch Maßnahmen zur Eindämmung des Pandemiegeschehens konnte der Konzern eine Erholung ab Sommer 2021 verzeichnen.

Jedoch wird von einer moderaten Steigerung des Passagieraufkommens ausgegangen, sodass das Niveau von 2019 nicht erreicht wird.

Chancen bestehen im Frachtbetrieb am Standort Halle/Leipzig. Hier wird für die kommenden Jahre mit einem erheblichen Wachstum gerechnet.

Aufgrund des wachsenden Bedarfs im Fracht- und Logistikbereich plant der Konzern grundsätzlich in den Ausbau und die Modernisierung von Infrastruktur zu investieren. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde das Investitionsprogramm mit dem Ziel überprüft, nicht zwingend notwendige Maßnahmen zu verschieben. Der Fokus liegt auf Investitionsprojekten, die im direkten Zusammenhang mit Geschäftschancen stehen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2019		2018	
(in TEuro)	Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	723.150	86%	744.374	90%	768.308	90%
Immaterielles Vermögen	1.062		935		831	
Sachanlagen	721.835		743.186		767.349	
Finanzanlagen	253		253		128	
Umlaufvermögen	113.796	14%	77.535	9%	87.713	10%
Vorräte	1.710		1.765		1.710	
Forderungen/sonst.Vermög.	37.445		26.625		25.969	
Wertpapiere/Liquide Mittel	74.641		49.145		60.034	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.266	0%	2.316	0%	2.186	0%
Bilanzsumme	839.212	100%	824.225	100%	858.207	100%

Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz Passiva	2020		2019		2018	
(in TEuro)	Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	581.199	69%	601.542	73%	625.920	73%
Gezeichnetes Kapital	8.200		8.200		8.200	
Rücklagen	509.005		533.445		546.920	
Gewinn-/Verlustvortrag	7.612		8.486		9.405	
Jahres-/Bilanzergebnis	-21.655		-26.558		-16.421	
Ausgleichsp. f. Anteile and. Gesellschafter	78.036		77.969		77.816	
Rückstellungen	36.126	4%	39.992	5%	36.007	4%
Verbindlichkeiten	219.310	26%	181.057	22%	194.656	23%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	151.182		132.195		144.827	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	68.128		48.861		49.829	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.577	0%	1.634	0%	1.623	0%
Bilanzsumme	839.212	100%	824.225	100%	858.207	100%

Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	121.376	174.590	171.904
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.078	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	38.497	6.880	7.674
Gesamtleistung	160.952	181.469	179.579
Materialaufwand	41.899	50.287	51.878
Personalaufwand	66.804	72.045	62.646
Abschreibungen	47.819	47.301	46.502
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.324	33.558	30.524
Betriebliches Ergebnis	-16.893	-21.722	-11.972
Finanzergebnis	-3.305	-3.275	-2.910
Steuern	1.457	1.561	1.540
Jahresergebnis	-21.655	-26.558	-16.421
Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	86,2%	90,3%	89,5%
Investitionsdeckung	174,8%	193,9%	100,8%
Fremdfinanzierung	30,4%	26,8%	26,9%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	69,3%	73,0%	72,9%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	26,84	22,65	38,12
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	144.669	131.911	134.623
Liquiditätsgrad I	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	89	128	135
Personalaufwandsquote	55,0%	41,3%	36,4%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1.366	1.365	1.277
Auszubildende	33	31	30
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	23,5%	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Konzern Mitteldeutsche Flughafen AG			

Mitteldeutsche Flughafen AG

Terminalring 11
04435 Flughafen Leipzig/Halle
Telefon +49 341 224 0
E-Mail info@mdf-ag.com
Internet www.mdf-ag.com

Gesellschafter

Freistaat Sachsen	- 77,29 %
Land Sachsen-Anhalt	- 18,54 %
Stadt Leipzig	- 2,10 %
Landeshauptstadt Dresden	- 1,87 %
Stadt Halle	- 0,20 %

Gründungsjahr

2000

Stammkapital

8.200.000,00 Euro

Geschäftsführung

Götz Ahmelmann

Mitglieder Aufsichtsrat

Erich Staake (Vorsitzender),
Gerd Doepelheuer (stellvertretender
Vorsitzender),
Dr. Matthias Haß (stellvertretender Vor-
sitzender bis 31.01.2020),
Thomas Webel (stellvertretender Vorsit-
zender),
Martin Dulig,
Ralf Feuerstake,
Burkhard Jung,
Mario Jüttner,
Dr. Peter Lames,
Jörg Päge,
René Rebenstorf (bis 31.01.2020),
Michael Richter,
Frank Vollbrecht,
Hartmut Vorjohann (seit 24.03.2020),
Adalbert Wandt,
Dr. Bernd Wiegand (seit 01.02.2020),
Sönke Winterhager

Abschlussprüfer

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprü-
fungsgesellschaft

Mitteldeutsche Flughafen AG

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme, der Besitz und die Verwaltung von Geschäftsanteilen an Verkehrsflughäfen und sonstigen Flugplätzen sowie von Anteilen an auf Verkehrsflughäfen und sonstigen Flughäfen tätigen Unternehmen sowie die Führung der Unternehmensgruppe und die Erbringung von Dienstleistungen für die der Unternehmensgruppe angehörenden Unternehmen im Zusammenhang mit der Anlegung, dem Betrieb und dem Ausbau von Verkehrsflughäfen und Flugplätzen einschließlich der auf ihnen errichteten Anlagen sowie der dazugehörenden Nebengeschäfte.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 27.08.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Mitteldeutschen Flughafen AG festgestellt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27.08.2021 wurden dem Vorstand und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2020 der Mitteldeutschen Flughafen AG in Höhe von 20.782 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 16.584 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 37.366 TEuro.

Die Entwicklung der Gesellschaft ist aufgrund ihrer Funktion als geschäftsleitende Holding, der Struktur der Unternehmensgruppe und der Geschäftstätigkeit der mit der Mitteldeutschen Flughafen AG verbundenen Gesellschaften sowie der mit den Tochterunternehmen Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Flughafen Dresden GmbH und PortGround GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen direkt von der Situation in der Luftverkehrsbranche und somit von der Verkehrsentwicklung an den beiden Flughäfen abhängig.

Aufgrund der Corona-Pandemie befindet sich die Luftverkehrswirtschaft in einer tiefen Krise. Somit lag das Passagieraufkommen des Konzerns um 78,2 % unter dem Vorjahresniveau.

Während der Passagierverkehr in Folge des Lockdowns und weltweiten Reisebeschränkungen zum Erliegen kam, stieg der Frachturnschlag am Flughafen Leipzig/Halle um 11,7 %. Im Non Aviation Geschäft ging vor allem die Parkplatzerlöse um 73,5 % zurück.

Aufgrund der massiven Beeinträchtigung der Passagiergeschäftsentwicklung, zeigte sich bereits im ersten und zweiten Quartal 2020, dass die wirtschaftlichen Ziele im Geschäftsjahr nicht erreicht werden können.

Deshalb wurde die Wirtschaftsplanung im Mai 2020 an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst.

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus der Konzernumlage, welche sich nach den Selbstkosten der Gesellschaft bemisst, der Marketingumlage, der IT-Umlage sowie aus den

Umsätzen für Personal- und Rechtsdienstleistungen.

Im Geschäftsjahr 2020 verringerten sich die Umsätze um 1,5 % gegenüber dem Vorjahreswert.

Bedingt durch die Kurzarbeiterregelung sowie den Abbau von Überstunden und Resturlaub sank der Personalaufwand um 5,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Beteiligungsergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr. Die Jahresfehlbeträge der zwei Flughafengesellschaften resultieren im Wesentlichen aus Abschreibungen auf Investitionen und dem pandemiebedingten Rückgang der Passagierflüge.

Investitionen erfolgten in Höhe von 448 TEuro und betreffen hauptsächlich IT-Projekte sowie die Neuanschaffung von Ausstattungsgegenständen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen verringerten sich um 42.400 TEuro im Vergleich zum Vorjahr insbesondere aufgrund der Verlustausgleichkonzeption mit der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH. Gegenläufig wirkten Eigenkapitalzuführungen für Infrastrukturmaßnahmen und Kompensationszahlungen an die Tochtergesellschaften.

Lage und Ausblick

Eine weitere Infektionswelle stellt momentan das größte Risiko der Gesellschaft dar.

Durch Maßnahmen zur Eindämmung des Pandemiegeschehens wurde eine Erholung des Flugbetriebes ab Sommer 2021 verzeichnet. Jedoch wird von einer moderaten Steigerung des Passagieraufkommens ausgegangen, sodass das Niveau von 2019 nicht erreicht wird.

Chancen bestehen im Frachtbetrieb am Standort Halle/Leipzig. Hier wird für die kommenden Jahre mit einem erheblichen Wachstum gerechnet.

Aufgrund des wachsenden Bedarfs im Fracht- und Logistikbereich plant der Konzern, in den Ausbau und die Modernisierung von Infrastruktur zu investieren. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde das Investitionsprogramm mit dem Ziel überprüft, nicht zwingend notwendige Maßnahmen zu verschieben. Der Fokus liegt auf Investitionsprojekten, die im direkten Zusammenhang mit Geschäftschancen stehen.

Beide Flughafenstandorte nehmen den Schutz der Umwelt im täglichen Betrieb wahr. Bereits jetzt werden alle Standards und gesetzlichen Anforderungen zum Umweltschutz eingehalten. Alle Maßnahmen aus Auflagen zur Fluglärmreduzierung werden kontinuierlich fortgesetzt. Darüber hinaus erfolgt der Dialog mit der Bevölkerung, unter anderem in dem von der Stadt Leipzig gegründeten „Dialogforum Flughafen“.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	422.979 64%	465.054 73%	485.652 73%
Immaterielles Vermögen	417	147	77
Sachanlagen	304	288	215
Finanzanlagen	422.257	464.620	485.359
Umlaufvermögen	238.271 36%	170.014 27%	183.409 27%
Vorräte	3	26	19
Forderungen/sonst.Vermög.	190.232	153.333	166.640
Wertpapiere/Liquide Mittel	48.035	16.656	16.749
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	69 0%	77 0%	45 0%
Bilanzsumme	661.319 100%	635.145 100%	669.105 100%

Mitteldeutsche Flughafen AG

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	438.981 66%	458.519 72%	482.176 72%
Gezeichnetes Kapital	8.200	8.200	8.200
Rücklagen	451.563	476.003	489.478
Jahres-/Bilanzergebnis	-20.782	-25.685	-15.502
Rückstellungen	9.042 1%	7.856 1%	6.480 1%
Verbindlichkeiten	213.296 32%	168.771 27%	180.449 27%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	151.142	131.992	144.484
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	62.154	36.779	35.965
Bilanzsumme	661.319 100%	635.145 100%	669.105 100%

Mitteldeutsche Flughafen AG

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	15.834	16.075	12.884
Sonstige betriebliche Erträge	749	916	638
Gesamtleistung	16.584	16.990	13.522
Materialaufwand	2.352	2.252	2.022
Personalaufwand	10.117	10.681	9.012
Abschreibungen	151	141	124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.298	3.337	1.955
Betriebliches Ergebnis	666	579	410
Finanzergebnis	-21.444	-26.260	-15.908
Steuern	4	4	4
Jahresergebnis	-20.782	-25.685	-15.502
Mitteldeutsche Flughafen AG			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	64,0%	73,2%	72,6%
Investitionsdeckung	33,6%	0,0%	0,0%
Fremdfinanzierung	33,6%	27,8%	27,9%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	66,4%	72,2%	72,1%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	21,12	17,85	31,10
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	165.261	152.115	163.700
Liquiditätsgrad I	77,3%	45,3%	46,6%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	117	125	112
Personalaufwandsquote	63,9%	66,4%	69,9%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	362	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	135	129	115
Auszubildende	2	1	2
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	50,4%	50,8%	47,5%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Mitteldeutsche Flughafen AG			

Flughafen Dresden GmbH

Flughafenstraße 100
01109 Dresden
Telefon +49 351 881 0
E-Mail info@dresden-airport.de
Internet www.dresden-airport.de

Kurzvorstellung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden

Gesellschafter

Mitteldeutsche Flughafen AG	- 94,00 %
Freistaat Sachsen	- 4,84 %
Landkreis Bautzen	- 0,58 %
Landkreis Meißen	- 0,58 %

Gründungsjahr

1990

Stammkapital

3.065.706,12 Euro

Geschäftsführung

Götz Ahmelmann

Mitglieder Aufsichtsrat

Dieter Köhler (Vorsitzender),
Stefan Brangs (stellvertretender Vorsitzender bis 13.03.2020),
Ines Fröhlich (Mitglied seit 13.03.2020, stellvertretende Vorsitzende seit 11.06.2020),
Detlef Sittel (stellvertretender Vorsitzender),
Dr. Christian Bösl (bis 22.01.2020),
Bernd Engelsberger,
Christiane Filius-Jehne (seit 22.01.2020),
Maik Förster,
Uwe Hauswald,
Alexander König,
Thomas Schubert

Abschlussprüfer

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Flughafen Dresden GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Verkehrsflughafens, dessen Ausbau und der auf dem Verkehrsflughafen errichteten Anlagen zusammenhängen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25.08.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Flughafen Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlassung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2020 in Höhe von 6.856 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 22.367 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 29.223 TEuro.

Der Jahresfehlbetrag wurde auf der Grundlage des zwischen der Flughafen Dresden GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Mitteldeutsche Flughafen AG ausgeglichen.

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie kam der Luftverkehr am Flughafen Dresden fast vollständig zum Stillstand.

Nach der Lockerungsphase im Sommer verblieb im November nur der Inlandsflug nach Frankfurt im Programm.

Somit sank das Passagieraufkommen um 75,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Aufgrund des nahezu vollständigen Erliegens des Flugverkehrs beantragte die Gesellschaft bei der Luftaufsichtsbehörde die Einschränkung von Betriebspflichten. Damit konnten die Aufwendungen für Vorhaltekosten der Verkehrsinfrastruktur gesenkt werden.

Weiterhin wurde der Wirtschaftsplan 2020 an die pandemiebedingten Rahmenbedingungen angepasst.

Die Umsatzerlöse im Aviation-Bereich verringerten sich vorrangig aufgrund des gesunkenen Passagieraufkommens um 65,7 % gegenüber dem Vorjahr. Auch im Non-Aviation-Bereich war aufgrund gesunkener Parkplatz Erlöse ein Rückgang von 31,9 % zu verzeichnen.

Da ab April 2020 Kurzarbeit eingeführt wurde, konnten Einsparungen im Personalaufwand erzielt werden. Weiterhin wurden Überstunden und Resturlaub abgebaut.

Aufgrund der pandemiebedingten wirtschaftlichen Situation wurden im Geschäftsjahr nur Investitionen realisiert, die für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes zwingend notwendig waren.

Um die Eindämmung des Infektionsgeschehens zu unterstützen und weiterhin Einnahmen zu generieren, stellte der Flughafen Dresden seine

Infrastruktur für ein Corona-Testcenter zur Verfügung.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Rahmen des Vertrages über das Liquiditätsmanagement mit der Mitteldeutschen Flughafen AG gewährleistet.

Die Flughafen Dresden GmbH wurde in den Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG einbezogen.

Lage und Ausblick

Die Gesellschaft war in der Lage, die steigende Nachfrage durch Lockerungen der Corona Regelungen zu bedienen. Trotzdem wird nicht mit der Erreichung des Vorjahresniveaus gerechnet. Deshalb werden die bereits eingeführten Maßnahmen zur Einsparung von Betriebs- und Investitionsausgaben weiterhin fortgeführt, bis sich die geschäftliche Lage normalisiert.

Neben den nicht einschätzbaren Auswirkungen die sich aus der Zeitdauer bis zur Normalisierung des Luftverkehrs und den damit verbundenen Insolvenzgefahren ergeben, sieht die Gesellschaft Nachfragerisiken für die „Neue Normalität“ nach Überwindung der Corona-Krise.

Ein weiteres Risiko ist das nur begrenzte Angebot im Non-Aviation-Bereich. Ebenso werden in diesem Bereich aufgrund des Ausstattungsalters in den nächsten Jahren umfangreiche Instandhaltungen notwendig.

Chancen erwartet die Gesellschaft durch die Akquise von Besucherverkehr nach Dresden, die aufgrund ihrer geographischen Herkunft das Flugzeug als Reiseverkehrsmittel nutzen. Ebenso konzentrieren sich immer mehr luftfahrtaffine Industriepartner in der Nähe des Flughafens Dresden.

Die Gesellschaft bereitet sich darauf vor, die steigende Nachfrage aufgrund von Lockerung sofort bedienen zu können. Trotzdem werden die bereits eingeführten Maßnahmen zur Einsparung von Betriebs- und Investitionsausgaben weiterhin fortgeführt, bis sich die geschäftliche Lage normalisiert.

Weiterhin steht der Umweltschutz und die Vermeidung von Lärmemissionen bei der zukünftigen Geschäftsentwicklung im Fokus. Derzeit erfüllt die Flughafen Dresden GmbH alle gesetzlichen Anforderungen.

Ab dem Geschäftsjahr 2021 wird Herr Ingo Ludwig zum Geschäftsführer bestellt. Der bisherige Geschäftsführer Herr Götz Ahmelmann wird zum Vorsitzenden der Geschäftsführung berufen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	149.955 89%	155.855 93%	163.259 91%
Immaterielles Vermögen	243	331	324
Sachanlagen	149.687	155.499	162.909
Finanzanlagen	26	26	26
Umlaufvermögen	18.373 11%	11.874 7%	15.223 9%
Vorräte	518	586	567
Forderungen/sonst.Vermög.	10.278	5.859	5.881
Wertpapiere/Liquide Mittel	7.577	5.429	8.775
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	76 0%	66 0%	74 0%
Bilanzsumme	168.404 100%	167.796 100%	178.556 100%

Flughafen Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	131.669 78%	146.541 87%	155.258 87%
Gezeichnetes Kapital	3.066	3.066	3.066
Rücklagen	128.603	143.475	152.193
Rückstellungen	4.380 3%	4.370 3%	4.277 2%
Verbindlichkeiten	32.255 19%	16.713 10%	18.819 11%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	3.566	3.746	3.904
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	28.689	12.967	14.914
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	99 0%	171 0%	202 0%
Bilanzsumme	168.404 100%	167.796 100%	178.556 100%

Flughafen Dresden GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	22.367	46.241	48.122
Sonstige betriebliche Erträge	14.072	870	1.404
Gesamtleistung	36.439	47.111	49.525
Materialaufwand	17.226	24.574	23.737
Personalaufwand	10.829	12.334	11.462
Abschreibungen	9.572	9.580	9.711
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.844	8.674	8.405
Betriebliches Ergebnis	-6.032	-8.051	-3.790
Finanzergebnis	-262	-213	-313
Steuern	562	608	629
Ergebnis vor Abführung	-6.856	-8.872	-4.732
Verlustübernahme durch Gesellschafter	6.856	8.872	4.732
Jahresergebnis	0	0	0
Flughafen Dresden GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	89,0%	92,9%	91,4%
Investitionsdeckung	260,6%	440,0%	426,4%
Fremdfinanzierung	21,8%	12,6%	12,9%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	78,2%	87,3%	87,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	24.678	11.284	10.044
Liquiditätsgrad I	26,4%	41,9%	58,8%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	109	208	217
Personalaufwandsquote	48,4%	26,7%	23,8%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	206	222	222
Auszubildende	6	8	7
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	24,4%	25,7%	26,0%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Flughafen Dresden GmbH			



Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Terminalring 11
04435 Leipzig/Halle
Telefon +49 341 224 1155
E-Mail information@leipzig-halle-airport.de
Internet www.leipzig-halle-airport.de

Kurzvorstellung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle

Gesellschafter

Mitteldeutsche Flughafen AG	- 94,00 %
Freistaat Sachsen	- 5,50 %
Landkreis Nordsachsen	- 0,25 %
Stadt Schkeuditz	- 0,25 %

Gründungsjahr

1990

Stammkapital

5.112.918,82 Euro

Geschäftsführung

Götz Ahmelmann

Mitglieder Aufsichtsrat

Dieter Köhler (Vorsitzender),
Uwe Albrecht (stellvertretender Vorsitzender),
Stefan Brangs (stellvertretender Vorsitzender bis 13.03.2020),
Ines Fröhlich (Mitglied seit 13.03.2020, stellvertretende Vorsitzende seit 03.06.2020),
Rayk Bergner,
Daniela Düring (bis 31.01.2020),
Bernd Engelsberger,
Katja Hoffbauer,
René Rebenstorff,
Dr. Eckhard Rexroth,
Dr. Bernd Wiegand (seit 01.02.2020)

Abschlussprüfer

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Verkehrsflughafens, dessen Ausbau und der auf dem Verkehrsflughafen errichteten Anlagen zusammenhängen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24.08.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Flughafen Leipzig/Halle GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung 2020 in Höhe von 14.824 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 115.303 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 130.127 TEuro.

Der Jahresfehlbetrag wurde auf der Grundlage des zwischen der Flughafen Leipzig/Halle GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Mitteldeutsche Flughafen AG ausgeglichen.

Der Frachturnschlag stieg auf den Rekordwert von 1.383.485 Tonnen. Hin

gegen verschlechterte sich das Passagiergeschäft um 79,7 % gegenüber dem Vorjahr.

Im Bereich Non-Aviation sanken die Umsatzerlöse. Insbesondere Parkplatzlöhne konnten kaum generiert werden.

Weiterhin sanken die Aviation Umsätze um 28,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Korrespondierend konnten Einsparungen in den Aufwendungen erzielt werden. Durch das nahezu vollständige Erliegen des Flugbetriebes sanken die Materialaufwendungen. Weiterhin reduzierte sich der Personalaufwand aufgrund der Inanspruchnahme von Kurzarbeit.

Aufgrund der starken Einschränkungen durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie wurde der Wirtschaftsplan 2020 an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst.

Zum Ausgleich der finanziellen Auswirkungen im laufenden Geschäftsjahr wurden an die Mitteldeutsche Flughafen AG Zuschüsse der Aktionäre geleistet und Bundesmittel zum Ausgleich der Vorhaltekosten beantragt.

Investitionen des Geschäftsjahres 2020 betreffen vorrangig Bauinvestitionen und Maßnahmen zur Gestaltung der Infrastruktur.

So wurden im Nordbereich des Flughafens Vorbereitungen für die Erneuerung der Start- und Landebahn inklusive Befeuern getroffen und Erschließungsarbeiten in den neuen

Flughafenplangebietten durchgeführt.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Rahmen des Vertrages über das Liquiditätsmanagement mit der Mitteldeutschen Flughafen AG gewährleistet.

Die Flughafen Leipzig/Halle GmbH wurde in den Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG einbezogen.

Flughafen AG“ Schwerpunkte gesetzt, die zur Reduzierung der CO₂-Emissionen des Flughafenbetriebes führen sollen. Konkret erfolgte derzeit die Umstellung auf klimaneutralen Grünstrom und der Erwerb von CO₂-Zertifikaten beim Erdgasverbrauch des Blockheizkraftwerkes.

Lage und Ausblick

Der Flughafen stellt seit Anfang des Geschäftsjahres seine Infrastruktur für ein Corona-Testcenter des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Durch den Beitrag zu einer wirksamen Teststrategie, soll die Normalisierung der pandemischen Lage gefördert werden, was sich wiederum positiv auf den Flugbetrieb auswirkt.

Positive Entwicklungen konnten im Frachtbetrieb verzeichnet werden. Die Gesellschaft rechnet auch in den Folgejahren mit einer Steigerung des Frachtbetriebs, da der Onlinehandel stetig zunimmt.

Aufgrund der Entwicklung im Frachtverkehr plant das Unternehmen umfangreiche Investitionen in Ausbau und Modernisierung des Frachtbereichs.

Die Gesellschaft nimmt ihre Verantwortung zum Schutz der Umwelt wahr. Alle gesetzlichen Anforderungen werden eingehalten.

Durch stationäre und mobile Fluglärmstationen werden Messergebnisse generiert, die auf der Internetseite des Flughafens veröffentlicht werden. Dies soll dazu beitragen, die Fluglärmdebatte mit den Anwohnern auf Sachebene zu führen.

Der Vorstand hat im Februar des Geschäftsjahres durch die „Strategie für Klimaschutz der Mitteldeutschen

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2019		2018	
(in TEuro)	Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	552.663	94%	567.514	93%	586.291	93%
Immaterielles Vermögen	378		369		267	
Sachanlagen	552.057		566.918		585.922	
Finanzanlagen	228		228		103	
Umlaufvermögen	34.719	6%	43.627	7%	41.549	7%
Vorräte	611		652		634	
Forderungen/sonst.Vermög.	25.522		22.465		20.073	
Wertpapiere/Liquide Mittel	8.586		20.510		20.842	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.969	0%	2.013	0%	2.059	0%
Bilanzsumme	589.351	100%	613.155	100%	629.899	100%

Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Bilanz Passiva	2020		2019		2018	
(in TEuro)	Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	421.564	72%	448.987	73%	462.856	73%
Gezeichnetes Kapital	5.113		5.113		5.113	
Rücklagen	416.451		443.874		457.743	
Rückstellungen	20.160	3%	24.976	4%	22.535	4%
Verbindlichkeiten	145.149	25%	137.729	22%	143.086	23%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	96.573		104.057		114.101	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	48.576		33.672		28.985	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.478	0%	1.463	0%	1.422	0%
Bilanzsumme	589.351	100%	613.155	100%	629.899	100%

Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	91.866	123.469	118.966
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	1.078	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	22.359	5.821	6.607
Gesamtleistung	115.303	129.289	125.572
Materialaufwand	59.175	67.279	62.058
Personalaufwand	21.067	22.531	20.203
Abschreibungen	34.820	34.373	33.673
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.893	20.493	19.576
Betriebliches Ergebnis	-11.651	-15.387	-9.937
Finanzergebnis	-2.289	-2.406	-2.225
Steuern	884	942	900
Ergebnis vor Abführung	-14.824	-18.735	-13.063
Verlustübernahme durch Gesellschafter	14.824	18.735	13.063
Jahresergebnis	0	0	0
Flughafen Leipzig/Halle GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	93,8%	92,6%	93,1%
Investitionsdeckung	167,8%	207,5%	86,8%
Fremdfinanzierung	28,0%	26,5%	26,3%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	71,5%	73,2%	73,5%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	136.563	117.219	122.244
Liquiditätsgrad I	17,7%	60,9%	71,9%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	213	293	293
Personalaufwandsquote	22,9%	18,2%	17,0%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	431	422	406
Auszubildende	17	13	13
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	20,8%	21,2%	20,9%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	40,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Flughafen Leipzig/Halle GmbH			

PortGround GmbH

Terminalring 11
04435 Leipzig/Halle
Telefon +49 341 224 1166
E-Mail info@portground.com
Internet www.portground.com

Kurzvorstellung

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von allen land- und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen

Gesellschafter

Mitteldeutsche Flughafen AG - 100,00 %

Gründungsjahr

2000

Stammkapital

500.000,00 Euro

Geschäftsführung

Alexander König

Abschlussprüfer

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

PortGround GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von allen land- und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern. Grundlage bilden angemietete Räume der Flughafengesellschaften in Leipzig und Dresden. Für diese Gesellschaften werden an den jeweiligen Standorten Bodenverkehrs- und Frachtdienste erbracht.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 02.08.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der PortGround GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss vor Ergebnisverwendung 2020 in Höhe von 925 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 44.822 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 43.897 TEuro.

Der Jahresüberschuss 2020 wurde auf der Grundlage des zwischen der PortGround GmbH und der Mitteldeutschen Flughafen AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die Mitteldeutsche Flughafen AG abgeführt.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden mit 16.913 Flugzeugen 13.341 weniger Maschinen als im Vorjahr abgefertigt. Aufgrund der Pandemie ging der Passagierverkehr um 71 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Gleichzeitig stieg die Anzahl der abgefertigten Frachtmaschinen um 45 %.

Ursprünglich erwartete die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 53.700 TEuro. Infolge der Einschränkungen durch die Corona Pandemie wurde der Planansatz massiv unterschritten. Durch eine Wirtschaftsplanänderung im zweiten Halbjahr 2020, wurden die Vorgaben an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst.

Auswirkungen der Pandemie spiegeln sich ebenso in den Aufwandspositionen wieder. So verringerte sich der Materialaufwand um 16,2 % gegenüber dem Vorjahr, da der Abfertigungsbetrieb nahezu vollständig zum Erliegen kam. Durch die Einführung von Kurzarbeit konnten beim Personalaufwand Einsparungen in Höhe von 1.600 TEuro erzielt werden.

Investitionen im Anlagevermögen betrafen vor allem ein neues Enteisungsfahrzeug sowie einen Spezialhubwagen. Nicht notwendige Investitionen wurden in Folgejahre verschoben, um den wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie zu begegnen.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Rahmen des Vertrages über das Liquiditätsmanagement mit der Mitteldeutschen Flughafen AG gewährleistet. Die PortGround GmbH wurde in den Konzernabschluss der Mitteldeutschen Flughafen AG einbezogen.

Lage und Ausblick

Der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft geht davon aus, das langfristig mit einer Nachfragesteigerung im Luftverkehr gerechnet werden kann.

Um zu einer Eindämmung des Pandemiegeschehens beizutragen, werden durch die Gesellschaft die vorgeschriebenen Maßnahmen konsequent umgesetzt.

Eine weitere Herausforderung für die Zukunft stellt die schrittweise Gestaltung eines CO₂-neutralen Flugbetriebes dar. Dabei sind auch Maßnahmen des Klimaschutzes für Dienstleistungserbringer zu beachten.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2019		2018	
(in TEuro)	Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	13.096	41%	12.982	44%	10.004	33%
Immaterielles Vermögen	24		88		162	
Sachanlagen	13.047		12.869		9.816	
Finanzanlagen	26		26		26	
Umlaufvermögen	18.613	58%	16.548	56%	20.139	67%
Vorräte	578		500		490	
Forderungen/sonst.Vermög.	7.695		9.535		6.000	
Wertpapiere/Liquide Mittel	10.340		6.512		13.648	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	152	0%	160	1%	9	0%
Bilanzsumme	31.861	100%	29.690	100%	30.152	100%

PortGround GmbH

Bilanz Passiva	2020		2019		2018	
(in TEuro)	Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	4.500	14%	4.500	15%	2.500	8%
Gezeichnetes Kapital	500		500		500	
Rücklagen	4.000		4.000		2.000	
Rückstellungen	2.516	8%	2.744	9%	2.676	9%
Verbindlichkeiten	24.845	78%	22.447	76%	24.975	83%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	3.103		7.103		7.803	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	21.742		15.343		17.172	
Bilanzsumme	31.861	100%	29.690	100%	30.152	100%

PortGround GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	42.730	49.868	46.225
Sonstige betriebliche Erträge	2.092	902	484
Gesamtleistung	44.822	50.770	46.710
Materialaufwand	15.270	18.225	18.937
Personalaufwand	23.937	25.512	21.402
Abschreibungen	2.403	2.333	2.076
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.215	2.688	2.030
Betriebliches Ergebnis	997	2.012	2.265
Finanzergebnis	-65	-29	-14
Steuern	7	7	7
Ergebnis vor Abführung	925	1.976	2.245
abgeführtes Ergebnis	925	1.976	2.245
Jahresergebnis	0	0	0
PortGround GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	41,1%	43,7%	33,2%
Investitionsdeckung	96,6%	43,9%	43,1%
Fremdfinanzierung	85,9%	84,8%	91,7%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	14,1%	15,2%	8,3%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	14.505	15.935	11.327
Liquiditätsgrad I	47,6%	42,4%	79,5%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	20,6%	43,9%	89,8%
Gesamtkapitalrendite	3,1%	6,9%	7,7%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	80	94	96
Personalaufwandsquote	56,0%	51,2%	46,3%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	532	530	480
Auszubildende	8	9	8
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	13,3%	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
PortGround GmbH			



Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Leipziger Straße 120
01127 Dresden
Telefon +49 351 85265 0
E-Mail service@vvo-online.de
Internet www.vvo-online.de

Kurzvorstellung

Zusammenschluss kommunaler Aufgabenträger für den öffentlichen Nahverkehr

Mitglieder

Landeshauptstadt Dresden,
Landkreis Bautzen,
Landkreis Meißen,
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gründungsjahr

1994

Verbandsvorsitzender

Michael Harig

Mitglieder der Landeshauptstadt Dresden mit zwölf von 30 Stimmen in der Verbandsversammlung

Dirk Hilbert (zweiter stellvertretender Vorsitzender),
Veit Böhm,
Wolf Hagen Braun,
Ulrike Caspary,
Stefan Engel,
Ingo Flemming,
Leo Lentz,
Johannes Lichdi,
Jens Matthis,
Dr. Martin Schulte-Wissermann,
Daniela Walter,
Alexander Wiedemann

Geschäftsführung

Burkhard Ehlen,

Mitglieder Verwaltungsrat

Michael Harig (Vorsitzender),
Dirk Hilbert,
Arndt Steinbach,
Michael Geisler

Abschlussprüfer

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Aufgaben und Ziele

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für die Bevölkerung seines Gebietes mit den Verkehrsunternehmen einen attraktiven, zukunftsweisenden öffentlichen Personennahverkehr abzustimmen. Er verfolgt dabei insbesondere das Ziel einer Verbesserung des Modal Split (Kennzahl der Mobilität für die Verteilung des Transportaufkommens auf die verschiedenen Verkehrsmittel) zugunsten des öffentlichen Personennahverkehrs und der Gewährleistung der Funktionalität der Siedlungen untereinander. Des Weiteren hat der Zweckverband die Aufgabenträgerschaft über den Schienenpersonennahverkehr. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende und der Verwaltungsrat.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist zu 100,0 % an der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH und zu 35,0 % an der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH beteiligt.

Geschäftsverlauf

Zum Redaktionsschluss lagen die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 noch nicht vor.

Der Jahresabschlusses 2018 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Bautzen geprüft und eine uneingeschränkter Prüfvermerk erteilt. Der Prüfbericht datiert vom 13.07.2021. Das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Bautzen empfiehlt der Verbandsversammlung, den Jahresabschluss des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe zum 31.12.2018 festzustellen.

Der Beschluss der Verbandsversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe wird voraussichtlich in der Sitzung am 01.12.2021 gefasst werden.

Der Jahresüberschuss 2018 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 134.052 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 133.941 TEuro.

Grundlage der Finanzierung des Zweckverbandes ist die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVFinVO), die die Aufteilung der vom Bund ausgereichten Regionalisierungsmittel auf die Zweckverbände im Freistaat Sachsen regelt. Diese Mittel sind zur Finanzierung von Verkehrsleistungen insbesondere des Schienenpersonennahverkehrs, zum Ausgleich verbundbedingter Aufwendungen der Verkehrskooperation, zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes und für Beteiligungen an Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr zu verwenden.

Gemäß ÖPNVFinVO wurden der zweckgebundenen Rücklage Mittel in Höhe von 111 TEuro zugeführt und als Verbindlichkeit gegenüber dem Freistaat Sachsen ausgewiesen, da die Abrechnung gegenüber den Freistaat Sachsen erst in den Folgejahren erfolgt.

Im Jahr 2018 erhielt der Zweckverband eine Zuweisung vom Freistaat Sachsen in Höhe von 119.544 TEuro.

Die Bestellung von Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)-Leistungen durch den Zweckverband entspricht der sächsischen Eisenbahnkonzeption und dem auf dieser Basis am 29.11.2017 von der Verbandsversammlung beschlossenen SPNV-Angebotskonzept „Zielnetz 2030“.

Zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben kann der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe eine Umlage von seinen Mitgliedern erheben. 2018 wurde keine Verbandsumlage erhoben.

Beim Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe waren 2018 keine Beschäftigten tätig. Die operative Geschäftstätigkeit wurde durch die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH wahrgenommen.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe hielt bis Ende 2018 einen Geschäftsanteil an der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH in Höhe von 35 Prozent des Stammkapitals. Der bisherige Mehrheitseigentümer, die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, veräußerte ihren Geschäftsanteil von 65 Prozent an den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe und den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen. Zum 01.01.2019 sind der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe mit 66,67 Prozent und der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen mit 33,33 Prozent Gesellschafter der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH beteiligt. Die Verteilung der Geschäftsanteile zwischen den beiden Zweckverbänden entspricht den Leistungsanteilen dieser an den Verkehrsverträgen der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH für die Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn (im Gebiet des Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe) und die Fichtelbergbahn (im Gebiet des Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen). Durch den Kauf der Anteile ist eine Direktvergabe von Zweckverband Verkehrsverbund

Oberelbe an die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH für die Zeit nach 2022 nach Auslaufen des Verkehrsvertrages möglich. Die Zustimmung zum Kauf der Anteile in Höhe von 650 TEUR wurde durch die Verbandsammlung des Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe am 13.11.2018 erteilt.

Bereits in den Jahren 2017/2018 kam es bei der Städtebahn Sachsen GmbH zu Zugausfällen in unterschiedlicher Ausprägung aufgrund nicht einsatzfähiger Fahrzeuge und fehlenden Personals. Die Situation hinsichtlich ausfallender Leistungen verschärfte sich im Jahr 2018 wegen akutem Personalmangels weiter. Dies spiegelt sich auch in der Höhe der Rückforderungen des Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe gegenüber der Städtebahn Sachsen GmbH für nicht erbrachte Verkehrsleistungen im Jahr 2018 wieder, welche einen Wertumfang von etwa 1.700 TEUR erreichten. Am 25.07.2019 stellte die Städtebahn Sachsen GmbH den Betrieb im VVO-Dieselnetz ein. Aufgrund einer unmittelbar drohenden Insolvenz der Städtebahn Sachsen GmbH realisierte der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe die Rückforderung für nicht erbrachte Verkehrsleistungen im Jahr 2018 am 25.07.2019 durch Erklärung der Aufrechnung mit der für den Monat Juli 2019 fälligen Abschlagszahlung. Am 28.07.2019 erfolgte dann die Kündigung des Verkehrsvertrages seitens des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe aus wichtigem Grund. Diesem Schritt folgte am 29.07.2019 die Einleitung des vorläufigen Insolvenzverfahrens.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe organisierte daraufhin umfangreiche Busnotverkehre während des Zeitraums der Betriebseinstellung, die schrittweise interimistische Wiederaufnahme des Fahrbetriebs im Dieselnetz durch den vorläufigen Insolvenzverwalter sowie die Not-

vergabe der Verkehrsleistung an einen neuen Betreiber für den Zeitraum ab 01.10.2019.

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist an der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH mit 25 TEuro Stammkapital (100,0 %) beteiligt. Die Gesellschaft wurde 1998 gegründet.

Die Geschäftstätigkeit der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH liegt schwerpunktmäßig in der Erfüllung der dem Gesellschafter Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) obliegenden Aufgaben sowie bei dessen interner Verwaltung. Dazu gehören insbesondere die Vermarktung, Entwicklung und Koordination des Öffentlichen Personennahverkehrs, die Koordinierung des Fahrplans im Verbundgebiet und die Festlegung zur Tarifgestaltung sowie die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen zwischen den Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet sowie die Umsetzung des Infrastrukturprogramms des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe.

Zu den Organen der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH gehören der Geschäftsführer Burkhard Ehlen sowie die Aufsichtsratsmitglieder Michael Geißler (Vorsitzender), Dirk Hilbert, Michael Harig und Arndt Steinbach (bis 02.12.2020) bzw. Andreas Herr (ab 02.12.2020).

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Der Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH lag

zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Die Gesellschaft hat 2020 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH finanzierte sich fast vollständig aus Regionalisierungsmitteln, die der Gesellschafter Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe auf Basis des Geschäftbesorgungsvertrages an diese weiterleitete. Die Vergütung erfolgt durch Erstattung des erforderlichen Aufwandes bis zu einer gemäß Wirtschaftsplan vereinbarten Gesamtzuweisung.

Die Umsatzerlöse verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr auf 6.505 TEuro, davon sind 5.590 TEuro aus der Vergütung des Geschäftsbesorgungsvertrages. Die Aufwendungen sanken auf 6.455 TEuro.

Die Investitionen von 148 TEuro in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielle Vermögensgegenstände wurden gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag vom Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe vollständig bezuschusst.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr durch die regelmäßigen Vergütungen des Gesellschafters gewährleistet.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist seit 1998 Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und hat zur Wahrnehmung dieser Aufgabe, insbesondere im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel, über die Art und den Umfang der in seinem Territorium zu erbringenden SPNV-Leistungen zu entscheiden und die Verkehrsdurchführung dieser Leistungen förmlich in Ausschreibungsverfahren an Eisenbahnverkehrsunternehmen zu vergeben.

Die Gesellschaft plante und bestellte im Jahr 2019 für den Zweckverband

Leistungen im Schienenpersonennahverkehr von rund 9,891 Mio. Zugkilometern bei sechs Verkehrsunternehmen. In 2020 wurde das Vergabeverfahren „VVO-Dieselnetz“ für den Leistungszeitraum von Dezember 2021 bis Dezember 2031 abgeschlossen.

Die Erbringung der beauftragten SPNV-Leistung wurde im Jahr 2020 wesentlich durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Trotz der Einschränkungen durch den Lockdown und der damit deutlich gesunkenen Fahrgastzahlen blieb das Leistungsangebot im SPNV gegenüber dem ursprünglichen Fahrplan innerhalb des VVO-Gebietes auf einem hohen Niveau erhalten, damit den Fahrgästen ausreichend Kapazität zum Einhalten der Abstandsregeln zur Verfügung stand. Deutliche Einschränkungen gab es lediglich im grenzüberschreitenden Auslandsverkehr und im touristischen Verkehr.

Für das Jahr 2020 wurden von der Gesellschaft für die Eisenbahnverkehrsunternehmen und den ZVOE die über die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 im Freistaat Sachsen (RL Corona-Billigkeitsleistungen ÖPNV) geregelten Schadensausgleiche errechnet und nachfolgend beim Freistaat Sachsen zur Regulierung beantragt. Zudem unterstützte der VVO die Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger des straßengebundenen ÖPNV bei der Erstellung derer Anträge auf Schadensausgleich durch die richtlinienkonforme Berechnung der coronabedingten Mindererlöse im VVO-Tarif.

Im Jahr 2020 wurde die Umsetzung des Plus-Bus-Netzes fortgesetzt. Ziel dieses Vorhabens ist die Verknüpfung mit dem SPNV und wichtigen Busli-

nien sowie die Erreichbarkeit der regionalen Zentren sowie der Landeshauptstadt Dresden sicherzustellen und so einen größeren ÖPNV-Anteil im Verbundgebiet zu erreichen.

Ziel der sächsischen Landesregierung ist die Einführung eines landesweiten und in allen ÖPNV-Verkehrsmitteln gültigen Sachsentarifs als Dachtarif für Verbundgrenzen übergreifende Fahrten. Die Einführung des Sachsentarifs wird durch eine Trägerorganisation vorgenommen, die unter der Bezeichnung „Kompetenzcenter SachsenTarif“ als eigenständiges Center seit Oktober 2019 bei der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH angesiedelt ist. Die Finanzierung wird vom Freistaat Sachsen getragen. Für das Kompetenzcenter wurden zwei zusätzliche Mitarbeiter eingestellt.

Mit der Einführung des eTicket-Systems agiert der Verkehrsverbund Oberelbe in der Rolle als Verantwortlicher bei der technischen und organisatorischen Koordination des Gesamtsystems und bei der Sicherstellung einer einheitlichen Vorgehensweise der Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Oberelbe. Der Verkehrsverbund Oberelbe stellt zudem die Fähigkeit sämtlicher Verkehrsunternehmen zur Kontrolle der elektronischen Fahrausweise sowie die unternehmensübergreifende technische Kommunikation der Hintergrundsysteme der Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet untereinander sicher. Der VVO hat das Projekt Abo-Verwaltungssystem der Regionalverkehrsunternehmen als Abo-Online-Lösung abgeschlossen, alle antragsgebundenen Schüler haben zum Schuljahresbeginn 2020/2021 eine Chipkarte erhalten.

Im Sommer 2020 wurde das Angebot an Apps zum Ticketkauf im Verbundgebiet durch den VVO erweitert. Gemeinsam mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG startete der VVO die App FAIRTIQ. Diese bietet ein Check-

IN/Check-Out-System sowie eine tageweise Bestpreisabrechnung insbesondere für Gelegenheitsnutzer ohne Tarifkenntnisse an.

Zahlreiche geplante Aktivitäten für das Verbundmarketing und Vertrieb konnten aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden.

Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Abkehr vom Dieselantrieb hin zu emissionsärmeren Antrieben prüft der Verkehrsverbund Oberelbe derzeit mehrere Varianten zum Einsatz nachhaltiger und umweltgerechter Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr der Region. Hierbei liegt der Fokus insbesondere auf dem Einsatz batterieelektrischer oder brennstoffzellenbasierter Technologien.

Grundlage für die grundsätzliche Ausgestaltung der Tarifstruktur und Preisbildung des Sachsentarifs ist die Durchführung einer sachsenweiten Marktforschung zur Ermittlung der Übersteigeranteile vom SPNV auf die Verbundverkehre. Der Start der Verkehrserhebung musste coronabedingt verschoben werden.

Der Verkehrsverbund Oberelbe begleitet federführend das Vorhaben „Vorbereitung des Einsatzes innovativer SPNV-Fahrzeuge im Lausitzer Revier“, dass durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in den Jahren 2020 bis 2022 gefördert wird.

Für das Geschäftsjahr 2021 plant die Gesellschaft ein ausgeglichenes Ergebnis. Aufgrund der Abrechnungsmodalitäten für die jährliche Vergütung durch den Gesellschafter besteht das Risiko, dass bei Überschreitung des Plan-Aufwands ein Verlust entsteht.

In der vergangenen Betriebsprüfung wurden durch die Finanzverwaltung entschieden, dass die gegenüber dem ZVOE gestellte Abrechnungen

aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag ein Gewinnaufschlag von 5 Prozent zu erheben ist. Die Gesellschaft hat zwischenzeitlich Klage gegen die Entscheidung beim Sächsischen Finanzgericht eingereicht. Der Geschäftsführer geht davon aus, dass trotz des erheblichen steuerlichen Risikos, aufgrund des Kostenerstattungsprinzips im Rahmen der Abrechnung des Geschäftsbesorgungsvertrages, eine vollständige Erstattung eventueller Steuernachzahlungen erfolgt.

Die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH hält 2,28 % des Kommanditistenanteils in Höhe von 23 TEuro an der VDV eTicket Service GmbH & Co. KG, Köln (VDV).

Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe ist an der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH mit 20.000 Euro Stammkapital (66,67 %) beteiligt. Weiterer Gesellschafter ist mit 33,3 % der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (Stammkapital von 10.000 Euro).

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der dampfbetriebenen Schmalspurstrecken Fichtelbergbahn, Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn jeweils mit einer Spurweite von 750 mm.

Zu den Organen der Gesellschaft gehören der Geschäftsführer Roland Richter sowie die Aufsichtsratsmitglieder Rainer Kutschke (Vorsitzender), Dr. Harald Neuhaus (stellvertretender Vorsitzende), Burkhard Ehlen, Andreas Herr, Heiko Weigel und Rico Ott.

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit einem un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Der Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Der Jahresüberschuss 2020 der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH in Höhe von 262 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Grundlage für den Betrieb der Schmalspurbahnen sind die Verkehrsverträge mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe für die Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn sowie mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen für die Fichtelbergbahn.

Die Gesellschaft war im Jahr 2020 durch die Auswirkungen der Coronapandemie negativ betroffen. Die Fahrgastzahlen auf den drei Schmalspurbahnen waren deutlich rückläufig. Die Fahrgelderlöse sanken im Vergleich zum Vorjahr um 763 TEuro auf 1.792 TEuro TEuro.

Die Fahrgastzahlen sanken um 32 Prozent auf 441.783 in 2020 (Vorjahr 652.855 Fahrgäste). Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung der Fahrgastzahlen wie folgt dar:

- Fichtelbergbahn 170.050 Fahrgäste (Vorjahr 245.860)
- Löbnitzgrundbahn 169.914 Fahrgäste (Vorjahr 275.278)
- Weißeritztalbahn 101.819 Fahrgäste (Vorjahr 131.717).

Der Fahrbetrieb wurde im ersten Lockdown von Ende März bis Mitte Mai 2020 auf allen Strecken komplett eingestellt und für die betroffenen Mitarbeiter/innen Kurzarbeit ange-

meldet. Die Bestellerentgelte der beiden Aufgabenträger wurden entsprechend gekürzt.

Im Rahmen des ÖPNV-Rettungsschirmes wurden für die Gesellschaft für die Monate März bis Dezember 2020 Billigkeitsleistungen in Höhe von 1.427 TEuro beantragt und gewährt, die die coronabedingten Einnahmeverluste aus Fahrgeldern und Bestellerentgelten ausgeglichen haben. Der Sächsischen Dampfisenbahngesellschaft mbH wurde Kurzarbeitergeld in Höhe von 91 TEuro von der Arbeitsagentur und den Krankenkassen erstattet.

Unter weiterer Berücksichtigung der jährlich erhaltenen Investitionszuschüsse durch den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe und den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen, höheren Ausgleichszahlungen sowie rückläufigen Materialaufwendungen (u. a. aufgrund geringerer Kosten für Steinkohle und Winterdienst) erzielte die Gesellschaft ein positives Jahresergebnis.

Investitionen erfolgten 2020 in Höhe von 1.159 TEuro unter Inanspruchnahme von Fördermitteln im Wesentlichen in den Brückenneubau in Obercarsdorf (zweiter Bauabschnitt Weißeritztalbahn) sowie den Neubau der Wagenwerkstatt in Radebeul Ost.

Auf Grundlage des mit beiden Zweckverbänden abgeschlossenen Investitionsfördervertrages erhält die Gesellschaft jährlich finanzielle Mittel in Höhe von 240 TEuro für die laufende Instandhaltung des historischen Fuhrparks und der Infrastruktur.

Die Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden sowie Städten und Gemeinden entlang der Streckenführungen der Bahnen soll weiter verstärkt werden, um gezielte Pläne zur schrittweisen Ausgestaltung und weiteren Belebung der touristischen Infrastruktur zu entwickeln.

Die weitere Umsetzung des Werkstattkonzepts der Gesellschaft soll die zukünftige strategische Ausrichtung u. a. durch die damit einhergehende Minderung der Abhängigkeit zum externen Instandhaltungsmarkt für Schienenfahrzeuge prägen und dem dauerhaften Erhalt des eingesetzten Fuhrparks dienen.

Als Risiken werden die öffentlichen Klimaziele genannt, die dem Image der drei Schmalspurbahnen schaden könnten. Die ab 2021 eingeführte CO₂-Steuer gilt vorerst nicht für feste Brennstoffe wie Steinkohle, droht aber mittelfristig und würde zu Mehrkosten im Fahrbetrieb führen.

Weitere Risiken für die zukünftige Entwicklung sind die Beschaffungspreise für Steinkohle, der schrumpfende Instandhaltungsmarkt, der Fremdvergaben von Aufträgen zunehmend verteuert, sowie die Gewinnung von geeignetem Fachpersonal.

Für 2021 erwartet die Geschäftsführung ein ausgeglichenes Ergebnis. Die fortlaufenden Auswirkungen aus der Corona-Pandemie auf den künftigen Geschäftsverlauf der Sächsischen Dampfisenbahngesellschaft mbH lassen sich kaum verlässlich abschätzen. Auch für das Jahr 2021 wird es zur Abdeckung finanzieller Schäden aus den pandemiebedingten Umsatzrückgängen einen ÖPNV-Rettungsschirm geben.

Lage und Ausblick

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe und die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH verstehen sich als kundenorientierte Mobilitätsdienstleister, die das Ziel der Planung und Vermarktung eines integrierten öffentlichen Personennahverkehrs verfolgen.

Da die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH das Personal des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe

zum 01.01.2005 vollständig übernommen hat, beschränkt sich der Haushalt des Zweckverbandes weiterhin auf die Finanzierung von Verkehrsleistungen, den Ausgleich verbundbedingter Lasten der Verkehrsunternehmen, die Bezuschussung der Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, die Mitfinanzierung von Innovationen im ÖPNV-Bereich insbesondere bei der Entwicklung neuer Vertriebskanäle, die Unterstützung von Investitionen in Übergangsstellen, Zugangsstellen und Park+Ride-Anlagen sowie auf die Finanzierung der Sitzungen der Zweckverbandsversammlung und ihrer Ausschüsse.

Die Höhe des an die Zweckverbände weiterzureichenden Anteils aus Regionalisierungsmitteln ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Finanzierung des ÖPNV (ÖPNVFinVO) geregelt. Die ÖPNVFinVO sichert durch die Festlegung der Festbetragsfinanzierung grundsätzlich Planungssicherheit über Mittelzuweisung bis 2027 zu.

Die Insolvenz der Städtebahn Sachsen GmbH im Jahr 2019 und die anschließend erfolgte Notvergabe führt zu einer Mehrbelastung zukünftiger Haushaltsjahre des Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe. Diese Mehrbelastung sowie zusätzlicher Mehraufwand aus überplanmäßiger Kostensteigerung für Verkehrsverträge steht die festgeschriebene Einnahme aus den Regionalisierungsmitteln gemäß ÖPNVFinVO gegenüber. Damit wird die künftige Herausforderung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe darin bestehen, das gegenwärtige SPNV-Grundnetz im Status quo zu erhalten.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2018	2017	2016
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	8.700 27%	569 1%	909 3%
Immaterielles Vermögen	149	193	428
Sachanlagen	19	11	116
Finanzanlagen	8.531	365	365
Umlaufvermögen	5.175 16%	19.474 50%	12.640 38%
Forderungen/sonst.Vermög.	4.967	2.101	1.759
Wertpapiere/Liquide Mittel	208	17.373	10.881
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	18.932 58%	19.167 49%	19.756 59%
Bilanzsumme	32.806 100%	39.210 100%	33.305 100%

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Bilanz Passiva	2018	2017	2016
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	6.935 21%	6.824 17%	6.824 20%
Gezeichnetes Kapital	5.236	5.236	5.236
Rücklagen	1.700	1.589	1.589
Sonderposten	0 0%	0 0%	164 0%
Rückstellungen	845 3%	1.365 3%	1.400 4%
Verbindlichkeiten	8.149 25%	12.368 32%	20.452 61%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	8.149	12.368	20.452
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	16.876 51%	18.653 48%	4.465 13%
Bilanzsumme	32.806 100%	39.210 100%	33.305 100%

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

Ergebnisrechnung	2018	2017	2016
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	81	68	75
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	133.968	117.339	107.912
Ordentliche Erträge	134.048	117.407	107.986
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	114	373	536
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	133.827	117.058	107.482
Ordentliches Ergebnis	107	-23	-32
Finanzergebnis	4	25	30
Außerordentliches Ergebnis	0	-2	2
Jahresergebnis	111	0	0
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2018	2017	2016
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	26,5%	1,5%	2,7%
Investitionsdeckung	0,0%	1.143,9%	644,7%
Fremdfinanzierung	27,4%	35,0%	65,6%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	21,1%	17,4%	20,5%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	7.941	keine	9.571
Liquiditätsgrad I	2,6%	>100%	53,2%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	1,6%	0,0%	0,0%
Gesamtkapitalrendite	0,3%	0,0%	0,0%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	entfällt	entfällt	entfällt
Personalaufwandsquote	entfällt	entfällt	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	0	0	0
Auszubildende	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe			

Bilanz Aktiva	2020		2019		2018
(in TEuro)	Ist		Ist		Ist
Anlagevermögen	305	8%	361	10%	0
Immaterielles Vermögen	89		177		0
Sachanlagen	194		162		0
Finanzanlagen	23		23		0
Umlaufvermögen	3.397	91%	3.327	90%	0
Forderungen/sonst.Vermög.	498		553		0
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.899		2.774		0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	49	1%	26	1%	0
Bilanzsumme	3.751	100%	3.714	100%	0

VVO GmbH

Bilanz Passiva	2020		2019		2018
(in TEuro)	Ist		Ist		Ist
Eigenkapital	266	7%	266	7%	0
Gezeichnetes Kapital	25		25		0
Gewinn-/Verlustvortrag	241		241		0
Sonderposten	305	8%	361	10%	0
Rückstellungen	2.422	65%	2.170	58%	0
Verbindlichkeiten	757	20%	917	25%	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	757		917		0
Bilanzsumme	3.751	100%	3.714	100%	0

VVO GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.505	6.873	0
Sonstige betriebliche Erträge	225	208	0
Gesamtleistung	6.730	7.081	0
Materialaufwand	2.169	2.631	0
Personalaufwand	3.374	3.199	0
Abschreibungen	204	184	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	699	755	0
Betriebliches Ergebnis	285	313	0
Finanzergebnis	-199	-221	0
Steuern	87	92	0
Jahresergebnis	0	0	0
VVO GmbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	8,1%	9,7%	0,0%
Investitionsdeckung	137,8%	170,7%	0,0%
Fremdfinanzierung	84,8%	83,1%	0,0%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	7,1%	7,2%	0,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	0
Liquiditätsgrad I	>100%	>100%	0,0%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	0,0%
Gesamtkapitalrendite	5,3%	5,9%	0,0%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	118	132	entfällt
Personalaufwandsquote	51,9%	46,5%	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	55	52	0
Auszubildende	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
VVO GmbH			

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	2.675 37%	2.346 31%	0
Immaterielles Vermögen	48	19	0
Sachanlagen	2.627	2.327	0
Umlaufvermögen	4.528 62%	5.105 67%	0
Vorräte	1.037	943	0
Forderungen/sonst.Vermög.	935	832	0
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.557	3.330	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	82 1%	115 2%	0
Bilanzsumme	7.285 100%	7.565 100%	0

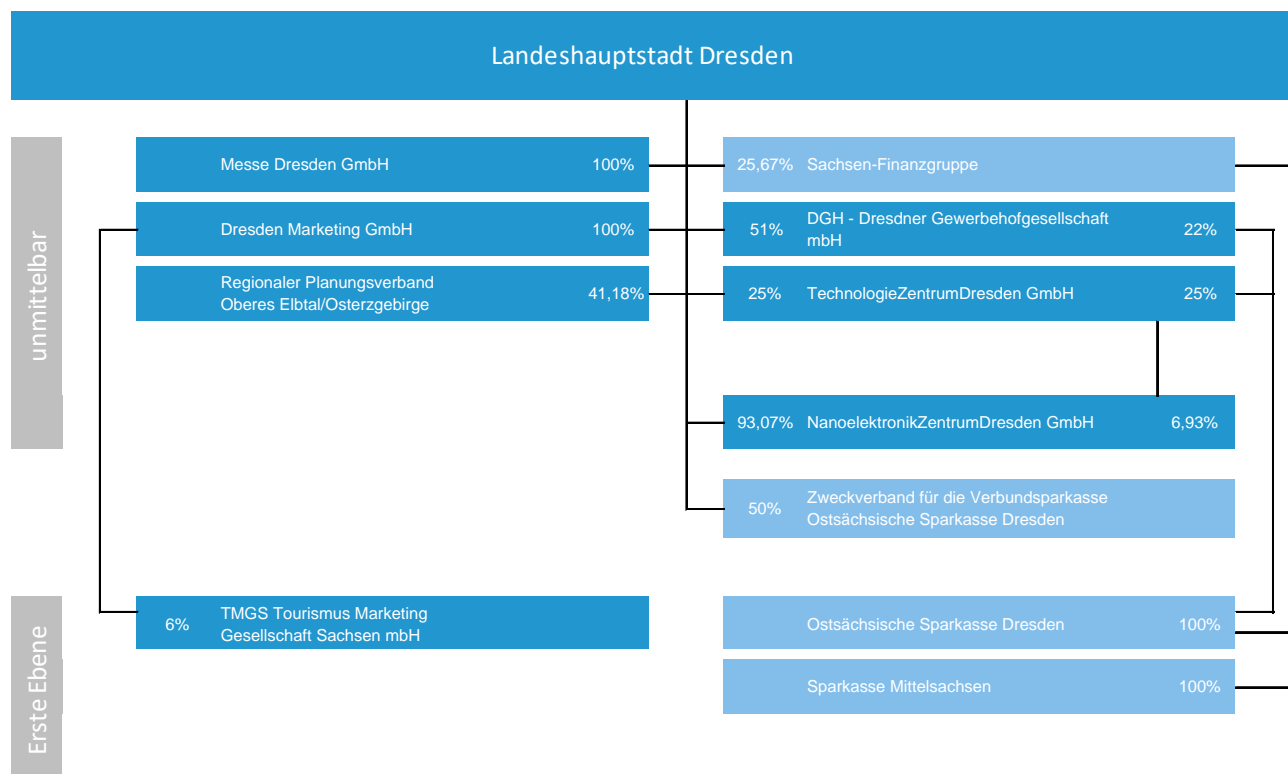
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	3.944 54%	3.682 49%	0
Gezeichnetes Kapital	30	30	0
Rücklagen	456	456	0
Jahres-/Bilanzergebnis	3.458	3.196	0
Sonderposten	1.095 15%	742 10%	0
Rückstellungen	458 6%	539 7%	0
Verbindlichkeiten	1.763 24%	2.588 34%	0
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	8	0	0
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.755	0	0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	24 0%	15 0%	0
Bilanzsumme	7.285 100%	7.565 100%	0

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	7.988	9.441	0
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-77	77	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.024	2.944	0
Gesamtleistung	10.936	12.462	0
Materialaufwand	3.641	3.764	0
Personalaufwand	4.394	4.321	0
Abschreibungen	265	228	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.349	3.933	0
Betriebliches Ergebnis	286	217	0
Finanzergebnis	-14	-2	0
Steuern	9	8	0
Jahresergebnis	262	207	0
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	36,7%	31,0%	0,0%
Investitionsdeckung	42,7%	17,2%	0,0%
Fremdfinanzierung	30,5%	41,3%	0,0%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	54,1%	48,7%	0,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	0
Liquiditätsgrad I	>100%	0,0%	0,0%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	6,6%	5,6%	0,0%
Gesamtkapitalrendite	3,8%	2,8%	0,0%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	71	84	entfällt
Personalaufwandsquote	55,0%	45,8%	entfällt
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	112	112	0
Auszubildende	6	4	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH			



**Messe Dresden GmbH**

Messering 6
01067 Dresden
Telefon +49 351 4458 0
E-Mail info@messe-dresden.de
Internet www.messe-dresden.de

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

1993

Stammkapital

25.564,59 Euro

Geschäftsführung

Ulrich Finger

Mitglieder Aufsichtsrat

Annekatri Klepsch (Vorsitzende),
Christiane Filius-Jehne (stellvertretende
Vorsitzende bis 05.03.2020),
Richard Kaniewski (Mitglied seit
17.03.2020, stellvertretender Vorsitzen-
der seit 13.07.2020),
Cornelia Eichner (bis 05.03.2020),
Thomas Grundmann (bis 05.03.2020),
Frank Hannig (seit 18.03.2020),
Katharina Hanser (seit 16.03.2020),
Dietmar Haßler (bis 05.03.2020),
Angelika Malberg (bis 05.03.2020),
Heiko Müller (seit 13.03.2020),
Petra Nikolov (seit 16.03.2020),
Klaus-Dieter Rentsch (bis 05.03.2020),
Agnes Scharnetzky (seit 23.03.2020)

Abschlussprüfer

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Niederlassung Dresden

Messe Dresden GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Ausstellungen, Tagungen, Messen sowie von Volksfesten, Sport-, Kultur- und gleichartigen Veranstaltungen im öffentlichen und örtlichen Interesse der Landeshauptstadt Dresden, die Errichtung und der Betrieb dafür geeigneter Gebäude und Freiflächen einschließlich aller Nebenanlagen sowie deren Vermietung und Verpachtung an Dritte. Ausstellungen und Veranstaltungen außerhalb der Landeshauptstadt Dresden sind zulässig, wenn sie einen Dresden-spezifischen Charakter haben.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20.09.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Messe Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.507 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 3.690 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 6.197 TEuro.

Das Jahr 2020 war insbesondere für die Messe Dresden GmbH geprägt

durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, welche zeitweilig zu einem kompletten Veranstaltungsverbot und somit zur vorübergehenden Einstellung des Geschäftsbetriebes geführt hat.

2020 fanden 75 Veranstaltungen (Vorjahr: 94) in corona-bedingt kleineren Formaten statt, darunter vier Eigenmessen, 56 Gastveranstaltungen, acht Konzerte beziehungsweise Shows und sieben Feiern. 541 Aussteller beteiligten sich 2020 bei den Eigenmessen (Vorjahr: 1.151). Die Anzahl der Vermietungstage der Messeflächen lag bei 175 Tagen im Jahr 2020 (Vorjahr: 457). Aufgrund der geringeren Anzahl der Veranstaltungen sowie der kleineren Formate besuchten nur rund 231.420 Gäste das Messegelände im Jahr 2020 (Vorjahr: 538.873).

Der Gesamtumsatz hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.698 TEuro auf 3.497 TEuro mehr als halbiert. Die Veranstaltungen bis zum Ende des ersten Quartals wurden fast alle planmäßig durchgeführt, ab dem zweiten Quartal fanden überwiegend kleinere Veranstaltungen wie Stadtratssitzungen oder Firmenveranstaltungen statt, welche das breite Platzangebot sowie das genehmigte Hygiene-Konzept der Messe Dresden GmbH für sich nutzen konnten. Konzerte und Messen mussten überwiegend abgesagt beziehungsweise verschoben werden.

Die Bestandsveränderungen betrafen Aufwendungen für Eigenveranstaltungen der Messe Dresden GmbH, die nach dem Bilanzstichtag 31.12.2020 stattfanden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge berücksichtigen insbesondere Erstattungen von Sozialversicherungsbeiträgen aus der Kurzarbeit sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Die Aufwendungen für den Messebetrieb haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 700 TEuro reduziert. Der Materialaufwand beinhaltet vor allem Fremdleistungen für die Veranstaltungen der Messe Dresden GmbH in der Messe Dresden sowie im Schloss Albrechtsberg als auch Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser.

Der Personalaufwand entstand für durchschnittlich 36 Beschäftigte, einschließlich der Geschäftsführung. Der Rückgang der Personalaufwendungen um rund 736 TEuro resultiert im Wesentlichen aus der seit April 2020 angeordneten 75-prozentigen Kurzarbeit.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1.621 TEuro gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Aufwendungen für die Durchführung von Messen, Veranstaltungen und Konzerten sowie Werbekosten aufgrund der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr minderte sich die Bilanzsumme 2020 um 13,8 % beziehungsweise 3.049 TEuro. Die Abnahme des Anlagevermögens resultierte in erster Linie aus Abschreibungen in Höhe von 1.930 TEuro. Dem standen Investitionen von 65 TEuro gegenüber. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme erhöhte sich auf 91,8 %.

Insbesondere durch den Rückgang des Finanzmittelbestandes um 1.289 TEuro auf 1.137 TEuro minderte sich das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr.

Mit Stadtratsbeschluss V0588/20 vom 26.11.2020 erhielt die Messe Dresden GmbH im Januar 2021 städtische Zuwendungen in Höhe von 1.319 TEuro zum Ausgleich der pandemiebedingten Verluste und zur Sicherung der Liquidität der Gesellschaft.

Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr gesichert. Die Abnahme der Liquidität resultierte insbesondere aus dem negativen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Das Eigenkapital verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.507 TEuro. Die Verringerung entspricht dem Jahresfehlbetrag, welchem keine Kapitaleinlagen gegenüberstehen. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme erhöhte sich daher im Vergleich zum Vorjahr auf 88,3 %.

Der Rückgang des Sonderpostens um 110 TEuro resultierte aus planmäßigen Auflösungen.

Für die Errichtung des Messe- und Ausstellungszentrums im Ostragehege Dresden nahm die Gesellschaft 1999 ein Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau auf. Zur anteiligen Tilgung der Restschuld leistete die Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden in 2019 eine Kapitaleinlage von 6.000 TEuro. In Höhe der Restschuld von 1.064 TEuro zum 31.12.2020 führt die Gesellschaft das Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau fort.

Lage und Ausblick

Im Allgemeinen wurde die Messe-, Tagungs- und Kongresswirtschaft von der Corona-Pandemie besonders schwer getroffen, eine Rückkehr zur Normalität wird bis Ende des Jahres 2021 nicht möglich sein.

Seit Mitte Dezember 2020 begann das Deutsche Rote Kreuz den Aufbau

und Betrieb des Corona-Impfzentrums auf dem Gelände der Messe Dresden GmbH, welches der Gesellschaft für mindestens bis Mitte 2021 gesicherte Umsatzerlöse beschert. Es wird davon ausgegangen, dass die Messe Dresden GmbH auf weitere städtische Zuschüsse nicht angewiesen und die Liquidität für das Jahr 2021 gesichert ist.

Die Messe Dresden GmbH muss sich den veränderten Rahmenbedingungen anpassen und auch laufende Themen ständig auf den Prüfstand stellen. Das Messegeschäft steht in einem ständigen Wettbewerb mit dem Internet und Einzelhandelsgesellschaften, eine „Eventisierung“ der Messen wird hierbei ein wesentlicher Bestandteil sein. Neue Themen und verbesserte Dienstleistungen müssen insbesondere im Tagungsgeschäft generiert und ausgebaut werden.

Die Messe Dresden GmbH hat die für 2021 geplanten Eigenmessen „DRESDNER OSTERN“, die „room+style“ flankiert von der Kunstmesse „NEUE ART“ sowie die „spielraum“ in das Jahr 2022 verschoben. Die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende „PIETA“ als Fachmesse für Bestattungsbedarf und Friedhofswesen ist für den Herbst 2021 geplant. Weitere Großveranstaltungen für die Folgejahre befinden sich in der Verhandlungs- oder Planungsphase.

Nach fast zwanzigjährigem Betrieb des Messegeländes sind trotz kontinuierlicher Wartungs- und Reparaturmaßnahmen verschiedene Verschleißerscheinungen aufgetreten.

Mit der Nutzungsüberlassung durch die Eigentümerin Landeshauptstadt Dresden ab 01.01.2013 ging das historisch repräsentative Baudenkmal Schloss Albrechtsberg bis auf weiteres in die Betreuung der Messe Dresden GmbH über. Dafür wird der Gesellschaft von der Landeshauptstadt Dresden ein Bewirtschaftungsentgelt für den Betrieb gezahlt. Das Schloss

wird unter anderem für Eheschließungen sowie Hochzeitsfeiern gebucht. Für den Erhalt des besonderen Stellenwertes des Schlosses muss weiter in die Werterhaltung des Gebäudes, die Haustechnik und die Ausstattung investiert werden.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan		Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	17.961	88%	17.497	19.363	21.273
Immaterielles Vermögen	45		1	5	45
Sachanlagen	17.916		17.496	19.358	21.228
Umlaufvermögen	2.483	12%	1.505	2.724	3.828
Vorräte	260		44	170	256
Forderungen/sonst.Vermög.	230		324	127	212
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.993		1.137	2.426	3.360
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	29	0%	57	22	30
Bilanzsumme	20.473	100%	19.059	22.108	25.131

Messe Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan		Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	17.931	88%	16.826	19.333	15.277
Gezeichnetes Kapital	26		26	26	26
Rücklagen	19.413		19.308	21.539	17.438
Jahres-/Bilanzergebnis	-1.508		-2.507	-2.231	-2.187
Sonderposten	413	2%	412	522	633
Rückstellungen	385	2%	297	323	392
Verbindlichkeiten	1.685	8%	1.524	1.930	8.655
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			938	1.065	7.193
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			585	864	1.462
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	59	0%	0	0	173
Bilanzsumme	20.473	100%	19.059	22.108	25.131

Messe Dresden GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	6.264	3.497	7.195	6.791
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-126	-86	-35
Sonstige betriebliche Erträge	165	320	158	279
Gesamtleistung	6.429	3.690	7.266	7.034
Materialaufwand	1.016	623	1.323	1.422
Personalaufwand	2.345	1.593	2.329	2.276
Abschreibungen	1.804	1.930	1.993	1.994
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.651	1.936	3.557	3.102
Betriebliches Ergebnis	-1.387	-2.392	-1.936	-1.759
Finanzergebnis	-1	-1	-181	-313
Steuern	120	114	114	114
Jahresergebnis	-1.508	-2.507	-2.231	-2.187
Messe Dresden GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	87,7%	91,8%	87,6%	84,6%
Investitionsdeckung	3.608,0%	2.989,0%	521,6%	896,0%
Fremdfinanzierung	10,1%	9,6%	10,2%	36,0%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	87,6%	88,3%	87,4%	60,8%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	12	7	9	7
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	387	keine	5.295
Liquiditätsgrad I		>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	169	97	189	174
Personalaufwandsquote	37,4%	45,6%	32,4%	33,5%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	1.319	0	971
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	6.288	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	37	36	38	39
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		40,0%	42,1%	42,5%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		40,0%	60,0%	42,9%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Messe Dresden GmbH				



Dresden Marketing GmbH

Messering 7
01067 Dresden
Telefon +49 351 50173 0
E-Mail info@marketing.dresden.de
Internet www.dmg.dresden.de

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

2008

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Jürgen Amann (bis 31.01.2020),
Corinne Miseer (seit 01.02.2020)

Mitglieder Aufsichtsrat

Annekatrien Klepsch (Vorsitzende),
Christiane Filius-Jehne (stellvertretende
Vorsitzende),
Ingo Flemming (bis 02.01.2020),
Magnus Hecht (seit 06.01.2020),
Steffen Kaden,
Robert Malorny (seit 13.01.2020),
Jens Matthis (bis 02.01.2020),
Jacqueline Muth (bis 02.01.2020),
Matthias Rentzsch (seit 17.01.2020),
Kristin Sturm

Abschlussprüfer

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirt-
schaftsprüfungsgesellschaft, Niederlas-
sung Dresden

Dresden Marketing GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens sind die nationale und internationale touristische Vermarktung der Landeshauptstadt Dresden, die Profilierung der Stadt Dresden als Kunst- und Kulturstadt, Kongress- und Tagungsdestination, Wirtschafts- und Wissensstandort sowie Metropole im Grünen mit reizvollem Umland, die Förderung eines sozial- und umweltverträglichen Tourismus unter Beachtung der Stadt-Umland-Beziehung, die Förderung der Tourismusbranche zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Stadt Dresden, die Umsetzung des Stadt- und Standortmarketings und die Wahrnehmung von Verpflichtungen der öffentlichen Hand im kommunalen touristischen Bereich, unter Berücksichtigung der Interessen der Dresdner Bevölkerung.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 01.07.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Dresden Marketing GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlassung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.346 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2020 ergab sich

aus Erträgen in Höhe von 1.777 TEuro und Aufwendungen von 4.123 TEuro.

Die Dresden Marketing GmbH ist als offizielle Dachmarketingorganisation der Landeshauptstadt Dresden in den Geschäftsfeldern Markenmanagement und Marketing Services, Markt- und Trendforschung, Tourismusmarketing sowie MICE- und Standortmarketing für Dresden und die Region weltweit tätig.

Das Geschäftsjahr 2020 war aufgrund der ständig wechselnden Rahmenbedingungen infolge der Corona-Pandemie für die Dresden Marketing GmbH ein besonders herausforderndes Jahr. Geplante Projekte mussten neu geplant, verschoben oder auch abgesagt werden. Die Dresden Marketing GmbH entwickelte zielgerichtete und flexible Werbung für das Reiseziel Dresden Elbland sowie gemeinsam mit der Tourismus-Branche starke Reiseangebote.

Die Umsatzerlöse des Unternehmens sind gegenüber dem Vorjahr um 222 TEuro gestiegen und resultierten im Wesentlichen aus dem Projekt Dresdner Kulturinseln, eine Sonderkooperationsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Dresden, welche im Rahmen der Recovery-Kampagne ins Leben gerufen wurde, ferner aus der Vermarktung des „Dresden Magazin“ und dem Verkauf von Werbe- und Prospektmaterial. Des Weiteren wurden 2020 Erlöse aus der Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband Dresden-Elbland e.% V. und dem Flughafen Dresden erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten Fördermittel, die auf der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für

Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Maßnahmen des Tourismusmarketings und der Destinationsentwicklung ausgezahlt wurden.

Der Personalaufwand hat sich aufgrund gesunkener Sachbezüge geringfügig gegenüber dem Vorjahr um 17 TEuro verringert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigen vor allem Fremdleistungen sowie Druck-, Werbe-, Anzeigen- und Messekosten.

Die Bilanzsumme erhöhte sich signifikant um 748 TEuro auf 1.105 TEuro. Dies ist in erster Linie auf die Erhöhung des Eigenkapitals um 470 TEuro gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen, welche aus den Zuführungen der Landeshauptstadt Dresden zum Verlustausgleich in Höhe von 2.815 TEuro resultiert, denen ein tatsächlicher Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.346 TEuro entgegensteht. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme betrug 53,7 %, 2019 lag dieser Wert noch bei 34,5 %.

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um 5 TEuro gestiegen. Den Investitionen in Höhe von 53 TEuro standen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 48 TEuro gegenüber. Das Anlagevermögen ist durch langfristiges Kapital gedeckt. Die Erhöhung des Umlaufvermögens resultierte wesentlich aus einem Anstieg der liquiden Mittel um 767 TEuro infolge der Auszahlung von Fördermitteln im Dezember 2020, die auch Projekte 2021 betreffen und demzufolge auch zur Erhöhung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens geführt haben.

Das Finanzanlagevermögen betrifft die Beteiligung an der TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH.

Die Rückstellungen beinhalteten im Wesentlichen Aufwendungen für

drohende Fördermittelrückzahlungen sowie Personalaufwendungen.

Zum 01.02.2020 übernahm Frau Corinne Miseer die Geschäftsführung der Dresden Marketing GmbH.

Lage und Ausblick

Die Dresden Marketing GmbH hat sich seit ihrer Gründung als zentrale Vermarktungsgesellschaft für Dresden im In- und Ausland etabliert. Seit 2017 vermarkten sich die Stadt Dresden und die Region Elbland unter einem Dach: Dresden-Elbland.

Infolge der Reisebeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie verringerten sich die Ankünfte in 2020 um 48,1 % auf 1,4 Mio. (Vorjahr: 2,8 Mio.) und die Übernachtungszahlen um 43,0 % auf 3,5 Mio. (Vorjahr: 6,1 Mio.).

Die Stadt Dresden steht trotzdem in Kombination mit der attraktiven Region mit ihren Übernachtungen inzwischen auf dem fünften Rang der Top-Städtereiseziele in Deutschland.

Als Ziel sieht die Gesellschaft weiterhin die erfolgreiche Umsetzung der geplanten Marketingprojekte und in deren Folge eine Stärkung der Marke Dresden und des Elblandes im In- und Ausland. Künftige Schwerpunkte der Dresden Marketing GmbH sind insbesondere der Ausbau des Kongressmarketings, die Internationalisierung ihrer Maßnahmen und die Schaffung zusätzlicher Reiseanlässe für Dresden zur Wiederbelebung der touristischen Nachfrage.

Aufgrund der Ausgestaltung ihres Unternehmensgegenstandes kann die Dresden Marketing GmbH nur in geringem Umfang eigene Umsatzerlöse generieren. Der Geschäftsbetrieb ist damit auch zukünftig von der Kapitaleinlage der Gesellschafterin Landeshauptstadt Dresden abhängig.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	95	22%	98	9%	94	26%	102	21%
Immaterielles Vermögen	6		2		10		26	
Sachanlagen	83		90		77		70	
Finanzanlagen	6		6		6		6	
Umlaufvermögen	305	70%	942	85%	211	59%	349	71%
Forderungen/sonst.Vermög.	81		79		115		81	
Wertpapiere/Liquide Mittel	224		863		96		267	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	39	9%	65	6%	52	15%	39	8%
Bilanzsumme	439	100%	1.105	100%	357	100%	489	100%

Dresden Marketing GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	117	27%	593	54%	123	35%	148	30%
Gezeichnetes Kapital	25		25		25		25	
Rücklagen	2.912		2.913		2.975		2.992	
Jahres-/Bilanzergebnis	-2.820		-2.346		-2.877		-2.869	
Rückstellungen	177	40%	186	17%	161	45%	192	39%
Verbindlichkeiten	145	33%	111	10%	72	20%	149	31%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			111		72		149	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0		216	20%	0		0	
Bilanzsumme	439	100%	1.105	100%	357	100%	489	100%

Dresden Marketing GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	451	834	612	547
Sonstige betriebliche Erträge	681	944	722	577
Gesamtleistung	1.132	1.777	1.333	1.125
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	1.219	1.105	1.122	946
Abschreibungen	48	48	50	47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.684	2.970	3.037	3.000
Betriebliches Ergebnis	-2.820	-2.346	-2.876	-2.868
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	0	1	0
Jahresergebnis	-2.820	-2.346	-2.877	-2.869
Dresden Marketing GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2020	2019	2018
	Plan	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	21,6%	8,9%	26,2%	20,8%
Investitionsdeckung	94,1%	90,9%	119,7%	158,8%
Fremdfinanzierung	73,3%	26,8%	65,4%	69,7%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	26,7%	53,6%	34,6%	30,3%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	0	0	0	0
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I		>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	21	40	29	29
Personalaufwandsquote	270,3%	132,5%	183,5%	172,9%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	2.815	2.844	2.852
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	8	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	22	21	21	19
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		49,7%	61,9%	53,0%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		80,0%	60,0%	50,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Dresden Marketing GmbH				

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Aufgaben und Ziele

Zweck der Gesellschaft ist die Umsatzsteigerung der Tourismuswirtschaft Sachsens und die Profilierung als Reiseland sowie die Förderung und der Ausbau des touristischen Marketings im Freistaat Sachsen. Zweck der Gesellschaft ist weiterhin, Service- und Dienstleistungen im Marketingbereich, besonders für die Tourismusunternehmen im Freistaat Sachsen, zu erbringen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	183 6%	112 5%	70 4%
Immaterielles Vermögen	104	33	25
Sachanlagen	79	79	45
Umlaufvermögen	2.352 75%	1.834 86%	1.430 84%
Vorräte	35	539	1
Forderungen/sonst.Vermög.	98	39	41
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.220	1.256	1.388
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	584 19%	192 9%	202 12%
Bilanzsumme	3.119 100%	2.137 100%	1.701 100%

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	822 26%	791 37%	771 45%
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Gewinn-/Verlustvortrag	691	671	648
Jahres-/Bilanzergebnis	31	19	23
Sonderposten	107 3%	34 2%	27 2%
Rückstellungen	114 4%	265 12%	242 14%
Verbindlichkeiten	367 12%	282 13%	315 19%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	367	282	315
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.710 55%	765 36%	345 20%
Bilanzsumme	3.119 100%	2.137 100%	1.701 100%

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden
Telefon +49 351 491 700
E-Mail info@sachsen-tour.de
Internet www.sachsen-tourismus.de

Gesellschafter

Landestourismusverband Sachsen e. V. - 15,00 %
Tourismusverband Erzgebirge e. V. - 12,00 %
Saxonia Fördergesellschaft für das Hotel- und
Gaststättengewerbe im Freistaat Sachsen mbH
- 10,00 %
Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwick-
lungsgesellschaft mbH – CVE - 6,00 %
Dresden Marketing GmbH - 6,00 %
Leipzig Tourist Service e. V. - 6,00 %
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-
Niederschlesien mbH - 6,00 %
Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.
- 6,00 %
Tourismusverband Sächsisches Burgen- und
Heideland e. V. - 6,00 %
Tourismusverband Sächsisches Elbland e. V.
- 6,00 %
Tourismusverband Vogtland e. V. - 6,00 %
Industrie- und Handelskammer Chemnitz - 5,00 %
Industrie- und Handelskammer Dresden - 5,00 %
Industrie- und Handelskammer zu Leipzig - 5,00 %

Gründungsjahr

1999

Stammkapital

100.000,00 Euro

Geschäftsführung

Veronika Hiebl

Mitglieder Aufsichtsrat

Barbara Klepsch (Vorsitzende seit
01.06.2020), Dr. Hartmut Mangold (Vor-
sitzender bis 31.05.2020), Jens Ellinger
(seit 26.08.2020), Henry Graichen,
Dr. Detlef Hamann, Michael Harig (bis
26.08.2020), Axel Hüpkens (bis
26.08.2020), Rolf Keil (seit 26.08.2020),
Corinne Miseer (01.01.2020 bis
31.12.2020), Olaf Raschke (seit
26.08.2020), Frank Vogel (bis
26.08.2020), Hans-Joachim Wunderlich

Abschlussprüfer

Schell und Block GmbH

Quelle: Jahresabschluss

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Umsatz	7.243	6.612	5.660
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-62	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	201	38	37
Gesamtleistung	7.381	6.650	5.697
Materialaufwand	5.162	4.437	3.727
Personalaufwand	1.576	1.480	1.289
Abschreibungen	73	36	38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	522	647	602
Betriebliches Ergebnis	48	50	40
Finanzergebnis	0	-3	-4
Steuern	17	28	13
Jahresergebnis	31	19	23
TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	5,9%	5,2%	4,1%
Investitionsdeckung	50,7%	42,3%	69,1%
Fremdfinanzierung	15,4%	25,6%	32,8%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	26,4%	37,0%	45,3%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	3,8%	2,5%	3,0%
Gesamtkapitalrendite	1,0%	1,0%	1,6%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	290	275	236
Personalaufwandsquote	21,8%	22,4%	22,8%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	25	24	24
Auszubildende	0	0	0
TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH			

NanoelektronikZentrumDresden GmbH

Maria-Reiche-Straße 1
01109 Dresden
Telefon +49 351 323 623 35
E-Mail info@nanodresden.de
Internet www.nanodresden.de

Kurzvorstellung

Das Unternehmen bietet mit nutzerspezifisch zugeschnittenen Gewerberäumen und einer modernen Infrastruktur eine Basis für Existenzgründer und Unternehmen im Bereich der Nanoelektronik.

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden
- 93,07 %,
TechnologieZentrumDresden GmbH
- 6,93 %

Gründungsjahr

2007

Stammkapital

270.000,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Bertram Dressel (seit 01.01.2020)

Mitglieder Aufsichtsrat

Anja Apel (Vorsitzende seit 27.06.2020),
Kerstin Harzendorf (Vorsitzende bis 29.01.2020),
Lothar Klein (stellvertretender Vorsitzender bis 29.01.2020),
Andrea Mühle (Mitglied seit 04.02.2020, stellvertretende Vorsitzende seit 27.06.2020),
Dr. Robert Franke,
Dipl.-Ing. Thomas Ladzinski (seit 03.02.2020),
Robert Malorny (seit 30.01.2020),
Mario Schmidt (seit 30.01.2020),
Dr. Martin Schulte-Wissermann (bis 29.01.2020),
Andreas Schwock (seit 30.01.2020),
Kristin Sturm (bis 29.01.2020),
Bettina Voßberg (bis 29.01.2020)

Abschlussprüfer

Ulrich Paserat
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

NanoelektronikZentrum-Dresden GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb und das Management von Innovationszentren, insbesondere im Bereich der Nanoelektronik, in der Region Dresden, die Akquisition und Betreuung von Unternehmensgründungen, die Förderung von Innovation und Technologietransfer, sowie alle erforderlichen zum Betrieb der Infrastruktureinrichtungen notwendigen Dienstleistungen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 02.12.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der NanoelektronikZentrumDresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 56 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 1.295 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.239 TEuro.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 241 TEuro im Wesentlichen für Mieterbereichsausbauten im Haus 3 getätigt. Die Finanzierung erfolgte über Eigenmittel der Gesellschaft.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 02.06.2019 wurde die Übernahme der Geschäftsbesorgung der NanoelektronikZentrum Dresden GmbH durch die TechnologieZentrum Dresden GmbH ab dem Geschäftsjahr 2020 festgelegt. Durch den Geschäftsbesorgungsvertrag werden die inhaltliche Betreuung der Mieter sowie der Betrieb des NanoZentrums abgesichert. Durch die TechnologieZentrum Dresden GmbH wird eine Standortleiterin eingesetzt, die für die Betreuung der Mieter vor Ort zuständig ist.

Die NanoelektronikZentrum Dresden GmbH beschäftigt selbst kein Personal bis auf den Geschäftsführer im Rahmen eines geringfügig beschäftigten Anstellungsverhältnisses.

Auf Grundlage des Gesellschafterbeschlusses vom 12.07.2019 wurde der Geschäftsführer der TechnologieZentrum Dresden GmbH ab dem Jahr 2020 zum Geschäftsführer des NanoZentrums in Personalunion bestellt.

Während des Geschäftsjahres 2020 waren keine pandemiebedingten Zahlungsausfälle oder Kündigungsbegehren seitens der Mieter zu verzeichnen.

Lage und Ausblick

Ziel der NanoelektronikZentrumDresden GmbH ist die Schaffung und Vermietung von nutzungsspezifisch er-tüchtigten Räumen für kleine und mittlere Unternehmen des innovativen Wirtschaftszweiges der Nanotechnologie und Nanoelektronik in der Landeshauptstadt Dresden. Die Marktsituation zeigt grundsätzlich

eine kontinuierliche Nachfrage nach Gewerbeflächen. Dies korrespondiert mit einer zunehmenden Flächen- nachfrage auch in der Nanoelektronik-ZentrumDresden GmbH.

Das breit gefächerte Spektrum der Nanoelektronik stellt unterschiedlichste Anforderungen an das bauliche Objekt. Die Spanne reicht dabei vom Büroarbeitsplatz, über Räume mit Laborcharakter und entsprechender Messtechnik, reine Prüfbereiche, die teilweise mit extremen Anforderungen nach Erschütterungsfreiheit auf speziellen entkoppelten Fundamenten errichtet werden bis hin zu Bereichen für Testfertigung und Reinräumen.

Für Aus- und Neugründungen sowie Unternehmensansiedlungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich sowie im industriellen Bereich der Nano- und Mikroelektronik sind individuelle, sowie spezifisch und flexibel zugeschnittene Flächenkapazitäten erforderlich. Diese Flächenkapazitäten kombiniert aus Labor-, Produktions- und Büroräumen werden nachgefragt und zeichnen sich für die künftigen Mieter durch kurze Wege zu den wissenschaftlichen und industriellen Partnern vor Ort aus.

Risiken bestehen vermietungsseitig bei der zeitnahen Neuvermietung leerstehenden Flächen und dem Aufwand für mieterspezifische Umbauten. Fördermittelseitig können Risiken durch die Verwendungsprüfung der erhaltenen Mittel entstehen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	14.512	95%	14.634	94%	14.899	94%	14.707	89%
Immaterielles Vermögen	0		0		1		1	
Sachanlagen	14.512		14.634		14.898		14.705	
Umlaufvermögen	784	5%	853	6%	938	6%	1.747	11%
Forderungen/sonst.Vermög.	69		171		145		109	
Wertpapiere/Liquide Mittel	715		682		793		1.638	
Aktiver	15	0%	13	0%	14	0%	15	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	15.311	100%	15.500	100%	15.851	100%	16.469	100%

NanoelektronikZentrumDresden GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	3.928	26%	3.863	25%	3.807	24%	3.609	22%
Gezeichnetes Kapital	270		270		270		270	
Rücklagen	5.927		5.927		5.927		5.603	
Gewinn-/Verlustvortrag	-2.301		-2.390		-2.264		-2.344	
Jahres-/Bilanzergebnis	32		56		-126		81	
Sonderposten	8.362	55%	8.469	55%	8.693	55%	8.469	51%
Rückstellungen	21	0%	39	0%	68	0%	21	0%
Verbindlichkeiten	2.988	20%	3.103	20%	3.275	21%	4.358	26%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			2.779		2.938		3.302	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			324		337		1.055	
Passiver	12	0%	26	0%	8	0%	13	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	15.311	100%	15.500	100%	15.851	100%	16.469	100%

NanoelektronikZentrumDresden GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	955	1.049	840	677
Sonstige betriebliche Erträge	348	247	233	407
Gesamtleistung	1.303	1.295	1.073	1.084
Materialaufwand	447	460	418	312
Personalaufwand	0	7	6	13
Abschreibungen	502	506	483	309
Sonstige betriebliche Aufwendungen	196	128	105	145
Betriebliches Ergebnis	158	194	60	306
Finanzergebnis	-107	-118	-166	-205
Steuern	19	21	21	21
Jahresergebnis	32	56	-126	81
NanoelektronikZentrumDresden GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	94,8%	94,4%	94,0%	89,3%
Investitionsdeckung	0,0%	209,9%	71,6%	9,8%
Fremdfinanzierung	19,7%	20,3%	21,1%	26,6%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	25,7%	24,9%	24,0%	21,9%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	30	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	2.273	2.421	2.482	2.720
Liquiditätsgrad I		>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	0,8%	1,5%	negativ	2,2%
Gesamtkapitalrendite	0,9%	1,1%	0,3%	1,7%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	955	1.049	840	677
Personalaufwandsquote	entfällt	0,7%	0,7%	1,8%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	324	450
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	1	1	1	1
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
NanoelektronikZentrumDresden GmbH				



DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

Löbtauer Straße 67
01159 Dresden
Telefon +49 351 439 160
E-Mail DGH.Kirstan@t-online.de
Internet www.dresdner-gewerbehof.de

Kurzvorstellung

Errichtung und Betrieb von Gründer- und Gewerbezentren zur Förderung mittelständischer Existenzgründer

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden
- 51,00 %,
Volksbank Dresden - Bautzen eG
- 27,00 %
Ostsächsische Sparkasse Dresden
- 22,00 %,

Gründungsjahr

1996

Stammkapital

409.033,50 Euro

Geschäftsführung

Friedbert Kirstan

Mitglieder Aufsichtsrat

Dirk Hilbert (Vorsitzender),
Thomas Müller (stellvertretender Vorsitzender),
Heike Ahnert (seit 05.03.2020),
Veit Böhm (bis 27.02.2020),
Christopher Colditz (seit 20.03.2020),
Harald Gilke (seit 04.03.2020),
Jens Kobarg,
Heiko Lachmann,
Andreas Naumann (bis 27.02.2020),
Tilman Römpf (bis 01.12.2020),
Torsten Schulze,
Remo Teichert,
Gunter Thiele (bis 27.02.2020)

Abschlussprüfer

Schell und Block GmbH

DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der gewerblichen Wirtschaft durch die Entwicklung von eigenen und fremden Gewerbeflächen, die Errichtung und der Betrieb von Gewerbe- und Handwerkshöfen sowie Gründer- und Technologiezentren. Die Gesellschaft dient dabei insbesondere der Förderung mittelständischer Existenzgründungen, der Standortsicherung und der Stärkung der Wirtschaftskraft der Landeshauptstadt Dresden.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzege-
setz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.04.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2020 der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH in Höhe von 502 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 2.206 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.704 TEuro.

Im Gewerbehof Löbtauer Straße wurden durch den Auszug des Ankermieters CREAVAC zum 01.07.2020 40 %

der Fläche frei. Nach notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen und zeitnaher Akquise von Neumieter konnte die frei gewordenen Fläche bereits ab Oktober 2020 wieder vollständig vermietet werden.

Das Gründer- und Gewerbezentrum Löbtauer Straße und der Gründer- und Gewerbehof Großenhainer Straße sowie der Gewerbehof Freiburger Straße waren zum 31.12.2020 vollständig ausgelastet. Der Vermietungsstand betrug 100 %.

Während des Geschäftsjahres 2020 gab es seitens der Mieter keine pandemiebedingten Zahlungsausfälle oder Kündigungsbegehren.

Lage und Ausblick

Die Entwicklung der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH war auch 2020 infolge der sehr guten Vermietungsauslastung und der zügigen Neuvermietung der freigewordenen Flächen im Gewerbehof Löbtauer Straße erfolgreich und stabil.

Auf der Grundlage des Beschlusses des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vom 25.04.2018 (V2260/18) wurde das städtische Grundstück Freiburger Straße mit insgesamt 4.724 m² zum Kaufpreis von 378 TEuro an die Gesellschaft verkauft. Auf dieser dem schon eröffneten Gewerbehof auf der Freiburger Straße gegenüberliegenden Fläche soll ein weiterer Gewerbehof errichtet werden.

Für das Projekt „Gewerbehof Freiburger Straße 2. Bauabschnitt“ wurde im Jahr 2021 die Entwurfsplanung

durchgeführt und im Anschluss die Vorbereitung der Ausschreibung getroffen.

Durch den zweiten Bauabschnitt kommt es zu einer Erhöhung des Anlagevermögens, die eine durch den Stadtrat zu beschließende wesentliche Veränderung des Unternehmens nach sich zieht. Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V0871/21 vom 07.07.2021 wurde die wesentliche Änderung der DGH – Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH beschlossen.

Mit der Fertigstellung des neuen Gewerbehofes wird im Jahr 2023 gerechnet.

Insgesamt entstehen 6.046 Quadratmeter neue Gewerbefläche. Durch verbindliche Vorverträge wurde die Vermietung für einen Großteil der Flächen bereits jetzt gesichert.

Der Ausfall eines großen Mieters und keine zeitnahe Nachvermietung stellen das größte Risiko für die Gesellschaft dar. Die Eintrittswahrscheinlichkeit für dieses Risiko wird als sehr gering eingeschätzt.

Ausgehend vom aktuellen Stand der Vermietung sowie der nach wie vor vorhandenen Nachfrage an Gewerbeflächen wird nach Einschätzung der Geschäftsführung für das Jahr 2021 weiterhin ein positives Jahresergebnis prognostiziert und für die Folgejahre eine stabile wirtschaftliche Lage des Unternehmens erwartet.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	19.735	93%	19.545	91%	19.983	93%	17.297	92%
Immaterielles Vermögen	0		0		0		0	
Sachanlagen	19.735		19.545		19.983		17.297	
Umlaufvermögen	1.442	7%	2.002	9%	1.556	7%	1.403	7%
Forderungen/sonst.Vermög.	30		24		163		62	
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.412		1.977		1.393		1.341	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	18	0%	30	0%	27	0%	27	0%
Bilanzsumme	21.195	100%	21.576	100%	21.566	100%	18.727	100%

DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	3.879	18%	4.209	20%	3.707	17%	3.237	17%
Gezeichnetes Kapital	409		409		409		409	
Rücklagen	3.281		3.298		2.828		2.361	
Jahres-/Bilanzergebnis	189		502		470		467	
Sonderposten	9.465	45%	9.465	44%	9.775	45%	10.085	54%
Rückstellungen	80	0%	70	0%	16	0%	59	0%
Verbindlichkeiten	7.749	37%	7.815	36%	8.061	37%	5.330	28%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			7.119		6.995		4.659	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			696		1.066		671	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	22	0%	17	0%	6	0%	16	0%
Bilanzsumme	21.195	100%	21.576	100%	21.566	100%	18.727	100%

DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	1.451	1.851	1.648	1.590
Sonstige betriebliche Erträge	310	355	372	341
Gesamtleistung	1.761	2.206	2.020	1.931
Materialaufwand	390	460	421	392
Personalaufwand	161	170	161	159
Abschreibungen	567	554	496	490
Sonstige betriebliche Aufwendungen	250	259	230	237
Betriebliches Ergebnis	393	762	712	652
Finanzergebnis	-167	-165	-152	-96
Steuern	37	95	89	88
Jahresergebnis	189	502	470	467
DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	93,1%	90,6%	92,7%	92,4%
Investitionsdeckung	162,0%	475,5%	15,6%	56,6%
Fremdfinanzierung	36,9%	36,5%	37,5%	28,8%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	18,3%	19,5%	17,2%	17,3%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	6.337	5.838	6.668	3.989
Liquiditätsgrad I		>100%	83,8%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	4,9%	11,9%	12,7%	14,4%
Gesamtkapitalrendite	1,7%	3,1%	2,9%	3,0%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	726	926	824	795
Personalaufwandsquote	11,1%	9,2%	9,8%	10,0%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	2	2	2	2
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		50,0%	50,0%	50,0%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH				

TechnologieZentrumDresden GmbH

Gostritzer Straße 61-63
01217 Dresden
Telefon +49 351 871 866 5
E-Mail kontakt@tzdresden.de
Internet www.tzdresden.de

Kurzvorstellung

Das Unternehmen bietet Standorte zur Ansiedlung kleiner und mittelständischer technologieorientierter Unternehmen sowie Beratung und Unterstützung zum Unternehmens-, Marketing- und Finanzierungskonzept.

Gesellschafter

Technische Universität Dresden
- 50,00 % (seit 01.01.2020)
Landeshauptstadt Dresden
- 25,00 %,
Ostsächsische Sparkasse Dresden
- 25,00 %,

Gründungsjahr

1990

Stammkapital

280.000,00 Euro

Geschäftsführung

Dr. Bertram Dressel

Abschlussprüfer

Dr. Heide & Noack PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

TechnologieZentrumDresden GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist es, Innovationen sowie den Austausch von Technologien zu unterstützen. Hierzu gehören insbesondere die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums für innovative Unternehmen und Existenzgründer. Die unternehmerischen Leistungen der Gesellschaft können Nutzern aus dem In- und Ausland angeboten werden.

Die Gesellschaft vermietet in den Technologiezentren in Dresden-Gostritz, Dresden-Nord und im BioInnovationszentrumDresden Gewerbeflächen an kleine und mittelständische Technologieunternehmen, technologie-nahe Dienstleister, Existenzgründer und Forschungs- und Entwicklungsgesellschaften. Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst darüber hinaus die Förderung der Mieter in ihrer unternehmerischen Entwicklung durch Bereitstellung entsprechender Dienstleistungen und Existenzgründungsberatungen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 31.05.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der TechnologieZentrumDresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 690 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 8.179 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 7.489 TEuro.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr, da der Standort Universelle Werke im Geschäftsjahr 2020 vollständig vermietet wurde. Weiterhin wurde auch das BioInnovationsZentrum nach Umbaumaßnahmen vollständig vermietet.

Korrespondierend zu den gestiegenen Umsatzerlösen aufgrund nahezu vollständiger Vermietung stiegen auch die Materialaufwendungen, hier insbesondere zur Erzeugung von Prozesskälte, Stickstoff und Trockeneis sowie zur Bereitstellung von Fremdleistungen und Kommunikationsinfrastruktur für die Mieter.

Im Geschäftsjahr erfolgten Investitionen in das Anlagevermögen vorrangig in Mietbereichsanpassungen des BioInnovationsZentrums sowie Mietereinbauten in den Universellen Werken.

Die TechnologieZentrumDresden GmbH hält unverändert 6,93 % Geschäftsanteile an der Nanoelektronik-ZentrumDresden GmbH.

Mit Beginn des Jahres 2020 übernahm die TechnologieZentrumDresden GmbH auf vertraglicher Grundlage die Geschäftsbesorgung sowie die Geschäftsführung für die NanoelektronikZentrum Dresden GmbH.

Mit Beschluss der 71. Gesellschafterversammlung am 25.05.2020 einigten sich die Gesellschafter darauf, die Geschäftsanteile der TechnologieZentrumDortmund GmbH auf die Gesellschafterin Technische Universität Dresden zu übertragen. Somit ist die Technische Universität Dresden als Mehrheitsgesellschafterin in Besitz von 50,0 % der Geschäftsanteile. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Landeshauptstadt Dresden halten unverändert jeweils 25,0 % der Geschäftsanteile.

Lage und Ausblick

Trotz der Corona-Pandemie setzte sich auch in 2020 die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der Vorjahre fort. Alle Standorte sind nahezu vollständig ausgelastet.

Seitens der Mieter gab es keine pandemiebedingten Zahlungsausfälle oder Kündigungsbegehren.

Die Gesellschaft beabsichtigt, am Standort Gostritzer Straße ein neues Firmenmietgebäude zu errichten. Das Projekt „Doppelriegel“ befindet sich seit 2021 in der Planungsphase. Mit der Fertigstellung wird im Jahr 2023 gerechnet.

Aufgrund der mit dem Neubau verbundenen Erhöhung des Anlagevermögens der Gesellschaft ist durch den Stadtrat die wesentliche Veränderung der TechnologieZentrum Dresden GmbH zu beschließen. Dieser Beschlussgegenstand wurde im Geschäftsjahr 2021 mit der Vorlage V1152/21 – Wesentliche Änderung der TechnologieZentrum Dresden GmbH in die betreffenden Gremien eingebracht.

Das neue Gebäude wird vier Stockwerke besitzen und als Multifunktionsbauwerk mit einer Grundfläche von 6.837 m² auf allen Stockwerken Platz für Produktions- und Büroflächen bieten.

Die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung hängen maßgeblich von der Akquise neuer Mieter sowie von der weiteren Profilierung der Projektarbeit auf den Gebieten Wirtschafts- und Innovationsförderung ab.

Mit der Technischen Universität Dresden besteht eine solide Zusammenarbeit zur Gewinnung von Unternehmensgründungen.

Weiterhin bestehen Vernetzungen mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden sowie mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Aufgrund der stabilen Vernetzungen im Wissenschafts- und Forschungsbereich erwartet die Gesellschaft in den kommenden Jahren eine positive Entwicklung.

Als wesentliches Risiko wird eine rückläufige Auslastung aufgrund zu geringer Unternehmensgründungen angesehen. Um hier rechtzeitig gegenzusteuern, ist zum einen die Vernetzung zu fokussieren. Zum anderen wird die Qualität der Betreuung junger Gründer intensiviert, um deren Ausfallrisiko zu minimieren.

Zusätzlich werden innovative Wachstumsbranchen durch das Projekt Digital-Smart-Events angesprochen. Hier besteht das Ziel Gründer der Digitalwirtschaft mit sächsischen KMU-Unternehmen in Kontakt zu bringen.

Um Auslastungsrisiken im Spezialstandort Bioinnovationszentrum entgegenzuwirken wird die Branche Lifesciences weiterentwickelt. Derzeit zeichnet sich ab, dass Unternehmen dieser Branche eng zusammenwirken und sich somit stabilisieren. Damit kann der Auslastungsproblematik im Bioinnovationszentrum entgegengewirkt werden.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	13.615	86%	15.339	93%	14.859	89%	14.568	86%
Immaterielles Vermögen	2		37		35		2	
Sachanlagen	13.595		15.284		14.806		14.548	
Finanzanlagen	19		19		19		19	
Umlaufvermögen	2.235	14%	1.162	7%	1.852	11%	2.402	14%
Forderungen/sonst.Vermög.	429		643		728		429	
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.806		519		1.124		1.973	
Aktiver	13	0%	3	0%	3	0%	13	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	15.863	100%	16.505	100%	16.714	100%	16.983	100%

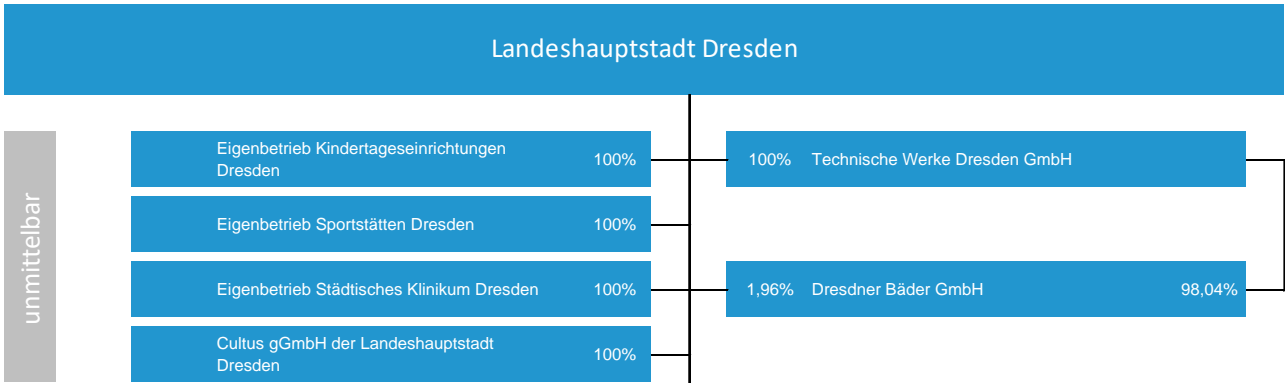
TechnologieZentrumDresden GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	7.662	48%	7.601	46%	6.911	41%	6.477	38%
Gezeichnetes Kapital	280		280		280		280	
Rücklagen	1.044		6.631		6.197		3.297	
Gewinn-/Verlustvortrag	5.578		0		0		0	
Jahres-/Bilanzergebnis	760		690		434		2.900	
Rückstellungen	67	0%	194	1%	36	0%	67	0%
Verbindlichkeiten	6.596	42%	7.018	43%	8.139	49%	8.901	52%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			4.273		5.648		6.643	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			2.745		2.491		2.258	
Passive latente Steuern	1.098	7%	1.094	7%	1.098	7%	1.098	6%
Passiver	440	3%	598	4%	530	3%	440	3%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	15.863	100%	16.505	100%	16.714	100%	16.983	100%

TechnologieZentrumDresden GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	7.817	8.072	7.092	7.110
Sonstige betriebliche Erträge	140	107	211	3.931
Gesamtleistung	7.957	8.179	7.303	11.040
Materialaufwand	4.115	4.403	3.860	3.721
Personalaufwand	1.098	1.061	1.093	945
Abschreibungen	1.102	1.123	1.127	1.122
Sonstige betriebliche Aufwendungen	330	312	314	558
Betriebliches Ergebnis	1.312	1.280	908	4.695
Finanzergebnis	-197	-188	-193	-371
Steuern	355	402	282	1.424
Jahresergebnis	760	690	434	2.900
TechnologieZentrumDresden GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	85,8%	92,9%	88,9%	85,8%
Investitionsdeckung	259,3%	70,1%	79,4%	177,7%
Fremdfinanzierung	42,0%	43,7%	48,9%	52,8%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	48,3%	46,1%	41,3%	38,1%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	4.789	6.499	7.015	6.928
Liquiditätsgrad I		18,9%	45,1%	87,4%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	9,9%	9,1%	6,3%	44,8%
Gesamtkapitalrendite	6,0%	5,3%	3,8%	19,3%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	447	475	373	395
Personalaufwandsquote	14,0%	13,1%	15,4%	13,3%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	18	17	19	18
Auszubildende	1	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
TechnologieZentrumDresden GmbH				



Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden
Telefon +49 351 488 513 0
E-Mail Kindertageseinrichtungen@Dresden.de
Internet www.dresden.de

Kurzvorstellung

Betreuung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

2001

Stammkapital

25.000,00 Euro

Betriebsleitung

Sabine Bibas

Mitglieder Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),
Jan Donhauser (stellvertretender Vorsitzender seit 01.07.2020),
Dr. Peter Lames (stellvertretender Vorsitzender seit 21.01.2020 bis 26.02.2020),
Detlef Sittel (stellvertretender Vorsitzender seit 02.03.2020 bis 30.06.2020),
Heike Ahnert,
Anja Apel,
Falk Breuer,
Ulrike Caspary,
Matthias Dietze,
Franz-Josef Fischer,
Dana Frohwieser,
Anne Holowenko,
Tilo Kießling,
Thomas Löser,
Monika Marschner (bis 30.01.2020),
Heiko Müller (seit 30.01.2020),
Torsten Nitzsche,
Christian Pinkert,
Agnes Scharnetzky,
Mario Schmidt,
Torsten Schulze

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Aufgaben und Ziele

Zweck des Eigenbetriebes ist das Betreiben und Bewirtschaften von Kindertageseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen mit heilpädagogischen Gruppen sowie Einrichtungen der Ganztagesbetreuung in Trägerschaft der Landeshauptstadt Dresden.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss vom 23.09.2021 (Beschluss zu V1036/21) wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2020 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden in Höhe von 85.546 TEuro wird in Höhe von 83.752 TEuro mit der Kapitalrücklage verrechnet und in Höhe von 1.794 TEuro auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 138.372 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 223.918 TEuro.

Die Umsatzerlöse beinhalteten im Wesentlichen die Betriebskostenzuschüsse des Freistaates Sachsen und die Elternbeiträge für die kommunalen Einrichtungen. Sie stiegen gegenüber dem Vorjahr aufgrund der höheren Betreuungszahlen zum Stichtag

01.04. des Vorjahres 2019 und der ganzjährigen Wirkung der Erhöhung des Landeszuschusses.

Gemäß § 18 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) erhielt der Eigenbetrieb in 2020 einen Landeszuschuss von 3.033 Euro für jedes betreute 9-Stunden-Kind. Die Elternbeiträge resultierten im Berichtsjahr aus der Betriebskostenabrechnung des Jahres 2016. Die durch die Corona-Pandemie und das damit eingeschränkte Betreuungsangebot ausgefallenen Elternbeiträge wurden durch den Freistaat Sachsen fast vollständig ausgeglichen.

Die Personalaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr trotz der geringeren Vollzeitkräfte aufgrund von Tarifsteigerungen, der coronabedingten Einmalzahlung und der ganzjährigen Wirkung der Einführung der Vor- und Nachbereitungszeiten.

Der leicht gestiegene Materialaufwand resultiert aus den erhöhten Anforderungen an die Hygiene infolge der Corona-Pandemie.

Die Finanzierung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden erfolgt durch Zuschüsse des Freistaates Sachsen, durch Elternbeiträge und durch Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden.

Die nicht durch die Zuschüsse des Freistaates Sachsen und die Elternbeiträge gedeckten laufenden Kosten des Betriebes der Kindertageseinrichtungen werden durch Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden ausgeglichen. Diese stellte dem Eigenbe-

trieb Kindertageseinrichtungen Dresden aus ihrem Ergebnishaushalt 2020 Zuweisungen in Höhe von 85.116 TEuro zur Verfügung. Davon wurden 1.007 TEuro zur Finanzierung geringwertiger Wirtschaftsgüter verwendet. Der Eigenbetrieb erhielt in 2020 aufgrund abweichender Endtermine für Jahresabschlussbuchungen 1.658 TEuro mehr, als zum Ausgleich des Jahresverlustes 2020 abzüglich der ergebniswirksamen Abschreibungen notwendig gewesen wäre. Diese Mittel sollen in 2021 dem Finanzhaushalt zugeführt und dem Eigenbetrieb für Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

Zur Deckung der laufenden Betriebskosten dienten auch in 2020 die Beteiligungserträge aus der Gewinnausschüttung der Stadtentwässerung Dresden GmbH in Höhe von 6.120 TEuro.

2020 wurden in insgesamt 184 kommunalen Einrichtungen 26.817 Kinder (Vorjahr: 27.079) betreut.

Im Berichtsjahr wurden für Ersatzneubauten, Gesamtanierungen und Neubauten von Kindertageseinrichtungen 23.759 TEuro investiert. Die Finanzierung dieser Investitionsmaßnahmen erfolgte aus Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden, Landes- und Bundesfördermitteln. Schwerpunkt war die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderprogrammes „Brücken in die Zukunft“. Die Investitionen überstiegen die laufende Wertminderung durch Abschreibungen mit 11.411 TEuro.

Die liquiden Mittel wurden zum 31.12.2020 in Höhe von 127 TEuro ausgewiesen. Mittel in Höhe von 10.300 TEuro waren im Rahmen des Liquiditätsverbundes der Landeshauptstadt Dresden, ihrer Eigenbetriebe und unmittelbaren Eigengesellschaften als Termingeld angelegt und als Forderung bilanziert.

Aus der Kapitalrücklage der Stadtentwässerung Dresden GmbH erhielt der Eigenbetrieb Rückzahlungen in Höhe von 2.844 TEuro, welche den Beteiligungsbuchwert minderten. Die Mittel wurden für den Abbau der mit der Einlage übertragenen Kreditverbindlichkeiten verwendet.

Lage und Ausblick

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 22.07.2021 die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Landeshauptstadt Dresden für 2021/2022. Dieser bildet die Grundlage für die Planung der zu betreuenden Kinder. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden erwartet in 2021 Betreuungsleistungen für insgesamt 26.895 Kinder.

Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte bis zum 12.02.2021 in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege nur eine Notbetreuung, die ab dem 15.02.2021 in den eingeschränkten und ab dem 02.06.2021 in den Regelbetrieb überging. Während der Notbetreuung erfolgte ein Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen in vollem Umfang, wenn die Betreuung nicht in Anspruch genommen wurde. Die daraus resultierenden Einnahmeausfälle werden im Wesentlichen vom Freistaat Sachsen übernommen. Für den eingeschränkten Regelbetrieb werden die Elternbeiträge an die tatsächlich zur Verfügung gestellten Betreuungszeiten angepasst. Die daraus resultierenden Mehrbelastungen übernimmt die Landeshauptstadt Dresden.

Unsicherheit besteht weiterhin bei der Entwicklung der künftigen Elternbeiträge. Derzeit werden die Elternbeiträge noch auf der Basis der Betriebskosten 2016 erhoben und sollen frühestens im Jahr 2022 angepasst werden. Die finanzielle Belastung der Landeshauptstadt Dresden wird bei einer geringeren Beteiligung

der Eltern an den Betriebskosten weiter ansteigen.

Das Ausbauprogramm zur bedarfsgerechten Bereitstellung von Kindertagesbetreuungsplätzen konnte in den letzten Jahren weitestgehend realisiert werden. Der Schwerpunkt der Bautätigkeit liegt nunmehr auch aufgrund behördlicher Auflagen und geforderter Brandschutzertüchtigungen im Bestandserhalt von baulich verschlissenen Einrichtungen beziehungsweise in der Errichtung von Ersatzneubauten.

Die Bevölkerungsprognose vom November 2020 zeigt erstmals deutlich sinkende Kinderzahlen. Dies wird Auswirkungen auf die mittel- und langfristige Standortplanung haben.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	413.930	94%	394.657	92%	386.124	93%	379.587	93%
Immaterielles Vermögen	2		0		1		2	
Sachanlagen	339.697		320.452		309.074		299.644	
Finanzanlagen	74.231		74.205		77.049		79.940	
Umlaufvermögen	25.244	6%	33.971	8%	31.036	7%	27.055	7%
Vorräte	670		870		770		670	
Forderungen/sonst.Vermög.	11.366		32.974		29.406		21.366	
Wertpapiere/Liquide Mittel	13.208		127		861		5.019	
Aktiver	9	0%	7	0%	8	0%	9	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	439.183	100%	428.635	100%	417.168	100%	406.651	100%

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	130.099	30%	134.107	31%	134.160	32%	134.690	33%
Gezeichnetes Kapital	25		25		25		25	
Rücklagen	225.367		221.459		220.592		217.458	
Gewinn-/Verlustvortrag	-2.000		0		0		0	
Jahres-/Bilanzergebnis	-93.293		-87.377		-86.457		-82.792	
Sonderposten	274.085	62%	252.811	59%	240.858	58%	231.033	57%
Rückstellungen	7.264	2%	8.628	2%	8.036	2%	7.264	2%
Verbindlichkeiten	27.348	6%	32.600	8%	33.564	8%	33.057	8%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			5.328		8.008		10.653	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			27.272		25.556		22.404	
Passiver	387	0%	489	0%	550	0%	607	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	439.183	100%	428.635	100%	417.168	100%	406.651	100%

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	118.699	116.427	107.342	95.202
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	100	100	40
Sonstige betriebliche Erträge	15.678	15.725	15.172	14.856
Gesamtleistung	134.377	132.252	122.614	110.098
Materialaufwand	42.811	33.551	32.762	36.574
Personalaufwand	169.728	163.547	153.592	141.149
Abschreibungen	12.300	12.348	11.888	11.305
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.701	14.210	14.715	7.653
Betriebliches Ergebnis	-99.163	-91.404	-90.343	-86.583
Finanzergebnis	5.870	5.860	5.770	5.683
Steuern	0	2	2	2
Jahresergebnis	-93.293	-85.546	-84.575	-80.902
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	94,3%	92,1%	92,6%	93,3%
Investitionsdeckung	42,2%	52,0%	54,2%	45,7%
Fremdfinanzierung	7,9%	9,6%	10,0%	9,9%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	29,6%	31,3%	32,2%	33,1%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	1	2	2	2
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	14.140	32.473	32.703	28.038
Liquiditätsgrad I		0,5%	3,4%	22,4%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	32	30	29	28
Personalaufwandsquote	143,0%	140,5%	143,1%	148,3%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	85.156	80.352	78.645
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	16.839	9.992	7.880	8.823
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	3.736	3.850	3.659	3.426
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		79,6%	86,9%	87,3%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		80,0%	40,0%	40,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		62,5%	50,0%	88,0%
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden				

Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Freiberger Straße 31
01067 Dresden
Telefon +49 351 488 1601
E-Mail sport@dresden.de
Internet www.dresden.de/sport

Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

2001

Stammkapital

25.000,00 Euro

Betriebsleitung

Ralf Gabriel

Mitglieder Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),
Dr. Peter Lames (stellvertretender Vorsitzender),
Christiane Filius-Jehne,
Dr. Margot Gaitzsch,
Jens Genschmar,
Harald Gilke,
Katharina Hanser,
Holger Hase,
Tilo Kießling,
Dipl.-Ing. Thomas Ladzinski,
Andrea Mühle,
Petra Nikolov,
Torsten Schulze,
Tina Siebeneicher,
Kristin Sturm,
Uwe Vetterlein,
Anke Wagner,
Silvana Wendt

Abschlussprüfer

Bavaria Treu AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Niederlassung Dresden

Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Aufgaben und Ziele

Zweck und Aufgabe des Eigenbetriebes sind die Planung, der Bau, die Betreuung und die Unterhaltung der Sportstätten und Campingplätze der Landeshauptstadt Dresden sowie allen Betriebszweck fördernde Geschäfte nach geltenden Bestimmungen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V0989/21 vom 23.09.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebes Sportstätten der Landeshauptstadt Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2020 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden in Höhe von 10.815 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Verlustvortrag aus dem Jahr 2017 in Höhe von 12.645 TEuro durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

Der Jahresfehlbetrag 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 7.573 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 18.388 TEuro.

Die Verbesserung des Jahresergebnisses im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus Einsparungen durch die Schließung von Sportanlagen aufgrund der Corona-

Pandemie und in das folgende Geschäftsjahr verlegte Instandhaltungsmaßnahmen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie kam es zu längeren Stilllegungen der Sportanlagen. Dadurch entstanden insbesondere beim öffentlichen Eislaufen und der Vermietung von Sportanlagen an Dritte Umsatzverluste. Dementgegen konnte eine überplanmäßige Auslastung der Campingplätze verzeichnet werden. Zeitweise waren die Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden von Kurzarbeit betroffen.

Durch die Landeshauptstadt Dresden wurden an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden Zuweisungen zum Verlustausgleich in Höhe von 10.368 TEuro geleistet.

Zwischen der Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, und der Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH & Co. KG (Rudolf-Harbig-Stadion) wurde eine Vereinbarung über die Gewährung einer Betriebskostenbeihilfe für Sportinfrastrukturen geschlossen. Auf Grundlage dieser Vereinbarung erfolgte für das Jahr 2020 eine Förderung von 1.500 TEuro.

Investitionen erfolgten im Wesentlichen in der Sanierung oder dem Neubau von Funktionsgebäuden auf den Sportanlagen Eibenstocker Straße, Meschwitzstraße und Stuttgarter Straße. Weiterhin wurde die Komplexsanierung der Sportanlage Saalhausener Straße durchgeführt.

Lage und Ausblick

Mit Beschluss zu V0510/20 „Übertragung der Margon Arena in das Sondervermögen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden ab dem 1. Januar 2021“ stimmte der Stadtrat der Übertragung von Flächen- sowie Gebäuden der Margon Arena in das Sondervermögen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden zu.

Diese Entscheidung begründet sich mit dem Auslaufen des Leasingvertrages und der dazu durchgeführten Wirtschaftlichkeitsuntersuchung. Laut den Untersuchungsergebnissen ist die Ausübung des Ankaufsrecht durch die Landeshauptstadt Dresden wirtschaftlicher als die Verlängerung des Leasingvertrages.

Nachfolgend beschloss der Stadtrat mit Beschluss zu V0599/20 die „Betreibung der Margon Arena ab dem 1. Januar 2021“ durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden.

Dies bedeutet zum einen, dass für die Nutzung der Margon Arena ab dem Jahr 2021 die Sportstättegebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden sowie der dazugehörige Entgeltkatalog Anwendung finden. Zum anderen erfolgt die Betreibung durch Übernahme der bereits in der Margon Arena tätigen Mitarbeiter in den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden.

Zukünftig soll die Margon Arena aufgrund des Beschlusses des Stadtrates zu V0303/20 „Sanierung, Umbau und Nutzungserweiterung der Margon Arena“ im derzeitigen Bestand saniert und umfassend erweitert werden. Während des Geschäftsjahres 2020 erfolgte die Vorbereitung des Vergabeverfahrens. Der Baubeginn ist für 2024 vorgesehen.

Ein weiteres bedeutendes Projekt ist der Um- und Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions. Mit Beschluss des Stadtrates zu V0697/20 wurde der

Abschluss des Generalübernehmervertrages mit einer Auftragssumme in Höhe von 34.000 TEuro legitimiert.

Durch den Um- und Ausbau wird das 1919 eröffnete Stadion zu einem wichtigen Bestandteil des Sportparks Ostra mit vielfältigen Möglichkeiten der Sportnutzung.

Der Baubeginn ist für das dritte Quartal 2021 geplant. Mit der Fertigstellung wird im Herbst 2023 gerechnet.

Die Entwicklung in den vergangenen Jahren sowie die mittelfristige Planung des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden zeigen einen Dauerverlustbetrieb.

Wirtschaftliche Risiken bestehen in der baulichen Substanz der Sportanlagen und dem Zustand der technischen Anlagen, die zum Teil sanierungsbedürftig sind. Dem stehen in den nächsten Jahren Mittel des Finanzhaushaltes für Neuinvestitionen gegenüber. Hierbei ist vor allem die Sanierung bestehender Sportanlagen geplant, sowie die Umsetzung umweltbezogener Maßnahmen wie die Umstellung auf LED Beleuchtung.

Chancen sieht der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden in der Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Neubau und Sanierung von Sportstätten. Durch die Beachtung des Zusammenhangs von Sport und Umwelt besteht die Chance, zur Eindämmung des Klimawandels beizutragen.

Weitere Chancen bestehen in der Entwicklung der Marke Sport in Dresden. Hierbei ist zukünftig vor allem auf die Entwicklung von Trendsportarten zu achten, deren Ausübung in den Dresdner Sportstätten möglich sein sollte.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	76.180	91%	74.578	89%	72.498	87%	71.439	84%
Immaterielles Vermögen	11		10		11		11	
Sachanlagen	76.169		74.568		72.487		71.428	
Umlaufvermögen	7.827	9%	9.422	11%	11.018	13%	13.172	16%
Vorräte	81		72		79		81	
Forderungen/sonst.Vermög.	6.845		9.280		9.847		12.269	
Wertpapiere/Liquide Mittel	901		69		1.091		822	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1	0%	1	0%	0		1	0%
Bilanzsumme	84.008	100%	84.001	100%	83.516	100%	84.612	100%

Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	28.002	33%	28.384	34%	28.652	34%	28.946	34%
Gezeichnetes Kapital	25		25		25		25	
Rücklagen	75.434		74.225		69.965		70.964	
Gewinn-/Verlustvortrag	-35.757		-35.050		-29.827		-31.148	
Jahres-/Bilanzergebnis	-11.700		-10.815		-11.511		-10.895	
Sonderposten	52.901	63%	51.180	61%	48.811	58%	47.424	56%
Rückstellungen	322	0%	1.610	2%	1.774	2%	1.590	2%
Verbindlichkeiten	2.783	3%	2.821	3%	4.271	5%	6.638	8%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			2.821		4.271		6.638	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	6	0%	8	0%	14	0%
Bilanzsumme	84.008	100%	84.001	100%	83.516	100%	84.612	100%

Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	5.461	3.709	3.766	4.094
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	0	-1	-15	24
Sonstige betriebliche Erträge	4.421	3.864	4.295	3.563
Gesamtleistung	9.882	7.573	8.046	7.680
Materialaufwand	8.980	5.867	6.811	7.044
Personalaufwand	7.696	7.257	7.241	7.143
Abschreibungen	4.067	3.596	3.632	3.635
Sonstige betriebliche Aufwendungen	823	1.615	1.571	710
Betriebliches Ergebnis	-11.684	-10.762	-11.209	-10.851
Finanzergebnis	42	4	38	48
Steuern	58	57	339	92
Jahresergebnis	-11.700	-10.815	-11.511	-10.895
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	90,7%	88,8%	86,8%	84,4%
Investitionsdeckung	70,5%	63,1%	76,5%	138,8%
Fremdfinanzierung	3,7%	5,3%	7,2%	9,7%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	33,3%	33,8%	34,3%	34,2%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	2	3	2	3
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	1.882	2.752	3.180	5.816
Liquiditätsgrad I		2,4%	25,5%	12,4%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	38	27	27	28
Personalaufwandsquote	140,9%	195,6%	192,3%	174,5%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lf. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	10.368	12.128	14.871
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	1.200	5.360	-56	2.510
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	145	139	142	146
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		28,8%	27,0%	28,8%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		20,0%	20,0%	20,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		22,0%	22,0%	25,0%
Eigenbetrieb Sportstätten Dresden				

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Friedrichstraße 41
01067 Dresden
Telefon 0351 480-0
E-Mail info@klinikum-dresden.eu
Internet www.klinikum-dresden.de

Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

2017

Stammkapital

50.000,00 Euro

Betriebsleitung

Dr. Lutz Blase (bis 15.07.2020),
Dr. Harald Schmalenberg (kommissarisch
seit 03.09.2020),
Jürgen Richter (bis 31.03.2020),
Marcus Polle (seit 01.04.2020),
Petra Vitzthum

Mitglieder Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),
Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (stellvertre-
tende Vorsitzende),
Kati Bischoffberger,
Christoph Blödner,
Falk Breuer,
Veit Böhm,
Christopher Colditz,
Dr. Wolfgang Deppe,
Dr. Margot Gaitzsch,
Jens Genschmar,
Harald Gilke,
Monika Marschner,
Jens Matthis,
Agnes Scharnetzky,
Tanja Schewe,
Dr. Viola Vogel,
Daniela Walter,
Silvana Wendt

Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesell-
schaft

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Aufgaben und Ziele

Aufgabe des Eigenbetriebes ist es, im Rahmen des öffentlichen Versorgungsauftrages durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und bei Bedarf die zu versorgenden Personen unterzubringen und zu verpflegen. Hierzu gehört im Rahmen der Gesetze auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, welche die Aufgaben des Eigenbetriebes fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen. Darüber hinaus kann das Krankenhaus auch Rehabilitationseinrichtungen betreiben.

Zu seinen Aufgaben gehören außerdem die Aus- und Weiterbildung in den medizinischen und in anderen Krankenhausberufen, insbesondere die Teilnahme an der medizinischen studentischen Ausbildung und der Betrieb einer medizinischen Berufsfachschule. Er kann im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Aufgaben eines Akademischen Lehrkrankenhauses übernehmen.

Der Eigenbetrieb ist befugt im Rahmen seiner Bestimmungen über die Gemeinnützigkeit jede gesetzlich zulässige sektorenübergreifende Kooperationsform einzugehen, insbesondere entsprechende Einrichtungen, z. B. Medizinische Versorgungszentren, einzurichten, zu betreiben, zu ändern, zu schließen oder sich daran zu beteiligen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem unein-

geschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Stadtratsbeschluss zu Vorlage V1050/21 vom 23.09.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresverlust 2020 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden in Höhe von 3.894 TEuro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresverlust 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 364.293 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 368.187 TEuro.

Der Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden mit drei akutklinischen Standorten (Dresden-Friedrichstadt, Dresden-Neustadt, Dresden-Weißer Hirsch) war 2020 als Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 1.246 somatischen Betten, 227 Betten für die psychiatrische/psychosomatische stationäre Versorgung sowie 84 tagesklinischen Plätzen in den Krankenhausplan des Freistaates Sachsen aufgenommen.

Zudem wurden dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden überörtliche und krankenhausübergreifende Aufgaben zugewiesen, die das Onkologische Zentrum und das Traumazentrum im Traumanetzwerk betreffen.

Der Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden hat darüber hinaus Versorgungsaufträge für die geriatrische

Rehabilitation und die sozialpädiatrische Versorgung. Die medizinische Versorgung von Erwachsenen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung nach Sozialgesetzbuch Fünf ergänzt das Behandlungsspektrum.

Gegenüber dem Vorjahr konnte aufgrund des pandemiebedingten Herunterfahrens aller elektiven Eingriffe in der Somatik und auch der Leistungen im Psychiatrischen/ Psychosomatischen Bereich sowie der Geriatrischen Rehabilitationsklinik kein Leistungszuwachs erzielt werden. Die pandemiebedingten Erlösausfälle konnten im Wesentlichen über Ausgleichszahlungen im Rahmen des COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetzes kompensiert werden.

Mehrkosten für Schutzbekleidung und Laborbedarf führten zu einem leicht gestiegenen Materialaufwand.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr durch den Personalaufbau in einigen Diensten und insbesondere durch tarifliche Steigerungen im ärztlichen und nichtärztlichen Dienst.

Der Anstieg bei den betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus den Umlagebeträgen nach dem Gesetz über die Pflegeberufe (Pflegeberufegesetz) infolge der Etablierung eines Ausbildungsfonds in Sachsen und den gestiegenen Aufwendungen aus der Zuführung zu Einzelwertberichtigungen.

Die Liquidität des Eigenbetriebes verbesserte sich in 2020 durch die Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden zum Verlustausgleich der Jahre 2017 und 2018, den deutlichen Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch die verkürzten Zahlungsziele der Krankenkassen und durch noch nicht zweckentsprechend verwendete Fördermittel. Die zur Sicherung der Liquidität

notwendigen Kassenkredite sanken von insgesamt 71.000 TEuro auf 52.000 TEuro in 2020.

Die Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden zum 31.12.2020 beinhalten unter anderem diese Liquiditätskredite und ein Darlehen in Höhe von 4.900 TEuro der Landeshauptstadt Dresden für die Zusammenführung der IT-Systeme.

Der Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden erhielt in 2020 Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 4.000 TEuro unter anderem zur Finanzierung des Ausbaus des WLAN-Netzwerkes, von Brandschutzmaßnahmen und der energetischen Sanierung der Infrastruktur.

2020 wurden 15.124 TEuro beispielsweise in Medizin- und Labortechnik, IT und Kommunikationstechnik, die Teilsanierung Haus A und in den Brandschutz investiert. Die Abschreibungen überstiegen die Investitionen um 1.842 TEuro.

Lage und Ausblick

Die Entwicklung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden wird auch in 2021 unter dem Einfluss der Corona-Pandemie stehen. Die finanziellen Belastungen aufgrund der Einnahmeausfälle unter anderem durch die Reduzierung der elektiven Aufnahmen in die stationäre Versorgung und der außerplanmäßigen Ausgaben durch die Ausweitung der Intensivkapazitäten und zusätzliche Bedarfe an Schutzausrüstungen und Medikamenten sollen zwar durch das Krankenhausentlastungsgesetz reduziert werden. Ein vollständiger Ausgleich wird jedoch nicht erwartet und es muss von einem höheren Jahresverlust als geplant ausgegangen werden.

Neben den noch nicht einschätzbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie bestehen die Hauptrisiken für

den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden in den sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen, dem zunehmenden Fachkräftemangel und der unzureichenden Bereitstellung von Investitionsmitteln durch den Freistaat Sachsen.

In 2021 werden verschiedene Investitionsmaßnahmen fortgeführt beziehungsweise begonnen darunter die Maßnahmen „Neugründung der Klinik für Neurochirurgie“ und „Sanierung, Umbau und Brandschutz Haus P“ am Standort Friedrichstadt. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz Sachsen fördert Investitionsmaßnahmen nur mit 80,0 %. Zur Finanzierung von geförderten sowie nicht förderfähigen Investitionen sind daher Trägermittel und Kredite erforderlich.

Für die Landeshauptstadt Dresden besteht ein nicht unerhebliches Risiko sowohl aus weiter notwendig werdenden Verlustausgleichszahlungen infolge der angespannten wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden als auch aufgrund der unzureichenden Investitionsförderung.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	222.851	61%	188.810	64%	190.699	64%	197.416	66%
Immaterielles Vermögen	2.842		4.987		5.004		2.080	
Sachanlagen	220.008		183.823		185.694		195.336	
Finanzanlagen	1		1		1		1	
Umlaufvermögen	115.193	31%	76.973	26%	75.792	26%	73.020	25%
Vorräte	9.541		8.071		7.746		8.041	
Forderungen/sonst.Vermög.	102.854		45.324		58.290		49.452	
Wertpapiere/Liquide Mittel	2.799		23.577		9.756		15.528	
Ausgleichsposten nach KHG	27.654	8%	27.694	9%	27.273	9%	26.891	9%
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	326	0%	2.799	1%	2.780	1%	326	0%
Bilanzsumme	366.023	100%	296.276	100%	296.544	100%	297.653	100%

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	20.034	5%	31.519	11%	24.575	8%	36.440	12%
Gezeichnetes Kapital	50		50		50		50	
Rücklagen	50.491		50.491		50.491		50.491	
Gewinn-/Verlustvortrag	-23.042		-15.128		-14.100		-2.893	
Jahres-/Bilanzergebnis	-7.465		-3.894		-11.865		-11.207	
Sonderposten	181.415	50%	150.898	51%	151.405	51%	157.709	53%
Rückstellungen	21.607	6%	24.294	8%	19.589	7%	21.357	7%
Verbindlichkeiten	142.948	39%	89.565	30%	100.974	34%	82.128	28%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			5.138		4.657		4.278	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			84.427		96.317		77.851	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	18	0%	0		0	0%	18	0%
Bilanzsumme	366.023	100%	296.276	100%	296.544	100%	297.653	100%

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	314.177	322.604	296.057	277.248
Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleistungen	100	-1.549	-430	516
Sonstige betriebliche Erträge	4.630	7.308	6.382	8.938
Gesamtleistung	318.906	328.362	302.008	286.701
Materialaufwand	70.900	69.063	69.637	69.499
Personalaufwand	229.127	229.256	219.058	202.588
Erträge aus Zuwendungen für Investitionen	77.446	35.928	21.155	19.400
Aufwendungen aus Finanzierung von Investitionen	61.523	21.373	6.839	4.755
Abschreibungen	18.313	16.967	16.716	16.676
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.644	30.896	22.655	23.094
Betriebliches Ergebnis	-7.156	-3.265	-11.742	-10.511
Finanzergebnis	-59	-170	-92	-294
Steuern	250	458	31	402
Jahresergebnis	-7.465	-3.894	-11.865	-11.207
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	60,9%	63,7%	64,3%	66,3%
Investitionsdeckung	39,1%	112,2%	167,0%	87,9%
Fremdfinanzierung	45,0%	38,4%	40,7%	34,8%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	5,5%	10,6%	8,3%	12,2%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	3	8	2	3
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	140.150	65.988	91.218	66.601
Liquiditätsgrad I		27,9%	10,1%	19,9%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	94	96	89	88
Personalaufwandsquote	72,9%	71,1%	74,0%	73,1%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	11.156	0	1.800	6.400
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	3.354	3.358	3.319	3.162
Auszubildende	268	262	228	192
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		75,1%	73,9%	75,3%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		23,9%	25,0%	30,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		66,1%	36,8%	entfällt
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden				



Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Freiberger Straße 18

01067 Dresden

Telefon +49 351 3138 523

E-Mail info@cultus-dresden.de

Internet www.cultus-dresden.de

Kurzvorstellung

Das Unternehmen unterhält zur Pflege und Betreuung hilfebedürftiger Menschen fünf Alten- und Pflegeheime sowie eine Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung und eine Werkstatt für behinderte Menschen.

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

2004

Stammkapital

500.000,00 Euro

Geschäftsführung

Matthias Beine

Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (Vorsitzende),

Pia Barkow (stellvertretende Vorsitzende),

Prof. Gerhard Besier (bis 14.01.2020),

Falk Breuer (seit 20.01.2020),

Dr. Wolfgang Deppe (bis 14.01.2020),

Franz-Josef Fischer (seit 18.01.2020),

Angelika Malberg (bis 14.01.2020),

Katherina Schubarth (seit 19.01.2020),

Tina Siebeneicher (seit 20.01.2020),

Prof. Dr. Gerhard Strugala (bis

14.01.2020),

Daniela Walter

Abschlussprüfer

eureos gmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist es, im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge Leistungen der ambulanten, teil- und vollstationären Pflege, Unterkunft und Betreuung, sowie Aufgaben der Eingliederungshilfe und Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation Behinderter durchzuführen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 23.07.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss 2020 der Cultus gGmbH in Höhe von 1.250 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 43.033 TEuro und Aufwendungen von 41.783 TEuro.

Der Anstieg der Gesamtleistung ist im Wesentlichen auf die Verhandlungen mit den Kostenträgern, die Belegungsstrukturen und die Erstattungen nach § 150 SGB XI für coronabedingte Schließungen und Mehrausgaben zurückzuführen.

Der Materialaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr nur leicht an. Den erhöhten Aufwendungen für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel stehen auslastungsbedingte geringere Aufwendungen für Lebensmittel und Zeitarbeit gegenüber.

Der höhere Personalaufwand resultiert aus der gestiegenen Beschäftigtenzahl, den Vergütungserhöhungen und der zusätzlich allen Beschäftigten gewährten Sonderzahlung infolge der Corona-Pandemie.

Die durchschnittliche Auslastung der vollstationären Einrichtungen lag 2020 bei 97,6 % und damit fast so hoch wie im Vorjahr (98,0 %). Dagegen sank die Auslastung in der Kurzzeitpflege auf 51,3 % (72,4%) und der in Tagespflege auf 37,8 % (62,6 %).

Die Gesellschaft investierte 2020 Mittel in Höhe von 8.344 TEuro in das Sachanlagevermögen, insbesondere in das Fachpflegezentrum Altleuben, das 2020 fertiggestellt werden konnte. Die Investitionen überstiegen die laufende Wertminderung durch Abschreibungen mit 4.212 TEuro. Dabei ist zu beachten, dass die Abschreibungen in Höhe von 1.817 TEuro Sonderabschreibungen für Betriebsbauten am Standort Löbtau und im Wohnpark Elsa Fenske enthalten.

Die Gesellschaft war 2020 stets zahlungsfähig. Der Bankbestand erhöhte sich zum Vorjahr aufgrund des deutlich besseren Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen die Darlehensverträge in Höhe von insgesamt 7.250 TEuro zur Finanzierung des Fachpflegezentrums Altleuben.

Lage und Ausblick

Ziel der Gesellschaft ist die langfristige Sicherung des operativen Geschäftsbetriebes, die Schwerpunktbildung auf spezialisierte Betreuungsfelder, eine Ausweitung des Portfolios auf hauswirtschaftliche Dienstleistungen in umliegenden Wohnquartieren und mittelfristig die Revitalisierung derzeit noch ungenutzter Immobilien.

Die Risiken liegen im regional steigenden Pflegeplatzangebot, im Fachkräftemangel, in der Kostenentwicklung und deren Refinanzierung durch die Kostenträger und die Bewohner/innen. Das von der Gesellschaft verfolgte Personalentwicklungskonzept wird ständig weiterentwickelt, um attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter/-innen zu schaffen und die Marktfähigkeit zu erhalten.

Auch in 2021 wirkt die Corona-Pandemie auf den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft. Aufgabe dieser ist es, die Ausbreitung der Corona-Pandemie insbesondere durch Schnelltest- und Impfstrategien einzuschränken.

In 2021 soll im Objekt Altleuben 11 ein weiterer Förder- und Betreuungsbereich geschaffen und mit der Realisierung des Projektes „Quartier der Generationen am Standort Geystraße“ begonnen werden.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	59.925	78%	55.733	74%	51.550	76%	49.908	73%
Immaterielles Vermögen	213		157		173		170	
Sachanlagen	59.712		55.576		51.376		49.738	
Umlaufvermögen	16.586	22%	19.094	26%	16.241	24%	18.351	27%
Vorräte	136		158		113		124	
Forderungen/sonst.Vermög.	3.124		2.537		2.526		2.295	
Wertpapiere/Liquide Mittel	13.326		16.399		13.602		15.932	
Aktiver	1	0%	13	0%	27	0%	14	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	76.512	100%	74.840	100%	67.817	100%	68.273	100%

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	32.560	43%	33.497	45%	32.246	48%	31.413	46%
Gezeichnetes Kapital	500		500		500		500	
Rücklagen	31.747		31.052		30.219		29.670	
Gewinn-/Verlustvortrag	0		694		694		694	
Jahres-/Bilanzergebnis	313		1.250		833		549	
Sonderposten	30.794	40%	28.508	38%	31.117	46%	31.768	47%
Rückstellungen	2.577	3%	2.707	4%	2.118	3%	2.577	4%
Verbindlichkeiten	10.184	13%	9.536	13%	1.788	3%	2.253	3%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			6.976		0		0	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			2.560		1.788		2.253	
Passiver	397	1%	592	1%	547	1%	262	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	76.512	100%	74.840	100%	67.817	100%	68.273	100%

Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	35.211	37.348	33.807	32.617
Sonstige betriebliche Erträge	3.309	5.677	3.375	3.120
Gesamtleistung	38.521	43.025	37.182	35.737
Materialaufwand	7.141	7.258	7.182	6.616
Personalaufwand	26.698	27.878	25.176	23.869
Abschreibungen	2.015	4.145	2.184	2.070
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.319	2.414	1.819	2.644
Betriebliches Ergebnis	347	1.329	821	539
Finanzergebnis	-34	-79	12	10
Jahresergebnis	313	1.250	833	549
Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	78,3%	74,5%	76,0%	73,1%
Investitionsdeckung	21,5%	49,7%	58,1%	96,7%
Fremdfinanzierung	16,7%	16,4%	5,8%	7,1%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	42,6%	44,8%	47,5%	46,0%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	-	-	-	-
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I		>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	1,0%	3,7%	2,6%	1,7%
Gesamtkapitalrendite	0,5%	1,8%	1,2%	0,8%
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	47	46	42	41
Personalaufwandsquote	75,8%	74,6%	74,5%	73,2%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	748	817	796	788
Auszubildende	48	40	41	38
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		72,4%	73,7%	74,9%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		58,3%	63,6%	58,3%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		72,7%	75,0%	85,7%
Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden				



Dresdner Bäder GmbH

Maternistraße 15
01067 Dresden
Telefon +49 351 263 5550
E-Mail info@dd-baeder.de
Internet dresdner-baeder.de

Kurzvorstellung

Errichtung und Betreuung der Hallenbäder und Freibäder (Bäder) der Landeshauptstadt Dresden

Gesellschafter

Technische Werke Dresden GmbH
- 98,04 %
Landeshauptstadt Dresden
- 1,96 %

Gründungsjahr

2012

Stammkapital

25.500,00 Euro

Geschäftsführung

Matthias Waurick

Mitglieder Aufsichtsrat

Dr. Peter Lames (Vorsitzender),
Dr. Margot Gaitzsch (stellvertretende Vorsitzende),
Kati Bischoffberger (bis 23.01.2020),
Vincent Drews,
Jens Genschmar (bis 23.01.2020),
Holger Hase (seit 28.01.2020),
Jan Kaboth (bis 23.01.2020),
Matthias Rentzsch (seit 30.01.2020),
Dr. Martin Schulte-Wissermann (bis 23.01.2020),
Torsten Schulze (seit 20.02.2020),
Tina Siebeneicher (seit 10.02.2020),
Anke Wagner,
Daniela Walter (bis 23.01.2020),
Silvana Wendt (seit 02.02.2020)

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dresdner Bäder GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft sind die Planung, der Bau, die Betreuung und die Unterhaltung der Hallenbäder und Freibäder (Bäder) in der Landeshauptstadt Dresden.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17.06.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Dresdner Bäder GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurden der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlassung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von 11.837 TEuro ergab sich aus Erträgen in Höhe von 5.567 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 17.404 TEuro.

Der Rückgang der Umsatzerlöse um 2.805 TEuro im Vergleich zum Vorjahr beruht auf der coronabedingten Schließung von Bädern. Die Gesamtzahl der Gäste in den Schwimmbädern hat sich aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie nahezu halbiert auf 0,8 Mio. in 2020 (Vorjahr 1,6 Mio.).

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten insbesondere Corona-Zuschüsse aus dem Bundesprogramm „Novemberhilfe“ (320 TEuro), Zuschüsse für den Olympiastützpunkt in der Sprunghalle (150 TEuro) und Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit

zum Kurzarbeitergeld hinsichtlich der Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen (148 TEuro).

Die coronabedingte Schließung von Bädern führte zu geringeren Material- und Personalaufwendungen. Gründe hierfür waren ein sehr sparsamer Einsatz von Energie, Wasser und Chemikalien sowie eine Verschiebung von Instandhaltungsaufwendungen. Des Weiteren wurde die Kurzarbeitergeldregelung in Anspruch genommen.

Die höheren Abschreibungen resultieren aus der Inbetriebnahme des Schwimmsportkomplexes Freiburger Platz im Dezember 2019, da Abschreibungen für diese Investition über das gesamte Jahr 2020 angefallen sind.

Die Gesellschaft tätigte Investitionen von 13.363 TEuro insbesondere in das Kombibad Prohlis und nachlaufende Investitionen in den Schwimmsportkomplex Freiburger Platz. Zudem wurden in allen Einrichtungen Investitionen getätigt, um entsprechend des erstellten und genehmigten Hygienekonzepts (Corona-Pandemie) Besuchern/innen die Nutzung der Frei- und Hallenbäder ermöglichen zu können.

Die Bilanzsumme der Dresdner Bäder GmbH erhöhte sich um 9.793 TEuro auf 85.548 TEuro.

Die Vermögensstruktur der Gesellschaft ist mit 98,8 % nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund von Einzahlungen der Techni-

sche Werke Dresden GmbH in die Kapitalrücklage (14.500 TEuro), dem der Jahresfehlbetrag von 11.837 TEuro gegenübersteht.

In den Sonderposten aus Zuschüssen wurden Fördermittel eingestellt, die insbesondere das Kombibad Prohlis betreffen.

Der im Jahr 2020 benötigte Liquiditätsbedarf wurde aufgrund der Einbindung in das Cash Management der Technische Werke Dresden GmbH gedeckt.

Die Dresdner Bäder GmbH wird in den Konzernabschluss der Technische Werke Dresden GmbH einbezogen.

Lage und Ausblick

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Dresdner Bäder GmbH gemäß Freistellungsbeschluss der Europäischen Kommission vom 20.12.2011 (2012/21/EU) mit der Bereitstellung und dem Betrieb der Freibäder und Schwimmhallen sowie der zugehörigen Anlagen und Einrichtungen in Dresden zur allgemeinen öffentlichen Nutzung einschließlich der Nutzung zum Schul- und Vereinsschwimmen sowie als Trainingsstätte des Olympiastützpunktes Chemnitz/Dresden e. V. betraut. Der Betrauungsakt gilt für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2022.

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Zum 17.03.2020 erfolgte die behördliche erstmalige Schließung der Einrichtungen der Gesellschaft. Beginnend ab Juni 2020 wurden die Frei- und Hallenbäder schrittweise wiedereröffnet (Freibäder ab 06.06.2020, Elbamare ab 18.06.2020, Schwimmsportkomplex Freiburger Platz und Georg-Arnhold-Bad ab 14.06.2020). Die übrigen Schwimmhallen öffneten mit Beendigung der Freibadsaison im September 2020.

Die schrittweise Wiedereröffnung erfolgte unter Maßgabe umfassender Hygiene- und Schutzmaßnahmen, wie begrenzte Besucherkapazitäten, eingeschränktes Produktangebot, kontaktlose Bezahlung.

Mit Wirkung ab 02.11.2020 wurde eine zweite behördliche Schließung aller Einrichtungen verfügt.

In Folge der Betriebsschließung musste Kurzarbeit eingeführt werden. Für die Monate April, Mai und Dezember 2020 hat die Gesellschaft Kurzarbeitergeld beantragt.

Der Schwimmsportkomplex Freiburger Platz ist im Jahr 2020 nach der abgeschlossenen Sanierung erstmals in den Vollbetrieb gegangen.

Der Ersatzneubau des Kombibades Prohlis wurde im vierten Quartal 2021 eröffnet. Nach der Fertigstellung des Neubaus erfolgt der Abriss der Bestandshalle.

Für den geplanten Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche wurde das europaweite Auswahlverfahren zur Findung eines Planungsbüros abgeschlossen und die Entwurfsplanung beauftragt. In Abhängigkeit einer Förderung im Rahmen des Programms investive Sportförderung soll Anfang 2024 mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Mit Inkrafttreten der neuen Sportförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden zum 01.08.2017 wurden im Bereich Vereinsschwimmen deutlich geringere Umsätze erwirtschaftet. Die Sportförderung für Vereine wird vollumfänglich durch die Dresdner Bäder GmbH getragen. Mit der Inbetriebnahme der sanierten Schwimmhalle im Schwimmsportkomplex Freiburger Platz im Dezember 2019 sowie der Fertigstellung des Ersatzneubaus des Kombibades Prohlis im Jahr 2021 müssen zusätzliche Nutzungszeiten für das Vereinsschwimmen zur Verfügung gestellt werden, um den

investiven Förderrichtlinien zu entsprechen. Dadurch wird sich die durch die Gesellschaft zu übernehmende Sportförderung weiter erhöhen.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf die Finanzierung ihrer Defizite durch den Gesellschafter angewiesen. Für 2021 geht die Gesellschaft von einem Jahresfehlbetrag von 13.771 TEuro aus.

Auch zu Beginn des Jahres 2021 waren alle Einrichtungen der Dresdner Bäder GmbH für rund fünf Monate geschlossen coronabedingt geschlossen.

In den nächsten fünf Jahren sind Investitionen von insgesamt rund 33.000 TEuro vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel und Gesellschafterdarlehen.

Die Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft resultieren nach Einschätzung der Geschäftsführung insbesondere aus der Entwicklung der Besucherzahlen, möglichen Zinsänderungen, beihilferechtlichen und förderrechtlichen Risiken, Kostenüberschreitungen bei Baumaßnahmen sowie Zerstörung von Anlagen durch Wetter-, Umwelteinflüsse oder Pandemien verbunden mit Betriebsunterbrechungen und Einnahmeausfällen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	83.216	99%	84.497	99%	74.480	98%	65.821	98%
Immaterielles Vermögen	54		86		54		44	
Sachanlagen	83.162		84.411		74.426		65.777	
Umlaufvermögen	817	1%	1.021	1%	1.241	2%	1.022	2%
Vorräte	20		45		38		47	
Forderungen/sonst.Vermög.	760		901		1.013		803	
Wertpapiere/Liquide Mittel	37		75		190		173	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	13	0%	30	0%	34	0%	23	0%
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0		0		1	0%	1	0%
Bilanzsumme	84.046	100%	85.548	100%	75.755	100%	66.867	100%

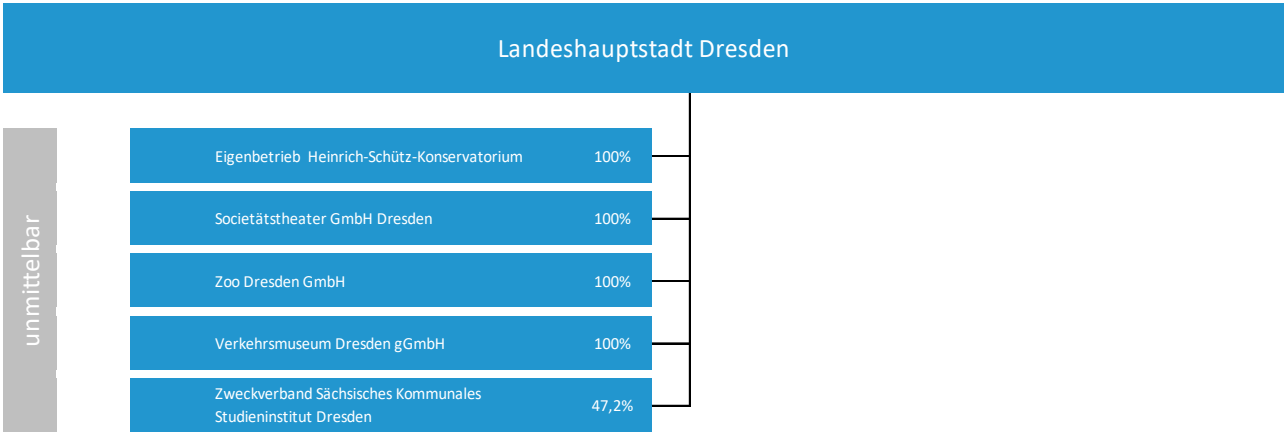
Dresdner Bäder GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	34.136	41%	35.375	41%	32.712	43%	28.849	43%
Gezeichnetes Kapital	26		26		26		26	
Rücklagen	46.830		47.187		43.323		37.732	
Jahres-/Bilanzergebnis	-12.720		-11.837		-10.637		-8.909	
Sonderposten	25.160	30%	24.764	29%	22.668	30%	20.215	30%
Rückstellungen	300	0%	404	0%	479	1%	927	1%
Verbindlichkeiten	23.800	28%	24.160	28%	19.111	25%	16.226	24%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			24.160		19.111		16.226	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	650	1%	844	1%	786	1%	650	1%
Bilanzsumme	84.046	100%	85.548	100%	75.755	100%	66.867	100%

Dresdner Bäder GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	7.632	3.764	6.569	6.522
Sonstige betriebliche Erträge	1.347	1.803	1.380	1.162
Gesamtleistung	8.979	5.567	7.949	7.684
Materialaufwand	9.896	7.253	8.829	8.450
Personalaufwand	6.560	5.248	5.479	4.470
Abschreibungen	3.513	3.306	2.683	2.416
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.361	1.412	1.389	1.034
Betriebliches Ergebnis	-12.350	-11.652	-10.431	-8.686
Finanzergebnis	-200	-11	-31	-44
Steuern	170	174	174	179
Jahresergebnis	-12.720	-11.837	-10.637	-8.909
Dresdner Bäder GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	99,0%	98,8%	98,3%	98,4%
Investitionsdeckung	27,3%	24,7%	23,7%	28,2%
Fremdfinanzierung	28,7%	28,7%	25,9%	25,7%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	40,6%	41,4%	43,2%	43,1%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	3	3	3	3
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	23.763	24.085	18.921	16.054
Liquiditätsgrad I		0,3%	1,0%	1,1%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	55	28	52	53
Personalaufwandsquote	85,9%	139,4%	83,4%	68,5%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	140	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	139	134	127	122
Auszubildende	10	10	9	8
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		38,0%	35,0%	34,9%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		20,0%	20,0%	20,0%
Dresdner Bäder GmbH				





Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

Glacisstraße 30/32

01099 Dresden

Telefon +49 351 8 28 26 40

E-Mail hskd@musik-macht-freunde.de

Internet www.hskd.de

Kurzvorstellung

Städtische Musikschule zur Förderung der musikalischen und künstlerischen Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen

Träger

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

2018

Stammkapital

25.000,00 Euro

Betriebsleitung

Kati Hellmuth

Mitglieder Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)

Dirk Hilbert (Vorsitzender),

Annekatri Klepsch (stellvertretende Vorsitzende),

Anja Apel,

Kati Bischoffberger,

Wolf Hagen Braun,

Susanne Dagen,

Christiane Filius-Jehne,

Holger Hase,

Magnus Hecht,

Anne Holowenko,

Steffen Kaden,

Richard Kaniewski,

Susanne Krause,

Petra Nikolov,

Matthias Rentzsch,

Tanja Schewe,

Mario Schmidt,

Dr. Silke Schöps

Abschlussprüfer

B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die musikalische und tänzerische Früherziehung und instrumentale, vokale und tänzerische Bildung und Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Hinzu kommen die musische Begabtenförderung, die vorbereitende Fachausbildung für einen angestrebten künstlerischen Beruf, die berufliche Ergänzungsausbildung für Studenten der allgemeinen Musikerziehung und Musikwissenschaft sowie die berufsbegleitende Ausbildung. Der Eigenbetrieb soll kulturelle Kontakte im In- und Ausland pflegen.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Mit Stadtratsbeschluss vom 23.09.2021 (Beschluss zu V0984/21) wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium festgestellt. Gleichzeitig wurde der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.413 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 3.411 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 6.824 TEuro.

Der Eigenbetrieb hat zum 01.01.2018 seine Tätigkeit aufgenommen. Die kommunale Musikschule kooperiert mit den allgemeinbildenden Schulen und Kindertageseinrichtungen in der

Stadt, insbesondere in den Projekten „MusikSchützen Dresden“, „JEKISS – Jedem Kind seine Stimme“ und „Bündnis für Musik“. Als Musikschule mit besonderem Aufgabenprofil erfüllt der Eigenbetrieb überregionale Aufgaben und integriert das Fachbetriebsystem in Sachsen. Gleichzeitig führt der Eigenbetrieb die Trägerschaft der Dresdner Schulkonzerte in Kooperation mit dem Sächsischen Landesamt für Schule und Bildung. 2019 konnte mit dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ein Kooperationsvertrag zur Unterstützung der Bildungsoffensive der Landeshauptstadt Dresden geschlossen werden. Diese Zusammenarbeit wurde 2020 fortgesetzt.

Die Arbeit des Eigenbetriebes wurde in 2020 wesentlich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst. Angebote für Einzelunterricht in digitaler Form erreichten nur Schülerinnen und Schüler mit entsprechender technischer Ausstattung. Angebote des Elementarbereichs, Partner-, Gruppen-, Ensemble-, Chor- und Orchesterangebote mussten eingeschränkt werden. Der Eigenbetrieb hatte für einen Teil seiner Mitarbeiterschaft Kurzarbeit angemeldet.

8.130 Schüler und Schülerinnen besuchten mit 10.008 Angebotsbelegungen die kommunale Musikschule. Größere Schwankungen der Schülerzahlen innerhalb eines Schuljahres sind aufgrund der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Eigenbetriebes ausgeschlossen. Seit 2019 erfolgt die Auswertung der Schülerzahlen und Schülerbelegung über den Jahreszeitraum. Die Schüler werden von 83 Pädagogen und Pädagoginnen in Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie

161 Honorarlehrkräften unterrichtet und 13 Verwaltungsmitarbeitenden betreut. Die Personalaufwendungen sind mit 65,9 % der Gesamtaufwendungen auch die größte Aufwandsposition des Eigenbetriebes. Hinzu kamen 1.099 TEuro für Honorare nicht angestellter Pädagogen. Damit sind 82,0 % der Aufwendungen des Eigenbetriebes Personalaufwand.

Der Unterricht fand in sieben angemieteten Objekten und verschiedenen Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden statt. Dafür entstanden Miet- und Mietnebenkosten in Höhe von 559 TEuro.

Einnahmen erzielte der Eigenbetrieb aus Unterrichtsentgelten (2.207 TEuro), aus der Förderung des Freistaates Sachsen gemäß der Förderrichtlinie Musikschulen/Kulturelle Bildung (998 TEuro) und aus dem Verleih von 350 eigenen Instrumenten (52 TEuro). Die Erlöse der Dresdner Schulkonzerte beliefen sich auf 41 TEuro. Die Umsatzerlöse erreichten trotz der Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie 82,9 % des Vorjahresniveaus.

Die sonstigen betrieblichen Erträge steigerten sich um 23 TEuro im Vergleich zum Vorjahr. Maßgeblich höhere Erträge sind auf die um 28 TEuro höhere Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen. Erfreulich für den Eigenbetrieb sind die im Vergleich zum Vorjahr erneut auf 45 TEuro gestiegenen Spenden. 54,4 % davon waren zweckgebunden für den Erwerb und Bau von Instrumenten.

Die bezogenen Fremdleistungen (Materialaufwand) betreffen die Zahlungen an Honorarlehrkräfte. Diese Aufwendungen reduzierten sich durch die zeitweisen Musikschulschließungen, Einschränkungen bei digitalen Angeboten und den Unterrichtsausfall aller Gruppenangebote um 191 TEuro im Vergleich zum Vorjahr. Korrespondierend reduzierten

sich auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 337 TEuro aufgrund der corona-bedingten Einschränkungen für den Musikschulbetrieb, insbesondere die Aufwendungen für Konzerte, Reisen und Öffentlichkeitsarbeit reduzierten sich erheblich und wirkten den ausbleibenden Umsatzerlösen entgegen.

Im Berichtsjahr wurden durch die Landeshauptstadt Dresden Zuweisungen zur Verlustabdeckung in Höhe von 3.587 TEuro geleistet. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr geht auf geplante Personalmehraufwendungen, den gewährten Ausgleich für corona-bedingte, zahlungswirksame Verluste (Beschluss des Stadtrates zur Vorlage V0588/20) und den Ausgleich von Mehraufwendungen für die Angebote der Musikschule im Rahmen des städtischen Sommerschulprogramms zurück.

Aufgrund der quartalsweisen Auszahlung der Zuweisungen zur Verlustabdeckung war die Liquidität des Eigenbetriebes stets gesichert. Der Finanzmittelbestand des Eigenbetriebes stieg um 118 TEuro, aufgrund des nicht vollumfänglich benötigten zusätzlich gewährten Verlustausgleiches 2020.

Der Eigenbetrieb investierte 56 TEuro aus Eigenmitteln und 35 TEuro investive Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden in die Erneuerung der Außenterrasse in der Glacisstraße 30/32 und in Instrumente.

Im Vergleich zum Vorjahr verlängerte sich die Bilanz des Eigenbetriebes um 271 TEuro. Ursächlich sind dafür die Zunahme des Finanzmittelbestandes und der Forderungen um 177 TEuro. Die ausgewiesenen Forderungen beinhalten unter anderem Ansprüche auf Erstattung Kurzarbeitergeld in Höhe von 69 TEuro und Erstattungsansprüche aus Überzahlung in Höhe von 21 TEuro.

Die strategischen Ziele des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium sind in seiner Schulkonzeption beschrieben und waren Grundlage für den Beschluss des Stadtrates vom 29.09.2016 zur Vorlage V1160/16 mit dem strategische Ziele für die Arbeit der Musikschule bis 2022 formuliert wurden. Derzeit wird an einer Fortschreibung der Schulkonzeption gearbeitet.

Das Heinrich-Schütz-Konservatorium soll die Grundversorgung mit musikalischer Breitenausbildung im gesamten Stadtgebiet absichern, dafür soll das musikschulische Angebot des Eigenbetriebes einem mindestens gleichbleibenden Anteil von Kindern und Jugendlichen im gesamten Stadtgebiet zugänglich gemacht werden. In Dresden waren am 31. Dezember 2020 95.380 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 17 Jahren mit ihrem Hauptwohnsitz angemeldet. Rechnerisch haben damit 8,5 % der Bevölkerungsgruppe 0 bis 17 Jahre ein Angebot der städtischen Musikschule in 2020 genutzt.

Das angestrebte Verhältnis von festangestellten Pädagogen und Honorarlehrkräften konnte mit einem Verhältnis von 52,1 % zu 47,9 % an der Jahreswochenstundenzahl in 2020 nicht erreicht werden. Aufgrund der haushaltswirtschaftlichen Sperre in 2020, um mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie umgehen zu können, erfolgten ab April 2020 keine Neueinstellungen.

Kooperationen mit weiteren städtischen Angeboten wurden ebenso ausgebaut, wie der Vergütungssatz der Honorarlehrkräfte, zuletzt mit Beschluss des Stadtrates vom 22.07.2021 zu V0776/21.

Lage und Ausblick

Infolge der weltweiten Corona-Pandemie ruhte der Präsenzunterricht des Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium im Zeitraum

02.11.2020 bis 19.04.2021. Die geplanten Umsatzerlöse können in Folge des pandemiebedingten Ausfalles aller Unterrichtsangebote sowie eingeschränkter Angebote das zweite Jahr in Folge nicht erreicht werden. Zusätzliche Einnahmen durch Musikschkonzerte, Projekte, Konzerthonorare und Vermietungen sind nicht absehbar. Zum 01.06.2021 konnte die Musikschule die Arbeit wieder umfänglich aufnehmen und planmäßige Umsatzerlöse erzielen. Beantragte Bundeshilfen und Kurzarbeitergeld werden die Mindereinnahmen voraussichtlich nicht vollumfänglich ausgleichen. Die in 2020 nicht vollständig benötigten Zuweisungen für zahlungswirksame, pandemiebedingte Verluste stehen noch zur Verfügung und könnten gegebenenfalls herangezogen werden.

Auch im neuen Schuljahr wird weiterhin mit Einschränkungen aufgrund bestehender Hygieneauflagen zur Eingrenzung der Corona-Pandemie gerechnet. Aus diesem Grund investiert der Eigenbetrieb in seine digitale Infrastruktur, um in zunehmendem Umfang digitalen Unterricht anbieten zu können.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	494	50%	421	27%	437	35%	494	39%
Immaterielles Vermögen	23		21		36		46	
Sachanlagen	471		400		401		449	
Umlaufvermögen	482	48%	1.087	71%	792	63%	741	58%
Forderungen/sonst.Vermög.	19		212		35		22	
Wertpapiere/Liquide Mittel	463		875		758		719	
Aktiver	20	2%	29	2%	36	3%	36	3%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	996	100%	1.537	100%	1.265	100%	1.271	100%

Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	611	61%	862	56%	688	54%	688	54%
Gezeichnetes Kapital	25		25		25		25	
Rücklagen	4.083		4.265		3.916		3.681	
Gewinn-/Verlustvortrag	-35		-15		-15		0	
Jahres-/Bilanzergebnis	-3.462		-3.413		-3.238		-3.018	
Sonderposten	65	7%	128	8%	86	7%	96	8%
Rückstellungen	100	10%	201	13%	178	14%	131	10%
Verbindlichkeiten	220	22%	332	22%	312	25%	354	28%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			31		38		45	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			301		273		309	
Passiver	0		13	1%	1	0%	2	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	996	100%	1.537	100%	1.265	100%	1.271	100%

Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	3.960	3.305	3.988	3.756
Sonstige betriebliche Erträge	110	107	84	109
Gesamtleistung	4.070	3.411	4.072	3.865
Materialaufwand	0	1.099	1.290	1.246
Personalaufwand	4.747	4.495	4.447	4.255
Abschreibungen	100	108	112	97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.680	1.121	1.458	1.285
Betriebliches Ergebnis	-3.457	-3.411	-3.235	-3.019
Finanzergebnis	-5	-1	-2	1
Steuern	0	0	1	0
Jahresergebnis	-3.462	-3.413	-3.238	-3.018
Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	49,6%	27,4%	34,6%	38,9%
Investitionsdeckung	100,0%	118,5%	202,9%	83,2%
Fremdfinanzierung	32,1%	34,7%	38,7%	38,1%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	61,3%	56,1%	54,4%	54,1%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	0	0	0	0
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I		>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	40	34	40	41
Personalaufwandsquote	119,9%	136,0%	111,5%	113,3%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	3.405	3.587	3.238	3.003
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	35	0	11
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	100	97	99	92
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		74,0%	73,0%	56,0%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		50,0%	50,0%	50,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		36,4%	36,0%	40,0%
Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium				

Societätstheater GmbH Dresden

An der Dreikönigskirche 1a
01097 Dresden

Telefon +49 351 811 903 5

E-Mail [oeffentlichkeitsarbeit@
societaetstheater.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@societaetstheater.de)

Internet www.societaetstheater.de

Kurzbildung

Modernes Theater mit zwei Bühnen sowie einem Spielraum im Foyer und im Garten.

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

1998

Stammkapital

25.564,59 Euro

Geschäftsführung

Andreas Nattermann (bis 30.04.2020),
Heiko Oeft (seit 01.05.2020)

Mitglieder Beirat

Annekatri Klepsch (Vorsitzende),
Julia Amme,
Anja Apel,
Holger Hase,
Heiner Herkenhoff,
Stephan Hoffmann,
Felicita Loewe,
Olaf Nilsson,
Johanna Roggan,
Andrè Schallenberg,
Tanja Schewe

Abschlussprüfer

Dr. Winfried Heide Wirtschaftsprüfer -
Steuerberater

Societätstheater GmbH Dresden

Aufgaben und Ziele

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Theaters zur Wiedergabe von Bühnenwerken aller Kunstgattungen im Bereich des Musik-, Sprech- und Tanztheaters sowie zur Darbietung von einzelnen Musik-, Theater- und Tanzstücken sowie Lesungen und sonstigen Veranstaltungen im kulturellen Bereich, jeweils zur Förderung der der Landeshauptstadt Dresden obliegenden kulturellen Aufgaben.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24.09.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Societätstheater GmbH Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 917 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag ergab sich aus Erträgen in Höhe von 272 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.189 TEuro.

8.200 Theaterbegeisterte (Vorjahr: 21.215) besuchten 154 Veranstaltungen (Vorjahr: 296) des Societätstheaters an der Dreikönigskirche in 2020. Damit stand das Jahr 2020 unter dem Eindruck der corona-bedingten Schließzeiten für das Theater im

Frühjahr 2020 und ab November 2020. Zusätzlich besuchten zirka 6.000 Interessierte trotz der Einschränkungen die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes ZUHAUSE IN PROHLIS, die in der Besucherstatistik nicht berücksichtigt werden.

Mit dem Ziel, das kulturelle Angebot im Stadtteil zu erhöhen und einen Beitrag zur Teilhabe an den kulturellen Möglichkeiten der Stadt für alle zu schaffen hat das Societätstheater das Projekt ZUHAUSE IN PROHLIS 2020 das vierte Jahr in Folge fortgeführt und ausgebaut. Die Gesellschaft war zudem maßgeblich an der Verwirklichung des Projektes „DER HIMMEL ÜBER PROHLIS“ der Dresdner Sinfoniker beteiligt. Alle Angebote im Rahmen des Projektes ZUHAUSE IN PROHLIS waren kostenfrei und wurden durch Zuwendungen der Landeshauptstadt Dresden, aber überwiegend aus eingeworbenen Förder- und Stiftungsmitteln finanziert.

Im Stammhaus in der Dresdner Neustadt wurden 2020 elf Premieren auf die Bühnen gebracht. Die Förderung der professionellen freien Szene wurde fortgeführt und es wurden Residenzpartnerschaften mit drei künstlerischen Teams begründet, die über eine Zeit von drei Jahren gedacht sind. Im Zuge der Spielzeiteröffnung 2020/2021 wurden unter dem Titel „Theater für alle“ im gesamten Dresdner Stadtraum Theater- und Zirkusprojekte verwirklicht, das Umfeld des Theaters wurde bespielt und ein breites generationsübergreifendes Publikum erreicht. Das Freilichtprogramm nahm 2020 aufgrund der Corona-Pandemie einen besonderen Stellenwert ein.

Zum 01.05.2020 übernahm Heiko Oeft die Geschäftsführung der Societätstheater GmbH Dresden.

Die Umsatzerlöse lagen um 100 TEuro unter dem Wirtschaftsplan. Durch überplanmäßige sonstige betriebliche Erträge für Produktionen und außerordentliche Wirtschaftshilfen der Bundesregierung - sogenannte November und Dezemberhilfe - konnte den Mindererlösen entgegengewirkt werden. Gleichzeitig ermöglichten Reduzierungen in allen Aufwandsbereichen einen Rückgang der Gesamtaufwendungen um 24 TEuro gegenüber dem Wirtschaftsplan und ein nahezu planmäßiges Jahresergebnis.

Der Vergleich zum Vorjahr zeigt eine Reduzierung der Erträge um 93 TEuro und der Gesamtaufwendungen um 83 TEuro aus denen ein Anstieg des Jahresfehlbetrages um 10 TEuro resultiert. Einer Reduzierung in allen Aufwendungen stehen lediglich höhere Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr gegenüber aufgrund der erfolgten Investitionen.

Die Gesellschaft investierte 40 TEuro in eine mobile Soundanlage sowie in die Neugestaltung der Homepage einschließlich Einrichtung einer Datenbank. Diesen Investitionen stehen Abschreibungen von 20 TEuro gegenüber.

Die Gesellschaft wurde durch Betrauungsakt in Form eines Zuwendungsbescheides vom 06.07.2020 und dem 1. Nachtrag zur Betrauung 2019 und 2020 vom 24.11.2020 gemäß Freistellungsbeschluss der Europäischen Kommission vom 20.12.2011 mit dem Betrieb und der Unterhaltung des Societätstheaters betraut und als Ausgleich der dabei entstehenden Aufwendungen eine anteilige institutionelle Fehlbedarfsfinanzierung von bis zu 913 TEuro bewilligt. Grundlage der Entscheidung war der Wirtschaftsplan 2020 der Gesellschaft.

2020 wurden von der Landeshauptstadt Dresden Zuweisungen in Höhe von 1.113 TEuro ausgezahlt. Davon sind 913 TEuro Zuweisungen zum Verlustausgleich 2020 und 200 TEuro Zuweisungen zum Verlustausgleich 2021. Nach Vorlage des Jahresabschlusses und des Verwendungsnachweises für 2019 wurde der nicht benötigte Betrag hinsichtlich des Fehlbedarfsausgleiches in Höhe von 7 TEuro zur Sicherung der Liquidität in der Kapitalrücklage belassen. Diese Mittel stehen für den überplanmäßigen Jahresfehlbetrag 2020 zur Verfügung.

Aufgrund der Zahlungen der Landeshauptstadt Dresden war die Gesellschaft stets liquide. Der Kassenbestand ist 2020 um 98 TEuro gestiegen. Hintergrund ist vor allem die Auszahlung der geplanten Verlustzuweisung für das erste Quartal 2021 in 2020 durch die Gesellschafterin.

Bereits 2019 angeschaffte Technik, die hör- und sehgeschädigten Menschen einen Theaterbesuch ermöglicht wurde erweitert um Angebote mit Audiodeskription für Menschen mit Seheinschränkungen. Derzeit wird an Formaten von Menschen mit Behinderungen für Menschen mit Behinderungen und alle Interessierten gearbeitet.

Seit 1975 besteht die Städtepartnerschaft Dresden – Brazzaville. Die Gesellschaft beteiligt sich mit einem eigenen Theaterprojekt an dieser Städtepartnerschaft.

Lage und Ausblick

Bis 31.05.2021 konnten aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen keine regulären Vorstellungen stattfinden. Mit alternativen corona-konformen Programmen konnten trotz der Schließung des Hauses für Vorstellungen in geringerem Umfang Umsatzerlöse erzielt werden. Danach begann der eingeschränkte Vorstellungsbe-

trieb als Sommertheater auf der Gartenbühne und vielfältigen Angeboten im Stadtraum. Durch diese Beschränkungen sind die zu erwartenden und erzielten Einnahmen wesentlich geringer als im Normalbetrieb.

Grundsätzlich ist die Gesellschaft aber aufgrund ihrer Aufgaben und ihres Gesellschaftszweckes auch weiterhin auf städtische Zuweisungen angewiesen.

Das Projekt ZUHAUSE IN PROHLIS soll nach aktueller Planung bis einschließlich 2022 fortgeführt werden. Weitere Chancen für das Theater werden in der Fortführung der Kooperationen mit anderen Häusern beziehungsweise Kultureinrichtungen in der Landeshauptstadt Dresden gesehen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	55	41%	83	22%	62	28%	55	41%
Immaterielles Vermögen	4		16		1		2	
Sachanlagen	51		67		61		53	
Umlaufvermögen	79	59%	288	76%	155	71%	77	58%
Forderungen/sonst.Vermög.	16		50		15		14	
Wertpapiere/Liquide Mittel	63		238		140		63	
Aktiver	1	1%	9	2%	0	0%	0	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	135	100%	380	100%	217	100%	132	100%

Societaetstheater GmbH Dresden

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	87	64%	337	89%	112	51%	56	42%
Gezeichnetes Kapital	25		26		26		26	
Rücklagen	975		1.229		992		904	
Jahres-/Bilanzergebnis	-913		-917		-906		-874	
Rückstellungen	21	15%	17	4%	47	22%	37	28%
Verbindlichkeiten	28	21%	26	7%	58	27%	39	29%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			26		58		39	
Bilanzsumme	136	100%	380	100%	217	100%	132	100%

Societaetstheater GmbH Dresden

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	240	140	230	271
Sonstige betriebliche Erträge	60	133	136	103
Gesamtleistung	300	272	366	374
Materialaufwand	300	276	300	324
Personalaufwand	490	481	504	470
Abschreibungen	20	19	15	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	403	401	442	440
Betriebliches Ergebnis	-913	-905	-895	-874
Finanzergebnis	0	-1	-2	0
Steuern	0	11	9	0
Jahresergebnis	-913	-917	-906	-874
Societaetstheater GmbH Dresden				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	40,7%	21,8%	28,5%	41,5%
Investitionsdeckung	100,0%	47,9%	40,9%	30,6%
Fremdfinanzierung	36,0%	11,2%	48,6%	57,7%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	64,0%	88,8%	51,4%	42,3%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	0	0	0	0
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I		>100%	>100%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	22	12	19	25
Personalaufwandsquote	204,2%	344,4%	218,9%	173,3%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	913	913	962	835
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	11	12	12	11
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		50,0%	50,0%	55,0%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Societaetstheater GmbH Dresden				



Zoo Dresden GmbH

Tiergartenstraße 1
01219 Dresden
Telefon +49 351 478 060
E-Mail info@zoo-dresden.de
Internet www.zoo-dresden.de

Kurzvorstellung

Der Zoo Dresden beherbergt auf rund 13 Hektar etwa 2.000 Tiere in fast 300 Arten und bemüht sich speziell um die Zucht bedrohter asiatischer Wildtiere.

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

1997

Stammkapital

511.291,88 Euro

Geschäftsführung

Karl-Heinz Ukena

Mitglieder Aufsichtsrat

Detlef Sittel (Vorsitzender),
Manuela Schott (stellvertretende Vorsitzende),
Anja Apel,
Susanne Dagen (seit 27.01.2020),
Dana Frohwieser,
Manuela Gaul (seit 23.01.2020),
Annett Grundmann (bis 16.01.2020),
Dietmar Haßler (bis 16.01.2020),
Uwe Schaarschmidt (bis 16.01.2020),
Tanja Schewe (seit 20.01.2020),
Manuela Thomaske (bis 16.01.2020),
Uwe Vetterlein (seit 22.01.2020),
Anke Wagner

Abschlussprüfer

BHB TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Zoo Dresden GmbH

Aufgaben und Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines zoologischen Gartens in Dresden. Es ist Aufgabe der Gesellschaft, die im Zoo gepflegten Tiere nach dem neusten Stand tiergärtnerischer Erkenntnisse zu halten, zu vermehren und eine sinnvolle Auswahl von Tierformen für pädagogische Zwecke zur Anschauung zu bringen. Die Gesellschaft will wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Zoologie, der Tiermedizin und der Tiergartenbiologie betreiben und fördern und naturwissenschaftliche Kenntnisse in allen Bevölkerungskreisen verbreiten und vertiefen.

Darüber hinaus will die Gesellschaft den Artenschutz fördern, indem sie zur Erhaltung und Vermehrung bedrohter Arten beiträgt, die Verhaltensweisen und Lebensbedingungen solcher Arten im Rahmen der Tiergartenbiologie wissenschaftlich erforscht und mit anderen Instituten bei solchen Forschungen zusammenarbeitet.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 04.10.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Zoo Dresden GmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.338 TEuro wird der Kapitalrücklage entnommen.

Der Jahresfehlbetrag 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 4.194 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 8.532 TEuro. Das Jahresergebnis lag damit 969 TEuro unter dem des Vorjahres und 1.157 TEuro unter dem Plan.

Die Anzahl der Besucher lag mit 627.403 um 256.867 unter der Vorjahresbesucherzahl und um 257.597 unter der geplanten Besucherzahl. Ursächlich für diese großen Abweichungen sind die Schließungen des zoologischen Gartens für den Besucherverkehr aufgrund der Corona-Pandemie von März bis Mai und im November und Dezember des Jahres. Mit 55,8 % waren auch während der Corona-Pandemie die 350.057 Jahreskarteninhaber die größte Besuchergruppe. In den Monaten Juni bis einschließlich Oktober 2020 lagen die Besucherzahlen und die Umsatzerlöse über dem langjährigen Mittel.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen um 643 TEuro über dem Vorjahresniveau. Dies ist auf die außerordentlichen Wirtschaftshilfen der Bundesregierung (sog. November- und Dezemberhilfe) zurückzuführen. Die Gesellschaft erhielt einen Ausgleich für die ausgebliebenen Umsatzerlöse aufgrund der behördlichen Schließung im November und Dezember 2020 in Höhe von 272 TEuro. Der darüberhinausgehende Betrag geht auf die buchhalterische Umsetzung der Weiterleitung des Artenschutzeuro an ausgewählte Projekte zurück. Pachteinnahmen und Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erreichten 64,5 % des

Vorjahresergebnisses. Die Einnahmen aus Spenden und Erbschaften stiegen das zweite Jahr in Folge wieder an und übertrafen mit 273 TEuro um 66 TEuro den Wert des Vorjahres.

Alle Aufwandspositionen lagen unter dem Wirtschaftsplanniveau. Der Personalaufwand blieb aufgrund von Langzeiterkrankungen unter Plan. Im Vergleich zum Vorjahr liegt die zahlenmäßig größte Abweichung ebenfalls im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und geht auf den Verkauf der Interimsunterkunft der Elefanten unter Buchwert zurück.

Für 2020 wurden von der Landeshauptstadt Dresden Zuweisungen zur Verlustabdeckung in Höhe von 3.033 TEuro sowie für Investitionen in Höhe von 1.560 TEuro in die Kapitalrücklage geleistet. Davon 2.295 TEuro Zuweisungen zum Verlustausgleich 2020 und 738 TEuro außerordentliche Zuweisungen zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste/Schäden in Folge der Corona-Pandemie.

Die Zuweisungen an die Gesellschaft wurden durch Betrauungsakt in Form von Zuwendungsbescheiden vom 08.07.2020 und vom 11.12.2020 gemäß des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission vom 20.12.2011 für den Betrieb und die Unterhaltung des Zoologischen Gartens in Dresden als anteilige institutionelle Fehlbedarfsfinanzierung bewilligt. Gemäß den Nebenbestimmungen zum Bescheid erfolgte ein fristgerechter zahlenmäßiger Nachweis mit dem eine Überkompensation angezeigt. Die Mittel sind für weitere pandemiebedingte Verluste in 2021 einzusetzen.

Den Zuweisungen in die Kapitalrücklage steht eine Entnahme in Höhe von 4.338 TEuro gegenüber. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus der geleisteten Zuweisung zum Verlustausgleich 2020 in Höhe von

2.945 TEuro und 1.393 TEuro für Abschreibungen auf Investitionsprojekte, die aus der Kapitalrücklage finanziert wurden.

Die Gesellschaft investierte 2020 2.097 TEuro aus Zuweisungen der Gesellschafterin für investive Fehlbedarfe in Höhe von 1.569 TEuro in Vorbereitungsarbeiten für das nächste große Projekt der Gesellschaft, den Neubau einer Orang-Utan-Anlage, in die Vorbereitung der Neugestaltung der Außenanlage für die Elefanten sowie in den Neubau der Flamingo-Anlage. Diese wurde ab November 2020 genutzt. Zur Realisierung der neuen Orang-Utan-Anlage wird das Gelände der bisherigen Flamingo-Anlage benötigt. Gleichzeitig sollen die Haltingsbedingungen für diese Tiere verbessert werden.

Die Liquidität war 2020 angespannt und wurde durch die Bereitstellung zusätzlicher Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden mit Beschluss des Stadtrates zu V0588/20 gesichert. Die Mittel sind nachrangig gegenüber eigenen Einnahmen der Gesellschaft und stehen unter dem Vorbehalt der Rückzahlung.

Im Vergleich zum Vorjahr veränderte sich die Bilanzsumme 2020 nur geringfügig. Ursächlich sind der Aufwuchs der Forderungen aufgrund der zum Stichtag noch offenen November- und Dezemberhilfen der Bundesregierung. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme blieb stabil bei 94,5 %. Darin ist teilweise auch der Tierbestand mit einem Festbetrag von 84 TEuro erfasst.

Das Tiervermögen wurde wie in den Vorjahren den Sachanlagen zugeordnet. Für den Tierbestand, bei dem eingestellte Tiere und Eigenaufzuchten unberücksichtigt bleiben, wurde ein Festbetrag ermittelt. Dieser wird regelmäßig überprüft. Eingestellte Tiere sind Tiere aus anderen Einrichtungen, die zum Zwecke der Zucht

und der Zurschaustellung dem Dresdner Zoo zugeführt wurden. Gleiches gilt für ihre Nachkommen.

Der Finanzmittelbestand der Gesellschaft verringerte sich um 192 TEuro.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden zum 31.12.2020 in Höhe von 610 TEuro aufgrund der 1998 bzw. 1999 zur Fertigstellung des Afrikahauses aufgenommen Kredite. Die Kredite wurden planmäßig getilgt. Zur Finanzierung des Projektes „Neubau Pinguincafé“ gewährte die Gesellschafterin ein Darlehen in Höhe von 638 TEuro, welches nach einer Sondertilgung 2018 einen Stand von 368 TEuro hat. Hinzugekommen ist 2019 mit dem Erwerb eines Traktors mit Mähwerk ein Darlehen bei der Ostsächsischen Sparkasse, welches zum 31.12.2019 mit einem Stand von 148 TEuro ausgewiesen wird.

Lage und Ausblick

Der Dresdner Zoo verfügt über eine Vielzahl von Publikumsmagneten und guten Bedingungen für eine artgerechte Tierhaltung. Erfolgreich abgeschlossene Neubauprojekte der letzten Jahre ermöglichen der Gesellschaft die Haltung von Elefanten und Koalas seit neuestem auch in gemischten Gruppen. Damit verbunden ist die Hoffnung den Dresdnerinnen und Dresdnern auch Nachwuchs präsentieren zu können.

Seit vielen Jahrzehnten züchtet der Dresdner Zoo erfolgreich Orang-Utans. Allerdings ist aufgrund von baulichen Gegebenheiten ein Neubau des Orang-Utan-Hauses unumgänglich. Im Sommer 2021 konnte planmäßig mit dem Neubau der Orang-Utan-Anlage begonnen werden.

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben von November 2020 bis März 2021 zu einer

wiederholten Schließung des Dresdner Zoos für den Besucherverkehr geführt. Auch nach der schrittweisen Öffnung des Zoos konnte mit zwischenzeitlicher Begrenzung der Besucherzahl sowie der Absage aller Veranstaltungen im Zoo keine finanzielle Entspannung für die Gesellschaft erreicht werden. Erst Ende des ersten Halbjahres 2021 kehrte der Zoo langsam zum Normalbetrieb zurück.

Fehlende Einnahmen aus Eintrittten können voraussichtlich durch die Förderung des Freistaates Sachsen für Tierparks und zoologische Gärten in der Corona-Krise zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit infolge der Einnahmeverluste für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.05.2021 und durch seitens der Landeshauptstadt Dresden zusätzlich zur Verfügung gestellte Mittel zum Verlustausgleich kompensiert werden.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	21.917	93%	21.991	94%	21.846	95%	23.006	96%
Immaterielles Vermögen	0		0		0		0	
Sachanlagen	21.917		21.991		21.846		23.006	
Umlaufvermögen	1.520	6%	1.298	6%	1.236	5%	808	3%
Vorräte	62		58		52		52	
Forderungen/sonst.Vermög.	134		305		56		226	
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.324		935		1.127		530	
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	23	0%	36	0%	35	0%	33	0%
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	230	1%	0		0		0	
Bilanzsumme	23.690	100%	23.325	100%	23.118	100%	23.847	100%

Zoo Dresden GmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	21.887	92%	21.090	90%	20.834	90%	21.426	90%
Gezeichnetes Kapital	511		511		511		511	
Rücklagen	25.095		25.965		24.754		25.101	
Gewinn-/Verlustvortrag	-538		0		0		0	
Jahres-/Bilanzergebnis	-3.181		-5.386		-4.431		-4.186	
Sonderposten	337	1%	442	2%	586	3%	729	3%
Rückstellungen	140	1%	292	1%	228	1%	222	1%
Verbindlichkeiten	1.309	6%	1.465	6%	1.467	6%	1.456	6%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			257		658		851	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			1.208		809		604	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	17	0%	36	0%	3	0%	14	0%
Bilanzsumme	23.690	100%	23.325	100%	23.118	100%	23.847	100%

Zoo Dresden GmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	4.223	3.127	4.208	4.321
Sonstige betriebliche Erträge	674	1.062	419	572
Gesamtleistung	4.897	4.188	4.627	4.893
Materialaufwand	1.041	1.014	1.106	1.024
Personalaufwand	3.432	3.282	3.194	3.241
Abschreibungen	1.723	1.528	1.554	1.863
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.851	2.661	2.095	1.865
Betriebliches Ergebnis	-3.150	-4.297	-3.322	-3.100
Finanzergebnis	-9	2	0	-5
Steuern	22	44	47	19
Jahresergebnis	-3.181	-4.338	-3.369	-3.124
Zoo Dresden GmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	92,5%	94,3%	94,5%	96,5%
Investitionsdeckung	132,5%	72,9%	383,1%	59,2%
Fremdfinanzierung	6,1%	7,5%	7,3%	7,0%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	92,4%	90,4%	90,1%	89,8%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	7	5	6	7
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	530	339	926
Liquiditätsgrad I		77,4%	>100%	87,7%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	negativ	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	59	46	60	61
Personalaufwandsquote	81,3%	105,0%	75,9%	75,0%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	3.033	2.689	1.995
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	1.000	1.560	200	1.889
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	71	68	70	71
Auszubildende	7	8	8	7
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		51,3%	50,7%	48,0%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		42,9%	20,0%	16,7%
Zoo Dresden GmbH				



Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Augustusstraße 1
01067 Dresden
Telefon +49 351 864 40
E-Mail info@verkehrsmuseum-dresden.de
Internet www.verkehrsmuseum-dresden.de

Kurzvorstellung

Das Unternehmen präsentiert auf ca. 5.000 m² Ausstellungsfläche Geschichte und Entwicklung der Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenverkehr, Schifffahrt und Luftverkehr.

Gesellschafter

Landeshauptstadt Dresden - 100,00 %

Gründungsjahr

2004

Stammkapital

25.000,00 Euro

Geschäftsführung

Joachim Breuninger (bis 30.09.2020),
Dr. Michael Vogt (seit 01.10.2020)

Mitglieder Aufsichtsrat

Annekatri Klepsch (Vorsitzende),
Kati Bischoffberger (stellvertretende Vorsitzende),
Anja Apel (bis 29.01.2020),
Dr. Christian Bösl (bis 29.01.2020),
Dana Frohwieser (seit 06.02.2020),
Thomas Grundmann (bis 29.01.2020),
Holger Hase (seit 06.02.2020),
Anne Holowenko (seit 03.03.2020),
Sebastian Kieslich (bis 29.01.2020),
Thomas Krause (bis 29.01.2020),
Petra Nikolov (seit 06.02.2020),
Uwe Vetterlein (seit 04.02.2020)

Abschlussprüfer

Dr. Winfried Heide Wirtschaftsprüfer -
Steuerberater

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Aufgaben und Ziele

Gesellschaftszweck des Unternehmens ist die Förderung von Bildung und Erziehung sowie von Kunst und Kultur. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Verkehrsmuseums in Dresden. Das Verkehrsmuseum Dresden informiert über den Eisenbahn- und Straßenverkehr sowie die Luft- und Seeschifffahrt vor ihrem jeweiligen Hintergrund und in ihrem jeweiligen Umfeld. Es ermöglicht auch kulturelle Ausstellungen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24.09.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH festgestellt. Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 24 TEuro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresüberschuss 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 4.357 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 4.333 TEuro.

Das Jahresergebnis liegt über dem des Vorjahres und dem geplanten Ergebnis. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Wirtschaftsplan war die Reduzierung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Zur Sicherung der Liquidität der Gesellschaft hatte die Geschäftsführung während der ersten pandemiebedingten Schließung des Museums für den Besucherverkehr verschiedene Maßnahmen ergriffen, um Kosten zu reduzieren und die Fertigstellung der neuen Dauerausstellung „Schienenverkehr“ auch bei Umsatzerlösen unter Plan absichern zu können.

Das Wirtschaftsjahr 2020 wurde stark durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beeinflusst. Das Museum war vom 14.03.2020 bis 04.05.2020 und ab dem 02.11.2020 für Besucher geschlossen. Die Besucherzahl lag 48,8 % unter der Vorjahresbesucherzahl. Die Geschäftsführung sieht die Gründe, neben der viermonatigen Schließung des Hauses, auch in dem Rückgang der Touristenzahlen in Dresden aufgrund der Corona-Pandemie. Die Einnahmen je Besucher stiegen von 4,62 Euro in 2019 auf 5,69 Euro in 2020, insgesamt sanken die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 326 TEuro. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen im Vergleich zum Vorjahr auf den neunfachen Wert. Die Steigerung ist auf zweckgebundene Zuwendungen in Höhe von 731 TEuro insbesondere für die Neugestaltung der Dauerausstellung Schienenverkehr zurückzuführen. Dieser Position stehen die um 813 TEuro gestiegenen Zuführungen zum Sonderposten für Zuschüsse

zum und Schenkungen in das Anlagevermögen gegenüber. Um 100 TEuro liegen auch die Einnahmen aus Spenden über denen des Vorjahres, Hintergrund ist die Schenkung eines Schienenfahrzeugs an die Verkehrsmuseum Dresden gGmbH.

2020 wurden Investitionen in Höhe von 910 TEuro getätigt, dies stellt eine weitere Steigerung um 195 TEuro der Investitionssumme gegenüber dem Vorjahr dar. Die größte Investition war mit einer Investitionssumme von 654 TEuro die Neugestaltung der Dauerausstellung „Schienenverkehr“. Hinzu kamen Zugänge zum Anlagevermögen in Form von Schenkungen insbesondere die Schenkung des Schienenfahrzeugs.

Die Liquidität war 2020 durch die Zuwendungen der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen des Zuwendungsvertrages und die Entscheidung der Geschäftsführung zur Kostenreduzierung durch Verschiebung von Ausgaben. Zum Jahresabschluss hatte die Gesellschaft einen Kassenbestand von 299 TEuro und damit eine Verminderung der Zahlungsmittel gegenüber dem Vorjahr um 127 TEuro. Diese Entwicklung ist auf die aus Eigenmitteln finanzierten Investitionen und den negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde von der Landeshauptstadt Dresden eine institutionelle Förderung in Höhe von 2.800 TEuro geleistet. Zur Errichtung der neuen Dauerausstellung zur Geschichte der Eisenbahn wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 300 TEuro zur Verfügung gestellt.

Zum 01.10.2020 übernahm Dr. Michael Vogt die Geschäftsführung der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH.

Lage und Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein weitestgehend ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet, in welchem sich der Erfolg der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH insbesondere durch weitere Sonderausstellungen sowie die Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Schienenverkehr“ widerspiegelt.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie betreffen jedoch auch die Verkehrsmuseum Dresden gGmbH, in deren Verlauf das Museum für mehrere Monate schließen und nicht unerhebliche Einnahmeausfälle verzeichnen musste. Ausgleichend für 2021 wirken die außerordentlichen Wirtschaftshilfen der Bundesregierung - sogenannte November und Dezemberhilfe -, die aufgrund der zeitlichen Abläufe der Beantragung und Gewährung im Jahresabschluss 2020 nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Wesentliche Risiken für die Gesellschaft bestehen neben der Finanzierung des laufenden Betriebes im langfristigen Verbleib des Museums in den angemieteten Räumlichkeiten des Johanneums und damit in der historischen Innenstadt der Landeshauptstadt Dresden.

Das vordringliche Ziel für die weitere Entwicklung der Gesellschaft muss der Fortbestand des Verkehrsmuseums im Johanneum sein. Hier gilt es in Abstimmung mit dem Freistaat Sachsen zu einer Einigung zu kommen, die den langfristigen Verbleib in der Immobilie sicherstellt. Dies auch vor Hintergrund, den Neumarkt als Anziehungspunkt für Einwohner und Touristen gleichermaßen zu erhalten.

Weitere Ziele der Landeshauptstadt Dresden für die Verkehrsmuseum Dresden sind im Zweiten Kulturentwicklungsplan am 17. Dezember 2020 vom Stadtrat bestätigt worden. Dementsprechend sollen die Depots

des Verkehrsmuseums zusammengeführt werden und ein attraktives Sonderausstellungsprogramm an den Zielgruppen des Museums ausgerichtet realisiert werden.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Anlagevermögen	48.382	100%	48.686	99%	48.303	99%	48.082	99%
Immaterielles Vermögen	90		84		102		104	
Sachanlagen	48.292		48.602		48.201		47.978	
Umlaufvermögen	212	0%	420	1%	493	1%	620	1%
Vorräte	40		73		45		40	
Forderungen/sonst.Vermög.	33		48		21		33	
Wertpapiere/Liquide Mittel	139		299		426		547	
Aktiver	12	0%	1	0%	4	0%	12	0%
Rechnungsabgrenzungsposten								
Bilanzsumme	48.606	100%	49.107	100%	48.799	100%	48.714	100%

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Bilanz Passiva	2020		2020		2019		2018	
(in TEuro)	Plan		Ist		Ist		Ist	
Eigenkapital	2.679	6%	2.935	6%	2.912	6%	3.015	6%
Gezeichnetes Kapital	25		25		25		25	
Rücklagen	2.733		2.910		2.887		2.989	
Jahres-/Bilanzergebnis	-79		0		0		0	
Sonderposten	45.401	93%	45.738	93%	44.924	92%	44.896	92%
Rückstellungen	123	0%	96	0%	147	0%	123	0%
Verbindlichkeiten	403	1%	338	1%	817	2%	681	1%
Verbindlichkeiten > 1 Jahr			139		277		417	
Verbindlichkeiten < 1 Jahr			199		539		264	
Bilanzsumme	48.606	100%	49.107	100%	48.799	100%	48.714	100%

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung	2020	2020	2019	2018
(in TEuro)	Plan	Ist	Ist	Ist
Umsatz	916	553	879	813
Sonstige betriebliche Erträge	3.005	2.914	2.807	2.725
Gesamtleistung	3.921	3.467	3.686	3.537
Materialaufwand	1.176	0	0	0
Personalaufwand	1.715	1.544	1.532	1.499
Abschreibungen	550	527	525	479
Sonstige betriebliche Aufwendungen	551	1.364	1.720	1.672
Betriebliches Ergebnis	-71	32	-91	-113
Finanzergebnis	-8	-8	-11	-14
Steuern	0	1	0	0
Jahresergebnis	-79	24	-103	-127
Verkehrsmuseum Dresden gGmbH				

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020 Plan	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist
Vermögenssituation				
Vermögensstruktur	99,5%	99,1%	99,0%	98,7%
Investitionsdeckung	73,3%	57,9%	70,3%	114,2%
Fremdfinanzierung	1,1%	0,9%	2,0%	1,6%
Kapitalstruktur				
Eigenkapitalquote	5,5%	6,0%	6,0%	6,2%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	34	-	28	24
Liquidität				
Effektivverschuldung (TEuro)	264	38	391	133
Liquiditätsgrad I		>100%	79,0%	>100%
Rentabilität				
Eigenkapitalrendite	negativ	0,8%	negativ	negativ
Gesamtkapitalrendite	negativ	0,1%	negativ	negativ
Geschäftserfolg				
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	30	18	28	26
Personalaufwandsquote	187,2%	279,1%	174,4%	184,4%
Zur Information				
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0	0
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	5	0	0	0
Beschäftigte				
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	31	31	31	31
Auszubildende	0	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)		48,0%	44,0%	41,0%
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung		25,0%	25,0%	20,0%
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung		entfällt	entfällt	entfällt
Verkehrsmuseum Dresden gGmbH				



Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden
Telefon +49 351 43835 12
E-Mail post@sksd.de
Internet www.sksd-dd.de

Kurzzvorstellung

Dem Zweckverband obliegt die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten und Beamten der Verbandsmitglieder.

Mitglieder

Abwasserzweckverband Weißer Schöps, Gemeinde Arnsdorf, Gemeinde Bobritsch-Hilbersdorf, Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Gemeinde Großpostwitz, Gemeinde Halsbrücke, Gemeinde Klipphausen, Gemeinde Markersdorf, Gemeinde Mittelherwigsdorf, Gemeinde Rietschen, Gemeinde Wachau, Kommunaler Versorgungsverband Sachsen, Landeshauptstadt Dresden, Landkreis Bautzen, Landkreis Görlitz, Landkreis Meißen, Landkreis Nordsachsen, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Stadt Altenberg, Stadt Bautzen, Stadt Brandis, Stadt Coswig, Stadt Görlitz, Stadt Großenhain, Stadt Großröhrsdorf, Stadt Heidenau, Stadt Hoyerswerda, Stadt Kamenz, Stadt Löbau, Stadt Lommatzsch, Stadt Neustadt in Sachsen, Stadt Niesky, Stadt Nossen, Stadt Radeberg, Stadt Radeburg, Stadt Rothenburg/O. L., Stadt Seifhennersdorf, Stadt Stolpen, Stadt Weißwasser, Verwaltungsverband Am Klosterwasser, Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße

Gründungsjahr

1994

Geschäftsführung

Gesine Wilke

Vertretung der Landeshauptstadt Dresden mit 20 von 127 Stimmen in der Verbandsversammlung

Dr. Peter Lames (erster stellvertretender Vorsitzender)

Mitglieder Verwaltungsrat

Gerhard Lemm (Vorsitzender), Roland Dantz, Marion Franz, Dr. Peter Lames, Peter Mühle, Torsten Pötzsch (seit 01.01.2020), Stefan Schneider

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Aufgaben und Ziele

Dem Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden obliegt die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten und Beamten der Verbandsmitglieder einschließlich der Abnahme der Prüfungen sowie die Vertretung der Kommunen in Fachgremien der Aus- und Weiterbildung. Das Studieninstitut unterstützt die Verwaltungen in Landkreisen, Gemeinden, Zweckverbänden, sonstigen Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung durch Beratung in personalwirtschaftlicher Hinsicht sowie durch Konzeption und Durchführung von Bildungsveranstaltungen.

Geschäftsverlauf

Die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden erfolgt nach Sächsischem Eigenbetriebsrecht. Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz.

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 23.09.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Zweckverbandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2020 des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden in Höhe von 152 TEuro wird auf neue

Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag 2020 ergab sich aus Erträgen in Höhe von 1.586 TEuro und Aufwendungen in Höhe von 1.738 TEuro.

Zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben kann der Zweckverband eine Umlage von seinen Mitgliedern erheben. In 2020 wurde eine Umlage in Höhe von 248 TEuro (Vorjahr: 199 TEuro) erhoben und auf die Gesamtzahl der Mitglieder entsprechend ihrer Beschäftigten verteilt. Die Landeshauptstadt Dresden leistete 2020 eine Umlage in Höhe von 79 TEuro (Vorjahr: 74 TEuro) und die städtischen Eigenbetriebe in Höhe von 38 TEuro (Vorjahr: 33 TEuro).

Die Umsatzerlöse betreffen überwiegend Entgelte für Lehrgänge und Seminare. Sie verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 189 TEuro auf 1.521 TEuro. Ursächlich für diese Entwicklung waren pandemiebedingte Einschränkungen im Lehr- und Seminarbetrieb und damit verbunden eine schlechtere Auslastung der Veranstaltungen (insgesamt etwa 190 Seminartage weniger als 2019).

Sonstige betriebliche Erträge setzten sich im Berichtsjahr im Wesentlichen aus der Mitgliederumlage zusammen.

Die gesunkenen Erträge konnten nur teilweise durch den geringeren Aufwand für bezogene Leistungen (Dozententätigkeit), verursacht durch niedrigere Veranstaltungszahlen, kompensiert werden. Gleichzeitig erhöhte sich tarif- und kapazitätsbedingt der Personalaufwand. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich

das Jahresergebnis um 203 TEuro und führte zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 152 TEuro.

Der Rückgang der Bilanzsumme um 123 TEuro basiert auf der Aktivseite im Wesentlichen auf der Abnahme des Bestandes an liquiden Mitteln. Demgegenüber wird bedingt durch den Jahresfehlbetrag ein geringeres Eigenkapital ausgewiesen. Des Weiteren erhöhte sich der passive Rechnungsabgrenzungsposten aus vorab vereinnahmten Entgelten und Gebühren.

Lage und Ausblick

Die Corona-Pandemie führte zu grundlegenden Veränderungen in der Wissensvermittlung. Nach Abschluss der Investitionen in die Online-Plattform „Lernwelt“ wurden ab Juni 2020 Online-Seminare angeboten und durchgeführt. Die Umstellung der Lehrgänge auf Online-Unterricht erfolgte ab Dezember 2020 (Angestelltenlehrgänge) beziehungsweise Januar 2021 (Auszubildendenlehrgänge).

Nach den pandemiebedingten Verlusten 2020 erwartet die Geschäftsführung für 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Der Zweckverband konzipiert für die jeweils aktuellen Entwicklungen der Kommunen entsprechende Schulungsangebote. Es werden ständig neue Themen und Arbeitsformen zur Erweiterung des Angebotsspektrums entwickelt und bedarfsgerecht konzipiert.

Um die Entgelte weiterhin stabil zu halten, sind mögliche Potenziale, wie beispielsweise ein verstärkter Einsatz von Dozenten von Verbandsmitgliedern aus sächsischen Kommunen sowie die Auslastung der Seminare insbesondere durch die Verbandsmitglieder, konsequent zu erschließen.

Risiken bestehen für den Zweckverband in der Akquisition von nebenberuflichen Dozenten. Daraus ergeben sich höhere Aufwendungen für bezogene Leistungen oder bei einer notwendigen Substitution durch hauptamtliche Dozenten höhere Personalaufwendungen.

Die Verbandsversammlung hat am 23.09.2021 die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2021 des Zweckverbandes beschlossen.

Daten und Kennzahlen

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Anlagevermögen	121 10%	105 8%	70 6%
Immaterielles Vermögen	76	62	49
Sachanlagen	46	42	20
Umlaufvermögen	1.066 90%	1.206 92%	1.005 93%
Forderungen/sonst.Vermög.	72	59	67
Wertpapiere/Liquide Mittel	994	1.147	938
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1 0%	1 0%	2 0%
Bilanzsumme	1.188 100%	1.311 100%	1.077 100%

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Bilanz Passiva	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Eigenkapital	250 21%	403 31%	351 33%
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Rücklagen	170	170	170
Gewinn-/Verlustvortrag	233	181	137
Jahres-/Bilanzergebnis	-152	51	44
Rückstellungen	57 5%	54 4%	52 5%
Verbindlichkeiten	89 7%	99 8%	64 6%
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	89	99	64
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	792 67%	755 58%	610 57%
Bilanzsumme	1.188 100%	1.311 100%	1.077 100%

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Ergebnisrechnung	2020	2019	2018
(in TEuro)	Ist	Ist	Ist
Leistungsentgelte, Transfererträge	1.332	1.521	1.439
Zuwendungen, Umlagen, sonstige ordentliche Erträge	252	199	190
Ordentliche Erträge	1.583	1.720	1.629
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	534	627	604
Personalaufwand	854	725	688
Abschreibungen	55	36	16
Sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwendungen	295	284	279
Ordentliches Ergebnis	-155	49	42
Finanzergebnis	3	3	2
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-152	51	44
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden			

Bilanz- und Leistungskennzahlen	2020	2019	2018
	Ist	Ist	Ist
Vermögenssituation			
Vermögensstruktur	10,2%	8,0%	6,5%
Investitionsdeckung	76,5%	50,7%	49,1%
Fremdfinanzierung	12,2%	11,7%	10,8%
Kapitalstruktur			
Eigenkapitalquote	21,1%	30,7%	32,6%
Eigenkapitalreichweite (Jahre)	1,64	-	-
Liquidität			
Effektivverschuldung (TEuro)	keine	keine	keine
Liquiditätsgrad I	>100%	>100%	>100%
Rentabilität			
Eigenkapitalrendite	negativ	12,8%	12,6%
Gesamtkapitalrendite	negativ	3,9%	4,1%
Geschäftserfolg			
Pro-Kopf-Umsatz (TEuro)	78	95	90
Personalaufwandsquote	64,1%	47,6%	47,8%
Zur Information			
Verlustabdeckung/lfd. Zuweisungen bzw. Umlagen der Stadt Dresden (TEuro)	79	74	69
Investitionszuweisungen der Stadt Dresden (TEuro)	0	0	0
Beschäftigte			
im Jahresdurchschnitt (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	17	16	16
Auszubildende	0	0	0
Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft zum 31.12. (einschl. Geschäftsführung, ohne Azubis)	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 1. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Frauenanteil 2. Führungsebene nach der Geschäftsführung	entfällt	entfällt	entfällt
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden			

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Stadtkämmerei
Telefon (03 51) 4 88 28 55
E-Mail stadtkaemmerei@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Titelfotos:
Stadtreinigung Dresden GmbH, Mitteldeutsche Flughafen AG,
Verkehrsmuseum Dresden gGmbH, Zoo Dresden GmbH,
Messe Dresden GmbH, Dresdner Bäder GmbH

Redaktionsschluss: 30. November 2021

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/beteiligungsbericht